Chicago, Donnerftag, den 28. Juni 1900. - 5 Uhr:Ausgabe.

12. Jahrgang. — No. 153

# Velegraphische Depeschen.

(Celisfert bon ber "Associated Press.") Juland.

### Radtlang jum Springfielder Ronbent.

Sonftige Cagungen beider großen Parteien. Springfielb, 3fl., 28. Juni. Wie angefündigt, tonnte bie bemotratische Staatstonvention für Illinois zeitig heimgehen. Der gange, bereits gestern mitgetheilte Reft bes Staats = Wahl= gettels murbe gutgeheißen. (Der name des Vizegouverneurs-Kandidaten lautet Elmer G. Berry, nicht Bercen, wie erft telegraphirt worden war.)

Den Meußerungen ber berichiebenen bemotratischen Führer nach zu schlie= Ben, find alle Frattionen bon bem Ergebniß bes Ronvents befriedigt.

Das Staats-Bentraltomite erwählte noch an Stelle bes früheren Bigepraft= benten Ablai Stevenson, welcher es beanntlich ablehnte, als einer ber ftell= pertretenben Delegaten gur national= tonbention zu fungiren, Walter Watfon bon Mount Bermont.

Grand Rapibs, Mich., 28. Juni. Die republitanische Staatstonbention für Michigan nahm eine Pringipien= Erflärung an, welche bie innere und äußere Politit ber McRinlenschen Regierung indoffirt. Es find brei Gou= berneurstanbibaten im Felbe, nämlich Blig, Stearns und Ferry, und jeber berfelben bat einen ftarten Unbang. Daber hatten bie gestrigen Abstimmun= gen noch tein Ergebniß.

Bangor, Me., 28. Juni. hier tagte bie republitanische Staatstonvention für Maine und ftellte Dr. John J. Sill bon Augusta als Gouberneurstanbibaten auf. Es wurde eine Pringipien= Erflärung angenommen, in welcher bie McRinlen'sche Abminiftration gut= geheißen wirb.

Montpelier, Bt., 28. Junt. Die republitanifche Staatstonvention für Bermont, welche hier abgehalten murbe, ftellte B. W. Stidnen von Lublow als Gouverneurstandidaten auf.

Little Rod, Art., 28. Juni. bemofratische Staatstonbention für Arfanfas vertagte fich geftern Abend, nachbem fie ibre Delegaten gum Natios nalkonvent inftruirt hatte, für Brhan als Prafibentschaftstandibaten gu ftimmen. Chas. 3. Barter jog feinen Antrag, die Delegaten auch für David B. Sill von New Port als Bige-Brafibentschaftstanbibaten zu instruiren, mieber gurud.

Jackson, Miff., 28. Juni. Miffiffippi murben bie Delegaten "at large" gur bemofratischen national= Impention ausnahmsweise nicht in ber taatstonvention, fonbern in Brimar-Cahlen gewählt. Es find: Gouberneur tkongino, Senator Money, Oberft R. b. henry und B. D. Cameron.

St. Paul, 28. Juni. Die republifa: nische Staatstonvention für Minnesota murbe heute im Auditorium babier eröffnet. Senator Doung murbe gum Borfigenben gewählt und pries bie 21b= miniftration McRinley's.

# Die Philippinenfrage.

Manila, 28. Juni. Neun frühere Filipinoführer, barunter bie Generale Bio bel Bilar, Concepcion, Garcia und 211= bareg, murben freigelaffen, nachbem fie ber amerikanischen Berwaltung ben Treueib geleiftet hatten. Sonft hat bie fürgliche ameritanische Umneftie-Proflamation noch feine Ergebniffe gehabt.

Baris, 28. Juni. Senor Agoncillo, ber Sauptvertreter ber Philippiner bahier, gab bie Erflarung ab, baß Agui= nalbo niemals auf bie neuerlichen Friebens-Unterhandlungen zwischen ben Umerifonern und einzelnen früheren Filipinoführern eingehen und feine anbere Friebensbebingungen annehmen werbe, als absolute Unabhängigfeit.

Bafhington, D. C., 28. Juni. Gen. MacArthur melbet bem Rriegsbeparte= ment aus Manila, bag bas Transportboot (Rame ift nicht angegeben), welches bon Oberft Liscum befehligt wirb, mit 39 Offizieren und 1271 Mann bon Manila nach China abgefahren ift.

# Bertreiben japanifche Arbeiter.

Rebbing, Cal., 28. Juni. 3meibun= bert Berg= und Guttenwerts-Arbeiter bon Reswid und ber Umgegend jagten 21 japanifche Gifenbahn-Urbeiter aus bem Stäbtchen. Die Japaner murben gezwungen, einen Bahnjug ju befteigen, und biefer feste fie in Redbing ab. Befonbere Gewaltthaten tamen nicht bor. Die Japaner waren an Stelle von Beis Ben angestellt worben.

# Minbree foll am Beben fein!

Rem Port, 28. Juni. Gine Spezial-Rabelbepesche aus Berlin besagt, es sei bort eine Depesche aus Barboe (nörblich bon Finnlanb) eingetroffen, wonach ber vielgenannte, fo lange verschollene und faft allgemein aufgegebern Luft= ballon=Bolarforfcher Unbree am Leben und mobibehalten fei.

Un aller näheren Austunft fehlt es

# Bullman-Baggon beraubt.

Omaha, Reb., 28. Juni. Gin mas-Firter Rauber machte furg nach Mitter= nacht auf ber Burlington-Bahn einen Pullman-Waggon unsicher, ber gerabe bon Port, Reb., abgefahren war. Er erbeutete zwei Taschenuhren und \$70 in Baargelb, befam aber bann Angft, jog bie Luftbremfe an und berließ fchleunig ben Bug, ehe er fein Plünbe-rungswert vollenbet hatte.

### Sturmfdaden in Rebrasta.

Omaha, Rebr., 28. Juni. Berichte über ben jungften Sturm im norböftli= chen Nebrasta ergeben, bag berfelbe über ein weiteres Gebiet berbreitet mar und größeren Schaben berurfachte, als man erft annahm. Das Sturmgebiet war 100 Quabratmeilen groß. Obwohl feine Menfchenleben gu beflagen, und teine größeren Gebäube zerftort worben find, wurde sonft gang gewaltiger Schaben verurfacht. Watefielb hat am fcmerften gelitten, und bort murben auch zwei · Wohnhäuser zertrummert. In bem gangen Sturmgebiet wurben Minbmühlen und Rebengebaube gerftort. Much bie Saaten murben nieber= geworfen, boch glaubt man, bag biefel= ben fich wieber erheben werben.

### Sangesbruder geftorben.

Inbianapolis. 28. Juni. Gottlieb Eder, welcher viele Jahre hindurch Prafibent bes "Indianapolis Mannerchor" und bei allen beutschen Sangesbrübern in Amerita befannt war, ift heute im Alter bon 56 Jahren geftorben.

# "Dale" fiegt.

New London, Conn., 28. Juni. Bei ber jährlichen Biermeilen=Ruberwett= fahrt zwischen ben Bartien ber Dale= und ber Sarbard-Universität waren gwar bie Letteren längere Zeit im Bor= theil; schließlich aber siegten boch bie Dale=Leute.

# Musland.

Die Boeren fampfen weiter. Sie werden auch nordöftlich von Pretoria wieder den Briten unangenehm .-- 3hre Operationen im Oranje freiftaat .- Beneral Zundle magt teinen Ungriff auf fie.

Lonbon, 28. Juni. Die Borpoften ber Boeren norböftlich bon Pretoria geigen ebenfalls eine lebhafte Thätig= feit. Die Telegrapheileitung zwischen Stanberton und New Caftle ift am Sonntag burchschnitten worden, und General Buller muß fich auf ben Seliograph berlaffen

DerBoeren-Rommanbant Dewet bewegt fich mit 3000 Mann und brei Ranonen im Dranje=Staat in berRichtung auf Norboften. Es heißt, bag er unb General Botha gegenseitig abgemacht haben, feiner bon ihnen folle fich er= geben, fo lange ber Unbere noch im Relbe ftehe.

Wie verlautet, follen ben Briten bis est im Gangen 12,000 Gewehre abge= liefert worden fein. Es hat aber ben Boeren noch nie an Gewehren gefehlt. Brafibent Rruger befindet fich noch mmer zu Machababorp.

Mus Brivatbriefen britifcher Golba= ten in Subafrita geht herbor, baß viele berfelben biefen Rrieg herzlich fatt

London, 28. Juni. General Runble hatte, wie jest auch britischerfeits gemelbet wirb, am letten Freitag ein mit einer ftarten Abtheilung Boeren, bie fich in ber Nahe bon Genetal ber= ichangt hatten. Er fand es indeg nicht gerathen, einen Angriff auf Die Boeren au machen.

Mem Dort, 28. Juni. Die Boeren-Delegaten find beute mit bem Dampfer "L'Aquitaine" von hier nach habre ab= gefahren. Sie empfingen borber noch eine irländisch-ameritanische Delegas

New Orleans, 28. Juni. Der Dam= pfer "Batrician" ift wieber mit 1040 Rriegspferben für bie britifche Urmee nach Rapftabt abgefahren.

Berlin, 28. Juni. Der briefliche Bericht bes "Berliner Tageblatt" bom 12. Mai über die Berlufte bes beutschen Rorps ber Boeren im Gefecht am 3and= fluß befagt, daß bie Leutnants Frbr. b. Bradel, Bunther, Teichmann und zwei Unbefannte fielen, mabrend Oberft Lorent und bie Leutnants Lochftebt, Wrangel, Pontius, Frhr. v. Wolff und Werte verwundet wurden. Die Ber= wundeten befinden fich jest im beutfchen Sofpital gu Pretoria.

Grand Rapibs, Mich., 28. Juni. -Die Chriftliche Reformirte Rirchen=Sh= nobe bon Umerita nahm beute Som= pathie-Beschluffe für bie Boeren in ihrem Rampf mit Großbritannien an. Gine Abschrift biefer Beschluffe wirb bem Prafibenten Rruger überfanbt

# Bom Blit gefpalten.

Berlin, 28. Juni. In Spandau hat ber Blig mehrere Reihen Baume gefpalten, bie gang in ber Rabe bes Julius= thurmes stehen, in welchem ber beutsche Reichs-Rriegsichat bon 120 Millionen Mart in Golb aufbewahrt wirb.

Ergherzog Gerdinands Beirath. Mien, 28. Juni. Ergherzog Frang Ferbinand, ber frühere öfterreichifche Thronerbe und Reffe bes Raifers Frang Jofef, legte heute in ber Sof= burg, in Gegenwart bes Raifers, ber Erabergoge, ber Minifter und anderer Staatsmurbentrager, einen formellen Gib barauf ab, bag er und feine fünfti= ge Gattin (bie Pringeffin Chotet) ihre Beirath als eine blos morganatifche be-

trachten und feine Thronfolge=Rechte für ihre Rachtommen beanspruchen. Wien, 28. Juni. Rachbem nunmehr Erherzog Ferbinand und feine morga= natische Braut auf alle Ansprüche be= züglich Thronfolge für ihre Nachtom= menschaft feierlich verzichtet und auch ein Dofument barüber untergeichnet baben, wird bie Trauung bes Paares Samftag stattfinden.

# Senmour hat gleichfalls Entfak.

Seine Expedition folug aber völlig fehl.-Dagegen follen 10,000 Mann unter einem ruffijden Befehlshaber auf dem Dorruden nach Defing fein. - Widerfprechende 2Ingaben über den Derbleib der Befandten. Die deutschen und anderen militarischen Dorfehrungen. - Angebliche Mobilmadung Ruglands.

Tiche Fu, 28. Juni. (Ueber Changshai, Mittag.) Abmiral Sehmours internationale Expedition hat endlich Ent= fat erhalten. Es war ihr aber nicht ge= lungen, nach Peting zu tommen.

Die auswärtigen Gefanbten, welche bon ben dinefifchen Behörben aus Beting wegbegleitet murben, follen fich bei Cenmours Streitfraften befinben und ebenfalls im Feuer gemefen fein. Wie icon ermahnt, hat Senmours

Streitmacht fcwer gelitten. Mus Beting liegen teine beftimmten neuen Nachrichten bor. Man bermu= thet, baß fich ber ruffifche Dberft Schtelle, welcher bie vereinigten auß= wärtigen Streitfrafte bon 10,000 Mann befehligt, fich auf bem Borruden nach Beting befinde. Die Bahl ber chi= nesifchen Truppen bor Beting wird jest auf 40,000 bis 50,000 Mann ge= fchatt. "Borer" von allen Landesthei= len schwärmen jest bort herum.

Berlin, 28. Juni. Samburger Sans belsfirmen haben Telegramme aus Changhai erhalten, welche befagen, baß fammtliche Deutsche zu Tien-Tfin wohlbehalten und unberlett finb.

Der Befehlshaber bes beutschen Flot= tengeschwaders zu Taku telegraphirt unter'm 26. Juni: "Die auswärtigen Gefandten find jest bei ber Landungs= Mannschaft."

Der fozialiftische "Bormarts" fagt: Aus einer absolut verläglichen Quelle erfahren wir, bag bas ruffifche Rriegs= minifterium an alle Militar= und Bi= vilbehörden in Rugland telegraphische Geheim=Befehle gefandt hat, Alles für eine Mobilmachung borgubereiten. Die Befehle tragen bas Datum bom 18. und pom 19. Juni.

Ronig Wilhelm von Bürttemberg empfing bie 60 murttembergischen Freis willigen, welche nach China geben. Er fragte Jeben nach Rame, Alter und Beruf und ermahnte Mue, ftets fich als tapfere Bürttemberger und Deutsche gu erweifen. Um Schluß feiner Unfprache brachten er und bie Freiwilligen brei Soch=Rufe auf Raifer Wilhem aus.

3meihundert Freiwillige, Die gum fächfischen Armeetorps gehören, werben fich ebenfalls ben beiben Marine=Ba= taillonen anschließen, die nach China

Das beutsche Rreuzerboot "Fürst Bismard" wird burch ben Suegtanal nach China fahren, um die Fahrtbauer abzufürzen.

Die beutsche Regierung hat ben Rontre-Abmiral Benbemann, ben jeti= gen Dberbefehlshaber bes beutichen Ge= ichwabers in ben Oftafiatifchen Gemaf= über bie Thatigfeit feiner Schiffe und Mannichaften mabrend ber dinefischen Rrife erfucht.

Biele beutschländische Blätter leitar= titeln über die Haltung ber ameritani= ichen Regierung in ber dinesischen Rrife. Gie billigen es, bag man in Wafhington bas Erfuchen bes chinefi= fchen Gefandten, feine weiteren Trup= pen nach China zu fenben, abschlägig beschied, und fagen, es fei viel sicherer, reichlich Schiffe und Leute in China au haben, als fich auf die Berficherungen Li hung Tichangs zu berlaffen.

Die lette Nachricht über ben Buftanb ber Berwundeten im Gefecht zu Tatu befagt, daß bas Befinden bon Jofeph herrings, bem früheren New Dorter Journaliften, welcher bergeitRorrefpon= bent bes "Oftafiatischen Lloyd" in Shanghai ift, fich gebeffert habe. Der tabfere Rommandant bes beutschen Ras nonenbootes "Mitis", Rapitan Lans, ift durch beibe Beine geschoffen.

Berlin, 28. Juni. Gouberneur Jafchte in Riao-Tichau fürchtet, baß es in ber beutschen Intereffensphäre jeben Mugenblid zu einer allgemeinen Revolte kommen kann, da sich in ber Nahe ber Grengen ber Proving Schan= tung große Schaaren von "Bogern" be=

Raifer Wilhelm foll fich noch nicht entschlossen haben, ob er an dem engen Bufammengeben mit Rugland und Frantreich in China festhalten ober fich ber anderen Seite, England, Amerita und Japan, anschliegen foll.

3m "Berliner Tageblatt" beröffent= licht ber befannte Reifenbe Gugen Bolff einen langen Artitel über bie Lage in China, fchilbert bie Bewegung der "Borer" und tabelt Deutschland und England, weil fie fich mabrend ber beiben legten Jahre ber Gefahr ber Lage nicht bewußt geworben feien. Er tommt gu bem Schluß, bag entweber bie Raiferin-Wittme bem Trunt ergeben und ben größten Theil ber Beit unter bem Ginfluß bon beraufchenben Getränten fei, ober fie habe fich über= reben laffen, baß bie "Borer" nur ben 3med verfolgten, Die Fremben gu vertreiben, nicht aber die Manbichus Dhnaftie gu fturgen.

fürchtung aus, bag es für Deutschland fehr fdwierig werben murbe, feinen Ginflug in feiner Intereffenfphäre in China aufrecht gut erhalten, wenn ber Rrieg fich in die Lange gieben follte. Sie rath bringend, daß eine große beutsche Truppenmacht nach China ge-schickt werbe, und spricht die hoffnung aus, daß beutsche Truppen unter teis auftreien tonnte.

### nen Umftanben unter britifchen Befehl geftellt werben murben.

London, 28. Juni. Die vereinigte Brigade von 2300 Mann, welche Tien Tsin entsetz hat und bem Abmit al Seh-mour zur Hilfe gezogen ist, at ihre Aufgabe erfüllt. Dies scheint festzu-stehen, obowhl die britische R verung mour zur hilfe gezogen ist, Aufgabe erfüllt. Dies scheint stehen, obowhl die britische R noch teine offiziellen Nachrichten

Die Abtheilungen ber verffebener Rationen wetteiferten barin, wer zuerft in Tien-Tfin einbringen follte. Amerifaner und bie Briten brangen gugleich ein. Die Ruffen fturmten bas Arfenal und erlitten infolge beffen bie schwersten Verlufte.

Es find im Gangen jest 13,000 Mann japanischer Truppen auf chinefifchem Boben gelanbet. Die interna= tionale Streitmacht beziffert fich jest auf etwa 20,000 Mann und wirb, fobalb bie Berftartungen eingetroffen fein merben, welche nach China beorbert find, auf 60,000 Mann gebracht mer=

Gine Depesche aus Tien Tfin melbet, bag bie protestantische Miffionsstation bei Weihfien Montag Abend bon ben Chinesen niebergebrannt murbe.

Einer neuerlichen Ungabe zufolge hat Pring Tuan, ber Bater bes prafumtiven dinefischen Thronerben, Die fremben Gefandten unter ficherer Bebedung nach Sianfu geleitet. Sianfu foll auch Regierungsfig werben, falls Beting bon ben Berbunbeten genoms men werben follte.

Der Muszug ber Chinefen aus Shanghai bauert fort. Die abfahrenben Schiffe murben bon ber erregten Menge formlich gefturmt. Um Schlimmeres gu verhüten, mußte Die Feuer= wehr bie Tumultuanten mit falten Bafferftrahlen gur Befinnung bringen. Der Befehlshaber bes britifchen

Rreugers 1. Rlaffe "Undaunted" bat unter bie in Shanghai anfäffigen Gu= ropaer Gemehre und Munition ber= theilt. Außerbem murben an geeigne= ten Stellen Gefcute aufgeftellt. Berlin, 28. Juni. Es beißt, bag

ber Rampf gu Tien-Tfin am 25. Juni noch fortgebauert, und bas befeftigte Arfenal außerhalb ber Stadt fich ba= mals noch im Befit ber Chinefen befun-

Berlin, 28. Juni. Der beutsche Be= fehlshaber ju Tatu berichtet, bag beim Entfat für Tien-Tfin auf beutscher Seite Leutnant Friedrich und 10 Ge= meine gefallen, und 20 Mann berwun= bet worben feien. Der Rampf bau= erte acht Stunden.

Rom, 28 . Juni. Der italieni Konful in Shanghai telegraphirt: Der italienische Die chinefischen Bige-Ronige ber Provinzen des Yangtsekiang=Thales

haben beschloffen, die Ordnung auf= recht zu erhalten, vorausgefett, baß bie Mächte fich nicht einmischen, fo lange fie biefes thun. Die Ronfuln ber Mächte nahmen einhellig ben Bor= schlag an und unterzeichneten eine biesbezügliche Erflärung.

# Dampfernadrichten

Mingetommen. Cherbourg: Palafia, bon Rem Jorf nach Samburg. Bremen: Kaijerin Maria Theresta bon Rem Yort. Rem Port: Beinen bon Bremen. Ditenstownt Rem England, bon Bofton nach verpool. Briffman von Befton,

# Lofalbericht.

# Witt dem Bferde geftürgt.

Un Berletungen, bie er fich bor eini= gen Tagen gugegogen, inbem er auf ei= nem Spagierritt, in ber Nahe bes Borortes Ravinia, mit feinem Pferbe fturgte, tit geftern ber Grunbeigen= thums-Bandler Garl Q. Sambleton ge= ftorben. Derfelbe befleibete gur Beit ben Boften bes Steuereinschätzers für Late Biem. Er wohnte Rr. 99 Buena Apenue.

# Abgeftürgt.

Durch einen Sturg bon einer Treppe ft heute im Saufe No. 400 State Str., Samuel Befry getöbtet worben. Muf biefelbe Art ift im Gebaube Ro. 300 Ban Buren Str. fast gleichzeitig ein ge= wiffer Robert McGovern umgetom=

\* Die County-Berwaltung hat ihren Ungeftellten, beren Bahl fich auf rund 2000 beläuft, icon beute bie Behalter für ben Monat Juni ausgezahlt.

\* Manor harrifon läßt offiziell in Abrebe ftellen, bag er bie Beftrebungen bon Clapton E. Crafts, bon Reuem als bemofratischer Ranbibat für bas Staats = Abgeordnetenhaus aufgestellt zu werben, irgendwie unterftüte.

\* Die neuen Pumpwerte an ber Springfielb Abe. find heute gwar in Thatigfeit gefest worben, aber nur berfuchstweise. Dit ihrem Betrieb für prattifche 3mede wird erft gegen Mitte ober Ende nächften Monats begonnen werben fonnen.

\* Bor Richter Reeln ift eine Schabenerfattlage jum Betrage bon \$200,= 000 in Berhandlung, bie bon R. B. Brainerd gegen ben Konftabler C. W. Dournell und Charles Bremfter anhan= gig gemacht wurbe. Der Rläger, welcher feit einer Reihe bon Jahren ein Gerichtsbiener ift, macht geltenb, bag gur Beit, als eine Berhandlung wegen Bechfelfälfchung im Gange war, Angetlagte ihn ungerechtfertigter Beife angegriffen, mighanbelte unb berhaftete, bamit er nicht als Zeuge

# Mus ben Bundesgerichten.

Ein alter Banterottfall. - Das Musliefe rungsverfahren gegen die fana-difchen Gefangenen.

Mus ben berftaubten Archiben bes Bunbesbiftrittsgerichts murbe heute ein längft bergeffener Banterottfall aus bem Sabre 1878 an's Tageslicht beförbert, um noch unter ben Beftimmun= gen bes früheren Banterottgefeges er= ledigt gu werben. Richter Roblfaat traf bie Berfügung, baß ein Stud Land in Joliet, beffen Befigtitel feit bem Jahre 1878 in Zweifel war, öffentlich ber= tauft werben folle. Diefe Berfügung begieht fich auf bie Banterottmaffe ber verfloffenen Brotection Life Infurance Company, welche im Jahre 1878 ihre Bahlungen einftellte. Das betreffenbe Land - es find im Gangen 500 Acres -hat feinen befonberen Werth, boch ift ber Rampf um baffelbe in jungfter Reit beshalb ein fehr lebhafter gewor= ben, weil es tohlenhaltig fein foll.

harry Roe von Joliet beanspruchte ben Besititel als "Squatter", mahrend ber Bermalter ber Banterottmaffe geltenb machte, baf bas Land bon John Read gefauft wurbe. Die richter= liche Entscheidung fiel gegen Roe aus.

Die Berhandlungen betreffs Muslie= ferung ber angeblichen canadischen Bantrauber Fred Lee Rice, Frant Rutlebge und Thomas Jones wurden heute bor bem Bunbestommiffar Foote beenbet, boch berfcob ber Lettere feine Entscheidung bis zum 5. Juli, um ben Gefangenen Gelegenheit zu geben, ein habeas Corpus-Berfahren gu begin= nen. Unmalt G. S. Trube, welcher bie Bertheibigung ber Gefangenen über= nahm, bertritt ben Standpuntt, bag ber Bunbestommiffar burch ben Muffchub bon über 10 Tagen bie Jurisbittion verlor, und bag fcon aus bie= fem Grunde bas Sabeas Corpus-Ber= fahren erfolgreich fein werbe.

# Gin zweiter Tom Sharten.

Mus irgend einem Grunbe gewann Tom Charten geftern Abend bie Ueber= geugung, bag er ber berühmte Faufttämpfer Charten fei, ber bie Bergen aller Irlanber höber fchlagen macht, und beffen Rubm bis in bie entferntefte Hütte gebrungen ift, wo ber Schlangenvertilger St. Patrid als höchfter Schutpatron angesehen wird. Tom traf James Thaper, und ba berfelbe feine Geschicklichkeit im Faufttampf beaweifelte, gab er ihm als Beweis einen heftigen Stoß gegen bas Rinn. Bor bem Richter Porter in Sybe Part machte er geltenb, bag er gur Zeit ein menig angefäufelt mar; er erhielt einen Aufschub bes Berhörs bis jum 3. Juli.

# Getrauten fich nicht beim.

Mus Michigan wurden geftern bie Brüber Jacob und Emanuel Bernftein, Anaben im Alter bon 13, begw. 15 fahren, nach Chicago gurudgebro Die Jungen waren bor einigen Mona= ten burchgebrannt, weil Jacob, ber als Loufburiche bei Benjamin L. Benfon an 12. und Canal St. beschäftigt mar, \$52 verloren hatte, die er für genannte Firma hatte gur Bant bringen follen. Die Eltern ber Rnaben, bie megen ber= felben in großer Gorge gewesen finb, wehnen Mr. 57 Wilfon Strafe.

# Bu berfaufen.

Un ber La Salle Str., nahe bem Gebäude des Chriftlichen Jünglings= bereins, feffelte gestern ein niedlicher weißer Bubel bie Aufmertfamteit ber Borübergebenden. Das Thierchen trug ein Blatat auf bem Ruden mit ber Infchrift: "Bu bertaufen, \$5.00". Der Gigenthümer bes Bubels, welcher noch mehrere andere Sunde bei fich hatte, ließ fein lebendes Mushangefchilb un= befümmert herumlaufen, sicher, bag baffelbe boch wieber zu ihm gurudtehren murbe.

# Bolgen der Dige.

Un ber Ede bon State und Bolt Strafe ift heute S. A. Caldwell, Ro. 5638 Sangamon Strafe, am Sigschlag gestorben. Die gleiche Urfache hat bas Ableben ber Frau A. Wilfon her= beigeführt, und zwar in ber Wohnung ber Frau, Ro. 787 Daben Abe.

\* Um Fuße ber Meagher Str. ift geftern Abend Charles Brebina, ein Stredenarbeiter ber Rorthwestern= Bahn, beim Ablaben von Gifenbahnschwellen in ben Fluß gefallen und ertrunten. Der Berungludte, ein Fa= milienbater, wohnte Rr. 660 Jefferfon

\* Bor Rreisrichter Bifhop ift gur Beit eine auf Zahlung von \$50,000 lau= tenbe Schabenerfattlage in Berhand= lung, bie Patrid Cheehn gegen bie Late Shore Bahn angestrengt hat, weil er . im April 1895, währenb er an ber 24. Str. bei ber Legung unterirbifcher Leis tungebrahte beschäftigt mar, unter ben Rabern einer Rangir-Lotomotive ge= nannter Gefellichaft einen Urm und ein Bein eingebüßt hat.

\* Bor Rriminalrichter Bater betannte fich geftern bie 17jahrige Manes D'Brien bes Diebstahls schuldig. Sie wurde ju 60tägiger haft im Arbeitshaufe verurtheilt. Agnes hatte fich im Geschäft von U. M. Rathichilb & Co. für eine Raffenbotin ausgegeben unb hatte verschiedene fleine Beträge unterchlagen, bie ihr bon Berläuferinnen eingehändigt worden waren, damit fie biefelben zur nächsten Rablitelle bringe.

# Unterbrochene Raggia.

Ein fleines Geer jugendlicher Spieler auseinandergefprengt.

Die Polizei war heute Bormittag nahe baran, ein kleines heer jugend= licher "Crap"=Spieler, welche bie Gaffe neben bem "Chamber of Commerce"= Gebäube unficher machten, auf frifcher That gefangen zu nehmen, wurde aber burch ein unborbergefebenes Greignift in bem Augenblid, als fie bas ausge= fpannte Ret gufammenziehen wollte, baran berhindert. Etwa 50 hoffnungs= bolle Bertreter ber Strafenjugend hat= ten fich verfammelt, und als bie Poligiften, acht an ber Bahl, fich näher ichlichen, war bas Spiel in bollem Gange.

Der großen Sige wegen waren bie Fenfter ber berfchiebenen Zimmer ber benachbarten Gebäube geöffnet und bie Eimern Baffer auf bie jugenblichen Spieler geftorten Gefchäftsleute hatten fich berichworen, ben Enthufiasmus ber Strafenaraber burch einen falten Sug abzufühlen. In bem Mugenblid, als bie Polizei ben Fang vollziehen wollte, ergoß fich ber Inhalt von zwei Gimern Baffer auf bie jungenblichen Baupter, beren Inhaber nach allen Richtungen außeinanberftoben.

Infolge biefer ungeitgemäßen Gin= mifchung wurben nur fünf bon ben Taugenichtfen gefangen genommen, welche auf ihre inftanbigen Bitten fpa= ter mit einer Berwarung entlaffen mur-

# Berlangte ju viel.

Die Grand Jury hat heute einen ge= wiffen Ignat J. Chalesti wegen Er= preffungs-Berfuchs in Untlagezustand berfett. Chalesti hat bon einem gemif= fen harry A. Perry \$2000 Schweige= gelb berlangt, bamit er ihn nicht wegen Saltens einer Spielholle gur Ungeige bringe. Dem Berry erichien ber ber= langte Betrag zu hoch. Statt zu gahlen ging er felber hin und flagte. -Gegen Charles Dolb, Leo Joppe, A. Green, Philipp Culm, Jul. Schwandt, Frant Beattie, John Beierle und brei andere Mitglieder ber Bianomacher= Union ift bon ber Grand Jury eine auf Berschwörung lautende Untlage erho= ben worben. Die Leute follen fich ber= fcworen haben, bas Gefchäft bes Bia= nofabritanten George B. Bent gu fcha= bigen. Dolb, Culm, Green und Joppe find befanntlich im Dai unter einer ähnlichen Unflage prozeffirt, aber glangenb freigefprochen worben.

# Rindermord.

Die in Lumpen gehüllte Leiche eines eiwa zwei Monate alt geworbenen Säuglings wurde heute in bem Toilet= tengimmer bes Babillons an Cottage Grobe Abe. und 57. Strafe aufgefun= ben. Man bermuthet, bag ein Rinbes= und die Polize Sinde Parter Revierwache gibt fich jest alle Mühe, das buntle Rathfel gu

# Rury und Ren.

\* Francis T. Wheeler, Prafibent ber westlichen Agentur ber "Union Bag & Paper Co.", und Erfinder ber erften Maschinen zur Fabritation bon Papier= büten, ift in feiner Wohnung, Nr. 3416 Michigan Avenue, geftorben. Auf einer Reise in Mexico ertrantte er am Fieber und ftarb an ben Folgen.

\* Dr. Charles 2B. Jacobs hat jest Margaret und Julie Naber wegen Ehrenfrantung auf Zahlung bon \$10,= 000 Schabenerfat verklagt, weil bieselben behauptet hatten, er hielte bie Bermanbten seiner franken Frau bon biefer fern, um fich bas Erbe berfelben au fichern.

\* Giovanni Murles, Inhaber eines Fruchtlabens an ber Grand Ave., nahe Milwautee Ave., hat ber Polizei ge= flagt, daß fein Neffe Jacopo, bem er fürglich bie Leitung bes Geschäftes geit= weilig anvertraut hatte, ihm \$125 ver= untreut habe und mit biefem Mammon wahrscheinlich auf ber heimreise in bas schöne Italien begriffen fei.

\* Das Teftament bes bor Rurgem bom Tobe abgerufenen Millionärs Si= las B. Cobb wurde heute im Nachlaß= gericht gur Beftätigung eingereicht. Der Berftorbene hat feinen Erben 4,= 257,992 hinterlaffen, wobon \$136,063 Baargelb und ber Reftbetrag jum größ: ten Theil in Aftien angelegt ift.

\* Gine heute bon Richter Carter ab= gegebeneEnticheibung fiel gu Gunften ver Grundeigenthumer aus, welche fich ber Asphaltplafterung ber Inbiana Abenue zwischen ber 18. und 39. Str., bie mit einem Roftenaufwanbe bon \$104,000 berbunben mar, wiberfesten. Ge murbe nachgewiesen, bag ber Stadtrath bie betreffende Orbinang feiner Zeit annahm, aber ein Bericht bes Romites für Strafen und Gaffen ber Subfeite nicht eingereicht murbe. hatten fich etwa 300 Grunbeigenthümer ber Pflafterung wiberfest.

flar; tibler; westlicher, poaret noch Oken umspringens ber Kiind.
Illinois und Indiana: Im Allgemeinen flar heute und morgen; nur im äußerhen süblichen Theile des Sedietes mag es Abends und dieleicht auch in der Rackt Wegen geden; wechselnder Wind. In Goiego Kelte sich der Temperaturkand den gehern. Abend. die hoher Temperaturkand den gehern. Abend. die hoher Titten die folgt: Abends ille 79 Grad; Rachts 12 Uhr 71 Grad; Worgens a libr In Eugen Ruchts 12 Uhr 71 Grad; Worgens

# Freuen fich noch daraber.

Die Nachbarn von Scalas Sohgerberei feben dem Brande feelenperanuat au.

MIS geftern Nachmittag Flammen

aus bem Gebäube Ede Milwaufee Abe.

und Cromwell Str. hervorbrachen, in welchem fich bie Lobgerberei von John Scala befindet, da firomten die Rach= barn bor ber Branbftatte gufammen, jubelten laut und baten die Feuerwehr= mannschaften, boch die Flammen ge= mabren zu laffen, benn biefelben er= wiesen sich ja für fie fegenbringenb. Die in jener Begend anfaffigen Leute bat= ten es nämlich schon feit Wochen faum mehr bor bem Geffant aushalten ton= nen, ber aus ber Lohgerberei heraus= brang und bie Gegend verpeftete. Ber= geblich hatte man sich an die Gefunds heitsbehörde, wie auch an bie Stadtberwaltung um Abstellung bieses Gemein= schabens gewenbet. Lohgerber Scala, wies eine Ligens por und war somit gur Musiibung feines Gewerbes berech= tigt. Was fümmerte es ihn, bag im haufe No. 30 Cromwell Str. Robert John Harper durch die verpeftete Luft, bie er einathmen mußte, auf bas Rrantenlager geworfen wurde, bag beffen Gattin und 10 Monate altes Baby faft erblindeien, bag 2. Janfen fich folieflich gezwungen fah, fein eigenes heim, an Cromwell und Rhine Strafe, ju berlaffen und in einer ge= fünberen Gegend für fich und feine Familie eine Wohnung zu miethen? Er hatte fich ebenfalls ba niebergelaffen und für ben Grund und Boben, auf welchem fich feine Wertstatt befand, sein gutes Gelb hergegeben. Frau John Ovenbrid, beren Wohnhaus fich ebenfalls an ber Rhine nabe Crom= mell Str. befinbet, mar gerabe im Begriff, fich mit einer bon mehr benn ameihundert Nachbarn unterschriebenen Betition, boch endlich ben gefährbeten Bewohnern jener Gegend gefunde Luft gu berichaffen, nach bem ftabtischen Polizeiamt zu begeben. Sie riß bas betreffenbe Schriftstud in Fegen und rief ben berfammelten Nachbarn qu: "Gott fei Lob und Dant! Run brauchen wir biefes Gesuch nicht mehr!"

# "Luceum des Fortfdritts".

Unter biefen Namen ift geftern eine Gefellichaft intorporirt worben, welche es fich zur Aufgabe macht, volksthum= liche Vorlesungen zu gang geringen Eintrittspreisen, burch welche nur bie Roften ber Beranftaltung gebedt, aber feine Gewinnfte erzielt werben follen,in Chicago und ben verschiebenen größeren Städten bes Beftens gu beranftalten. Das Bureau berfelben befindet fich: Bimmer No. 1202 Afhland Blod; Leis terin beffelben ift Frl. Rellie Carlin. Bum Salten bon Borträgen find bereits gewonnen worden: Willis 3. Abbott, Chicago; Frau Corinne Brown, Chi= cago; Herbert N. Caffen, New Yort; Jeffe Cor, Chicago; Ernest Howard rosby, New York; Clarence S. Dar= roto, Chicago: Dr. Banard Solmes, Chicago; Samuel M. Jones, Mapor bon Tolebo, D.; Thos. J. Ribb, Chi= cago; Edwin Martham, New York; Prof. 3. Howard Moore, Chicago; R. D. Relfon, St. Louis, Mo.; Eltweed Pomeron, New Jerfen; Louis &. Poft, Chicago; Er-Richter William Prentiß, Chicago; Jerry Simpson, Medici= ne Lodge, Ran.; Rev. Dr. S. B. Thomas Chicago; Reb. Banbalia Barnum Thomas, Chicago; Marion Graig Wentworth, Chicago; Franklin S. Wentworth, Chicago, und John 3. White, Chicago.

# Campfons galfdungen.

Superintenbent John A. Man bon ber Abtheilung für Spezialfteuern, beffen Rame Michael 3. Sampfon auf einer Unweisung gefälscht haben foll, will ber Grandjury seine Aufwartung machen, bamit Charles Boefe, Gefretar und Schagmeifter, und Dr. McCarh, Brafibent ber Bictor Mfg. Co., in Unflagezustand versett werben, weil fie fich angeblich weigern, bie Anweifungen, welche Sampson gefälscht haben foll, herauszugeben. Die betreffenben Unweifungen follen fich im Befit bes Unwalts Cummings, bes Rechtsbeis standes ber Bictor Mfg. Co., befinden. herr May erflart augerbem, baß Sampfon, welcher mit Enthüllungen brohte, in Wirklichfeit nichts gu ents hüllen habe.

\* John Marwell aus Green, Ja. ift auf einem Juge ber Halfteb Str. Rabelbahn von Taschendieben um etwa \$300 beftohlen worben.

\* Gin Leichenwagen, auf beffen Gip John Wild, Mr. 300 State Strafe, als Fuhrmann faß, ftieß geftern Rachmittag auf ber Rreugung ber Inbiana Abenue und 30. Str. mit einer eleftris schen Car ber Indiana Ave.=Linie zu= fammen. Wild murbe babei leicht ber= legt, während ber Wagen gertrümmert murbe. Der Motormann fuhr weiter und fein Name tonnte nicht in Erfahrung gebracht werben.

\* Der 50 Jahre alte Union Sader wurde heute Bormittag in bem Stalle hinter bem Saufe Rr. 680 Clybourn Abenue entfeelt aufgefunden. hatte gestern Nachmittag, als er seinen freund Wm. Lange in beffen Wohnung, fr. 132 Southport Abenue, auffuchte über heftiges Unwohlfein geklagt. Es wird bermuthet, bag ein Schlaganfall feinem Leben ein Enbe machte. Die Leiche wurde in bem Bestattungsgeschäft Rr. 197 Oft Fullerton Abenue aufgepuberlässiges Instrument ton erprobter und unsrag-licher Reputation besommen. Examinire die viellich schönen Mprights (vom Bermichen aurusigesommen), welche zu einem Preise markirs sind, der anderswo gewöhnlich für ausgeseierte und gweite Riasse Bianns berlaugt viel. Ferner beachtet die inspesammt aus-nahmsweise offerirten Werthe in neuen Aprights zu \$145, \$175, \$200, \$225, \$250, \$275, \$360 and auf-

Barrs, Fragt nach ben brei schönen Uprights, bon einem febr beliebten wohlbekannten öftlichen Fabrilat, ganz neu, offerirt biese Boche zu \$190. Bergleicht biesels ben mit \$250 Mustern, welche anderswo offerirt 311 gebrauchten Uprights spielt und prüft die Steinwahs und Anabes, zu \$250, \$300 und aufs wärts; Stidering Upright, \$195; Deder Bros. Up-rights \$175.

riabts, \$175.
Ivei grobe, neue Mahagont, fanch Gehäuse Ups rights von echt musikalischem Werthe. Dieselden find sehr sein konstruirt und in jeder Weise unserer Em-pfehlung würchig. Geduaft zu einem Obferpreis von einem guten Fadrikanten und beshalb zu dem auher-gewöhnlichen Areise von 2000 das Seits offereirt. Gebrauchte Pianos werden in Tausch genommen. date Upright, 2007. Kurhmann Upright, LTD; Urton Upright, 1755, Chom Upright, \$100; grobes Effer Up-right, \$175; Chom Upright, \$100; grobes Effer Up-right, \$175; Chofe Upright, \$130; Kimball Upright, \$100, und Andere.

\$100, und Andere.
Sehr icones (large Size) Mahagoni Anabe Up-right, \$300; Chidering Barlor Grand, in gutem Bu-

right, 3300; Chidering Barlor Grand, in gutem Auftanbe, \$250.

Eine spezies Bartie von neuen und attraftiven
Uprigdts, sede Sorte Holz, der größte Werth in Chicago, 1m \$145.

Undere Bargaink sind:
Große Chiefering Uprigdt, \$195; Aimball Uprigdt,
\$100; Yvon & Healp Uprigdt, \$125; Großesten Gauare, \$100; Bischer Uprigdt, \$125; Großesten Gauare, \$100; Bischer Uprigdt, \$100; Eeland Rahageni Uprigdt, \$150; Hicher Uprigdt, \$100; Eland Rahageni Uprigdt, \$150; Hicher Uprigdt, \$150; Eucur
Uprigdt, \$150; Fischer Uprigdt, \$150; Bauer
Uprigdt, \$150; Hicher Uprigdt, \$100; Urica Uprigdt,
\$75; Sale Uprigdt, \$90; Steinman Uprigdt, außer
Sebrand, gestelltes Kuster, durchweg renobirt, \$300;
großes Mahagoni Knahe Uprigdt, \$300; neues Steinwad Rahagoni Anabe Uprigdt, \$300; neues Steinwad Rahagoni Grand, außer Gebrauch gestelltes
Muster, zu einem Bargain; Steinwah Udrigdt, \$250;
seines Betimmad Square, \$150; Steeling Mahagoni
Uprigdt, \$200; Naeshfall & Benbell Uprigdt, \$250;
seinige Monate gebraudt, nur \$285; Defer Bros.
Uprigdt, \$175; Stone Square, \$15; Mendelsjohn
Mahagoni Uprigdt, \$150; Gstee Uprigdt, \$175; Stone
Uprigdt, \$100; zwei neue Steinwah Uprigdts bon
einem außer Gebrauch gestellten Muster, zu einem
Opserveis; Hom Uprigdt, \$100; duntington Oas
Uprigdt, \$175; Ficher Uprigdt, \$150; Meshagoni Uprigdt,
\$175; Ficher Uprigdt, \$150; Destar Mahagoni Uprigdt,
\$175; Ficher Uprigdt, \$150; Meshagoni Uprigdt,
\$175; Gricker Uprigdt, \$150; Restail Uprigdt,
\$150, In Beurcheilung biefer Beethe müßen die
Kunden und den ausgezichneten Zustand dieser

3150. In Beurtheilung biefer Werthe muffen bie Kunden auch ben ausgezeichneten Zustand biefer allgaren in Betracht zieben. Beachtet, daß die don und guotirten Preise auf gebrauchte Bianos die Reharatursoften durch unsereitgenen Arbeiter und das in guten "Spielzustandssehen" mit einschließt. Bianos zu verwierden, 23 monatiod und aufwärts Teichte Aahltermine tönnen durch Entrichten von wenig Linfen auf verlängerte Jahlungen arrangirt werden. Eine sichne Deck und moderner Studi find mit eingeschloften, Ausmärtige Rusfer sollten noch heute für eine Liste schreiben.

yon Healy Wabash Ave. & Adams Str

Gifenbahn-Rabrblane.

Beft Chore Gifenbahn Bier limited Schnellige i taglich zwissen.

2. St. Bomis nach Niew Horf und Boston, die WaderleEisenbahn mis Rickel-Nater-Bahn mit eleganten Chmed Bussel-Schlaftwagen durch ohne Wagenwechsel.

Big geben ab bon Chicago wie selgt:

Bi a Wa b a f h.

Abfahrt 12.08 Wigs. Untunft in New York 3.20 Kachm.

Boston 5.50 Kobs.

Ren York 7.50 Borm.

Boston 10:20 Borm.

Abjapti law Bis Ridel Plate.

Abf. 10:26 Borm. Antunft in New Horl 3:00 Padm.

Bofton 4:50 Radm.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:20 Borm.

Bilge gehen ab bon St. Bouis mie folgt:

Bi a Wab ab a f h.

Bofton 10:20 Borm.

Bi a Wab ab a f h.

Bofton 5:50 Abds.

Bofton 5:50 Abds.

Bed Dort 7:50 Born.

Begen writerer Einzelleiten, Raten. Solalwagen.

Bias u. f. w. hvrecht dor ober fchreibt an Geldemagen.

Samberbilt Abe., New York.

Bamberbilt Abe., New York.

Bamberbilt Abe., New York.

Besarthy, Sen. Weitern-Vaffagier-Agent.

Sol G. Clark Str., Chicago, II.

Solution, II.

Blinois Bentral:Gifenbahn. Allinois Zentral-Eulendam.
Une durchfabrenden Zige derlassen den Zentral-Bahndo, l.2. Str. und Karf Krow. Die Zuge nach dem Sieden könen (mit Allsachme bes Postages) an der E. Str., 39. Str., Hobe Karf. und Sa. Str., Station bestiegen werden. SmoteLickt.Office, 99 Ubann Str. und Auchtoriums-Sotel.

Durchinge:

New Orleans & Weindbis Svezial \*8,30 V \*11,20 B Wontielle, All., und Decatur. ... \*5,30 V \*11,20 B Wontielle, All., und Decatur. ... \*5,30 V \*11,20 B Str., Souis Springsted Diamond
Spezial ... 10,15 V \*7,35 B Str., Souis Springsted Damight Spezial .... Springfielb Daplight 0.00 0 0.00 00

Burlington. Binte.
Ro. 3831 Main. Schaftwagen und Tickets in 211
Clart Str., und Union-Bahubol. Canal und Abams.
Bige
Bofal nach Burlington. Jodoc. 18.20 B + 2.00 R
Ottabus, Streetor und Da Salle. 18.20 B + 6.10 R
Rocelle, Rochord und Honretton. 18.30 B + 2.00 R
Rocelle, Rochord und Honretton. 18.30 B + 2.00 R
Rocelle, Rochord und Honretton. 18.30 B + 2.00 R
Rocelle, Rochord und Honretton. 18.30 B + 2.00 R
Rocelle, Rochord und Honretton. 18.30 R + 2.00 R
Rocelle, Rochord und Honretton. 18.30 R + 2.00 R
Rocelle, Rochord und Honretton. 18.30 R + 2.00 R
Rochord Rochord und Honretton. 18.30 R + 2.15 R
Central und Lainfornia. 18.30 R + 2.15 R
Calesburg und Union. 18.30 R + 2.15 R
Citation und Streator. 48.30 R + 10.35 R
Citation und Streator. 48.30 R + 10.35 R
Citation Rochelle und Rochord 48.30 R + 10.35 R Burlington-Binte. Ottawa und Streator. Sterking, Rochelle und Rocfford. Omaha, S. Bluffs, Redraska. Aanjas City, St. Joseph. St. Baul und Winneadolis. Bt. Paul und Winneadolis. Kanias City, St. Josep. 6, 10 N St. Bani und Binneadolis 6, 30 K St. Bani und Binneadolis 710.55 K Danice und Anglas City. 10.55 K Danice und Anglas City. 10.30 K Duine, Kedit, K. Wadison. 11.00 K Danida, Nincolin Denver. 11.00 K Salt Lake. Ogden California 11.00 K Deadwood, Dal Springs, S. D. 11.00 K Edglich Fäglich ausgenommen Sonntagus dan Genommen Sonntagus. ntags. Täg

Taglich Texpert Sonntags. Placett. 1767.
Taglich Texpert Sonntags. Placett. 1767.
Taglich Texpert Sonntags. Placett. Texpert Sonntags. Placett. Placett. Sonis \*1.15 29. 4.30 N.
e Miton Limited—für Peoria. †1.15 28. 4.30 N.
oria und Aanlas City. † 5.10 N. 9.00 N.
lief Expert. †5.10 N. 9.00 N.
oria N. Sonntags. Placett. 1767.
Taglich Texpert. †5.45 N. 9.30 N.
oria Ralace Expert. \*9.00 N. 7.15 N.
Souts L. R. Skibnigst Soz. \*11.30 N. 7.15 N.
oria u. Epringfield Nachteypres \*11.30 N. 7.15 N. MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, Be Clart Str. unb 1. Rlaffe Dotels.

Indianapolis u. Cincinnati... 2445 P. Safapette urb Louisville... 8.30 B. Indisanapolis u. Cincinnati... 48:30 B. Indianapolis u. Cincinnati... 11.45 P. Indianapolis u. Cincinnati... 11.45 P. Indianapolis u. Cincinnati... 8:30 P. \*18.00 DR. \* 5:55 PR. † 5:55 PR. 8.40 PR. | 5:30 PR. \* 7:23 PR. \* 7:28 PR. \* 7:28 PR. 



Baltimore & Chie. Baltimer Saffagier-Sintion; Aires Office: 246 Ciurt Str. und Auditorium. Keine extra Kabepenise verlangt auf Ikmited Jügen. Ihge täglich. Kabepenise verlangt auf Ikmited Jügen. Ihge täglich. Rein Hort und Woshungton Westle.
bulled Rimited.
term Bort. Woshington und Vitts.
kney Bortibuled Amited. Vitts.
kney Kostibuled Amited. 4.30 P. 9.00 B

CHICAGO GREAT WESTERN RY

Reine eisbürftige Renfcheit.

Reuerbings berichtet man (ichon jum zweiten Dale in ben letten zwei Sabren) bon ber Erfinbung einer Daschine, welche es Jebermann ermöglichen foll, fein etgener Gismann und Gisfabritant gu werben und fich binnen etwa fechs Stunben bas fconfte Eis mit einem Roften = Aufwand bon 24 Cents pro hundert Pfund gu ergeu= gen, außerbem gleichzeitig eistaltes Baffer für Trinkzwede gu erhalten und bie gange Wohnungs = Temperatur gu fühlen, ohne Rudficht auf bas Rlima in ber Mugenwelt. Es fei an biefer Stelle barauf pergichtet, biefe polisbeglüdenbe Erfinbung im Gingelnen zu schilbern, nicht weil fie tech= nisch fehr berwidelt wäre, fonbern weil ber wichtigfte Theil ber Erfinbung, nämlich bie Bufammenfegung bes Be= frier = Stoffes, bon bem Erfinber, bem Deutsch = Californier B. C. Rummel in Napa, vorerst geheim gehalten wird. Sonderlich verübeln kann man ihm bies nicht; benn er hat nahezu gehn Jahre unter Aufopferungen und Ent= behrungen baran gearbeitet, nachbem er, frant und mittellos, in einem megi= kanischen Dorf bie erste Eingebung bazu erhalten hatte.

Sicher ift, bag, wenn biefe Mafchine Alles hält, mas fie berfpricht, herr Rummel bon Millionen feiner Mitbürger als einer ber größten Mohl= thater ber Menfcheit angesehen werben wirb, besonbers ba ber Gis= "Truft" = Schreden größer als jemals geworben ift. Ginen fehr großen Theil Ameritas jedoch bürfte biefe Er= finbung gang "talt" laffen, unb zwar gerabe ben heißeften Theil, welcher fie cheinbar am nothwendigften brauchen fonnte!

Denn während man fich im allergrößten Theil unferes Lanbes baran gewöhnt hat, Gis als einen beinahe ebenfo wichtigen Beburfniß = Urtitel anzusehen, wie Brot, und Tempereng= leute und Unbere basfelbe minbeftens in Geftalt bon Gismaffer immer boltsthumlicher zu machen fuchen, hat man in ben meiften mittel= und fübamerita= nischen Ländern fo gut wie gar nichts für basfelbe übrig und interessirt sich felbit bei ben wohlhabenben Rlaffen nur in äußerft befcheibenem Mage ba= In Berichten amerikanischer Consuln wird versichert, daß in irgend einer unferer Großftabte erften Ranges in ber heißen Jahreszeit mehr Gis in 24 Stunden berbraucht werbe, als in allen lateinisch = ameritanischen Staaten mit Ausnahme Mexicos in zwölf Monaten! Natürlich ift es fchwer, eine folche Angabe beiberfeits giffernmäßig gu prufen; aber fie wirb mobl ungefäht ftimmen. Berabe in biefen lateinisch = ameri=

kanischen Ländern dürstet die Mensch= heit gang befonbers wenig nach Gis. Manche möchten glauben, bies tomme nur baber, weil fie teine Gelegenheit habe, folches zu bekommen. Thatfach= lich aber haben bie meiften bebeutenbe= ren Stäbte ber mittel= und fubameri= fanischen Staaten eine ober zwei Gis= fabriten. - inben icheint teine berfel= ben genügenben Abfat für ihre Brobuttion gu finden, obwohl biefelben in feinem Falle groß ift! Desgleichen haben Berfuche, welche bon mehreren füböftlichen Rüftenftabten unferes Landes aus unternommen wurden, einen Eishandel in Central= und Sud= amerita zu schaffen, bis jest teine nen= nenswerthe Erfolge gu bergeichnen, freilich wohl hauptfächlich besmegen. meil ber Arnfit untermeas größtens theils wegschmilgt. Günftigftenfalls wirb bas Gis ba

und bort in Lateinisch = Umerita für einen Qurus = Artifel, und nicht einmal einen fonberlich wünschenswerthen, bei fehr beigem Wetter gehalten. Die Wohlhabenberen taufen allenfalls genug babon, um gur Mahlgeit fühle Beine und eimas Gismaffer ferviren au fonnen. Und bas ift fo giemlich Alles. Naturberhältniffe machen ge= rabe in biefen Länbern bas Gis für eine Menge Zwede absolut entbehrlich. Bor Muem find bie Nächte faft immer fühl! Dies ermöglicht es 3. B. Flei= fchern, ihre Waare jeden Abend für ben Berbrauch bes nächften Tages bergu= richten, obne befürchten au muffen, bak fie berberbe. Bas aber Obft und Be= mufe anbelangt, fo find biefe Probutte bas gange Jahr fo reichlich borhanben. und so wohlfeil, daß es sich nicht lohnt, ihretwegen fich Rühlschränte ober gar Rühlfpeicher gu halten. Wieberum anbere Urtitel, welche man bei uns auf Gis ftellt, werben bort fogut wie gar nicht confumirt ober boch nicht in folcher Menge, um bes Mufbewahrens au beburfen. Und überbies herricht in biefen Lanbern ein weitperbreiteter Glaube, baß Gis, namentlich fünftlich fabrigirtes, ungefund fei. Fehlt es boch auch nicht an Aerzien, welche bie Langlebigfeit in ben Tropen = Gegen= ben hauptfächlich auf bie Enthaltsamfeit bon eistalten Getranten gurud.

führen. Trog allebem aber gibt es bei uns noch Leute, welche fich hoffnung ma= chen, in biefen Lanbern ein allgemeineres Beburfnig nach Gis als einer Gro höhung bes Lebens = Comforts ent= wideln zu konnen. Die Sache hat nämlich auch einen gefchäftlichen baten, Das Gis, welches in Central= unb Subamerita gemacht wirb, tommt auf 1 bis 8 Cents pro Pfunb! Burbe bas Gis, burch Benugung berbefferter Maschinerie und auf anbere Beife, fehr bebeutenb berbilligt werben tonnen, fo würben vielleicht boch Biele basfelbe für recht begehrenswerth halten, und aus einem Lugus tonnte es am Enbe gum Beburfniß für weite Rreise werben. Denn auf Comfort halt ber Lateinifc - Umeritaner nicht wenig. Berichiebene Ameritaner folfen fich auch mit bem Plan tragen, eine Ungahl schwimmenber Gisfabriten an jenen Ruften bin und ber fahren zu laffen.

Ballgefprach. — Rabett: Ronnen gnäbiges Fräulein mit ben Mugen auch Schnellfeuer geben?"

Bu ben toftbarften und eigenartige ften Dingen, bie in ber ruffischen Set-tion ber Parifer Weltausstellung gegeigt werben, gehoren zwei reichhaltige Oftereierfammlungen, beren Gigenthus merinnen bie Wittme Alexanders III. und bie Gemablin Ritolaus' II. bon Rufland finb. Die Frangofen rechnen es ben beiben Raiferinnen hoch an. baf fie fich bon biefen ihnen gewiß fehr theuren Schähen für bie Dauer ber Ausstellung getrennt haben. Gie er= bliden in ber Genbung einen Beweis für beren Sympathie für bie frangofis che Nation. Giniges Unbehagen mag befonbers bie Raiferin-Bittme Maria Reoboromna ber Gebante berurfacht haben, bie werthbollen Unbenten in bie weite Welt hinausgufchiden. Bon jeber ift es am ruffifchen Sofe Gitte, bag ber Bar feiner Gattin gu Oftern eine Uttrape in Giform überreicht, bie irgenb ein toftbares Prafent enthalt, bas in feiner Geftalt an bas lette wichtige Ereigniß im Leben bes Barenpaares erin. nert. Go ichentte Alexander III. feis ner Gemahlin in bem Jahre, als ber Baremitfc bie Reife um bie Belt uns ternahm, ein in Jaspis ausgeführtes, mit feltfamen Ornamenten in Golb und Diamanten bebedtes großes Ofterei. Im Innern befindet fich ein Miniaturschiff, bas Mobell bes Fahrzeuges, in welchem ber Thronfolger ben Ocean freugte. Den unteren Theil bes wingigen Schiffsrumpfes bilbet ein prächtiger grüner Berhll; Dede, Das ften, Zatelage, Unter etc. finb aus gebiegenem Golbe gefertigt. Gelbft amei gierliche Ranonen fehlen nicht. Das reizende Spielzeug war bie Arbeit eines alten Finnlanders, ber gehn Monate brauchte, um bas fleine Meifterwert herzuftellen. Gin Gegenftud gu biefem Stud ber Sammlung Maria Feodos eownas ift bie im Krönungsjahr bon Nitolaus II. feiner jungen Gemahlin bargebrachte Oftergabe. Gie befteht in einem golbenen Gi, bas mit rofa Email eingelegt ift und bem Mobell ber Balas Equipage, in ber bas Barenpaar bie Fahrt gut Rathebrale in Mostau qu= rudlegte, als Ctui bient. Richts fehlt an ber nieblichen Raroffe; fogar bie Polfterfige find in rothem Schmela imitirt, und bie faum zwei Centimeter langen Seibenborhange an ben Fenfterchen fonnen bin und ber gezogen werben. Gine fleine, reich mit Gbelfteinen befette Rrone überragt biefe Miniatur = Wiebergabe ber pruntvol= len Rutiche. Das biesjährige Ofterei ber ruffifchen Raiferin zeigt bie gin Brillanten ausgeführteInschrift: "Das Berg meiner Barina" und birgt ein aus bielfarbigen toftbaren Steinen gu= fammengefaßtes Berg. Innen ift bas golbene Gi mit 25 mingigen Portraits, bie fammtlich Mitglieber ber taiferlis chen Familie barftellen, ausgeftattet.

- 3m Buchthaufe geftor: ben ift eine Berfonlichteit, bie einft in ber Berliner Finangwelt eine bebeutenbe Rolle fpielte. Es hanbelt fich um ben bereinftigen Mitinhaber ber gro-Ben Bantfirma Sirichfelb u. Bolff, Dittmar Leipziger, ber im Jahre 1892 als Hauptschuldiger zu gehn Jahren Ruchthaus berurtheilt murbe, mahrenb Compagnon Commerzienrath Wolff unter Zubilligung milbernber Umftanbe gehn Jahre Gefangnig ers hielt. Bu ber Runbicaft ber Firma gehörten auch viele Fürftlichteiten, und unter anderen berlor burch ben Bants aufammenbruch auch bie Raiferin Friedrich bedeutende Summen. Wah rend Bolff in bas Plogenfeer Gefang= niß überführt murbe, mo er gegenwartig noch fist, wurde Leipziger in bas Buchthaus zu Rawitsch übergeführt. Dert ift er an ber Lungenschwindfucht geftorben, nachbem er bereits acht Nahre berbüßt hatte.

# Ein allgemeiner Irrthum

Ju Bejug auf Seilmittel für Dyspepfie und Muverdaulichkeit.

Die National=Rrantheit ber Ameri: faner ift Unverbaulichfeit, ober in feiner dronifchen Form Dyspepfie, und gerabe aus bem Grunbe, bag es fo all= gemein ift, vernachläffigen biele Leute es und betrachten es nur für ein ge= ringfügiges Magenübel, obgleich that= fächlich Unverbaulichteit bie Urfache bon bielen unheilbaren Rrantheiten ift. Niemand, mit einem gefunben, fraftigen Magen wird ber Schwindfucht gum Opfer fallen. Biele Rieren= Rrantheiten und Bergleiben haben ihre Urfache in schlechter Berbauung; bun= ne, nervofe Leute find nur fo, weil ihr Magen außer Ordnung ift, malte, schwache, welte Frauen tonnen ihren Buftanb auf unbollftanbige Berbauung gurudführen.

Da nun faft jebe Berfon, bie man trifft, mit schwacher Berbauung behaf= tet ift, fo tann es nicht überrafchen, baß faft jebe gebeime Batent-Mebigin im Martt als Mittel gegen Dyspepfie, fomobl als auch ein Dugenb anberer Leiben angepriefen wirb; mahrend thatfachlich Dr. Werthier fagt, es gibt nur ein wirkliches Duspepfie-Beilmittel, welches vollständig ficher und gu berläffig ift, und außerbem ift biefes Beilmittel feine Patent-Mebigin, fonbern eine wiffenschaftliche Zufammenftellung bon reinem Bepfin (frei bon animalischen . Stoffen), pflanglichen Effengen, Fruchtfalg und Bismuth. Es wird von Apothetern unter bem Ramen Stuart's Dyspepfia Tablets bertauft. Es wird nichts Uebertriebenes für biefelben beansprucht, aber für Unberbaulichfeit, ober irgend ein Magen= leiben find Stuarts Dyspepfia Iablets allen anderen bis jest entbedten Beilmitteln weit boraus. Sie wirfen auf bie genoffenen Speifen, fein Diathalten nöthig, est einfach die gefunden Speisen, die Ihr wollt, und diese La-blets werden sie berbauen. Eine heis lung folgt, benn alles, was ber Magen braucht, ist Rube, und die beforgen ihm die Stuarts Opspepsia Tablets, indem sie die Berdauungs-Arbeit übernehmen.

"Merice's Benedig".

Diefen anspruchsbollen Titel legi man neuerbings in Mexico einem bochfi malerifchen Fledchen Baffer, und Blumen bei, von welchem auch bie Meisten, welche fich besuchsweise in unferer Nachbarrepublit aufhielten, noch nie etwas gehört haben, obwohl biefe Stätte nichts weniger als abgelegen ist und fogar als Borort = Ses biet ber Stadt Mexico betrachtet wers ben barf! Gin entgudter ameritanis fcher Correspondent fcreibt hierüber

bon bort: Man bergift gang gewiß nicht, jeden Fremben, ber hierher tommt, gu fragen, ob er fcon ben Biga = Canal besucht habe. Und boch ift biefer weiter nichts, als ein fehr flaches und frantlich aussehenbes Gemaffer, auf welchem fich allerbings an manchen Festtagen ein febr buntes Leben für Muge und Ohr entwidelt, ber aber gu gewöhnlicher Zeit nichts ift, als eine eintonige und recht unreinliche Geschäfts=Bertehrsftrage für bie Farmer= Bootleute. Wet langere Beit bier hauft, berliert jebenfalls balb genug fein Intereffe an bem Biga-Canal. ohne jeboch eine Uhnung bon ber romantischen Berrlichteit gu haben, welche einige Meilen barüber hinaus au finden ift, nämlich in bem India= nerstädtigen Rochimitco. Rur Wenige haben fich je eine Fahrt bort binaus geleiftet; aber biefe Wenigen, wenn fie fich biefen Genuß auf bie richtige Weise berichafften, fcmarmen ungemein ba= für, und ein reicher Englanber babier berftieg fich fogar fo weit, baf er eine formliche Flotte für Bergnügungs: fahrten nach Rochimilco bauen ließ und fo oft wie möglich auf berfelben feine Freunde glüdlich macht.

In einer Sinficht freilich, erfcheint es fehr gewagt, Tochimilco ein mexita= nisches Benedig zu nennen; benn bon ben eleganten Brachtgebäuben ber ftolgen Dogenftabt ift hier nichts au feben. Aber als eine Stabt fcmimmenber Garten fieht Lochimilco gerabegu ein= gigartig in feinem feltfamen Reig ba.

Um intereffanteften und genugreich= ften ift bie Fahrt nach Tochimilco in einem Canoe mit Rubern und Segeln, und nicht auf einem langweiligen Flachboot, wie es gewöhnlich auf bem Biga-Canal borherricht. Bei gunftis gem Wind fann man bas Indianer= Benebig unter Segel allein in weniger als zwei Stunden bon ber Stabt Mexico erreichen. Man gonbelt bie gange Lange bes Bigafluffes hinaus, bis ba, wo er sich theilt, und ber eine Arm nach bem zwanzig Meilen ent= ferieten Chalco, der andere nach Rochi= milco führt. Es ift eine gang eigen= artige Fahrt, und je naber man tommt, besto häufiger wechselt bie prachtige Ratur = Scenerie. Das Canoe gleitet unmittelbar unter ben Dachtraufen ferobbebedter Canbhauschen, ober unter ben überhängenben Meften bon Apfel= finen = Baumen, an benen bie golbige Frucht prangt, ober zwifchen blühen= ben Garten und unter gierlichen Solg= bruden bahin; bie berrlichen milchweifen Calla = Lilien bluben huben unb brüben fo gablreich, bag man bas Canoe biele Male bamit belaben fonnte. Roch bon vielen anberen Blu= men und Früchten wimmelt es bier: und in ben Garten find auch große Bemufe = Pflangungen für ben Stabt= martt angelegt.

Die Natur hat hier eine ichier un gahlige Menge Bafferftragen gefchaffen, welche fich mit vielen Windungen gar noch meilenweit über Xochimilco hinaus erftreden, und überall ift Fulle bon Farbe, Duft und Mufit! Alle bie Bafferwege find tief und rein; bie Ufer fteigen meiftens gu beiben Geiten fchroff auf und find vielfach mit Pap= pelbäumen befäumt; fonft aber ift eber Fuß Erbe, ber nicht für bie, eben= falls fehr malerischen Menschenwoh= nungen bient, bon Blumen, Dbft und auserlefenen Gemüfepflangen in Un= fpruch genommen. Zochimilco ift in foldem Mage eine schwimmenbe Stabt, baß es bem Befchauer auf bem Boot jeben Augenblick ift, als mußte fie ploglich mit allen ihren Garten, Saufern, Menfchen u. f. m. bavon= fcmimmen, - bielleicht in bas Marchenlanb! Und außerhalb bes Stäbt= dens gewinnt ber Canoefahrer eine munbervolle ferne Musficht auf bie fcneegetronten, bon ber Conne in Rofa= ober Burperfarben getauchten Gipfel ber Bergriefen Popocatepetl

und Irtacipuatl. Bei ben Fortschritten, welche bas moberne Mexico in fo vielen Begie= hungen macht, ift es wohl nur eine Frage naber Butunft, bag eine elettri= fche Bahn bier hinaus gelegt wirb. Dann liege fich bas meritanifche Benebig in weniger als einer Stunbe bon ber Sauptftabt aus erreichen, und fein Ruhm wird bann vieltaufenbftimmig erklingen. Ob fich aber feine ibnuifche Schönheit bann gang behaupten wirb?

- Der Genbarm bes Stäbt: chens Aubervilliers fah biefer Tage, wie ber bon Ort gu Ort giebenbe Bosniate Mitra Stojanovic feine Tochter Stana prügelte; er fanb, bag ber Bater babei fein Züchtigungsrecht überfchritt und machte Anzeige. Der Bosniate wurde auf's Polizeibureau
citirt und erschien bort in Begleitung feiner Frau und Tochter, welche weinten, zweier mächtiger Tangbaren, welche brummten, und zweier Affen, welche quieften. Diefe milbernben Umftanbe bewogen ben Commiffar, ben Bosnia= ten nach einer turgen Berwarnung foleunigft zu entlaffen.

Bahrenbber 6 Jahre alte Tommy Sammis mit feinem zweijährigen Bruber auf bem Dod in Northport, L. J., spielte, stürzte ber lettere in's Wasser. Schnell wie ber Blig sprang Lommy ihm nach und es ge-lang ihm, ben Ropf bes Kleinen so lange über Waffer zu halten, bis zwei Manner in einem Boot herbeieilten und Beibe auf's Trodene brachten.

— Ballgespräch. — "Mein Fraulein haben Sie schon einmal zwei Seelen und einen Gebanten gehabt?"

Bedrohter Binnenfee-gifdbeftand.

Während Ontel Sam's Fifch-Commiffion in berichiebenen anberen Gegenben unferes Lanbes, ja inbirect fogar in auswärtigen Ländern, die Ans siedlung von Fischen in Süß- und Salzwassern mit mehr ober weniger Erfolg betreibt, tommt auf einmal bie Runbe, bag in unfern großen Binnen= feen bie Gifche erheblich rarer werben. Roch fteht es gwar nicht fo fcilimm

in biefer Begiehung; aber man befürchtet, bag ohne geeignete Gegenmaßnahmen schon in wenigen Jahren fich ein fehr empfindlicher Fischmangel in ben Binnenfeen-Gegenben fühlbar mas chen werbe. Schon jest - heißt es ift im Allgemeinen ein boppelter Aufwand bon Leuten und Gerathichaften erforberlich, um biefelbe Quantität Fifche zu gewinnen, wie noch bor ein paar Jahren, und bezüglich einiger Fischgattungen ift tropbem schon ein erheblicher Mangel ba und bort gu be= merten.

Bebeutenbe Fischhändler waren bie Erften, welche auf biefe Erfcheinung aufmertfam machten, und fie bringen jest in bieBunbesregierung, bem Uebel fo viel wie möglich zu Leibe zu geben. In ber That ift eine Untersuchung ber Ungelegenheit bereits beschloffene Esthe.

Man wird nicht febr weit gu geben brauchen, um bie Saupt-Urfache für bas Geltenerwerben ber Fische in bie= fen Binnenfeen gu finben. Gie liegt allem Unschein nach — wie beinahe in allen Fällen, wo eine reiche Borraths= quelle ber Matur fich zu erschöpfen brobt - in einer gu rudfichtslofen, gu grundlichen Ausbeutung.

Muf ber canabifchen Geite ber Binnenfee-Gegenben hat man noch feine Rlage über bas Geltenerwerben bon Fifchen aus biefen Gemaffern gehort. Dafür ift aber auch ber Fifch= fang, gleichviel burch melde Methoben, bom 1. November bis gum 1. Marg, ober bis gur Beit, ba bie Geftabe bon Gis frei werben, bon ber ca= nabischen Regierung bei schwerer Strafe berboten.

Dagegen gibt es auf ber ameritani= ichen Seite teinen folden Schut, menigftens teinen allgemeinen und fuftes matischen. Bon ben ameritanischen Staaten, bie faft bie gange ameritanis iche Ufer-Front ber Binnenfeen controlliren, nämlich Minnesota, Wisconfin, Michigan, Juinois, Ohio und New York, hat jeber Gefete, welche mit benen ber Nachbarftaaten mehr ober meniger im Wiberftreit fteben. 2Bas nach Unficht ber gunachft Intereffirten por Allem noth thut, bas find burch= greifende nationale Gesetze, welche bie= fen Fischfang auf zweierlei Beife tegeln! einmal, inbem fie bas Fangen bon Fischen in gewiffen Monaten un= bebingt berbieten, und bann auch, in= bem fie bas Bertaufen und Feilbieten bon Beiffischen und Forellen, Die meniger, als je anberthalb Pfund wiegen, ftrafbar machen. Diefe zwei Gattun= gen bilben einen fehr großen Theil, wenn nicht ben größten Theil, bes gan= gen in Betracht tommenben Gifch= Borraths.

hunderte, ja Taufenbe von Fischern an ben Binnenfeen, mit einer Musrüftung bon je einem bis brei Booten, fischen jeben Tag bes Jahres und behalten bie ganze Ausbeute, bie fich über= haupt bertaufen läßt. Sachberftan= bige behaupten, bag fcon allein mit einer Ginfdrantung in Diefer Sinficht biel gewonnen mare, und bag, wenn biefe Fifcher berhindert murben, in ben Wintermonaten burch bas Gis binburch zu fischen und mahrend ober un= mittelbar nach ber Laichzeit bie Fische au behelligen, refp., genothigt würben, bie tleinen Fifche ber Wafferwelt gu= rudzugeben, ber Borrath fich balb wieber bermehren mußte. Und fie mö-

gen Recht haben. Aber nur burch einheitliche Beftim= mungen und bie energische Durchführung berfelben wird ber bebrohtegifch= beftanb ber Binnenfeen fichergeftellt werben fonnen. Daraus ergibt fich bann logischermeise bie Forberung, bag bie nationale Regierung bie Controlle ober Aufficht über biefen gangen Binnenfee-Fischfang übernehme und fo meit, wie thunlich, auch mit ber canabis fchen Regierung babei gufammenwitte. Bielleicht tommt biefe Unregung noch zeitig genug.

- Anerkennung. - Gerichtsvollgieber (ber auf ber Urlaubsreife bon einem Stragenräuber bis aufs Bemb ausgeplünbert wirb): "Donnerwetter bon bem fann man noch mas lernen!" - Starter Bebarf. - "Ihre Röchin

fcheint febr fürs Militar gu fchwarmen?" - "Ra, ich fagen Ihnen, bie hat fich extra Rouverts bruden laffen mit ber Aufschrift: ,Golbatenbrief. Gigene Ungelegenheit bes Empfängers'."

# Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Wir führen ein bollftanbiges Lager bon Möbeln, Teppichen, Gefen und

Baushattungs-Gegenständen, bie wir auf Abjahlungen von 81 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten perfaufen. Gin Befuch mirb Guch übergeus gen, bag unfere Preife fo niebrig als bie

niebrigften finb.

Schiffsfarten. \$25.00 nad | Europa \$29.50 von ( (3wifchendeck) Geldfendungen

burd bie Reichspoft 3mal möchentlich. Deffentliches Notariat. offmachten mit fonfularifden Beglau-bigungen. Erbichaftsfachen, Rollek-tionen, Spezialtiat.

Anton Boenert, 167 Washington Str.

J.CLutz&G.

# Freitag ift spezieller Bargain-Tag.

Knaben : Meherhofen. Blaue Anaben: Overalls, mit Schurgen und Gummi= Sosenträgern — Größen 4 bis 19c

Knaben - Sille. Braune und blaue Satior = Site für Anaben, regularer Preis 20c - 196 Männer-Unlerzeug. Fanch gan Semben und Unterhofen für Mar

ner — angebrochene Größen — 17c Cheefe Cloif. 200 Stude 36 3oft breites gute Qual. ungebleichtes Cheefe Cloth werth 6c, die Pard . . . . . . . . . . . . . . . . .

MISSIII. 1800 Pard 36 3off breite fchwere gebleichte Muslin Refter — werth 7c —

LADIL. 1200 Parbs Refter von ichwar: — die regul. 10c=Werthe, d. yd. 32C Cheniol. 1600 Pards 10c-Qualität Shirting Chebiot - 5c

fenner-Vorhänge. 50 Dut. volle Größe Cpaque Genfter-Rouleaur - mit beften Eprungfeber Rollers berfehen - fertig jum Mufhangen - werth 35c, 121c

Spigen-gardinen. 200 Baare Spigen = Garbinen - 31 Dbs. lang unb volle Breite, einige leicht beichmust werth \$1.50 bas Baar, Freitag, 39c

Tifch-Decken. 50 Dut. 8-4 türa tijchrothe Tijchtüs der - rund herum Franfen 25c

Shirl- Waills. 100 gebügelte Das -gemacht bon feinem weißem Lawn, mit Danichetten und abnehmbaren Rragenfuded Front und plaited Ruden - alle - werth 70c- fo lange 29c fie vorhalten gu . . . .

Kinder-Kleider. 20 Dut. Caliz ber - indigoblaue und helle Farben mit Spigen besegt-werth 58c, 39c für biefen Berfauf nur . .

Kleiderrocke. 185 Crafh Dreg - hubich befest mit Braid - bolle werth \$1.25 - in Diefem Bertauf . . . . .

Wrappers. 50 Dut. extra Qual. Bercale Damen-Braps pers - indigoblau, ichwarz und roth hübich bejest mit Spiten, Braid und Ruffles über ben Schultern - volle 3h Pards Sweep — alle Größen -- perfett für Freitag . . . . . . 79c

Fanch Bisconfin Creamery Broctor & Gambles Umber

Seife, 7 Stude für . . . . Franch Beaberry Raffee, merth 19c. bas Afund . . . Uneeba Biscuits, bas Padet . . . .



# 84 La Salle Str. Exkursionen nach alten Seimath Rajute und Zwischendea.

Billige Sahrpreise nach und von Europa. Spezialität: Deutsche Sparbank Rreditbriefe; Geldfendungen. Grbichaften dingejogen. Forfcuft ertheilt, wenn gewünscht. Forans Baar ausbejaft.

Bollmachten notariell und fonsularisch beforgt. Militäriaden Pag ins Austand.

Dentiches Konjular- und Rechtsbureau: 3. 2. Ronfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str.



verfanbt vom derberg @ Booneka FABRIKANTEN H. Underberg Albrecht,

Rheinberg am Rhein, Man verlange ausbrücklich UNDERBERG-BOONEKAMP

Tinangielles.

WM. G. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., ppotheten.

Geld zu verleihen! Bu beftem Bind-Raten. Genaue Austunft gerne ertheilt. biboja, bw

Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld Art baben Geld jum Berleihen an hand auf Chicagorr Crunden Genthum bis ju irgend einem Betreihen.

berleihen. keine guden mieder Jinde Begleihen.
Bechsel und Areditoriese auf Europa.

Greenebaum Sons,

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO., Unicipen auf Chicagoer 208 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Anieph. 161., Gy

# Rorddeutscher Cloyd. Abfahristage von

Baltimore not Bremen

D. "Rhein", 10,500 Tons, 4. Juli 1 . Rainte \$60.-D. Frankfurt', 7500 Tons. 11. Juli, Anjute 850.00 D. G. D. Meier', 6000 Tons. 18. Juli, Anjute 850.00 D. Dannober', 7500 Tons. 28. Juli, Anjute 850.00 pajūglich Ariegtatas.
Gute Blage in diefen Doppelichranbenbampfern.

find noch erhältlich.—Man wende fid an bie Gene-neral-Agenten

H. Claussenius & Co., Chicago, Ill.,

Ronfultationen frei. Lifte berfcollener Grben.

J. S. Lowitz 185 Clark Str., swifden Monroe und Moams

Schiffstarten für Dampferfahrten von Rem Dorf: Dienftag, 26. Juni: "Batavia" . . . nach Sambur Diitmod. 27. Juni: "Westernlanb", nach Untwerpe Donnerstag, 28. Juni: "B'Aquitaine", wab en,

Samitag, 30. Juni: "Graf Balberfee", nachdambur Samitag, 30. Juni: "Waasdam"... nach Adtterbar Wittwoch, 4. Juli: "Kenfington"... nach Antwerpe Große Sommer-Exkursionen. 28. Juni: "Grober Aurfürfi", nach Bremen 28. Juni: "Fürft Bismard", nach Samburg 3. Juli: "Baifer Bilhelm", nach Bremen.

Abfahrt bon Chicago 2 Tage borber. Rechtzeitige Unmeldung für Erfurfions. Dampfer zu empfehlen. Baffagiere und Gepad fahren mit Spezialgigen erfter Rlaffe ohne Umfteigen nach Rem Port. Bollmachten,

notariell und fonfularifd. Erbichaften ( regulirt. Borfduß auf Berlangen.

Deutsches Konfular- und Reditsbureau. 185 Clark Str.

Office-Stunden bis 6 Uhr Abbs. Conntags 9-12 Ubr

Claussenius & Co. Gegründet 1864 burd

Konful H. Claussenius. Erbichaften

Vollmachten 🕶 unfere Spezialität. In ben letten 25 ? ibren haben wir fiber 20,600 Erbschasten

regulirt und eingezogen. Borfduffe gemibrt. Derausgeber ber "Bernifte Erben-Lifte", nach amt-lichen Quellen jufammengeftellt. Bechfel. Boftzahlungen. Frembes Gelb. Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkaffo=, Rolarials und Rechtsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafte. Conntags offen bin 9-19 ilbe. bbfa,

Cie Gle Transatlantique

Frangofifche Dampfer-Linie. Alle Dampfer biefer Linie maden bie Reife regelmbigin einer Boche. Schnelle und bequeme Linie nad Gubbeutifflanb 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral Weens

Freies Auskunfts-Bureau. ubbne tolkenfrei tolletrirt; Wegeblachen alles Art prompt andgeführt. 92 Jahalle hire, Jimmer 41. aug'

# Telegraphische Notizen.

Julaud.

- Lubolf Brodmann in Bhilabelbhia, ein geborener Dane, hat bon einer Zante, bon beren Erifteng er gar feine Uhnung hatte, \$100,000 geerbt.

- In manchen Theilen bon Ranfas fam geftern bas Thermometer auf 102 bis 104 Grab im Schatten! In vielen meftlichen Städten find Todesfälle infolge ber Site borgetommen.

- Charles . T. Dole gu Rufhville, Ind., ift angeflagt, feinen Schwieger= bater, feine Schwiegermutter und fei= nen Schwager, Die rafch hinter einander ftarben, burch Gift und Bafe umge= bracht zu haben, um in ben Befit bon 440 Acres Landes zu tommen.

— Zu Kaufauna, Wis., ift bas "Wa= berly Beach Hotel" niebergebrannnt, bas einer ber alteften Sommer=Ber= gnügungspläte am nördlichen Ufer bes Winnebago=Gees mar. Die Angeftell= ten retteten fich, und Gafte befanden fich Bur Beit nicht im Sotel.

- Der 20jährige Italiener Joseph Macheca in Rem Orleans erträntte fich im Diffiffippi, weil feine Schwefter, bie er leibenschaftlich liebte, im Begriff stand, sich zu berheirathen, baber bon ihm fortgeben mußte. Die Schwefter fprang bann ebenfalls in's Baffer, wurde jedoch gerettet.

### Musland.

- Bei einer Reichstags-Erfatwahl in Walbenburg, Schlefien, fiegte ber fozialbemofratische Ranbibat Sachfe. - Nach Berichten aus Dresben lei-

bet Ronig Albert bon Sachfen am Bla= fentrebs.

- In Bremen wird fehr über schlechte Qualität bes, bon Amerita be= zogenen Robeifens geflagt.

- In der Berwaltung von Deutsch= Samoa wird ber frühere Ronig Mataafa bie Stelle eines Beiraths bes beutschen Gouberneurs einnehmen.

- Wegen antisemitischer Unruhen in Schlawe und Belgard, Bommern, ift eine ftarte Polizeimacht borthin beor= bert morben.

— Der Bizekönig von Egypten traf in London ein und wurde auf bem Bahnhof bom Bergog bon Dort em=

- Ein, aus Jungtürken bestehenbes Romite in Ronftantinopel fandte ein Manifest an die verschiedenen Gefandt= fchaften, worin bie Mächte ersucht mer= ben, "ber Difmirthschaft bes Gultans ein Ende zu machen".

- Muf Befehl bes Raifers Wilhelm ging die Truppe bon Samoanern, die im Berliner Zoologischen Garten Borftellungen gibt, nach Riel, bamit biefe Barb, ihrer Stellen enthoben. Batrid neuen Unterthanen bes beutschen Reiches ein Beifpiel bon Deutschlands Flottenmacht tennen lernen.

- Bei ber Zweirab=Wettfahrt, wel= che in Maing am britten Tag bes Gu= tenberg-Gebentfestes stattfand, stürzten brei Zandem-Baare, mobei die beiden Frantfurter Müller und Simon und eine gewiffe Quill aus Giegen schwer berlett murben.

Bu früber Morgenftunbe haben in Corbova und Malaga, Spanien, heftige Erbftoge ftattgefunden. Die aus bem Schlaf aufgeschreckten Ginmohner eilten boller Ungft aus ben Säufern auf bie Strafen. Die Erbftoge bauerten fieben Sekunden. In Malaga murden ein paar Saufer beschädigt, boch ift tein ernstlicher Unfall borgetommen.

- Das neue italienische Rabinet Saracco ftellte fich ber Deputirtentam= mer bor, und ber Premierminifter gab eine Auseinanberfetzung feines politi= fchen Programmes, welches in ber ber= beiführung bon Beruhigung beftebe, bamit Gefege erlaffen werben fonnten, bie bas Land so bitter nöthig habe. Die Rebe Saraccos hat einen guten Gin= brud gemacht.

— Das Reichsgericht in Leipzig hat Wishold Leitgeber, Rebatteur ber in Oftrom erfcheinenben "Gazeta Oftromsta", ber bes hochberraths in Berbin= bung mit bem angeblichen Berfuche, bas Ronigreich Bolen wieberberguftellen. angetlagt war, ju zwölf Monaten Gefängnig berurtheilt. Der Schriftfeger Melerowicz und ber Schneiber Ro= Ienda, die ebenfalls angeflagt waren, find freigefprochen worden. Der Sauptbelaftungszeuge Sniebodi ift megen Meineids berhaftet worben, ba ftarte Beweise bafür vorliegen, bag er gegen ben erfteren Ungetlagten aus perfonlicher Rachfucht Ausfagen gemacht hat.

### Dampfernachrichten. Mugetommen.

Rem Dort: Renfington bon Antwerpen; Bring Bilbelm bon Bortsau-Brince, Daiti; Majeftic und Wilhelm von Portsulerinte, Datt; Majente und Erbic von Liverhool. Songtong: Cith of Refing von San Francisco; Etenogle von Tacoma; Argyll von Borfland, Oreg. Reapel: Eins, von Ach Horf nach Genua. okpenbagen: Island, von Rew Yorf nach Stettin. Rotterdam: Spaarndam don Rew Yorf nach Stettin. Viverprod! Teutonic von Rew Yorf; Sylvania von Bofton; Late Huron und Late Superior von Monstreal.

tred!. Glatgow: Sarbinian und Ethiopia bon Rem Gort; Buenos Abrean bon Montreal. London: Manitou bon Rem Gort.

Abgegangen.

Rew Port: Grober Aurfurft nach Bremen; Fark Bismard nach Damburg; A'Aquitaine nach Davee. Dongtong: Emprets of India nach Bancouver, B. C.: Braemar nach Bortland, Oreg. Queenstown: Sagonia, von Liverpool nach Bokon. Moville: Lake Megantic, von Liverpool nach Bokon.

# Lotalbericht.

# Bermeffert und vertnüppelt.

Ohne jegliche Beranlaffung murben geftern früh ber Beichenfteller Jeremiah Coughlin, No. 7828 Stewart Abenue wohnhaft, und sein Freund Frant D's Leary beim Fifchen auf bem 91. Str.-Bier bon brei Männern übel gugerich-Coughlin wurde bermeffert, D'Leary bertnüppelt. Erfterer murbe mit einem Deffer in ber Stirn aufgefunben und wird jebenfalls ein Auge einbugen. - George Cameron, John Majesti und Albert Storing wurden als ber That verbächtig verhaftet. Die Berhanblung wurde wegen bes Zustanbes Coughlins bis zum 6. Juli ver-

# Polilik und Vert Laung.

Die übrigen Kandidaten auf dem demofratischen Staats-Wahlzettel.

Bom nationalen Parteitag der Prohibitioniften.

Reformvorschläge gur Bebung der Illinoifer Rechtspflege.

Das Ende der Maffernoth auf der Beffleite.

Conftiges aus Berwaltungsfreifen.

Die Coot County=Delegaten gur bemofratischen Staats-Ronvention find geftern Abend mohlbehalten wieder hier eingetroffen, und wenn man auch mohl etwas berichnubft barüber mar, bak fich bie Großstädter den Nominirungs= Wünschen der Landbewohner fügen mußten, fo ertlarte man fich boch im Allgemeinen mit bem Ergebnig bes Parteitags vollauf zufrieben. Letterer bervollständigte geftern bas Staats= Tidet wie folgt:

Bige = Gouberneur - Elmer E. Berry, bon Mt. Sterling. Staatsfefretar - Thos. F. D'Don=

nell, bon Bloomington. Aubiteur - Beo. B. Parfons, bon Chamneetown.

Schahmeifter - Millard F. Dunlap, bon Jacfonville. Generalanwalt - James Tobb, bon

Truftees für bie Staats=Uniberfität: Jos. Schwart, bon Marion Countn: Chas. Blig, von Hillsboro, Montgomerh County, und Dr. Julia Solmes=Smith, von Chicago.

Ex-Alberman Gunther und Egra J. Warner, bie bon ber "Young Men's Voters' League" als Kandibaten für ben Counthrath auf bem unabhängigen Burger=Tidet in Aussicht genommen waren, haben Beibe bantend abgelehnt. herr Gunther ertlärte hierbei, bag er fich nur als "regulärer" Demofrat um ein Amt bewerben und außerhalb ber Partei = Organisation nichts unternehmen würbe.

Um 10. Juli findet in Decatur bie Staats=Ronvention ber Liga republi= tanischer Rlubs statt, bei welcher Ge= legenheit man unter Anderem auch ben Rampagne=Plan entwerfen will. Gou= verneur Roofevelt, von New York, Rich= ter Dates, fowie bie Bunbes-Senatoren Cullom und Beveribge find als Saupt= rebner porgemertt morben.

Beil fie bemotratischen Stimm= gebern bei ber republitanischen Brimärwahl das Stimmrecht zugestanden, wurden geftern bie Wahlrichter Thomas C. White, Bm. Bater und David B. Taplor, bom 1. Primarbiftrift ber 18. G. Barry, bon Rr. 314 Beft Taplor Straße, hatte bie betreffende Unzeige bei ber ftabtifchen Bahlbehörbe ge-

Der Berband ber Friedensrichter bon Cook County hat gestern folgenben neuen Borfiand gewählt: Prafibent, S. 23. Unbermood; Bige-Brafibent, Wm. I. Sall; Gefretar, C. A. Calla= han; Schatmeifter, R. L. Campbell.

Die bor zwei Jahren in Columbus, Dhio, ins Leben gerufene "Union Re= form Bartei", welche bie birette Befeb= gebung burch Initiative und Referenbum anftrebt, hat geftern auf ihrem Stants-Ronvent, ber im "Tremont Soute" abgehalten murhe Tidet aufgeftellt: Gouberneur - Llond G. Spencer,

bon Chicago. Bize=Gouverneur -Dr. Thomas L. Brunt, von Lee County. Staats-Setretar - D. G. Mann, von Macon County. Aubiteur - N. S. Rane, von Champaign County. Generalanwalt — Wileh W. Mills, bon Chicago. Staatsichat= meifter - Mariball Greb, bon Fabette County. Truflees ber Staats-Univerfitat: Ellen R. Beblen, Palos; Marn C. Main, Ebanfton; Gligabeth Lovett, Fanette County. Mit ber Leitung ber Rampagne wurde ber nachstehende Vollziehungsausschuß betraut: Fred Freeman, Macoupin County, Borfigenber; 3. 2B. Wells, bon Chicago, Gefretar; 2. G. Spencer, von Chicago, Schatzmeifter; B. B. Lovett, bon Fanette County, S. P. Whitter, von Boone County, A. E. Southwick, bon Harben.

Der National=Ronvent ber Brobi= bitionisten=Bartei, welcher befanntlich gur Beit im Baffenfagl bes 1. Milig= Regiments tagt, hat geftern noch teine Brafibentschafts = Nomination gemacht wohl aber die Pringipienerklärung an= genommen, beren Rernpuntt felbft= rebend bie Getrantefrage bilbet. Dem Präfidenten McRinlen wird wegen feiner haltung in Bezug auf die Armee-Rantine eine icharfe Ruge ertheilt, ebenfo bafür, bag er bei Fest-Banketten nicht nur feinen Gaften Bein borgefest, fonbern benfelben auch felbft gefchlürft habe, mas einem Methobiften boppelt schlecht anftehe. Wiber Erwarten er= flart fich bie Bartei in ihrer Platform nicht für bas Frauenftimmrecht, wenn auch fpaterbin bon ber Ronbention ein Befchluß zu Gunften besfelben paffirt murbe. Das Romite für Refolutionen und Beschlüffe hatte die Annahme einer Plante befürwortet, wonach ben Frauen bas Stimmrecht gewährt werben follte, boch murbe diefelbe bom Barteitag nach heftigem Rebeturnier mit 374 gegen 173 Stimmen ab = gelehnt.

Muer Bahricheinlichteit nach wirb John G. Woolley, von Illinvis, nationalen Bannerträger ber Probibitioniften erforen werben, mahrend S. B. Metcalf, von Rhobe Island, für bie Bige-Bräfibentschafts-Romination in Aussicht genommen ift.

Der neue National-Musichus fest fich wie folgt zusammen: Oliver B. Stewart, von Minois, Borfiger; B. I. Wardwell, von Rew Yort, Setretär; Samuel D. Haftings, Schahmeister. Die Ezekutive besteht aus: James U. Tate, Tennessee: T. R. Carstadon, West Birginia; U. A. Stevens, Pennfplvania: Q. W. Elliott, California, und M. D. Ferris, Miffouri. Chicago wurde gum Git bes nationalen Sauptquartiers erforen.

Die Rommiffion gur Revifion ber Illinoifer Rechtspflege hat in ihrer gestrigen Schluß=Sitzung eine Anzahl bon Empfehlungen gutgeheißen, bon benen die nachgenannten am wichtigften

Die Gehälter ber Friedensrichter in Coot County follen bom Countyrath feftgeftellt und bie in ben Friedensgerichten eingehenden Sporteln an bie

Counthtaffe abgeführt werben. Appellationen in Sabeas Corpus= Fällen follen ftatthaft fein.

Sicherheit für Gerichtstoften foll fortab in Baar geleiftet werben. Rur ligenfirte Abbotaten follen in Friedensgerichten prattigiren burfen.

Sphotheten von Minorennen follen im Kreisgericht, ftatt wie bisher im Countngericht, gefündigt werden.

Bei Rlagen gegen einen Beichafts= theilhaber foll ebent. ein Zahlungs= urtheil gegen bie Firma erlaffen mer-

Der Sübweft-Landtunnel und bie neuen Wafferwerte in Central Bart Abenue find heute endlich in Betrieb gefest worben, nachbem Stabt-Inge= nieur Gridfon borerft noch eine genaue Inspigirung ber gigantischen Maschinen und Bumpen borgenommen hatte. Die Gröffnung bes neuen Baffer= leitungs-Shftems wird von ben Bewohnern ber Weftfeite ficherlich mit Freuden begrüßt werden, wird badurch boch ber Waffernoth, die fich häufig in recht unangenehmer Weife in jenem Stadttheil bemertbar machte, ein Enbe bereitet.

Die Central Part Abe.=Baffermerte enthalten brei Bumpen, bon benen eine täglich 20,000,000 Gallonen Waffer liefern tann, welches Quantum nach Fertigstellung ber Springfielb Abe.= Bumpftation auf 120 Millionen Gallonen ben Tag erhöht wirb. Beibe Wafferwerte find mit ber Carter S. Harrison-Saugstation durch Landtunnels verbunden, die sich, in Y = Form angelegt, in vier Gettionen theilen. Die erfte, Die fogenannte "See=Set= tion", erftredt fich bom Juge ber Dat Straße nach ber Carter H. Harrison-Saugstation; sie ift 14,033 Fuß lang und befigt einen Durchmeffer bon 10 "Settion 1" läuft bom Gee bis nach ber Ede von Green Straße und Grand Avenue, woselbst sich ber Tun-nel in zwei Schafte theilt. Der Giner hierbon geht in einer Lange bon 19.= 861 Fuß nach ben Central Part Abe.= Baffermerten, mahrend ber anbere Schacht ben haupt-Tunnel mit ber an Springfielb Avenue und Bloomingbale Road befindlichen Pumpftation verbinbet. Das burch bie Tunnels fich bin= giebenbe Wafferleitungsröhren=Spftem hat eine Länge von 43 Meilen, und bie Gefammitoften ber neuen Anlagen ftel= Ien sich auf \$4,986,266.37.

Die ftädtische Zivildienft-Rommiffion hat eine Beforberungs = Brii= für Feuerwehr=Battaillonschefs angeordnet, an ber nur Feuerwehr= Rapitane theilnehmen burfen. Das Eramen foll am 17. Juli abgehalten

Stadt=Rämmerer Rerfoot hat bie verschiedenen städtischen Departements= chefs aufgeforbert, fich ber größtmög= lichen Sparfamteit zu befleißigen, ba bon ber Jahres-Berwilligung in Sobe bon 7 Millionen Dollars nur 5 Millio= nen Dollars fluffig gemacht werben

Das Ober=Bauamt hat geftern Un= gebote für bie tontrattliche Lieferung bon 30,000 Rubit = Darbs behauener Granit-Pflafterfteine eingeforbert, Die aur Neupflafterung ber Wells Strafe, Clart Strake, Ringie Strake und ber Fifth Avenue benöthigt werden. Die firmen Gaffnen & Long, fowie Chas. 3. Relln & Co., welche die Neupflafte= rung ber befagten Strafenftreden auß= auführen haben, behaupten, baf berartige Steine in folder Menge unmöglich aufzutreiben feien, boch will herr McGann fie jest eines Befferen be-

# Gel- und Gold-Minen

Befuder fpreden von der Magrung, die

Major Desborough, in einem Schreiben bon Fresno, Calif., fagt: "3ch fand Grape Ruts Food 45 Meilen in ben Bergen, in einem alten Del-Lager bor, wo die ganze Gefellichaft, 10 Manner, es jeben Tag jum Frühftud afen, und jeben Conntag einen Bubbing gum Diner baraus herrichteten".

General G. C. Machen, ein alter fonföberirter Golbat, ift foeben bon ei= ner langeren Reife bom Gubmeften unb ber meritanischen Grenze, wo er bie Bergiverte besuchte, gurudgefehrt. Er fagt: "Gang gleich, wo ich auch hinkam, überall war es mir möglich, Grape Ruts und Poftum Food Raffee gu erhalten, welchem ich fehr zugethan bin".

Die Grape Ruts Breatfaft Food wird besonders von den im Lager und an ber Grenze lebenden Menschen hoch= geschätt, ba fie fertig getocht und jum fofortigen Gebrauch hergeftellt ift, unb ba fie tongentrirt ift, liefert eine tleine Quantität ungewöhnlich viel Rraft und Ernährung. Es ift festgeftellt, bag ein Mann viel weitere Reifen und größere Strapagen aushalten fann an ein paar Theelöffel von Grape Ruts, als an ei= ner großen Quantität irgenb einer anberen befannten Speife.

Der Grund hierfür ift, daß in Grape Ruts auserlefene Glemente enthalten find, welche bem Gehirn und ben Rerbengentren birett bie nothwenbigen Theile zuführen, um ben garten grauen Stoff zu erzeugen, ber borhanden fein barum ift ein Mann, ber fortwährend Grape Ruts ift, immer eines guten Rervenshftems ficher, welches in Birflichfeit ben gangen Rorper ton-

# M BROTHERS.

# Selz Schuhe—leicht beschädigt durch Wasser—morgen zur Hälfte.

Ein denkwürdiger Schuh-Verkauf — der nie vergessen werden wird wegen der sensationellen Bargains — ein Verkauf, wie er nur durch einen Zufall ermöglicht wird. \$15,000 werth Damen- und Kinder-Schuhe, gekauft von Selz, Schwab & Co. zu weniger als ber Balfte ber Berftellungstoften. Gine von Chiragos großen Bafferrohren platte und überschwemmte bas Bafement von Selg, Schwab & Co. Wir tauften bas burch Baffer leicht beschädigte Lager zu weniger als ber Salfte.



für Sela Schuhe-blog die Er-

mahnung ber Schuhe wird alle

Schuh-Räufer auf Die Beine bringen. 3mar find biefelben ein wenig bon Baffer burch= näßt-aber 3hr wißt boch, daß bies ber Qualität nichts ausmacht. Obgleich ber Ginfluß bes Waffers ben Fabrikanten zwang, diefelben billig zu verkaufen, fo ift es doch taum bemertbar. In Diefem großen Gintauf werbet

Ihr alle Größen und Weiten finden—in fchwarz und lohfarbig in den neuesten elegantesten Facons. Bir werden den ungeheuren Bulauf bon Räufern ficher entgegentommen, benn wir haben die Große unferes Bafement Schuhe-Departements am Freitag verdoppelt. Fünfzig Extra-Bertäufer warten auf Cuch. Alles ift in fünf große Partien arrangirt-ju 1.95, 1.75, 1.50, 1.25 und 95c.

Ein gaupt- Wasserrohr Belg, Comab & Co.'s dager bon Stiefeln und Schuhen durch Baffer befdabigt.

Beichabigt.
Fünfzehn Taufend Quabratiub Naum im Bajes ment nom Sels, Schwod & Co.'s Lagerbaus, Martet u. Montoc Etr., worin 5100,.
000 Werth Stiefel und Schube aufgeftapeit lagen, wurde geftern Bormitiag durch Webeiter redarirten einen Led in ber Wöhre, welche ble hauptröhre mit ber bom Feuerdepartement berbinder, ols die Stief, wo fie zustammengesetzt find, plöstich nachgab und ber bolle Walfzeitund und bei Walfzeitund und bei Walfzeitund und bei Walfzeitund wie der der bei umgebende Rauer gegen die umgebende Rauer zur einen Monent war die Mauer zerfümmert und liech einen rieftgen Walferfall in den unteren Theil des Lagerbaufes, Versandten, Werfandte zumm und Eteatoren einsbringen.—Chicago Tribune,

für Gela toftbare Schube bie Schuhe - Genfation Diefes Jahrzehnts. Selz Ronal blaue Schuhe, Selz perfecto Schuhe, Sela Mig Chicago Schuhe, Sels Morning Glorn Schuhe.

Der Name ift eine Garantie für die Facon, Festigkeit und Dauerhaftigkeit. Es ist eine wirkliche Thatsache, daß Ihr vielleicht Euer ganzes Leben lang niemals eine folche Gelegenheit bekommt einen folch hochfeinen Schuh zu fo niedrigem Breife gu taufen. Sagt Guren Freunden bon biefen gro-Ben Schuh=Bargain-Gelegenheiten-fie werden Guch bantbar fein für dieje Information .- Bir trafen Borbereitungen, um Jedermann prompt gu bedienen, egtra elettrifche Fans um ben Bertaufsraum fühl zu halten. Rommt fruh-in fünf großen Bartien gu 1.95, 1.75, 1.50, 1.25 und 95c.

peries, Cafb Duslins, Art Denims, Tid.

ings, boppelfeitige ungarifche Draperies,

Silfoline, Scrims, Satines, Foulards, Belts

Greignis bes Jahres, ju 1210.

# Waschstoffe=Rester: 50c Waschstoffe, 122c.

Rester von Waschstoffen—Causende von Stücken Rest-Kängen, so niedrig im Preise, daß ganz Chicago sich veranlaßt sehen wird, an diesem großen Rester-Derkauf theilzunehmen.

Juni-ber Banner: Monat für Waschhoffe — trifft uns an mit einer ungeheuren Ansomuliung von furzen Längen aller Arten Bascheisfe werden fammtlich zu einem Bruchteil ber wirflichen herftellungstoften geräumt — biele bieler Stoffe find 30e werth—fein Stoff meniger wie 10e werth — Freis tag 121e, 9e, 7e und 3e.

für punttirte Swiß Muslins auf

tinted und weißem Untergrund,

- Blumen= und geftreifte Bers

lar für Commer=Gebrauch.

Um einen ichnellen Berlauf berbeizuführen, marfiren wir die Rester aller Arten won eleganten einheimischen und subportieten Stoffen—import. Kolateas, Organdies, Madras, Orgefords, Zephyrs, corbed Novelties, Blumelis, Dimities. Jaconets, Lawns, Dud Eitrinas — alle ohne Müdficht auf ben Kosten, preis marsirt zu 124e, 90, 70 und 30. 10c für Barbinen Smiffes, Urt Denims - orientalifche Farben - 86 goll breit - bis ju 25e bie Barb merth. Oc für Dresben Jaconets — feis nes Sheer Laton — prächtige Farben und Mufter — popus

für bebrudte Batiftes - fcattirt 10 und heller Grund — leitende Moben — Copien ber theureren

für feine Belfaft Dimities, 100 Mufter gur Auswahl-122C 100 Mufter zur Auswahl— Bofa, Heliothrope, Lavens ber—3 Farben v. blau, schwarz u. weiß.

boch ihren legten Athemaug. - In

Summerbale wurde Antonio Sheggers,

Dr. 18 St. Micaels Court, bom Sig-

fclag getroffen an ber Strafe liegend

aufgefunden; ehe er noch in bie Umbu-

für neue garte Dimities-hubiche Doben-8c für neue garte Dimitten gungige ageftreift 121c Spezieller Raumungspreis bon Mouffeline Crepons - ein ichoner weicher Stoff für Shirtwaifts und Damen Cowns prächtige Schattirungen und Farben.

Sorten.

10c für feine schott. Mabras und Corbed Ros belth Binghams — Shirtwaist Styles —

# Aus deulschen Kreisen.

gierungen.

Beimkehr der Turner vom

Bundesfest. Commerfefte von Rirdengemeinden.

Leichenfeier für Muguft Umbos. Bom Frauennerein bes beutiden Altenheim

Die schwelenbe Sige bes geftrigen Tages, bie auch burch ben Plagregen nittaa nur wenic wurde, hat den Enthusiasmus nicht zu bampfen vermocht, mit welchem die vom Bunbesfeste beimtebrenben Turner bon ihren Bereinsbrübern und sichwestern willfommen geheißen wurben.

Gegen halb fechs Uhr Abends fam

ber Conbergug ber Pennsplvania=

Bahn mit ben fest= und wegemüben Delegationen ber Chicagoer Bereine auf bem Union-Bahnhof an. Dort standen die Abordnungen der einzelnen Bereine, boran Bermalter Bertes bon ber Nordseite = Turngemeinde in einem fcneeig weißen Brachtgewand, bereit, und eine Mufittapelle begrüßte bie froh überraschten Untommlinge mit einem schmetternben Tufch. nachbem fich bie Sonderung vollzogen, d. h. nachdem jeder Empfangs-Musichuß gefunden hatte, die er fuchte, trennten fich bie Wege ber Beimgefehrten. Die Attiben bon ber Turngemeinde machten ben Weg nach bem Bereinslotal zu Fuß, bie Gangersleute bes Bereins aber, burch ihr Fach zu folchen Kraftanstren= gungen nicht verpflichtet, bedienten fich ber ortsüblichen Berfehrsmittel. Ebenjo machten es auch bie Turner ber anderen Bereine, beren Sallen burchweg in beträchtlicher Entfernung bom Bahnhof liegen. - Natürlich waren die Turnhallen geziemend festlich geschmudt, und fleißige Frauenhande hatten forg= lich ftartenbe Uhung bereit gehalten, wie auch ber Born ber braunen beutfchen Männerlabe reichlich floß. Nach= bem diefe erfte Programmnummer er= ledigt war, ging es an die Begrüßung: reben, an die Ablieferung ber ein geheimften Breife und an bie Befrangung ber Sieger. Die Chicagoer Turner haben bon früheren Feften mehr und bobere Breife beimgebracht, als bon biefem legten, aber leer ift boch fei= ner bon ben mitwirfenden Bereinen ausgegangen. Die Fechter ber Turngemeinbe haben fich befonbers ausgezeichnet, und gleich nach ihnen fteht Benry Rraft bom Turnberein "Borwarts" auf ber Lifte ber Gieger. Die Gefangsfettion ber "Turngemeinde" hat beim Preisfingen ben erften Preis

Die Gefangsfettion ber Turngemeinbe wird beute Abend ihren Sieg mit einem fröhlichen Rommers feiern. Das Schulfeft, welches geftern bon

in der zweiten Rlaffe geholt. Mit be=

sonberem Stolz barf ber Turnberein

Lincoln" auf feine Preisriege bliden,

bie in ber 3. Stufe bes Bereins-Tur-

nens ben 7. Breis errungen bat, und

zelpreise geholt haben, außerbem erhielt

noch Turner Grebe einen Preis im

bon beren gwölf Mitgliebern fünf Gin-

Lambrecht) im Rt. Paul = Part ver= anftaltet worben ift, hat unter überaus zahlreicher Betheiligung ftattgefunden, benn nicht nur bie 700 Zöglinge ber Schule, fonbern auch die Eltern ober boch bie Mütter berfelben nahmen baran theil. Die herren Frant Teuber, Alb. Gaft, Friedrich Bolter, Hugo bon Rampen und Wilhelm S. Giefede trugen in ebenfo gewandter wie umfich= tiger Beife für Die Unterhaltung ber Rinber Sorge, und um bie gahlreichen hübschen Breife, welche bie Firma Benfon & Rixon für biefen 3med geftiftet batte, gab es bie iconften Wetttampfe,

bie man fich benten tann. Die Böglinge ber Conntagsichule bon Paftor Johns St. Pauls-Gemeinbe berbringen ben heutigen Tag im Gdert'= schen Wäldchen am Desplaines-Fluß. Bon ihren Eltern, ober boch ben Müt= tern und alteren Geschwiftern begleitet. find bie fleinen Beltburger Bormittags mit ber Northwestern=Bahn froblich nach bem schönen Festplat hinausgefah= ren, und es ift angunehmen, baf bei bem herrlichen Wetter im grünen Walbrevier biefelben fich herrlich bergnügen.

\* \* \* Unter fehr gahlreicher Betheiligung hat gestern in bem Trauerhause, in Nr. 140 Danton Str., und bem Union Ribge = Friedhof Leichenfeier zu Ehren bon August Ambos ftattgefunden. Der Ber= ftorbene war ein Mitglied ber Balhalla Loge bes Rothmänner-Orbens und ber Liebertafel Bormarts". Die Mitglieber ber beiben Bereinigungen fanben fich fast vollzählig zu ber Trauerfeier Die Ganger trugen einbrudsvoll bas Lieb "Still ruht Dein Berg bor". Im Namen ber Loge widmete bann Berr Chas. Bridner bem Berftorbenen einen Nachruf, und auf bem Friedhof hielt ber Orbens-Groffetretar Bable noch eine Ansprache an bie leibtragenbe Berfammlung. Guftab Ambos, aus Sachsen gebürtig, war 75 Jahre alt geworben. Er wanberte mit feiner Gattin henriette, geb. Schramm, und feinen Rinbern im Jahre 1869 nach ben Ber. Staaten ein und fand bier als gechidter Mobelschreiner fo lohnenbe Beschäftigung, baß er fich bor einigen Jahren gur Rube fegen tonnte. Mufer ber Bittme binterläßt er brei Sohne, vier Töchter und 28 Enfelfins Sein Tob ift am bergangenen Samftag, ohne borhergegangene Rrantheit burch einen Schlaganfall verurfacht worden.

Das bom Frauenberein bes Deutfchen Altenheim in Schmuderts Garten beranftaltete Breistegeln ift geftern jum Abfchluß gelangt. Die 24 ausgefehten Preife find bon nachgenannten Da= men erobert worben:

Golbene Medaille, Fran Bodad.

1. Krits, Theelessel, Fran James.

2. Breis, seidener Regenschum, Fran Bolter.

3. Breis, Gemähe, Fran Robad.

4. Breis, Teddich, Fran Robad.

5. Breis, Ont, Franklein Fischer.

6. Breis, Taspentoh, Fran Arider.

7. Breis, Taspentoh, Fran And.

8. Breis, Gerede-Güster, Fran Briede.

9. Breis, Cherde-Güster, Fran Briede.

10. Breis, Cherde-Güster, Fran Briede.

11. Breis, Genutzglabe, Fri, Fred.

12. Breis, Tasse, Fran Buch.

13. Breis, Tasse, Fran Buch.

14. Preis, Tasse, Fran Buch.

15. Breis, Lange, Fran Gestert.

16. Breis, Lange, Fran Bosser.

17. Breis, Calatjödsell, Fri. Kalanh.

19. Breis, Galatjödsell, Fri. Kalanh.

19. Breis, Galatjödsell, Fran Lalanh.

19. Breis, Galatjödsell, Fran Ralanh.

19. Breis, Galatjödsell, Fran Ralanh.

20. Breis, Salzbüchfe, Frau Denneberg. 21 Breis, Febermeffer, Frau Horich. 22. Preis, Wanichetentnöpfe, Frau Bering. 23. Preis, goldene Uhr, Frau Meber.

Die "Gefellschaft Erholung" beran= ftaltet morgen, Freitag, einen Ausflug nach bem Louifen-Sain. Daß bie Theilnehmer an bemfelben fich prächtig unterhalten werben, unterliegt feinem 3meifel.

# Bu viel Des Guten.

Die Bige faft unerträglich; vierzehn Perfonen pom Sonnenftich getroffen; fechs falle nehmen einen todtlichen Derlauf

luftigen Aufbau bes Aubitoriumthurmes, registrirte gestern Nachmittag um 1 Uhr 88 Wärmegrabe; unten, innerhalb ber bon Gefchäftsgebäuben einge= fäumten Strafen, wies bas Thermo= meter nahezu 100 Grab auf. Die Leute bewegten fich auf ben Stragen nur langfam bormarts. Das fonft fo rege Behafte und Bejage im Geschäftstheile ber Stadt war in langfamen Schneden= gang berwanbelt; alles Lebenbe litt un= ter ber Sige. Gegen 2 Uhr nachmittags öffneten fich bie Schleufen bes Simmels. Gemitterwolfen verbuntelten ben Soris gont. Ferner Donner wurde bernehm= bar. Blige burchzudten ben bichten Wolfenfchleier. Gar ju fcnell ging ber Gewitterfturm borüber. Das bichte Gewölt war balb wieber berflogen. Die Sonne lachte bon Neuem fo hell und freundlich auf bie guten Chicagoer herab, wie faum eine Biertelftunbe qu= bor. Die Quedfilberfaule im Thermometer ftieg balb barauf wieber bom 81. auf ben 85. Grab hinauf. Gin Luft= chen erhob fich im Gubweften und ftrich über bie Stadt und ihre Umgebung ba= hin. Aber es brachte feine Rühlung; es war wie heißer Samum ober wie eine leichte Minbmelle, Die aus ber ge= öffneten Thür eines Glühofens heraus= fährt. In ben Borftäbten, wie auch am Seeufer und in ben Parts berStabt war bie Sige erträglicher. In ben engen Stragen hingegen hatten bie Men= chen fcmer unter berfelben gu leiben.

Ein Bligstrahl fuhr in bas Billy Gaines'sche Wirthschaftsgebäube, Ede Milwautee Abenue und Logan Square, und gertrummerte bie auf bem Edthurm bes Gebäubes plagirte Fahnenftange, sowie theilweise bas Dach, tropbem ein Bligableiter auf bemfelben ange= bracht ift. Sechs Tobesfälle, welche mahrend bes Abends jur Renntniß bes Coroners gebracht wurben, find mehr ober wenis ger auf bie Ginwirfung ber entnerbenben Sige gurudguführen. Der 60

Jahre alte S. U. Crowell, von Nr. 433 State Str., brach auf bem Seitenwege an State und Bolt Str. gufammen, wenige Minuten barauf gab er feinen Geift auf; Bergichlag, herbeigeführt burch Ueberanftrengung bei bem beißen Better, war bie Tobesurfache. man Grugensti, bon Rr. 8810 Com= mercial Abenue (South Chicago), wurbe burch einen Sitfdlag niebergeftredt und ftarb binnen wenigen Minuten. -Bor bem Hause Nr. 433 Blue Island Abenue stürzte Frau Annie Rayakowski ohnmächtig ju Boben; fie follte eiligft mittels Umbulang nach ihrer Bohnung, Rr. 849 Weft 19. Str., überführt mer-ben, auf bem Wege bahin that fie jes

lang gehoben werben fonnte, wurde er bom Tobe ereilt. Die Leiche murbe alsbann nach bem Beftattungsgefcaft, Rr. 283 North Abenue, gefcafft. - Die bier Monate alte Glifabeth Fis fcher ftarb in ber Wohnung ihrer Eltern, Mr. 322 Larrabee Str., an Rrampfen, und bas um einen Monat altere Baby ber im Saufe Mr. 252 G. Salfteb Str. mohnenden & Lowert und Gattin murs be ebenfalls ein Opfer ber großen Der Wetterwart, hoch oben auf bem Sige. - Die Lifte ber bom Connenftich Getroffenen, welche Musficht auf Genefung haben, lautet wie folgt: William Budlen, Weftern Abenue und 36. Str., wurde in ber Rabe feiner Bohnung bewußtlos auf bem Seiten= wege borgefunben und nach bem County-Sofpital gefchafft. - In John Ramfens Gifengiegerei, an Ringsbury und Ohio Str., brach ber Arbeiter 3. M. Carter ohnmächtig gufammen; er befindet sich jest in schwer leibenbem Buftanbe in feiner Wohnung, Rr. 467 Ogben Abe. — Der 23 Jahre alte Thomas Donoban wurbe bon ber Sige übermannt, während er fich auf einem Expregwagen in ber Gaffe hinter bem Saufe Dr. 195 Clart Str. befand: er mußte, weil bebentlich erfrantt, nach feiner Wohnung, Rr. 158 Center Abe., gefahren werben. — In Forbs Bötts cherwertstatt, Nr. 37 Austin Abenue, brach Robert harper bei ber Arbeit aus fammen und liegt jest in feiner Bobnung, Rr, 30 Cromwell Str., bebents lich erfrankt barnieber. — Der 19 Nahre alte L. Schutte brach auf bem Seitenwege bor bem Saufe Nr. 231 3adfon Boulevard bewußtlos zufammen und mußte mittels Ambulang nach feiner Wohnung geschafft · werben. — A. Schroebfe, bon Nr. 269 Orleans Str., fand im Alexianer-Hofpital Aufnahme; er hatte einen schweren Unfall bon Sonnenstich erlitten. — Der 16 Jahre alte hugh McCarthy, bon Nr. 409 B. Erie Str., wurde in bas County-Hofpis tal eingeliefert; er war bor bem Saufe Mr. 87 Wafhington Str. bewußtlos auf bem Seitenwege liegenb aufgefunben worden, und ber 15jahrige Mathias Bernard wurde feinen Rr. 193 Blads hawt Str. wohnhaften Eltern bewußtlos in's Haus gebracht. Zahlreiche Fälle bon Sigfclägen gelangten nicht gur Renninig ber Poligei.

# Sprg und Reu.

\* Aus ber Umgegenb von 55. unb Peoria Str. ift ber Polizei in jungfter Zeit eine ganze Anzahl von Ginbruchs-Diebftählen gemelbet worben.

\* Gine Coroners-Jury bat geftern bie näheren Umftanbe bes Ablebens von Simon Perig untersucht. Perig, ber an der Ede bon Salfted und Maxwell Str. einen Rramlaben betrieb, ift im Presbyterianer-Hospital gestorben, und zwar nahm man an in Folge von Mighanblungen, welche ein gewiffer John habes ihm zugefügt hatte. Die Untersuchung hat aber als Tobes-ursache Herzlähmung ergeben; Sapes ift beshalb von ber Beranin für ben Tob bes Mannes entlaftet more

fich allerbings eine gewiffe eiferfüchtige

Demuthigung mifchen bei bem Se-banten, bag bie Chemie, biefe herborra-

unzweifelhaft Gelegenheit haben, bies

au beweifen. Aber bringenb nothwendig

ift ber Ruf: "Baßt auf!" Die beutsche

chemifche Ausstellung befteht aus 28

gleichförmigen Bitrinen aus Gichenholz

in reinem Renaiffanceftiel, beren

Elegang ein Beweiß ift, bag bie Deut-

fchen für bie fünftlerifchen Befichts=

puntte nicht fo unempfindlich find, wie

Rach biefer Ginleitung verbreitet fich

Gautier über bie einzelnen Abtheilun=

gen, bermeilt mit befonberer Bemuns

berung bei ber Babischen Unilin= und

Sobafabrit in Lubwigshafen am

Rhein und fcliegt mit ben Borten:

"Sier halte ich ein, benn ich habe genug

gefagt, um eine allgemeine Un=

ichauung bon ber wunderbaren Ent=

widlung biefer beutschen Induftrie gu

geben, beren Schatten uns erbrückt;

aber weshalb follen wir nicht anerten=

nen, baß fie gur Bohlfahrt und gur

Macht bes Menfchengeschlechtes trop=

bem beigetragen hat. Bebauern mögen

wir, bag wir ihretwegen nicht mehr bie

Stelle in einem Gebiet einnehmen, bas

früher uns angehörte; aber man fun=

bigt boch wohl nicht gegen ben Batrio-

tismus - im Gegentheil! - menn

man mit Bewunderung, Achtung und

felbft Dantbarteit bas, bon Unbern ge=

schaffene Wert begrüßt." Mit Diefer

Muslaffung bes Figaro, Die nicht ber

Feber eines Journaliften, fonbern eines

Fachmannes entstammt, hat bas hiefige

beutsche General=Rommiffariat mohl

bie Genugthuung zu verzeichnen, bag

unfere beutschen Abtheilungen nicht

allein in ber äußeren Ausstattung,

fondern auch dem Inhalt nach ben Bo=

Triumphe ber chemischen Induftrie

werben bie Bunber ber Gleftrigität,

wie fie burch bie Rernstiche elettrifche

Lampe und burch die neue Bogenlampe

ber beutichen Gefellichaft für Intenfiv=

bogenlicht in Rebeim an ber Ruhr ber=

treten find, bald auf bem Fuge folgen.

Gin annoch nicht gebührend gewürdig=

ter Erfolg ift bie Thatfache, bag biefe

Bogenlampe mit Genehmigung ber

General=Direttion am Giffelthurm

amifchen bem erften und zweiten Stod-

wert angebracht worden ift und jungft

icon gur allgemeinen Beleuchtung bei=

getragen hat. Da bie Lampe ihrer be=

sonberen Lichtspendung wegen bagu

bestimmt ift, in ber Schifffahrt eine

große Rolle gu fpielen, fo tonnte ihr

gur Bezeugung ihrer Tragfahigteit tein

portheilhafterer Blat angewiefen mer-

Die Dienfimadden auf der Belte

Musftellung.

Die Dienstmädchenfrage hat

Baris burch bie Weltausftellung jest

eine eigenthümliche Wendung genom=

men: Die Musftellung macht ben Saus-

frauen Ronturreng, fie jagt ihnen bie

Dienstmäden ab. Es find jeboch

mertwürdige Zwede, zu benen in ber

Weltausftellung fo viele Dienftmäbchen

gebraucht werben, wie folgenbes Ge=

ichichtchen zeigt, bas Georges Duval in

einer frangofischen Wochenschrift er=

gabit: "Bor Rurgem fiebelte einer mei=

ner Freunde bon Montauban nach

Bierteljahr zu bleiben. Er miethet eine

Wohnung und richtet fie für feine

Frau und bas Mabchen, bas er mit=

genommen hatte, ein. Die Lettere mar

ein brabes Ding, er fannte ihre Familie

und hatte ihre Tüchtigfeit ichon über

ein Jahr lang ichagen gelernt. Ucht=

undvierzig Stunden nach ihrer Un-

funft wünscht Rofalie bie gnabige Frau

zu fprechen. "Mabame, ich habe Ihnen

etwas Neues mitgutheilen". - "Erben

Sie?" - "Rein, Mabame, aber ich

muß Gie berlaffen". - "Bie, Rofalie.

plagt Sie das Heimweh nach Montau-

ban fo fehr?" - "Das ift es nicht. Ich

"Die beffer ift, als Ihre jegige?" -

"Urtheilen Mabame felbft. Sier pupe

ich bie Stiefel, burfte bie Rleiber und

mache bie Betten, bort werbe ich eine

rothe fpigenbefette Geibenrobe tragen.

ich werbe Granatbliithen in ben Saaren

haben, und meine Beschäftigung wird

barin beflehen, mir ben gangen Tag

lang Luft zuzufächeln". - "Sind Sie

narrifch geworben?" - "Rein, Da=

bame, ich werbe - Unbalufierin. Der

Direttor von "Undalufien gur Beit

Grebys" bietet mir brei Franten pro

Tag, frei Effen und Wohnung. Wenn

ber Simmel mir folch' einen Ebelmann

in ben Weg fchidt, wird Mabame boch

felbst einsehen, bag ich mich nicht wei-

gern tann". Und am anderen Tage

ging Rofalie bin und murbe braune

Undalufierin.... Die Frau meines

Freundes macht fich fofort auf bie

Suche nach einem anberen Mabchen.

Balb fiellt fich ihr auch eine bor, und

es entspinnt fich folgendes 3wies

gefprach: "Wie viel Lohn beanfpruchen

Sie?" - "150 Franten". - "Monat-

lich?" — "Ja, monatlich". — "So viel

pflege ich fonft nicht zu geben. Wenn

Sie einen fo hoben Lohn forbern, ton-

nen Sie jebenfalls auch etwas gang

Befonderes". - "Ich tann ben - Bauchtang". - "Bie, ben Bauchtang?

- "Ja, als die Weltausftellung anfing,

war ich im "Theater von Rairo" enga-

girt. In 24 Stunben bat man mir

ben Bauchtang beigebracht. 3ch befam

100 Sous ben Tag bafür. Dann hatte

ich aber einen Rrach mit Abbul-Samib,

meinem Brobberrn, und mußte geben.

3ch bin bereit, ben Drient zu vergeffen,

wenn ich auf einer anberen Stelle eben-

ftatt bes Bauchtanges wieber ben Rorb-

tang aufführen. Unbers aber nicht.

Alfo, 150 Franken — wollen Sie ober

Berlegenheit. Drei Dal hat mich fcon

feine X-Strahlen haben wollen".

habe eine anbere Stelle gefunden".

ben.

gel abgeschoffen haben.

oberflächliche Beifter annehmen."

# Abendpoft.

Erideint täglich, ausgenommen Conntagt. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Wendpoft"-Gebflube. .... 208 Fifth Ava. Swiffen Monroe unb Mbams' Gir. CHICAGO.

mil febe Rummer, frei in's haus geliefert ... 1 Cent Breit ber Conntagvoft . 2 Cents Bonitid, im Boruns bezahlt, in ben Ber. 

Telephon Main 1498 und 4046.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., at

# Der Streit im Baugewerbe.

Durch ben Conberfrieden, ben bie Maurergewertschaft mit bem Unternehmerberein geschloffen hat, wird ber Musftand ber Baugewerte zwar nicht beenbet, aber zweifellos gebrochen. Denn ber Bentralberband fann ben Rrieg gegen bie Rontrattoren nicht mehr nachbrudlich weiter führen, wenn er gleichzeitig einen ber ftartften Urbeiterberbanbe betämpfen muß. Much with fich folechterbings nicht leugnen laffen, bag bie Unternehmer gefiegt haben. Gie haben es bor allen Dingen burchgefest, daß die Maurer fich ohne Rudficht auf andere Baugewertichaften auf ein breifähriges Abtommen eingelaffen und fich verpflichtet haben, niemals einen Sympathieftreit zu unternehmen. Ferner ift ben Unternehmern bas Recht zugestanben worben, auch Arbeiter anguftellen, bie ju teiner Gewertichaft gehören und Gewertvereins= mitglieber ohne die Buftimmung ihrer Union zu entlaffen (to employ and discharge whomsoever they see fit), ben Bormann lediglich als Bertreter bes Befchäftes zu betrachten, jebe beliebige Mafchine angumenden, jahrlich einen Lehrling angunehmen und bon ihren Angestellten Die volle Leiftung forbern, beren fie fahig find. Schlieglich foll es auch ben Abgefands ten ber Gewertbereine unterfagt fein, bie Arbeiter mahrend ber Arbeitsftun= ben zu beläftigen. Auf ber anberen Seite verpflichten bie Unternehmer fich nur, 50 Cents bie Stunde Lobn gu gablen, ben achtftunbigen Arbeitstag anzuerfennen, in ben heißen Monaten am Camftag ben Salbfeiertag gu ge= mahren - in Unbetracht bes Stunben-Iohnes natürlich auf Roften ber Mauret - und fich in Streitfällen einem Schiedsgericht zu unterwerfen. hierzu waren fie befanntlich ichon bor bem Ausstande erbötig, sodaß sie thatsächlich in teinem einzigen Buntie nachgegeben haben.

Da bie Maurer noch feinesmegs "ausgehungert" waren, so läßt sich ihre Lostrennung bon ben anberen Baugewertichaften nur bamit erflaren, bag fie bes Busammengebens mit benfelben mube waren. Ob nach ihrer Unficht in bem Bentralberbande zu viel Politit getrieben murbe, ob fie einige seiner Forberungen für gu weitgebend hielten, ober ob fie nicht mehr in Streitigfeiten hineingezogen werben wollen, bie fie unmittelbar nichts angehen, läßt fich bor ber Sand nicht feststellen. Bielleicht haben alle biefe Urfachen zusammen= gewirft, um ihren Entichlug berbeigu= führen. Laut bem Bertrage, ben fie est abgefchloffen haben, werben fie fich ebenfalls fortan nur um ihre eigenen Angelegenheiten kummern und ben anberen Gewertschaften bie Ordnung ber ihrigen überlaffen. Gie werben weber felbft an ben Streit gehen, um ngen, noch induifie au eraw werben fie fich einem allgemeinen Musftanbe anfchließen. Ja, fie werben fich nicht einmal weigern, neben Leuten gu arbeiten, bie gar feiner Union angehören, obwohl fie natürlich bie un= organifirten Arbeiter nach wie bor gum Anschluß an eine Organisation gu be= wegen berfuchen mogen. Rurg gefagt, werben fie alle Zwangs= und Gewalt: mittel bermerfen, in Streitigleitsfällen bie Bermittlung eines Schiebsgerichtes anrufen und fich gegen jebe Unter= brechung ber Bauthätigfeit wehren. Wenn bie bisher mit ihnen berbunbeten Bewertschaften ihrem Beifpiele folgen, fo wirb es in Butunft auf diefem wich tigen induftriellen Gebiete feine Rriege mehr geben.

Ginen Berfuch, Die Gewertichaften gu fprengen, bie Löhne gu bruden unb ben achtstündigen Urbeitstag wieber abzuschaffen, haben bie Unternehmer fluger Beife bon bornherein nicht gemacht. Es hanbelte fich in bem Rampfe für bie Mehrgahl ber Gemerfbereine nur um ben Sympathieftreif, über beffen Zwedmäßigfeit bie Meinungen bon jeher weit außeinanbergegangen finb. Muf ber einen Geite ift es allerbings richtig, baß "Alle für Ginen" einfteben follen, aber auf ber anberen Seite ift es nicht gerecht, auch biejenigen Unternehmer zu befriegen, welche bie Organifation ihrer Arbeiter anerfannt. ihre Forberungen bewilligt und im Bertrauen auf ben mit ihnen gefchloffes nen Bertrag Auftrage übernommen baben. Much ift es minbeftens zweifelbaft, ob bie Arbeiter ihre Intereffen forbern, wenn jebe Gewertschaft ihre eigenen Errungenschaften wieber auf's Spiel fest, um anderen Gewertbereinen au helfen. Durch biefe Tattit wird jeber Friebensichluß werthlos gemacht, und ber Rrieg gerabegu berewigt. Bom prattifchen Standpuntte aus erfcheint es bem Fernftebenben viel richtiger, baft bie bereits erfolgreichen Arbeiter bon threm Lohne die noch tämpfenden Ra= meraben unterfrühen, als bag fie ebenfalls die Arbeit einftellen und die Bahl ber Unterftügungsbebürftigen anfcmellen.

Die Arbeiter, gleich allen anberen Menfchen, fernen nur burch bie Erfahrung und muffen mitunter recht theures Lehrgelb bezahlen. Daß fie "nie gufries ben" find, ift tein Bormurf, denn die Bufriebenheit ift ber größte Feind bes Fortichrittes, aber bag fie fich manchmal bas Ziel zu boch steden und ihre Rraft überschäten, ift ein Fehler, ben sie fich felbst eingesteben muffen, ehe sie ibn verbeffern tonnen.

Berfdwenberifde ameritanifde Derwaltung.

Mis nach bem Befanntwerben bes

fcanbbaren Boftfdwinbels auf Cuba Stimmen laut wurben, bie behaupteten, bag auch in anberen Bermaltungs. zweigen auf Cuba großer Schwinbel getrieben murbe ober boch maglofe Berdwendung berrichte, ba war General Boob, ber ameritanische General-Gouberneur, fchnell gur Sand mit ber Betheuerung, bem fei nicht fo; er fei gewiß, baß alle anberen Departements burchaus ehrlich verwaltet wurben, unb auch bon maglofer Berfcmenbung tonne feine Rebe fein. General Boob ift ein burchaus ehrlicher Mann, und bon bem beften Willen befeelt. Dag er ein Mann bon großer Fähigteit ift und mit ben Cubanern umzugehen berfteht, hat er burch feine Bermaltung ber Probing Santiago und fonftwie bollauf bewies fen, aber es fcheint boch, als habe Gene= ral Boob ben Fehler gemacht, alle an= beren Beamten für fo ehrlich zu halten, wie er felbft ift, und bei allen Unbern borauszufegen, baß fie bei ihren Ur= beiten in erfter Reihe bas Wohl ber Infel und ihrer Bebolferung im Muge

haben murben. Ob in ber That in anberen Departements, befonders im Bollbepartement, ebenfalls Schwindeleien portamen, ober ob außerhalb bes Boftbepartements menigftene nicht gerabegu geftohlen murbe, bas läßt fich heute noch nicht fagen. Die Untersuchungen, welche anberaumt wurben ober angeordnet fein follen, find wohl noch nicht beenbet, we= nigftens hat man in jungfter Zeit nichts barüber gehört. Aber bag ber ber ameritanischen Berwaltung gemachte Borwurf großer Berichwenbung berech= tigt mar, bafür hat General Boob jest felbft ben beften Beweiß geliefert. Es wurde gemelbet, bag er in ben Mus= gaben ber cubanifchen Regierung Ubguge und Ginfdrantungen anordnete, bie gufammen bie Befammtausgaben für ben Monat um rund \$100,000 ber= ringern werben. Wenn eine Gr= mäßigung ber laufenben Musgaben gur Rate von \$1,200,000 bas Jahr möglich ift, ohne bag baburch, wie man boch an= nehmen muß, bie Arbeit ber Regierung beeinträchtigt wirb, fo muß boch bor= her Berschwendung geherrscht haben.

Berichwendung ift nicht fo fchlimm wie Schwindel, aber fie führt im Bris batleben oft zu biefem, und hat für bas Bolt, in beffen Bermaltung fie fich breit macht, etwa biefelben Folgen. Gie fommt ihm theuer gu fteben, benn bas Bolt muß bafür bezahlen, und wenn bies Bolf ein burch Unterbrüdung unb Rrieg verarmtes Bolt ift, bann wirb auch bie Berfchwenbung an und für fich jum Berbrechen. Die Bebolterung Cubas hatte fcmere Zeiten hinter fich, als bie große Republit ihre Regierung an fich rig und ihr fagte, nun will ich Dir helfen, Dich aus bem Glend her= ausreißen und Dir bie wirthschaftliche Bohlfahrt bringen. Ihre Induftrien waren gu Grunde gerichtet und ihr Sanbel mar gerftort. Wenn je, fo mar bier bie allergrößte Sparfamteit in ber Berwaltung gerathen und nothwendig, benn Sparfamteit ber Regierung be= beutenb niebrige Befteuerung. Bare bie cubanifche Regierung gleich fo fparfam gewefen, wie fie jest nach ben bon General Boob eingeführten Reformen ift, und waren bie Boftbiebftable nicht borgefommen, fo hatten bie Steuern wohl um ein Fünftel niedriger angesett werben fonnen, und bas mare für bie perarmte Bevölkerung von Cuba mahr= icheinlich eine große Wohlthat gewesen.

Es ift jebenfalls anguertennen, bag General Boob fo fraftig eingriff, nach= bem er erfannt hatte, bag boch nicht MI: les fo gut war, wie er wohl glaubte; man muß fein promptes Borgeben um fo mehr anertennen, als Sparfamteit a im Wörterbuche ameritanischer Po= litit nicht zu finden ift und bas Bolt ber Republit fie für sich auch gar nicht berlangt. Man weiß es im Bolte mohl fehr gut, baß sich eine entsprechend große Erfparnig - etwa rund \$75, 000,000 im Jahre — auch in ben "gemöhnlichen" Ausgaben unferer Bunbesverwaltung erzielen ließe, ohne bag barunter bie Arbeiten ber Regierung nothgebrungen leiben mußten, aber es fällt feinem Menfchen ein, bas zu ber= langen -, weil man weiß, bag es boch nichts nügen wurde. Den Cubanern wird bie burch bie gewohnte ameritas nische Verschwendung bedingt gewesene Steuerlaft ibrer Berarmung wegen mahrscheinlich besonders brückend gemefen fein, fie murben aber eigentlich nicht schlechter behandelt, als wir auch. Jest haben fie's beffer.

Die Grute in der Bolitif. Einft fagte man: "Aller Gegen tommt von Oben", jest heißt es be-tanntlich: "Aller Segen tommt von McRinley". Rach bem Glaubens= bekenntnig ber "lopalen" Patrioten haben wir es herrn McRinlen zu ban= fen, bag unfere Fabriten in Thatigfeit find, ober boch nicht fammt und fonbers ftille fteben; ihm haben bie Farmer bie guten Beiten gu banten, welche bie letten Jahre ihnen brachten, unb nur feiner großen Beisheit haben wir es juguschreiben, bag bie Ber. Staaten jest in ber Lage fein werben, in China eine ber erften Beigen gu fpielen. Das Lettere bleibt bon Allen unbestritten, und an bem Glaubensfat, bag alle wirthschaftliche Profperität nur herrn McRinlen zu banten ift, magen eben nur Reger gu zweifeln, bie ba beuteln

an bem "Wort". Es ift etwas Schönes um den Glauben an bie McRinlen'sche Profperitäts Erschaffung. Er läßt fich burch nichts irre machen. Auf alle Einwände erfolgt nur bie Antwort: "Ich glaube!" Mögen ungläubige Thomaffe an Sand ber Ronful-Berichte nachweifen, baf unfere Fabritate Dant ihrer Bortrefflichteit und Bohlfeilheit, ameritas nisches Eifen und amerikanische Roble Dant ber ungemein gefteigerten Gifenund Roblepreife in Europa, im Muslande Eingang finden, ber "lohale" Patriot erwidert barauf: "Und Dic-

Kinlen schuf die Prosperitüt, der ge-waltige Aussuhrhandel ist ihm zu ban-ten". Mögen Andere andeuten, daß bes Farmers Profperität boch eigents-lich auf bie guten ameritanischen und bie fchlechten ausländischen Ernten gurudguführen fei - man wird ben Farmern immer berfichern, nur DeRinlen habt 3hr Gure Profperität zu banten. Der große Ginflug, ben "gute" und

fclechte" Zeiten auf Die politische

Stimmung ausüben, ift wohlbefannt;

und angefichts jenes republitanischen Glaubensfakes muß bem jeweiligen Stand ber Ernten eine große politifche Bebeutung beigemeffen werben. Es wird fich alfo verlohnen, die fest aus ben nordweftlichen Beigenftaaten ein= laufenben Berichte über bie Ernteauss fichten auch bom politischen Stanbpuntte aus zu betrachten. Gine boll= ftanbige Migernte, wie bie Maisernte bon 1894 in Ranfas und Rebrasta war, welche bie Maisproduktion bes Jahres um 400 Millionen Bufhel ermäßigte, wurbe in ben betreffenben Staaten bie "Prosperity"=Plante ber Abministration febr unficher machen. Die Regierung murbe natürlich teiner= lei Schuld baran haben, aber bie Bartei, welche Clevelands Abministration für ben niebrigen Beigenpreis bon 1895 und den Fehlschlag der Maisernte in 1894 verantwortlich machte, wurde boch wohl nicht bermeiben tonnen, bag' man fie mit ihrem eigenem Dafftabe mißt. Die Rachrichten aus ben brei großen Beigenftaaten, Minnefota, Rord= und Gud=Datota, lauten recht ungünftig, und wenn bie Weiffagungen ber Beffimiften unter ben Propheten eintreffen und ber Ernteertrag unter 50 Prozent einer Durchichnittsernte bleibt, bann mag bie republitanische Rampagneleitung Mühe haben, Rord= Dafota zu halten, und fie wird wenig Ausficht haben, Gub-Datota zu gewinnen. Aber fie hat wieber Glud babei, benn aus Rebrasta wird gemelbet, baß bort eine gang außergewöhnlich reiche Ernte in Musficht ift und gleich gute Nachrichten tommen aus Ranfas beibes Staaten, bie 1896 für Bryan gingen.

Es läft fich in ber That noch gar nicht fagen, in welcher Beife bie Ern= ten bie Bahlen beeinfluffen werben, benn es ift fehr gute Musficht borhan= ben, bag etwaige Berlufte, welche bie Farmer burch einen ichlechten Musfall ber Ernten erleiben mögen, mettgemacht werben mögen burch höhere Breife. Bon bem Stand ber ruffifchen Ernte weiß man nichts - bie bisher eingelaufenen Mittheilungen miberfprechen fich - aber aus Frantreich wird gemeldet, baß bie biesjährige Ernte um minbeftens 80 Millionen Bufbel hinter ber borjährigen gurudbleiben wirb; für Defterreich-Ungarn find bie Ernteausfichten bentbarft fchlecht und auf inbiichen Weizen ift wohl taum zu rechnen. So mag fich die Geschichte des Jahres 1896 wiederholen, in welchem Jahre ber ameritanische Farmer . aus feiner fleinen Ernte ichähungsweise \$72,000,= 000 mehr herausschlug als aus ber großen bes Borjahres. Deshalb haben mahrend ber letten Prafibentichafts= tampagne bie republitanischen Bahlrebner auch viel mehr bon bem Steigen ber Breife gefprochen, als pon ber fleinen Ernte, und bas erflärte wohl, bag Brhan, ber wohl nicht baran bachte, baß ber Ernteausfall in Afien und Subamerita unfern eigenen Martt beeinfluffen tonnte, bas Steigen bes Beigenpreifes auf Machenschaften ber Baris über, in ber Abficht, bier ein macht" zurückführte.

# "Made in Germany" - ein

Chrenname. Mit einer begreiflichen Scheu haben bie Frangofen bis jest von einer Rritit ber beutichen Abtheilung in ber Barifer Weltausftellung abgefeben; aber bas bide Ende tommt allmählich nach. Im Parifer "Figaro" bricht Emil Gautier nach einer Besichtigung ber beut= ichen chemischen Abtheilung bas Gis bes Stillschweigens und gibt feinen Landsleuten über bie beränberte Werthschähung bes einft etwas häglich flingenben "Made in Germany" fol= genben Mufichluß: "Nicht erft geftern", fo fagt Gautier, "wiederholen biejeni= gen, Die etwas weiter feben, als ihre Rafe reicht, bag bie Musftellung bon 1900 bie Apotheofe ber beutschen Inbuftrie abgeben werbe. Man hat fie aber nicht angehört, hat fie felbft etwas fcheel angeblidt, benn in gewiffen Rreifen, wo bie Bogel Straug-Bolitit (l'autruchisme) wiithet, ift man barüber einig, bag man die Ueberlegen= heit ber andern, ohne ein Nationalberbrechen zu begeben, nicht anertennen barf. Und boch genügen, leiber, einige Rundgange auf bem Marsfelbe, um fich zu überzeugen, baß jene Doftoren bes Beffimismus nicht gang unrecht haben, und bag bie beutsche Induftrie= Ausftellung etwas Bunberbares, Außerorbentliches, ober, wie man jen= feits bes Rheines fagt, etwas Roloffales ift. Dhne 3weifel, um ber beutichen Rundgebung bas borber berechnete Breftige gu berleiben, haben unfere beutschen Rachbarn eigentlich mit Sanben und Fügen zugleich losgeschoffen und weber ihre Beit, noch ihr Gelb. bas fie mit vollen Sanden fpenbeten, gefpart; fie haben babei bie Folgerichtig= feit bie Beifteszucht, bie Gemiffenhaf tigfeit und Babigteit, bie ihrer Raffe eigen ift, malten laffen; bom Raifer bis jum gewöhnlichen Arbeiter binab haben Mule mitgewirft gum Frommen ber na= tionalen Gebiegenheit. Waren bie Unftrengungen bemnach helbenhaft (héroique), fo ift ber Erfolg ein Triumph, besonbers in Sachen ber Chemie und ber Glettrigität. Gibt es etwas Badenberes, als gum Beifpiel bie beutsche Ausstellung ber chemischen Inbuftrie; Jedermann muß fie gefeben haben. Die Laien felbft werben babon perblüfft merben; Die Fachleute aber werben - um uns eines malerifchen Ausbrucks zu bedienen — auf ben Bauch ftürzen ("ga les Achera par terre"). In ihre Begeisterung bürfte

# Lotalbericht.

# Arbeiler-Angelegenheilen.

gend frangöftiche Biffenschaft, um fich ju folcher Sobe ju erheben, in frembe Die Maurer-Union schließt mit Sanbe gerathen mußte. Unfere chemifche den Unternehmern frieden. Induftrie behauptet zwar noch ihre Stellung in ber Belt; wir werben balb

### 3ft aus bem Bangewertichafts: Stathe ausgeireten.

Damit find aber die Wirren im Bangewerbe feineswegs geschlichtet.

Die Union ber Badftein-Maurer und Steinfeger hat fich ben Bedingungen ber Unternehmer gefügt und ift aus bem Baugewertschaftsrath ausge-Gine bahingehende offizielle trefen. Benachrichtigung ift bem Baugewert= fcaftsrath geftern Abend bon bem Unions-Brafibenten Gubbins gugeschickt worben, nachbem biefer und anbere Bertreter ber Maurer im Namen ber Union mit bem Maurermeifter= Berband Frieden gefchloffen hatten.

Sieben Stunden lang find geftern Nachmittag und Abend bie Bertreter ber beiben Parteien in Berathung gemefen, ehe bie Bereinbarung endgiltig gu Stanbe tam und unterzeichnet mer= ben fonnte. Die Beftimmungen ber Bereinbarung find folgende:

"Die Arbeitsleiftung ber einzelnen Ungeftellten foll burch bie Union nicht beschräntt werben.

"Die Union foll feine Borfdriften bezüglich bes zu bermenbenben Baumaterials machen, und nicht verwendet werben bürfen foll nur folches Material, bas in Buchthäufern hergestellt ift. "Riemand foll berechtigt fein, Arbeiter mahrend ber Arbeit gu fto-

"Es foll ben Unternehmern freifteben, Lehrlinge ju befchäftigen, unb awar follen fie in einem Jahr einen folchen anftellen burfen, ber bann brei

ren.

Dem

Jahre lang zu lernen hat. "Der Arbeitslohn beträgt bei acht= ftunbiger Arbeitszeit 50 Cents bie Stunde; Uebergeit-Arbeit muß anbert= halbfach bezahlt werben, und Arbeit an Conn= und Feiertagen boppelt; mah= rend ber Monate Juni, Juli und Muguft wird am Samstag Nachmittag nicht gearbeitet.

"Der Wertführer ift als Agent bes Unternehmers zu betrachten. "Den Unternehmern fteht es frei, gu

entlaffen und anzuftellen, men fie mol-Ien. "Die Mitglieber ber Union burfen für jeben Unternehmer arbeiten, ber fie nach ber oben festgesetten Lohnrate be=

zahlt. "Reine britte Partei foll berechtigt fein, bie Union gur Anordnung bon Streifs ober bie Unternehmer gur Un= ordnung bon Arbeitsfperren gu beran= Solde Makregeln follen ein= laffen. Big und allein nach borbergebenber Beschlußfaffung ber betr. Bereinigung burch beren Brafibenten angeorbnet merben bürfen.

"Bortommenbe Streitfragen find einem Schiebsausichuß zu unterbreiten, in welchem als Unparteiifcher gu fun= giren ber Bunbesrichter Großcup er= fucht werben foll."

Für ben Maurermeifter-Berband ha= ben biefes llebereintommen unterzeich= net: Dapib Coen, Brafibent; Bictor Falfenau, John Griffiths, 2. Landquift und Abbifon G. Wells. Für bie Maurer-Union zeichneten bie mit allen erforberlichen Bollmachten berfehenen Delegaten I. R. Preece und John J. D'Malia. - Der gu bilbenbe Schiebs= ausschuß foll aus je fünf Bertretern ber beiben Barteien befteben, Die fein ffentliches Umt befleiden durten. Uebereintommen foll bis gum 1. April 1903 in Rraft bleiben.

\* \* \* Gin Schritt gur Schlichtung ber Wirren ift biefer Musgleich, und fogar ein großer, aber borbei und geendet ift bamit ber Streif feineswegs. Die Ber= einigten Zimmerleute haben noch geftern, nachbem es fich beftätigt hatte, bag bie Maurer nachgegeben, bon Reuem beschloffen, fich bem Berfuche ber Unternehmer, Die organisirte Arbetterschaft burch Aushungern zur Unter= werfung ju zwingen, bis auf's Lette au wiberfegen. Gie empfehlen gu biefem 3mede bie Ginfchlagung "einer ftarfen Zaftit" und forbern gu erneuten Unftrengungen auf, um ben Mitglie= bern bie perfonliche Freiheit und an= nehmbare Exifteng=Bebingungen gu fichern.

Der Diftriftsrath ber Baufchreiner hat bann geftern Abend ben Berbanb ber Zimmermeifter benachrichtigt, bag er gu Friedens-Berhandlungen bereit Der Meifterverband, ber feiner= iei. feits ichon wieberholt an ben Diftritts= rath ber Arbeiter Bufchriften gerichtet hatte, bie aber burchweg unberüdfichtigt geblieben find, hat einhellig befchloffen, Frieben nur burch Bermittelung bes Rontrattorenbunbes gu fchliegen und bei ber Bedingung zu beharren, bag bie Bimmerleute fich bom Baugewertfchafts:

rath losfagen mußten. Die Beamten bes Baugewertichafts: raths ertlären, bag ber Abfall ber Maurer nicht übermäßig viel gu bebeuten hatte. Die anberen Baugewertschaften seien Jahre lang ohne fie fertig geworben und wurben auch in Bufunft imftanbe fein, bes Beiftanbes berfelben au entbehren.

Billiam Johnson, ber geftern in Chicago Beights ben James Balfh angeschoffen und schwer verwundet hat, ift ein nicht zum Fachverbande gehören= ber Arbeiter, ber bor einigen Tagen in ber Baumwoll-Preffenfabrit bon Balburn, an ber Gde bon Builer und Main Str. (Chicago Beights), Befchaf= tigung gefunben hatte. Balfh hatte perfuct, ihn jum Anfclug an bie

Union zu bewegen. 2. C. Raynor, Bertführer an einem Reubau, ber an ber Guboftede bon foviel verbiene. Dann will ich auch Frantlin und Monroe Str. aufgeführt wirb, ift in ber Rabe feiner Wohnung, Dr. 15 Loomis Str., bon bier Unbetannten angefallen und gröblich mißwollen Sie nicht? Ich bin gar nicht in banbelt morben. Dan muthmaßt in ben Ungreifern ausgesperrte Mitglieber ber Direttor bes "Optit-Balaftes" für von Baugewertfchaften.

# Rad langer Jagb.

Ein Durchbrenner wird in Chicago eingefangen. Nach einer Berfolgung, die fich 11,=

000 Meilen weit erftredte, murbe M. D. McClelland, ein ehemaliger Agent ber American Expres Company, in ber verflossenen Racht hier abgefangen und hinter Schloß und Riegel gebracht. Er war in Yazoo City, Miff., stationirt und fuchte bon bort aus bas Beite, nachbem er berichiebene hundert Dollars, Gigenthum ber Erprefgefellichaft, gu fich geftedt hatte. Bon Dagoo City ging er nach Jadfon City, Diff., unb endlich, nachdem er im Bidgad burch eine Angahl Staaten geflüchtet mar, nach New Yort. Sier war ihm Gpe= gialagent Sartihorn, ber ebenfalls im Dienfte ber Expreggefellichaft fteht, bicht auf ben Gerfen, boch bewertstel

ner Untunft in Saft genommen. Der Gefangene, welcher ein intelli= gent ausfehenber Mann bon 35 Jahren ift, machte fein Sehl aus feiner Schulb und fagte, baf ber Spielteufel ihn ber= führt habe. Gegen feine Muslieferung wird er feinen Ginfpruch erheben.

ligte McClelland feine Beiterreife nach

Chicago, ehe man ihn baran berhinbern

tonnte. Sier murbe er balb nach fei=

### Mus dem Schlafe gefdredt.

In bem Gebäube Rr. 171 Beoria Str. brach heute, ju früher Morgen= ftunde, ein Weuer aus, bas eine Erplofion im Gefolge hatte. Durch Glas= splitter von durch die Luft fliegnden gertrümmerien Genfterscheiben murbe Frau Margaret Thompson in ihrem, im zweiten Stodwert befindlichen Schlafgimmer ichwer verlett. Ucht Roftganger wurden burch ben Rnall ber Explosion noch rechtzeitig aus bem Schlafe aufgeschredt, um fich por Rauch und Flammen auf bie Strafe retten gu tonnen. Die Feuerwehr erfchien balb barauf auf bem Brandplage und erftidte bie Flammen. Der Schaben burfte \$500 faum 'überfteigen.

Frau Thompson hatte auch fcmere Brandmunden erlitten: fie mußte nach bem County-Sofpital geschafft wer= ben. Die Explosion war baburch entstanden, baß die Flamen in eine mit Gafolin gefüllte Ranne fchlugen.

### Streeter und Benoffen unter Unflage.

Die Geichworenen haben Rapt. Geo. B. Streeter, feinen Leutnant William S. Niles, fowie feine "Urmee", be= ftehend aus Edward Gitelberg, G. 2B. Scott, Edward Bierfon, M. C. Bur= geß, 3. 3. Rabannaugh, 2B. D. Gaft= man und Beo. Reumilie in Anflage: guftanb berfett. Die Genannten, welche befanntlich bor mehreren Wochen behufs Geltendmachung ihrer bermeintlichen Unspriiche einen Theil bes Geeufers befetien, follen fich bes Morbber= fuchs, bes Aufruhrs, ber Berfchwörung und bes Ungriffs fchulbig gemacht haben.

# Toller Sund.

Mis Frau Charles Clement D'Sara, Nr. 171 47. Str., gestern Nachmittag mehrere Bafte unterhielt, murbe bie Unterhaltung plöglich burch bas Schoofhundchen ber Baftgeberin, mel= ches allem Unschein nach plöglich bon ber Mafferichen ergriffen worben mar. unterbrochen. Die Damen fturgten in's nächfte Bimmer und ichloffen bie Thur, bis ein Polizift bas Thier erfchog. Bo= ligist Edward Smith bon ber Rebier= mache in Syde Park und Fraulein Marie Stat, ein Dienstmädchen in bem D's Bara'ichen Saufe, waren borber bon bem Thier gebiffen worben.

# Rura und Ren.

\* Etwa brei Dugenb Mitglieber ber "Beteran Druggifis' Affociation" mach= ten heute einen Ausflug auf bem Abmafferfanal. Das Biel ber Reife maren bie Schleufenwerte in Lodport. Muf ber Reife, an welcher fich Joseph Braben als Führer betheiligte, Präfibent Sargent eine Ansprache. Un= ter ben Gaften befanden fich die Richter Sorton und Freeman. Um 6 Uhr er= folgte bie Rücktehr.

### Berbringt ben Bierten außerhalb der Stadt.

Gebr niedrige Raten, via Chicago Rorthwestern=Gifenbahn, ben 3. und 4. Juli Rudfahrt bis 5. Juli, nach Late Geneba, Bautesha, Green Late, Madison, Devile Late, Milmautee, Sond du Lac, Green Bah, Ofhtofh, Reenah, Appleton, Rodford, Frees port, Digon, Sterling, Clinton, Beloit, Ja-nesville und umliegenden Stationen. Tidet: Offices, 193 Clart Str. und Bells Str.

# Ceset die "Honntagpoft".

# Todes-Ungeige.

Freunden und Bermanbten Die traurige Rachricht

Jojef Mager m Alter von 41 Jahren und 10 Monaten am Aguni, Morgens 8 Uhr, gestorben ist. Die Beerdigut indet statt am Samskag, Aschmittags 2 Uhr, von traierhouse, 309 Best duron Str., nach Waldheim im fille Theilnahme bitten die trauernden hinter lichener.

Wilhelm'ine Maher, Cattin. Inlia und Max, Kinder. Ulois und Theodor Maher, Brüder. Julia Seidt, Schwester.

# Zodes-Mujeige.

anden und Befannten bie traurige Radricht, mier geliebter Gatte und Bater Peter Mollitor im After bon 77 Jahren und 5 Monaten am Mitt-twoch, ben 27. Juni, nach langem Leiben seitz im herrn entschlägen ift. Die Beerdigung sinder farts am Samkag, ben 30. Juni, ums Albe Borm., vom Trauerhaufe, an Western Abe., nahe Devon Ab., nach der St. heinriches-Kirche und Triebos. Die trauernden Dinterbliebenen:

Katharina Mollitor, Cattin. Anna Deutsch, Katharina Guling, Töchter. Ric Mollitor, Cohn.

# Todes-Unjeige.

Anton Stegger# im Alter dan 58 Jahren Lagern gestoben ist. Die Berrdigung findet statt am W. Juni, 2.00 Borm., vom Trauerhause, 10 St. Mi-daels Gourt, nach der St. Michaels-Sirche, nach dan da nach dem St. Bouisagius-Gattelader. Die traus ernden Ginterbliebener: Christian Cieggerd, Catin. Deinrich Cieggerd, Colin. Weenhood Brotzerhaus, Frude Bitte feine Klume

# Tobes Minzeige.

Freunden und Befannten bie traurig Dorothea Dit

Aiter von 51 Jahren am A. Juni gesten ift. Die Beerbigung findet kaft am mutag, den 1. Juli, um 1 Uhr, dom durchaufe, 285 B. Tivifion Etr., noch ildheim. Die trauernden hinterbliebenen: Claus Ott, Gatte. Jetta, Delena, Lorothea, ber.

### TodedaMingeige.

Freunden und Befannten die traurige nachricht,

Ratharina Canten Alter bon 56 Jahren, 5 Monaten, am 27. Juni, rm. 11 Uhr, sanft im herrn entschlaften ist. Die erbigung sindet stat am Freisga Morgen um 9.30 r bom Trauerhause, 2025 Gmerald Abe., nach ber . Antonius-Airche, bon da mit der Gisenbahn nach n St. Marten-Gottesader. Die frauernden hinter n St. Marten-Gottesader. Die frauernden hinter

nen: Richolaus Canten, Gatte. Maria, Aleisges, Elifabeth McRulty, Linher.

# Todes-Angeige.

# Plattbutide Gilbe Chicago Ro. 1.

De Beamten un Mitgliebern biers mit be trurige Rahricht, bat Brober mit de truttge Andrig, dat Stode Frit Feddern forben ift. De Beerdigung findet am Fribag, den 29. Juni 1900, Kah-middags Klod I, von Feldmain's dall, "375 West Chicago Abe., ut nad Waldheim flatt.

# Grant &. Mring, Meifter. Gilert Dierts, Gariewer.

Zodes-Mingeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, ag meine geliebte Gattin und unfere Mutter

Glifabeth Denrict im Alter von 41 Jahren geftorben ift. Die Beerdi-gung findet fatt am 29. Juni, Morgens 8.30 Uhr, von Trauerhaufe, Ede Beterson und Bestern Abe., nach der Et. heinrichs-Kirche und Gottesader, high Ridge. Die trauernden hinterbliebenen:

# oubert Denrici, Gatte, nebft Rindern und Bermanbter

Todes-Unjeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bab unfer lieber Gatte- und Bater

peinrich Bulff nach einwöchentlicher Rrantheit am 25. Juni geftorben ift. Beerdigung Freitag, ben 29. Juni, Rachmittags 2 Ubr. vom Tranerbaufe, 1301 75. Str., nach ber Turnhalle und von dort nach Dafwoods. Emilie Bulff, Gattin, nebft Rinbern.

# Todes.Mingeige.

Den Mitgliedern ber Ginigleit Lodge Rc. 733, Some Forum Benefit Orber hiermit gur Rachricht, bag unfer Braftoent

4. Bulff am 25. Juni, Abends 8:15 Uhr gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freirag, den 29. Juni, 2 Uhr Rachmittags, don der Turnhalle in Grand Crossing nach Oakwoods.

# Tas Romite. Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten gur Rachricht, bas mein Beinrich Lulfing

nach lurzem, schwerem Leiben, im Alter von 50 Jahren und 3 Monaten, am Dienstag Morgen um 11 Ubr sauft entschlafen ist. Die Beerbigung sind statt am Kreitag Nachmittag um 2 Ubr vom Arau-erhause, 3. Franklin Str., Harlem, nach Waldbeim. Minna Bulfing, geb. Rlusmann, Gattin.

Geftorben: Bilhelm Canten, 43 Jahre alt. am 27. Juni 1900. Beerdigung am Freitag, ben 29. Juni, bom Trauerbaufe, 2026 Milcog Ave., um 9.30 Borm.. noch ber holb Ghoft Airche, wan bort nach dem St. Bonifazius-Cottesader.

# Danffagung.

Für die vielen von Bermandten und Freunden aus Kah und Fern erhaltenen Theifnahmsbezeugungen beim Mbleben unjeres unbergehlichen Sobnes, Entels und Reffen Rubolph

fowie für bi: prachtigen Blumenfpenden beim Be-grabnig fprechen wir unferen tief empfundenen Dant Familie Sagniden

# **CharlesBurmeister** Peichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktfich und billigf Beforgt.

# Die Washington Rennen einichlieflich ber ENGLEWOOD STAKES

Anfang pragife um 2:39 Ubr Radmittags, (Regen ober Sonnenfdein.) Gintrist, einschießigt im Grand Stand. 84.00 Tidet-Berfauf: Bellington Hotel Rotunda. Sübfeite Sochbafngitae berfen ft.

bahrlinien über die Schleife, alle I Minuten.
Zühleite Hochdunnserpreßigige
Berlaffen die Schleife an Congrek Str. und balten
rur an an 22. und 31. Str., erreichen die Gl. Str. in
20 Minusten.
Rabel und elektrische Kinien.
State Str. und Cottage Grove Ave. Aabellinien
baben Berdindung mit allen Sühzeite Croß-Lown
Linien und fahren direkt dis zum Eingang, Calunct
Cleftrische Strakendantwagen nach South Park Ave.
und 63. Strake. Minois Central=Gifenbahn.

# 17 Minuten bon Ban Buren Gtr. bis gum Grand Stand mittelft Egpreßjügen.

Grand Stand mittelft Expressingen.
Diefelben jahren von Annbolph St. ab wie iolgtcl2:45, b1:00, c1:05, a1:10, b1:20, c1:25, a1:31,
b1:40, c1:45 b2:00, c2:05, b2:20, c2:25, b2:40,
annertung: a zeigt durchforbende Expressiufte an, die nicht fiblich von Van Buren Str. balten;
bEppef, mit Scheite-Archivlung Aransfer am 60.
Straße. baltend nur an Ban Buren, hobe Barf und Scheife-Verbindung Transfer am 60. Str.; Barlors wagen befinden fic an den Stationen baltend, nit Scheife-Verbindung Transfer am 60. Str.; Barlors wagen befinden fic an den durchfahrendenAzprehgugen.

### Biertes großes Viknik, Sommernachtsfest und Vreiskegeln Deutid.Deftereichifd : Ungarifden Bereins

Stock im Eisen Sountag, 15. Juli 1900, in Niffen's Grob-, Ede Chhourn Abe, und hohne Abe. — Tidets im Sorberfauf 25e für herr und Dame, an der Kaff: 25e pro Berson. 27in,11,14;8

# 3weites Bil : Rit

Schwäbischen Frauen-Vereins findet satt am Countag, den 1. Juli 1960 in
HOOrdts Grove.

Sde Belmont, Mestern und Clybourn Ave.—Sintrite
23de pro Berson.

Viertes großes Piknik u. Sommernachts fest Tyroler- und Borarlberger-Berein am Countag, Den 1. Juli 1900, in Frit's Grove, Clybourn u. Webster Ave. Tidets 25 Cts

## SUNNYSIDE PARK. HOPKINS PAVILLON. Radm. | Täglich 2 Vorfellungen | #:30 Feines Baudeville.

Die Dettreftis. — Befton u. Allen. — J. Bernard Dufton. — Er Bage Schwestern. — Gebrüber Bubb. — Erie Betonee. — James E. Kome und Marquerit Ferguson. — Eintritt zum Part frei, ausgenommen 15 August.

# Theater-Vorfellung Jiele Egentet unt Henning Nachmittag, in

... SPONDLYS GARTEN... tord Clarf Str., 1 Blad närblich vom Ferris Wheel.
Est Rene Gefellichaft jede Woche.
ind, talkfon, Ame



Frl. A. Richter, 3rning Bart. Samenfdneiberin. Babifde, jolibe und hubifde Webeit. Billiog Breift.

Mus feiner Ginfiebelet vertrieben. Der unterftandslofe Jafob Moft verbrennt feine Babfeligfeiten.

In feinem Berfted, unter ber als Cafino Bier" befannten Landungs= brude im Jadfon Bart, hatte ber alte Einfiedler Jacob Moft geftern Bormit= tag bas wenige Gerümpel, bas er aus feiner Butte am Seeufer berüber geret= tet hatte, auf einen Saufen gethurmt und in Brand gefest. Luftig flader= ten die Flammen empor. Der Eremit fah es mit zufriedenem Lächeln. Mus feinen stillen Betrachtungen wurde er burch Partpoligiften aufgeschredt, melche fich eiligst an die Arbeit machten, bas Feuer zu löschen. Der Alte wollte es ihnen wehren. Das fei fein Sab und Gut, was ba in Flammen auflobere; Niemand, als er, habe barüber zu bestimmen. Den Polizisten mar ber alte Sonderling nicht unbekannt; aus feinem geftrigen Gebahren glaubten fie jeboch entnehmen zu muffen, fein Beift fei nunmehr berartig umnachtet, baß es gerathen erscheine, ben Alten in Schuthaft zu nehmen. - Der Ginfieb. ler war bor bier Jahren gur Commers= zeit am Seeufer ploglich aufgetaucht. Er hatte sich in ber Gegend, welche sich am Fuße ber 66. Strafe im unfultivir= ten Theile bom Jadfon Bart befinbet, eine Rlaufe erbaut. Niemand ftorte ibn in feiner abgelegenen Butte. Durch Fischfang friftete er fummerlich fein Leben. Gelbst ber Polizei verweigerte er jedwede Mustunft über feine Ber= fonlichteit und fein Borleben. Er wolle feinen Menschen beläftigen, boch möge man auch ihn ungeschoren laffen. Da= mit wies er bie Fragenben ab. Die Bo= ligei ließ ihn gemahren. Der Gremit fei ein harmlofer Rarr, berichteten fie ber Parkbehörde. Als bor Rurgem aber auch jener Theil am Flugufer geebnet wurde, auf welchem fich bie Ginfiedler= flaufe befand, ba mußte ber Alte biefelbe aufgeben. Gie murbe niebergeriffen. Geine wenigen Sabfeligfeiten rettete er in einen abgelegenen Wintel unter ber Landungsbrücke. Mit feiner Freude an ber Ginfamfeit mar es ba jedoch porbei. Angler suchten ba unten schattige Pläte für ben Fischfang auf. Freche junge Burschen brängten sich in feine Weltabgeschiedenheit ein und han= felten ihn. Dem Alten murbe ber Auf= enthalt in feinem neuen ftillen Wintel gar balb berleibet. Der Merger hatte nur noch gefehlt, um feinen burch jahre= | lange Entbehrungen geschwächten Ror= per ganglich zu gerrutten; auch fein Beift hatte fich immer mehr und mehr umnachtet. Wahnfinn loberte nunmehr aus ben gramumflorten Augen. Er beranstaltete bas Autodafe, bei welchem er bon ber Polizei überrascht wurde. Durch fraftigende Speifen erquidt, beruhigte er fich geftern Nachmittag in ber fühlen Belle ber Revierwache zu Boob= lamn fo weit wieber, daß er bem Poli= geirichter porgeführt merben tonnte. Der hatte zwar Mitleib mit bem Greis im ichneeweißen Saupthaar und mit lang auf Die Bruft herabmallenben Barte. Doch hielt er es für's Befte, ihn bem Detention-Sofpital zu überweisen.

# unfälle.

Der 16 Jahre alte John Conron, 1222 Trumball Abe., wurde geftern Abend um 7 Uhr auf bem Jadfon Boulevarb, nahe Michigan Abe., als er auf einem Fahrrad vom Walhington Part zurückehrte, burch einer Automo= bile überfahren. Die Rader bes Fuhr= werts gingen über feine beiben Beine hinmeg und ber Berungludte mußte burch bie Polizei nach ber elterlichen Wohnung gebracht merben. Stanlen Rendall, welcher die Automobile lentte, war nicht im Stanbe, bas Gefährt fchnell genug jum Stillftand gu bringen, nachbem Conron, in feinem Bemühen, auszubiegen, burch bas naffe Strafenpflafter zu Fall gebracht mor-

Ein Wagen, in welchem fich Ebwarb Stiers und William Rufte bon Nr. 76 Dregard Str. und D. Hadel bon Mr. 231 North Abe. befanden, ftieg geftern Abend mit einer elettrischen Car ber Epanfton Abe.=Linie gusammen. Die genannten Berfonen trugen Berletun= gen babon und wurden nach dem Alex= ianer Hofpital gebracht.

Regebt Rr. 2851 bon Gimer & Amend beilt nicht e möglichen Rrantheiten, aber Rheumatismus beilt alle möglichen

Der ,,ungeladene" Revolver.

Beffern Abend fehrten ber 14 3ahre alte John Relly, 3708 Wallace Str.. ber gleichalterige John Dart, 3737 Parnell Abe. und andere Jungen bon einem Befuch bes Seeufers zurud. Nahe ber Rreugung ber Brinceton Abe. und 39. Str. fanb Dart einen Revolber, beffen Mündung er, ben Musfagen ber anderen Anaben zufolge, fofort auf Relly richtete und bann abbrudte. Relly erhielt eine Bunde im Ruden und mab= ren'b er binfturate, nahm ber Schieß= bolb Reifaus. Der Bermunbete murbe nach ber elterlichen Wohnung gebracht und fein Dieberauftommen ift zwei= felhaft. Dart befindet fich in haft.

# Qury und Reu.

\* Postmeister Gordon ift geftern bon Bafhington gurudgefehrt. Er wird eine Ungahl weiterer Trager anftellen, gu welchem 3med bie Beborben in Wafhington Die nöthigen Gelber bewil= ligten.

\* Als ber Goodrich-Dampfer "Birginia" fich geftern Nachmittag auf ber Rudtehr bon Milmautee nach Chicago bem Ferris-Rab gegenüber befanb, fprang ober ffürzte sin unbefannter Mann in ben Gee. Der Mann faß furg borber mit über Borb bangenben Beinen auf ber Rommanbobrude und schenkte ber Warnung eines Paffagiers, baß fein Sig ein gefährlicher fei, teine Aufmertfamfeit,

Bevorfichende Bergnügungen.

Beffen. Derein von Chicago.

Die 5. Konvention bes "Heffischen Nationalberbanbes ber Ber. Staaten' wird am 29., 30., 31. Juli und 1. Auauft in ber Welt= und Geeftabt Chi= cago abgehalten. Gettion 9 befagter Organifation, refp. ber Seffen-Berein bon Chicago, wird Alles aufbieten, um ber Ronbention auch einen großen ge= felligen Erfolg gu fichern. Dem fprichwörtlich geworbenen heffischen Unternehmungsgeift entsprechenb, bat bas mit ben Borbereitungen betraute Ro= mite, mit herrn Guftab Berfes an ber Spige, bereits folgendes Programm entworfen:

Sonntag Morgen: Empfang ber Delegaten und Besucher an ben Bahnhöfen, alsdafin allgemeine Zuscher an ben Bahnhöfen, alsdafin allgemeine Zuschelle, Nr. 257 R. Clark Str., wos selbst auch die Kondention adgebalten wird, Sonntag Aachten Wird, Sonntag Aachten Word, Ende unbeltimmt. Wont ag Borm.: Erdsfinung der Kondention durch den kelberterenden Nachdenten, dern Guenda Verles; Bewillsommungs : Rede von don. Carter & Sartison. Ander der Gartenfaht, und dem Achtenen Schultenbes Mitgliede, herren Christian Meier (ein underfälscher Landsmann); Erlez digung vorliegender Echaftschum dier uns sere Verlegheite. Wontag Ubends: Eroeks Aantischum sier im Allgemeinen in erwähnter Aurnholle.

schäfte. Dien b. 8: Besichtigung ber eroben Dien stag Aben b. 8: Besichtigung ber eroben Barabe ber Historia Gebirgs-Marine von Chicago von deren Ansteplas an Allioto und Burling Str. nach dem Lincoln-Park.
Wittvo d. Borm.: Erlusson nach dem neuesten Ingenieur Runssvert, Orainage-Ranal (auch großer Eraben genannt) bis Joliet.

Das Bolfsfest in Dabens Grobe foll bem hiefigen Beffen-Berein gu un= bergänglichem Ruhme gereichen. Befucher aus Rew Port, Buffalo, Tolebo, Cincinnati, Detroit, Columbus, Louisbille und anberen Stäbten find bereits angemelbet. Denen zu Ghren merben alle Chicagoer Rur=, Somburger=, Darmftätter= und Naffauer-Seffen fich jum Wefte einfinden, und bas Urrange= ment=Romite wirb gang befonbere, großartige Bortehrungen treffen.

Badifde Sangerrunde.

Mus ihrem hauptquartier, Dr. 69 Larrabee Strafe, hat bie Babifche Sängerrunde an ihre gahlreichen Freunde einen Aufruf gur Bethei= ligung an bem bon ihr am näch= ften Samftag und Sonntag, nach Betit Late, bei Antioch, 30., zu beranftaltenben Gangerausflug erlaffen. Die Abfahrt mit ber Bisconfin Central-Gifenbahn wird am Samftag Nachmittag 5 Uhr, bom Bahnhof, 12. Strafe und Bart Row aus, erfolgen. Nachzügler fonnen Chicago Abends um 6 Uhr 15 Min. ober in ber nacht, 2 Uhr 45 Min. verlaffen. Rundreife \$1.20 @ Person. Die Generalquartier= meifter Meher und Moebus haben mit herrn Albert hermann, Befiger bes Hotels "Queen of the Weft," ein Ubfommen getroffen, wonach jeber erwach= fene Theilnehmer für bie Bagenfahrt nach und bom Sotel, Abenbeffen, Nacht= lager und brei Mahlzeiten am Sonntag \$2.25 gu entrichten hat.

Deutscher Kriegerverein von Chicago.

Der "Deutsche Rriegerberein bon Chicago" labt alle Deutschen Chicagos, und insbesondere alle ehemaligen Ungehörigen ber beutschen Urmee ober Marine ein, an bem Tefte theilguneh= men, welches am Conntag, ben 22. Juli in hoerbis Grove ftattfinden foll. Un bem borbergebenben Umgug werben fich nicht nur alle bem Zentralverbanbe angehörenben Bereine ehemaliger beuticher Solbaten betheiligen, sonbern auch bieienigen, bie feinem Berbanbe ange= hören, und viele Bibil= und lanbsmann=

schaftlichen Bereine. Geitens bes festgebenben Bereins werden keine Mül werben, um bas Feft gu einem beutfchen Boltsfeste gu geftalten. Für Boltsbeluftigungen aller Urt für Jung und Alt, wie Preistegeln, Preisfchießen u. f. w., wird beftens Gorge getragen werben, und bie Sieger werben burch pracht= und werthvolle Preife ausge=

zeichnet werben. Die beiben Raiferfahnen ältere, wie auch bie bem Zentralverband geschentte Wanberfahne - follen auf bem Feftplage gur Befichtigung ausge-

ftellt merben. Begenfeitiger Unterftützungs . Derein von

Chicago. Die über alle Stabttheile verbreite= ten Settionen bes "Gegenfeitigen Unterftügungs=Bereins von Chicago", 14 im Gangen, veranstalten am tommen= ben Sonntag in Rubns Bart, an Milwautee und Armitage Abe., gemein= schaftlich ihr jährliches großes Som= merfeft. Das aus erfahrenen und rüh= rigen Mitgliebern beftebenbe Arrange= mentstomite ift gur Beit mit ber Mufftellung eines Programms eifrig beschäftigt, bas im großen Stile gehalten fein foll und Beluftigungen für Alt und Jung aufweifen wirb. Der feftgebenbe Berein ift einer ber alteften und angefebenften feiner Urt. Die bon ihm un= ter Betheiligung feiner fammtlichen 3weige veranftalteten Festlichkeiten haben sich noch immer als wirklich genußreiche erwiesen, und so burfen auch bie Befucher bes biesjährigen Sommerfeftes mit Beftimmtheit Bergnugen entgegenfeben, wie fie ihnen in gleicher frohgefelliger Burge nur felten geboten werben. Bum festlichen Ausmarsch werben bie Mitglieber ber einzelnen Settionen fich am 1. Juli, Bormittags 10 Uhr, bor ber Aurora-Salle, Ede Milmautee Mbe. und Suron Strafe, persammeln.

Schleswig-Holfteiner-Sangerbund. In feiner letten Monatsberfamm= lung hat ber Schleswig = Solfteiner Sangerbund befchloffen, Enbe bes Monats Juli ober Unfang Auguft ein großes Commerfest abzuhalten. wurde ein Romite beauftragt, fich nach einem paffenben Part umgufeben und in ber nächften Berfammlung Bericht gu erftatten. Ferner murbe ber Befoluß gefaßt, ben fünfzigsten Jahres-tag ber bentwürdigen Schlacht bei 30ftebt (25. Juli) burch Beranftaltung eines Rommerfes zu feiern. Es fei bierbei bemertt, bag bem Schleswig-Solfteiner Sangerbund etwa 60 alte Rämpfer aus ben Jahren 1848-51 als Mitglieber angehören, und es burfte baber wohl angebracht fein, biefen Gebenttag in würdiger Beife gu begeben.

Mis im Jahre 1843 in Deutschland ber breißigjährige Erinnerungstag an bie Bolferichlacht bei Leipzig gefeiert wurde, da wurden die Beteranen ber Befreiungstriege allgemein ausgezeich= net, vor Allem auch in ber neidlosesten Beife bon Denjenigen, welche fpater wie fie bas Solbatengewand angezogen hatten. In berfelben Beife werben in biefem Jahre in Deutschland bie Mitfämpfer bes bor 30 Jahren erfolgten großen Rrieges geehrt werden, in welchem Sub= und Nordbeutsche, Schulter an Schulter stehend, ben tapferen und mächtigen frangöfischen Gegner bon Unbeginn auf's Saupt folugen, und unter eigenen großen Berluften ben Grunb= ftein für bie Ginigung Deutschlands legten, und bas Unfeben ber Deutschen ber gangen Belt bebeuten'b erhöhten. Hier in Chicago hat fich bor 12 Jahren ein Berband folder Rriegs=Beteranen bon 1864, 1866 unb 1870-71 gebil= bet. Derfelbe beranftaltete gur 25-jah= rigen Erinnerungsfeier bor 5 Jahren ein großes Boltsfeft, aber feit jener Beit teine öffentliche Feier. In biefem Sahre aber beabsichtigen bie Beteranen ein Erinnerungs= und allgemeines beut= iches Bolisfest am 5. August in Dg= bens Grobe zu arrangiren. Sunberte bon Beteranen bon nah und fern mer= den fich dort an diefem Tage ein Ren= bez-vous geben, hunderte, ja vermuth= lich Taufende anderer ehemaliger deut= icher Beeres=Ungehöriger, welche fich ben Militär=Bereinen nicht angeschlof= fen haben, und bie meiften ber letteren felbft werden der Feier beiwohnen. Bor Allem aber werden sich bas Deutsch= thum im Allgemeinen und bie beutsch landsmannichaftlichen Bereine, Logen, Klubs und Bereine aller Art in Maffe betheiligen, benn fie gehen von ber rich= tigen Borausfegung aus, bag, fo lange es einen Beteranen=Berband gibt, biefer auch bie Arrangements einer berartigen Grinnerungsfeier in bie Sand nehmen follte. Der großen Festlichkeit in Dg= bens Grove wird ein Umgug ber burgerlichen Bereinigungen, Militar=Ber= eine und Beteranen borausgeben, für welchen bie Aufstellung 12 Uhr Mittags an ber La Salle Ube., nördlich und füb= lich bon ber Divifion Strafe erfolgen

Alle beutschen Rriegs=Beteranen bon 1864, 1866 und 1870-71, die dem Berband nicht angehören und ihre Abreffe bezüglich biefer Festlichteit noch nicht eingefandt haben, find erfucht, biefelbe balbmöglichft bem Getretar bes Berbandes, F. C. Rruger, 273 Center Str., brieflich mitgutheilen, ebenfo auch alle Frauen, welche mahrend eines ber Feldzüge in Deutschland ober Feinbes= land Bermundete gepflegt haben, bes= gleichen auch bie bier mohnenben Bitt= wen beutscher Beteranen.

Sommerfeft der Schwaben-frauen.

Der Schwäbische Frauenberein wirb am nächften Conntag fein 2. Bifnit in hoerdis Grove, Ede Belmont und Clybourn Abenue, abhalten. Diefer Berein, welcher trot ber furgen Beit feines Bestehens ichon an 200 Mitglie= ber gahlt, hat es fich auch gur Aufgabe gemacht, Gefelligfeit nach echt baterlanbifcher Beife gu pflegen. Derfelbe wird auch biesmal fein Beftes berfuchen, ben anwesenben Gaften Bergnügen gu be= reiten. Es wird ein großes Breistegeln beranftaltet werben, und an Unterhal= tungen berichiebenfter Urt wird es eben= fo wenig fehlen, wie an leiblichen Ge= nuffen. Echt schwäbische Gerichte, ber berühmte 3wiebeltuchen nicht gu bergef= fen, werben bon Schwabenmäbchen, bie in ihrer Nationaltracht erscheinen, fer= birt werben. Wer fich also auf urge= muthliche, echt schwäbische Art an jenem Conntag amufiren will, ber berfehle nicht, fich in Soerbts Grove einzufin=

"Ewig Tren".

Sonntag, ben 1. Juli, findet im Teutonia Turner=Part, Ede 53. Str. und Afhland Abe., bas jährliche Pitnit ber Plattbutichen Gilbe "Emig Treu Rr. 55" ftatt. Diefer erft menig mehr als 2 Jahre alte und gegenwärtig 142 Mitglieber gahlenbe Berein hat es fich gur befonderen Pflicht gemacht, Freun= ben und Gonnern ber Gilbe es nicht an Bergnügungen fehlen gu laffen. Das Arrangements = Romite icheut weber Mübe noch Arbeit, möglichft biel bes Luftigen und Angenehmen zu bieten. Spiele verschiedener Urt für Jung und Alt find Geitens bes Romites porge= feben. Der Gintrittspreis ift obenbrein ein fehr mäßiger und beträgt nur 25 Cents per Berfon im Borvertauf wie an der Raffe. Im Intereffe der mohl= thätigen 3mede ber Gilbe ift ein recht gahlreicher Bufpruch gu erhoffen; jebes Mitglied foute es fich angelegen fein laffen, mit feinen Freunden an ber Festlichfeit theilgunehmen. Empfang im Part Mittags 12 Uhr.

# Einführung des Trollen . Spitems.

Die "Chicago Electric Tranction Company", welche bis jest für ihren Betrieb Attumulatoren in Anwendung brachte, hat von Richter Rohlfaat bie Erlaubnig erhalten, bas Trollen-Snftem einzuführen, und ber Ginnehmer ber Bahn, Charles henrotin, murbe angewiesen, ju biesem 3wede Rontratte gum Betrage von \$166,000 ab= gufchließen. Diefe Beranberung ift bie Folge eines Uebereinkommens zwischen ben Sypothetenbesigern und bem Reorganifationsausschuß ber Inhaber ber Schulbicheine, welche bie lebergeugung erlangten, bag ber bisherige Betrieb gu große Roften berurfache. Diefe Stras Benbahn hat bas Wegerecht zwischen ber 63. Str. und Stonn Island Abe. und Blue Island Abe., und hat 52 Cars im Betrieb.

Ohne gebörige Berdauung, Ernährung und Absonberung tann ber menichtiche Körper nicht gesund bietken. Wo diese Funttionen nicht regelmäßig kaits.
ben, iendern zeitweise in's Stoden gerathen, da ficht Krankbeiten aller aler gleichjam die Einrirtisthur of-sen, und ebe Du es gewade wirk, jest fich eines ber mancherlei Leiben, denen der Organismis un-terweisen ift, dei Dir feft. Darum gebeaucht, jodud es Dir an einer der Borbedingungen guter Gelund-leif tehlt Et Borvard Archartevillen, welche die regelmäßige Berrichtung der genannten Junktionen erleichtern. Für W. Gents bei Upothetern zu haben.

Sabrite Refter bon

# Unsere Art, Preise für Fabrik-Rester zu machen.

1c Pard für Fabrit-Refter einfache und quergeftreifte Erinoline, 100 Stude gu biefem Breis.

3c Yard für Fabrit-Refter Scintillia Spun Glag, 36 Boll breit, rund um uns ber-um bertauft ju 15c und 20c.

21c Yard für Fabrit-Refter Fruit of the Loom gebleichstes Muslin, 36 Boll breit — Bertauf um 8 Uhr.

1c Dard für Fabrit-Refter Cea Island Domeftic, unge= bleicht, 381 3oll breit.

c Dard für Fabrit = Refter gebleichte Muslins - Bertauf um 4:30 Radmittags.

1c Yard für Fabrit-Refter 2 Fancy Taffeta Futter, helle und bunfle Farben.

1c Yard für Fabrit-Rester 2 bolle Stude Silefias u. Bercalines, 36 Boll breit.

2 1c Dard für Fabrit-Refter Moreen Stirting, braun unb grau.

oc für Fabrit-Refter gerippte Damen = Leibchen, nie= briger hals u. ärmellos, reg. 8c= Werth-Bertauf um 9 Uhr.

c für Fabrit-Refter

von Kinder-Leibchen u. Sofen, angebrochene Größen, wih. bis 19c-Bertauf um 10 Borm. c für Fabrit-Refter

Damen Beits, Swis und Richelieu gerippt, tief ausgeschnittener Sals und obne Bermel, ebenfalls mit turgen

Qc Yard für Fabrit-Refter v. Stiderei-Ranbern u. Ginfa= gen, hitbiche Openwort=Mufter,

c für Fabrit-Refter bon maidhbaren Band-Schlipfen f. Damen-leinene Damen=Rra= gen, bas Stud 1c.

1c Dard für Fabrit-Refter elaftifches Rod Canbas, in fcmarg und weiß.

hohlgefaumte Riffen=Beguge 2 Saum.

1 1c für Fabrit-Refter

1c Pard für Fabrit-Rester 2 Lisch = Deltuch, gute Muster - Bertauf von 8 bis 9 Uhr Borm.

c Dtd. Dos. Fabrit Refter Bal. Spigen-Ranten-wth. 15c - ungefähr 250 Dug. Pards gu Diefem Breis.

Qe Bolt für Fabrit-Refter Sammet Baby Banb, in Farben, Atlas=Rüdfeite.

c Dard für Fabrit-Refter Lawns, Organdies, Dimities etc. Berfauf um 9 Uhr.

Der Chulrath.

Ein Ungriff auf den deutschen Unterricht

abgewiefen.

Dermehrung der Diftriftsfuperintendenten .-

Surudweifung eines blodfinnigen

Berichts.

In ber geftrigen Schulrathsfigung

ehlte es für bie Diftriftsfuperintenben=

ten weber an Romplimenten noch an ta-

belnben Bemertungen. Die Schulvater

gelangten gu ber Ueberzeugung, baf

ein bäufiger Befuch ber Schulen feitens

ber Superintenbenten bon herborra=

genber Wichtigfeit fei, weshalb fie ben

Beschluß faßten, noch fechs weitere Su-

perintendenten anzustellen, wodurch bie

Rabl berfelben au bierzehn gebracht

wirb. Die bollftanbige Lifte ber Di-

ftrittsfuperintenbenten ift jest wie

folgt: Ebward C. Delano, Albert R.

Sabin, Leslie Lewis, James Sannan,

A. J. Rightingale, Alfred Rirt, Will-

iam B. Speet, M. Gligabeth Farfon,

Ella C. Sullivan, Mary E. Baughn,

Lincoln Goodhue, Charles D. Lowry,

Babrend bie Wirtfamteit ber Gus

perintenbenten im Allgemeinen gelobt

purbe, erregte ihr Bericht über bie

Schulblicherfrage lebhaften Wiber-

fpruch. Der Bericht mar nichtsfagenb

und bie Leifetreterei fo auffallend, baß

Brafibent Sarris erflarte, er habe nie gubor einen folden Blobfinn bernom-

Benry G. Clarte, William 3. Panne.

Suits, Röde, Regenmäntel, gu weniger als einem Biertel des wirflichen Berthes.

Spezieller Ginkauf von der Pernonrg Mig. Co., ju 20 Gents am Pollar. Tailor-made Damen-Suits, von reinwoll. Ladies 'Gloth, in fcwarg und blau, Jadet gefüttert mit Seibe Serge, beseht mit Reihen von Atlas, faced mit Seide, neuer Bor Front Sthle Rod, inberted Bor Mait Ruden, Flare Bottom, Percaline gefüttert, Crinofine zwischengefüttert, Belveteen Stoftante; dies je Suits wurden gemacht, um für \$7.50 verfauft zu werden — Auss 

Dernburg's \$1 und \$1.50 Dreg Stirts, Schneiberge= macht, bolleWeite; eingefaßte Rahte; fchwarze u. mittlere Farben, gehen mor= 69c

reinwoll. Serges, Brillianti= nes, Cheviots u. Benetians, einige mit Braid befegt, an= bere in ber neueften Facon appliqued, Bercale-gefüttert, 3wifchengefüttert, Belveteen Stoffante



Dernburg's Rode, werth \$2.75 u. aufwärts bis \$3.25, gemacht in ber neueften Do= be, bon reinwoll. Brilliantis nes und Flanell, bolle Beite. gut gemacht, erhöhte Rabte, Musimahi zu \$1.69

Dernburg's \$7 und \$8 Plaib und Somejpun Rode, neuer Flare Bottom, einige unge: füttert, beiett m. Reiben bon Atlas-Band, alle innerhalb ber legten fechs Wochen ge= macht, \$3.98

Mittjommer-Bugwaaren-Bertauf.

Als fpegielle Angiebung für Freitags: Einfanfer offeriren wir eine außerges wöhnlich feine Partie von 300 mobern \$1.98 garnirten Suten, werth \$4.50 und \$5, für . . Sandgemachte Sute, auf Drabt-Geftellen, ein großes Affortiment bon berfelben ein großes Affortiment von berfelben Sorte für die 3hr gewöhnlich \$1.50 und \$2 bezahlt, Freitag zu 29c



Bir garniren Sute frei. 50c Blumen au 5c -Rojen, Beilchen, Banfies, Daifies und Laubwert, Freitag alles für . . 5c 80c Blumen für 9c —

Teppiche, Gardinen, Portieren.

Einzelne Garbinen, über 2000 bavon, alle Sotten von 75c per Kaar aufwärts bis zu \$6.00 per Kaar, die ganze Käumung eines großen öfflichen Fodrictauten, werden am Freitag offerirt in vier Partien, per Stüd Ver, Gee.

20e und 50c Mortingdam Spizengarbinen, gehen bei 25c offen Verfungdam Epizengarbinen, in netzten Brustels Effetten, 60 30sl breit, Baar \$3.50 Artify Bolnt Garbinen, nur in Fream, — unfer Käumungspreis. ifer Raumungspreis, 1.69 then, Bertaufsbreis
00 Bambus Bortieres, in fanch \$1.75
ental. Farben, nur
Eilfaline und Art Draperb, Darb . Geben mabrend biefes 6c 190 ber Eftid 25c Leinen Möbel-Ueberzugfloff, in Lans 61c gen bon 2-6 Jards, ber glard . Labeten, hunderte bon angebrochenen 14c Mollen, geben für

Bertauf beidabigter Teppiche. 1000 Rollen Bruffels und Belbet Carpets, aus bem geretteten Lager bon Ino. und 3as. Dobfon, Bbis labelphia, Ba., merben am Freitag offerirt für mes niger als 20 Gents am Dollar.

Diese Waaren find alle mehr ober weniger beschäbigt, und werth, wenn tabellos, bis zu \$1.50 per garb, wie sie sie sin, ber Yarb, 39e, 29e, 56. Stroh-Matting—eine vollkandige Auswahl chines. und japanische Maaren, rangirend im Werth bis in 40e per Yard; untere Breise, per Yard, 290, 250, 22c, 190, 15c, 124c, 76c und 1000 Muster-Anden von Brussels und Belviet Engels und Betreise werth bis in 11 25 per Nach in Längen peting, werth bis ju \$1.25 per garb, in Langen bon 1 Dt. aufw. bis ju 14, offerirt Freis 39c tag, per Stild 98c, 6De, 48c und . . Bromley's echte Rangpur Rugs, tonnen auf jeber Seite gebraucht werben, Grobe 9x12 \$6.98 fuß, nur Sirft & Rogers' Bruffels Rugs - ein \$6.98 feltener Bargain, Gr. 9x10,6 -nur .

# Aleiderstoffe—schwarz und farbig.

Alle Refter und einzelne Langen bom Beil - Lager, 237 und 230 Richigan Abe., tomm am Freitag auf fpeziellen Refter-Tifchen jum Berkauf-alle Arten Bolltoffe, Suttings, Golf Plaids, Rovelty Rleiber-ftoffe usw., in Langen bis ju 5 Bards, zu 1 ber Preife bon Beil. totle uiw, in Langen dis ju 5 Jards, ju 4 der Preite von Weil.

5436ll. ganzwoll. Handen dis ju 5 Jards, ju 4 der Preite von Weil.

484 dische Verlage von Beilings, 75c und \$1

485 die Jard werth, für Gde und

25c und 35c von Beilings, 75c und \$1

486 die Jard werth, für Gde und

25c und 35c von Beilings, 75c und \$1

486 die Jard werth, für Gde und

25c und 35c von Beilings, 75c und \$1

486 die Jard werth, gür Gde und

25c und 35c und \$1.25 de gard werth, gür Tyec und Bhiprords, dis \$1.25 de gard werth, gür Tyec Gde, Gde, See, Ase, Ase, 22c und

3636ll. Covert ClothSuitings, 356 de green die Freitag für 35c und Land wollene

81aids

# Schwarze und farbige Seidenstoffe

24:öffige gangfeibene Robelth Grenabines und Dr. garbies, große, mittlere und fleine Defignes, eine febr ausgefuchte Rolleftion und werth \$1.00 39c bie Parb, ju 223bllige bebrudte Foulards, in Satin Streifen und gemufterten Defigns, belle und buntle 29c Bebrudte Foulard Satins, merth 39c, 121c Spegiell um 9 Uhr Borm.—Refter bon ein: fachen und Rovelth Seidenftoffen, in Langen bon 2 bis gu 3 Yarbs, gu weniger als bon bes ten wirflichen Werth — 25c, 115c und .

Spegiellum 4 ithr Radm.—1500 Pbs. gang-feibene zweifarbige Taffetas. gewöhnlich 25c berfauft zu 75c die Bard-Dard

Fanch Seidenstoffe, einschl. Blaid Tassetas, Ched Tassetas, gestreiste Tassetas, Ombre Effette, Satin Cord Tassetas, Lisse Tassetas, Under Essetas und Precade of anacies, helle und duntle Farsetas, sind Precade of anacies, helle und duntle Farsetas, sind Breits und Keieder, werth dis 31 39c 22.00, 69c, 48c und 20c 25 au 20c anna Seibe, villig ju \$1.09, Freitag. 243öll schwarze Dil-Boiled Aaffeta. 273öll schwarzer ganzseidener Satin 213öll, schwarzer ganzseidener Satin 213öll, schwarze Double Ward Burab 243öll, schwarze ganzseidene Falle. 223öll schwarze ganzseidene Armure. 243öll, schwarze Brocades Seide und Satin 69c \$1.00 his

# Leinen- und Weiß-Waaren.

15¢ bie Bard für "fcottifden" Tafel Damaft, ungebleicht, gang Leinen, Die regulare 22c 29c bas Stud für 8:4 türlifdrothe befranfte 136 Lischbeden, werth 69c.

13c bie Yard für 2636l. reinleinenes Dud, Anturfarbe, schruft und fertig zum Gebrauch, werth 30c.

13c und aufwärts bis zu \$1.79 suc leinene Servietten in Fartien von einem balben Dugend, gebleicht und ungebleicht, werth bis zu \$2.50. 48c die Etild für gehatette Bettbeden, volle Groke, werth Goe.
22c bie Barb für 695u. Tafel-Leinen, ungesbleicht, werth 35c.

feines einzigen Buchhändlers zu ber=

legen, aber nicht bebacht, bag fie eine

Bflicht gu erfüllen hatten. Der Bericht

wurde bann an bie Superintenbenten

mit ber Beifung gurudberwiefen, be-

ftimmte, nicht mifguberftebenbe Bor-

Der Schulrath befchlog, ben Bau-

plat, auf welchem Die Sochichule ber

Bestfeite fteht, fowie bas Gebäube an

bas College for Physicians und Gur=

herr Walled beantragte abermals

bie Annahme feiner Refolution, mo-

nach in ben öffentlichen Schulen irgend

eine frembe Sprache gelehrt werben

foll, fobald über bie Salfte ber Schüler

bermöge ihrer Abstammung Bertreter

Ginbrud rief bie Erflärung bes Dit-

gliebes Cherwood hervor, welcher die

Ernennung eines Schütlings nicht

burchfegen fonnte, und beshalb erflärte,

er fei froh, baß fein Umtstermin bem-

\* henry Wiebner, ein junger Mann

aus Evanston, ber fürglich in geheim=

nigvoller Beife berfchwand, ift in ber

Wohnung feines Baters, eines früheren

Geiftlichen, ber jest ein Grundeigen-thumsgeschäft betreibt, jurudgefehrt.

Er weigert fich, über feine Abwefenheit

Raberes mitzutheilen, und fein Bater

Ginen mehr tomischen als ernften

ber betreffenben Sprachen finb.

schläge zu unterbreiten.

geons zu bertaufen.

nächft ablaufe.

Rarrirte und geftreifte Beihmagren, per Parb Fabrif-Refter nom weißem Bique, werth bis ju 25c bie Pard, ju 121c, 10c  Fabrit-Refter von Rleiber = Gingham in Mad: ras, Cords und Rurse ges 2 ftreiften Effetten, Db. . .

Fabrit-Refter und Oc Refter bon feinem ichwargen Sateen, bie Parb . . . .

Fabrit-Refter bon 3c Umosteag und Lancafter Echurzen : Ginghams, alle

Farben, Die Dard . . . . Fabrit-Rester von

gebleichten Sud = Sanbtildern, mit rother Borte, wih. 4c - um Fabrit-Refter von

gebleichtes Baumwolle Dia-per, werth bis ju 8c bie Pb. — ит 8:30 Borm., Qb. . . 3c

Kabrif=Rester von Amosteag blauem und weis gem Tiding, Die Parb . . . . . .

Fabrit-Refter bon 363öll. geblümtem Burlap, fanch Mufter, 15c-Qualität,

Fabrit-Refter bon inbigoblauem Rattun, filbers grauem Rattun u. türfischros them Kattun—3:30 Rachm.

Die Pard . . . . .

Kabrit-Refter von

Sidory Shirtings und fchot: tifchen Blaid Ginghams - 2 um 9 Uhr Borm. . . . Fabrit-Refter von

Cotton Fleeceb Bett: Blanfets, with. 40c per Kabrit-Refter bon

Outing Flanell, gestreift und farrirt, werth Ge bie Dato um 8 Uhr Bormittags Fabrit-Refter von

Tennis Flanell, werth bis gu 2 10e bie Parb . . . . .

Fabrif-Rester von

vollen Studen weißem Welt Bique, werth bis 25c, ju . . . Bon 9 Uhr Borm. in bem )

Balement — Fabrit , Abfalle und Mufferfilde bon Beichsoffen und offensaren Sateen, in 1 Pfd.:Bundel berpadt, Pfund

Fabril-Refter von geftridten Rinder = Baifts, wth. 25¢ - um 8 11hr Borm.

Kabrit-Refter von Commer:Rorfets f. Damen — bon guter QualitätRet, gut geformt, 35e Berth — um & Borm.

Babies Rid Schuhe Schnur= und Anopf:Mo= ben, schwarz u. lohfarbig, wth. 50c, für

Kabrif-Rester von gehatelten Bettbeden, be= franft, große Sorte, wih. 60c-um 4 Uhr Rachm.

Rinder Rid Schuhe Coin Beben, jum Anopfen und Schnüren. Spring Saden, billia ju \$1.25 — Freitag

herrn I. B. Bladftone wird über ein Bermögen von \$2,700,000 verfügt, und verschiedene gemeinnutige Anftalten find reichlich bebacht. Das Baffabant hofpital erhält \$25,000 und bie "Relief and Mib Society", bas "Chicago Orphan Ufplum", bas "Art Inftitute' und bas St. Lutas-hofpital find mit

\* Die unbeimlichen Ruftanbe inChina warfen geftern ihre Schatten nach Chicago und veranlaßten zwei italienische Arbeiter, welche an einem Gebäube an Roben nahe Madifon Str. beschäftigt maren, gu einer Meinungsberichiebenheit und einem barauffolgenben Duell mit Schaufeln. Samelo Jaconi jog ben Rurgeren und trug Wunden am handgelent und anderen Rörpertheilen bowon. Gein Gegner Serafino Brofapio fist wegen thätlichen Angriffs in

Rury und Ren.

\* Der Drofchtentuticher Frant Balfer, welcher auf ben Abbotaten Benty B. Mafon einen unpropozirten Ungriff machte, wurde bon Richter Martin um \$100 gebüßt.

\* Erzbischof Feehan hat in Ebgewater einen neuen Rirchensprengel organisirt und Pfarrer Crome, einen jungen, vielversprechenden Geiftlichen, mit ber Leis tung beffelben betraut. \* Bahrend geftern Nachmittag bie

Office ber Taris Toilet Company für einen Augenblid ohne Aufficht mar, be= trat ein Dann biefelbe, feste fich in ben Besit ber Schreibmaschine und ging gemuthlich bon bannen. Berichiebene Leute faben ihn, ließen ihn aber ungeschoren, meil fie bachten, Die Schreibmaschine folle reparirt werben.

\* Das hiefige Zweiggeschäft ber Bant von Montreal hat im Bunbes-Diftrittsgericht eine Schuldtlage gegen ben Binnenfteuereinnehmer Conne begonnen, um \$992 gurudgubalten, welder Betrag feit Ginführung ber Rriegs. fteuern feitens ber Bant für Steuer= marten berausgabt wurde, welche fie auf ihre Anweisungen tleben mußte. Der Generalanwalt hat nämlich bie Bestimmung, bag auch auswärtige Banten, welche in ben Ber. Staaten Gefchafte betreiben, ber Steuer unterworfen feien, für hinfällig ertlärt, und barauf fuaubor einen folden Blöbfinn vernommen. Die Superintenbenten hatten fich offenbar borgenommen, die Gefühle verloren hat.

Rury und Reu.

\* In bem Testament bes berftorbenen Summen bon berfelben Sohe bebacht

einer Zelle ber Revierwache in Des plaines Str.

\* In einem Bimmer bes Couth Chicago Hotels fand man gestern die Leiche bon George D. Gregg aus Remart. Er hatte eine Rugelwunde im Ropf und ein Revolver lag neben ihm. In ben Tafchen bes Tobten murben Briefe gefunben, welche barauf hinweifen, bak mangethafte Gefundheit bas Dotip bes Selbftmorbes mar. Der Berftorbene, beffen Leiche bem Leichenbestattungsgeschäft in 9255 Erchange Ave. übergeben murbe, war ein Weichensteller ber Baltimore & Ohio Bahn.

7.50 für Eton

Suits, foneibergemacht, in gangtoollenen Robel. to Stoffen, in bellen Garbunbungen, Rragen und Labels mit Atlas : Borftoh, Rode mit Bercaline gefüttert, Jadets mit at=

4.98 1. 28afa-

Rleiber für Damen, Commer : Trachten, bon feinen Dimittes und Camis gemacht, in einfachen . Farben. und fanch geftreiften Effetten, Rod und Baift mit bubidem Befag, mobern gemacht.

9.00 Rleider-Rode für Damen, ausgezeichnet gemacht, von gangwollenem Gerge ober





bügelt-

4.98 für Tuch-

Rode, ungefüttert, einfacher ober Flaunce Gffett, gemacht aus grauen Somefpuns, Benctians, Broadeloths, Chebiots u. f. to., einfach ober fanch bes

98c f. Waich Rode - für Da= men - gemacht

aus guter Qualität Leinen

Grafh, volle Beite, breiter

Saum, Ruden von neue:

fter Facon.

Sanbidube, ausgegeichnete Qualitat Taffeta, in allerbeften Schattis rungen, wie fcmarg, weiß, tan, braun u. grau, 2-Claf p, fomie reinfeibene mit Berfen Brifts.

25 cfür feidene

# e tief herabgesetzt am letzten Bargain=Freitag

Buberläffige Waaren, besonders Refter u. Ueberbleibsel turger Stude u. angebrochene Partien, find morgen in The Fair zu haben gu Record-brechenden Breisen. Der große Eintauf und der größere Bertauf von Shirtwaifts, verdient Gure Aufmertsamkeit als eines der größten, wenn nicht bes größten Bargain-Greigniffes bes Jahres. Rurg gefagt, 3hr tonnt in jeder Ede, auf jedem Floor, Geld fparen am Bargain-Freitag in der Fair, dem Sauptquartier für Ersparniffe, und 3hr vernachläffigt Guer eigenes Intereffe, wenn 3hr diefe Unzeige überseht und andeswo fauft.

Ueberschuß-Lager von Hagedorn & Merz Royal Shirt Waists.

Beinahe 10,000 der besten Shirt Baifts in Amerika getauft gu 60 Cents am Dollar.

Berthe in hochfeinen Baifis, wirklich Phanomenales wird geboten. Doch es ift wohl zu beachten, es gibt feine Wenn Ihr diese Gorte wünscht, so mußt Ihr anderswo barnach suchen-wir haben feine-wollen auch feine-und berlangen feine. Wenn wir



SY

Partie 1 - Beihe und farbige Baifts für Damen - riche Battie 1 - tig gemacht und tabellos possend, gute Qualität Standard Bercales in bellen und dunkeln Far-ben, und einsache weiße Lawn und mit Einsat verzierte Front, hoher Stehtragen, weiche Manichetten, neuer französischer Rüden, offerirt zu weniger als ben Roften bes Stoffes.

Bartie 2- Beihe und farbige Baifts für Damen - in feiner Qualität Bercale, in all ben neueften Dufeiner Qualität Bercale, in all ben neuesten Mustern in an ben neuesten Mustern und Farben; zarte weiße Lawns, mit dem neuen französischen Rüden und mit Einsat garnirten Fronts, — hübsche Kragen und gebügelte Manschetten alle gut gemacht -

Partie 3— Deiße Lawn Baifts file Lamen, in guter Cuas-litat Material, fanch tuded Fronts, neue franz sofiiche Rüden, Meine Urmel, bober Stehs fragen, gebugelte Manischetten, außerft gut gemacht und tabeilos pajs fend, und ein großer Bargain ju unferem speziellen Preis

Bartie 4— Gnglifche Bercale Baifts für Damen, eine spezielle Bartie von ungefibt 50 Dugend, gemacht auf ausgezeichneter Qualität Bercale, in einer Muswahl von gestreiften Effetten, in zarten Schatfirungen von blau, rosa und Lavender, neuer frausöfischer plaited Ruden, tiffine Acemel und enge Manscheten, ein Bargainwunder zu unferem speziellen Breise



Beife und farbige Baifts für Damen, in ein: fachen ober fanch meißen ober farbigen Lamns, Bercafes, Dimities, Ginghams, Chambraps u. f. m., in allen modernen Duftern und Farben, einfache ober befette Fronts, neuer frang. Ruden, fammtlich richtig gemacht und bubich ge-

Partie 6- Dubice weiße Lawn Baifts für Damen, mit bem neun frang. Ruden, mit 10 Reiben bon feinen Tuds verseben, Fronts mitEinsab befeinen Tud's verfeben, Fronts mitGinfat befett, neue Rleiber-Aermel und weiche flaring Cuffs, gut gemacht u. febr mobern, fpegieller Berth ju unferem febr niedrigen Breis-

Partie 7—Baifts für Damen, in fancy Corbed Gingsbams, Chambray, weißem ober farbigem Lamn, Bique und farbigen Novelties, ebensfalls Mabras Cloth, Dimities u. f. w., brachtvolles Uffortiment von Mustern und Farben, mit bem neuen franz. Rüden versehen, mit einsacher ober fanch Front, gebügelte ober weiche Euffs—

Partie 8— Beine weiße und farbige Maifts für Damen, die schönken Moden der Saifon, in reichen Bedburs, weißen ober farbigen Lawns, griques u. f. w., einsache oder farbigen Lawns, Piques u. f. w., einsache jeche und Reber = Effette, neueste Facon Auden, einsache ober bes fette Front, richtig gemacht und ausgestattet—



# Männer-Sommertrachten.



fnöpfe; Sofen mit "Strappeb Bad." 1.00 für extra feine importirte Balbriggan Unterhofen und hem-ben für Manner; mit langen und turgen Mermeln, Berl-

mutterfnöpfen, und patentirten Rabten. für Redband Manner Demben mit weichem Boby, aus Bercale 49¢ für Redband Manner-Bemben mit weichem Boot, aus percent bon guter Qualität gemacht, mit einem Baar feparaten Mans fchetten - andere mit meißem Bobgb und farbiger feibener Front, ein großes Affortiment bon Duftern, febr gut gemacht.

# 12c Berfian Band — 190 und 25c für 3n. jettions u. Spigen - in neuen Mu-Ro. 4—in beliebten Muftern und butbichen Farben, eine Breite, die gut gu bertwenben ift, in Aleftern bon 1 bis 4 Parbs. Längen, per Parb 12c. fertions u. Spigen — in neuen Mu-ftern bon Balenciennes, zwei Sbezial-Offerten, abremals jum Bertauf ausgelegt für die-fen Bargain-Freitag. Ein Dugend Yards für jes ben Bertaufs-Breis.

5c Pard Ribbonette - parfümirt, Ro. 1-als Befat für Russ parfümirt, Ro. 1—als Bejat für Ruslins Untergeug und biele andere Zwede — in einer großen Auswahl von Farben und Schat-tirungen — zu einer ungeheuren Gerabsehung, um au raument. 210 Reber = Wanren, umfaffend Bichele Chatelaine Taschen und Sebopping Taschen in verschiebenen geberforten und in verschiebenen Farben, werben morgen zu einem speziellen Breise offerirt.

3c

Stüd.

12c

Stüd.

14c

Stiid.

16c

Stild.

8c Pard Ribbonette— 55c Baar Spiken-Garbinen, eine Bartie bie wir für biefen Bargain-Freitag offeriren in berschiebenen Entwürfen, 3 Parbs lang, wunder-bare Werthe zu biefem Breis. parfilmirt, Ro. 2 — in einfachem Aflas und Taffetas — viele bibfche Schattirun-garte Obors — ein spezieller Bargain gu Mreis.

10c für Allover Rester 39c Refter, Abschnitte bon Spigen und Stideret Goling - Sunderte und Sunderte, die nur leicht beschmutt find bom Sanbhaben mahrend ber gro-ben Bertäufe ber letten Tage. Don unferem Arbeitszimmer, bestebend aus Satin Rouffe und Geibe Tapeftrb, Biffen.

.25 für halbe Pr. Portieren - in ben allerneueften Beweben und Farben, mit bubichen Bergierungen oben und unten, für Coud-leberguge und für ben Gingel-Gebrauch.

3c und 5c Refter-

— Rester von Futterstoffen, Stirtings, Lawas, Dimities, Ginghams, Percales, Calicoes, Muslins, Outing und Wrapper Flanen, werben morgen in unferem Basement zu biesen speziellen Preisen offerirt.

19c Seide-Spezialitä. ten - eine 3ob Lot Seibe, enthaltenb einzelne Stude ban Taffetine, bebrudte Satin Surabs, Jarb breite Serges, fauch Seibe sobie eine große Angabi bon Restern.

25c für Damen-Gürtel - 3000 babon im Gangen, in Schwarg, Braun, Zan u. f. ib. - in Scoop und einfachen Effetten - lauter neue frifche Baare - ausgezeichnete Berthe.

10c wajchbare Gürtel - nur in Beih - ebenfo eine große Bartie in Braun, Roth und Tan, in Affen: und anberen Leberforten - biefe Gurtel gut 10t find erftaunliche Bargains.

# Wasch- und Seidenstoffe für den Sommer.

Shurgen-Ginghar befte Standard O	ms, Staple ualität.	Mufter,
Jalico Brints, Etyles, befte Sto	Shirting unb	Dreß:
Organdie populai	re, ein feine	e Sheer

Dresden Jaconet, bedrudt in bellen und bunflen Farben, Foulardines, Die berühmten feiben- abnlichen bedrudten Stoffe, Rleiber-Ginghams, ertra Qualitat, febr ausgefuchte Dufter,

Corbed Dimity Chirtmaift und Rleis ber. Mufter, bell und buntel, Bephbr Ginghams, egtra Berthe, in Streifen und Cheds, Tiffue Gloria, ein egtra feiner Darb breiter bebrudter Stoff,

und von Intereffe für jeden Käufer find.

Sanbtuchzeug, 18 Boll; auch farrirtes Thee

theiche, abforbirenbe Corte; auch

gefäumte Sud Sanbtücher, große unb

und Gilber Danbtuchjeug, bas ju biel boberen

191c für Hafen-Hand-

tuder - hobigefäumt, gangleinen,

fdwere Sorte, ju biel wentger als gewöhnlich.

33c für Mosquito-

Mosquito:Retting, in allen Garben.

8c für Mufter-Serviet-

ten - entweber in & ober # Großen, ein

wirflichgute Qualitat gangleinene Belfaft:

Retting - Stude enthalten 8 Darbi

befte Qualitat volles 80 80ll breites

.50 für Bicycles-

14.50 für Bicncles -- Damens und herren . Mobell, bochsteine Konftruftlon, 3wei-Stud Crante Banger, hartford ober Morgan & Bright Tires, Brown Battern pabbed Cattel, Bertzeuge und Wertzeugtaiche.

1.65 für Searchlight=

Lampen, 1900 Mobell, Gas Lampen, boll garantitt für bie Fabrfaifon 1900; Diefer Breis nur für morgen.

2.00 Baar für Bicycle= Tires — Single Tube, für 28-360. Raber, garantirt 1900 Stof, jaber Thread, wibers fanbsfähig, ichwer ju burchiochern.

Breifen bertauft wirb; beim Stud bertauft.

50 Sandindzeng=Refter 50c für innere Enbes für twilleb gebleichtes Leinen Roller Sanbtuchjeug, 18 8oll; auch farrirtes Thee

fich gut halten.

	2 11 6
Bargains in Seidensto	ffen.
Bebrudte Bongee Seibe, in ben neuen feltenen blauenlintergrunden Bebrudte Foulard Seibe, ruticht	Varb,
nicht, blauer und schwarzer Grund. Schwarze Taffeta Seide, eine gute Qualität, paffend für Plaiting.	39c
Organgine Ceibe, 30 Boll breit, meiber, nabh und ichmarger Grund.	Yarb,
Taffetine Ceide, ber paffendfte   Futterftoff für Commertleider.	200

Bedrudte Bongee Seibe, 21 30A | Solitorit, naby Grund, weißer Drud. Corded Taffeta, fpeziell für Baifts, in ausgesuchten Farben. Fanco Seidenftoffe, extra Werthe, in Streifen, Cheds und Blaids. Schwarze Satin Duchet, eine ichmerte, feine, glangende Qualität.

Bereitet Euch auf den Vierten vor.

Dieser Caden ift das hauptquartier für flaggen und

Sachen, markirt zu Preisen, die unfraglich die niedrigsten

98c für Sängematten, ben megitanischem Geegas gemach, bie fühlften und bequemften und fattften hammod im Dandel, gerabe ber Dammod für bie Sommerfrische.

50c für Croquet=Sets,

25c Shirt-Baift-Sets,

in vielen iconen Entwürfen, fowohl einfache wie fauch Golb-Gifette, eben-falls in Entwürfen mit Berlmutter Turqouife ober Rubb Effetten.

Wilr das beiße Wetter.

2.65 Challenge 3ces | 75c für bier Banel mit Solstoblen gefüllt.

mit Solgtoblen gefüllt, mit Bint ausgeschlagen. gut gefügt, beste Qua-

6.95 Challenge 3ceberg Fami:
lien Gistoften gefult, mit golstoblen gefult, mit gint ausgeschlagen.

1.40 für Beerlet gre Gream Freezers, friert in 23 Minuten, 2 Quart Br. Echt fpezielle Demon-ftration.

15c für Gis: Shaves, langet Barthola-

1.15 für fanco Bliegenthuren, natürl. Bolitur, gut ge-

Sartholy, vier Mallets und Ballen, bubich geölt and politt, mit 9 Bidets.

litat Draht-Tud, alle Gra

Sartbol3 = Rabmen, beftes

1.70 für Corfer Gas:

Löcher, ftart und gut ges macht.

19e für Dome Bügels :ifen Ceaters, beigt

brei Bügeleifen auf ein:

mal, für Gas., Gafolines

ober Delofen.

Boll ju berftellen.

Bunting und für 4. Juli-Waaren jeder Urt. Volle Uus-wahl von Revolvern, Patronen, Pistolen und ähnlichen

Englifdes Dimito, ein egtra feiner Stoff, in neueften Muftern, Feine Binghams, extra breit, febt ausgejuchte Mufter und Farben,

Merfileen, ein neuer feibenahnlicher Stoff für Baifts, einfachfarbig. Darb, Ariabne Corbs, reichfte Farben unb neuefte Dufter, Feine Lawns, 40 30A breit, einfarbig ) und ichirary,

Frangofifche Organdies, Die feinften Stoffe, reiche Dlufter, Geine Challies, Satin geftreift, bub. Merceen Sublime, einer ber reichften und neuchten Stoffe,

5c für "Beauty" Bing

weih, roth, blau ober gelb, golbplattirte Bare, Get bon 6 Studen, für Diefen Bargain-

45c für Babe-Bürften

10c für Zahn-Bürsten

10c für Platino Prints

Mustrahl bon popularen Gujets, Große 6g bei

5c für Platino Prints

15c für Damen=
feine Baumwolle, in coti ichivarz, lohfarbig, blau, roth und Bolfatupfen, in fanch Boot Muftern, eloftischer Top, superfeiner Finish, doppelte Ferse und Zebe.

frümpfe, für Anaben und Mabden, feine Baumwolle, abfolut echt fcwarg, boppelte Aniee, Ferfen und Beben, gute Bargains.

ein gutes Affortment bon popularen Gu-

jets, aufgezogen auf Dats bon affortirten

Greitag, für einen "Ridel".

ment um bapon su mablen.

81, gegenwärtig febr popular.

Farben, Ginrahm: Große 11x14 800.

10 für Kinder=

- einhundert Brog beabed Effette, in

abnehmbarer Briff, Superior Qualit:

tat Borften, Diefes ift ein auberges

briger Breis, nur für morgen.

pier Reiben, gang Borften, gute Qua-

litat, außergewöhnlich großes Afforts

aufgezogen auf grauen Mat Boarbs,

in Baffepartout Facon, eine febr große

# Rühles Damen-Unterzeug. Epezielle Bartien ju gang fpeziellen Breifen, wie folgt:

Partie 1 - Damen Beibchen, fanch fpigenbefest, Richelien gerippt und weiß; Fanch fpigenbefeste Damenleibden, in feinen Sair-lineb, rofa und blauen Streifen; einfache rofa und blaue Dichelien gerippte baumwollene Damenleibchen, und eeru und

beige Westen mit Flügel-Aermeln und niederigen gerippt, gerippt, und flügel-Aermeln und niederigen gerippt; einsache Lisse Damenleiden, mit Seisten sein, ein gerippt; einsache Lisse Damenleiden, mit Seisten Schieden mit feiner Aummbolle, m. ganzseide. Erichden mit feiner Aummbolle, m. ganzseide. Einsachand; weiste sein deren Lamenleiden, hober hals und lange oder furze Vermel.

Demenleiden, seis art is 4 — Tamenleiden, in einsacher Seide, Richelien gerippt, Eron, weiß,

Bartie 3 - Damenleibden, fet= bensplaiteb, 2 Dufter in rofa, blau, 2f 118: cream und fowars; Fanch Liste Thread Leibchen für Tamen, bandsgedätelt, seiden eingesabt: einsache Liste Thread Leibchen für Damen, bands-sinischen, erra Länge: einsache Liste Thread Damenleibchen, voll shaped, in eeru oder weiß, alle seideneingesaft. wahl

ze für Halbstrümpfe-

nahtlos, boppelte Gerfen und Beben.

gen Breife, nur für Freitag.

Braid Effetten

n Formen, beibe fcmarg.

für Manner, in fdmars, braun und gang gute Qualitat baumwollene Salbftrumpfe

garnirt; offerirt ju einem außerorbentlich niebri:

2.39 für fanch Schan-

felftühle - gemacht in Golben Dat ober

Bird mahagonifirt, geformter bolgerner

Sailors - ein fehr fpegieller Artitel

ment = bitte - ungarnirte Strobbute

für Damen, eine ausgebehnte Musmahl

- perfchiebene Facons in Strop: unb

gang garnirten Siten gu 38c, 75c unb

fomars, mit fanco Roman geftreifter

25c für ungarnirte Da-

38c für Kinder-Site,

95c: nur für morgen gu biejen Breifen.

Bartie 4 — Damenleichen, im einfacher Seide, Richelien geripdt, rosa, blau, schwarz, Ercau, weiß, Cardinal und Labender; einsache Liefe Suifs geripte Damenleiden, dand finische Jamen, mit Lidl. sand seiden gestelle Damen, mit Lidl. sand Den Work Schultern; Fanch dandes delte Damenleiden, echtes Lisle, eng gertippt, seidenneigelabt.

1c für 5 Yards Shelf= Rabier - fanch Spigentand, 11 Boll breit, bolle Lange, in all ben beften Farben, biefer Breis nur fur morgen.

10c

Muswahl

39c

2c für 25 Ronverte— bit offerien für biefen Bargain-Freitag 25 bigh-Gut Rr. 67 weiße Rouberts, gute Qualität Baare, nett gummirt. 95 Bromenaden-Site, Garnirte Bromenaden-Gute für Damen, aus leichtem Strob gemacht, fcon

10c Darb für Matten - Chinefijde und jabanifde Matten, Refter und Enben um Molen bis gu farben. Gine feine Auswahl bon Duftern und

890 Smprna Rugs—
gangwollen, reiche Auswahl von Musfette, einige wurchen als Mufter gebranche. Sattel ober bubider emboffirter Leberfig, bauer: 70c für Damen=Braid=

in popularen rauben weißen fance 200 Refter von Tehpichen - Teppichrester, eine weitere große Bartie bom hubichen Studen, bubichen Bruden, bibliche Muos.

Freitags. Groceries.



6e bas Bfund für firft geräucherte Binnan habbies. 17c ber flache 1.3fb. mon Steat.

49c für Unterrode für Damen, gemacht aus Rearfilf, in Ruffle und Staub-Ruffle, guter boller Stirt, egtra feine Qualitat. 12c p. Dukend file 12c bas Bib. für fanch & n i 1 Gream Bisconfin Raje. 150 für Damen = Bein=

12c bas Bfb. für fanch Cream: Badfteintafe. 8c bas Pfund für Bremner's City Soba Craders.

17c p. 3-Bfb. Budfe affortirte englis de Suppen. 1.05 f. t.Bfb. Sad Gerejota Batent Debl. 1.00 filr 3} Bfunb

1.98

für bie Rifte

mit fechzig

Stilden Fat

bant's Chi:

cago Family

Seife.

7c für Rinder = Bein= fleiber - gemacht aus ausgezeichneter Qualität Muslin, mit breitem Saum. Continuous Facings, Alter 1 bis 4 3abre.

12c bas Bib. für Schweinsfüße, "fliced"

ment Jabas und Roffa: Raffee. 1.00 für 6 Bfund Raffee. 1.00 filt 3 Bfund Japan : Thee.

# 3meirad und Raturgenug.

5c für Stiderei = Refter

-chenfalls Obbs und Ends dom Ginfaten, bie fich angesommelt haben während ber letten paar Wochen; fie find nur leicht jertnittert und bejemutt, und offerirt perharb fur So, 100 und 18c.

30 und 5c für Spiken

Boint be Baris und Torcon-Spiten un Einfate, englische und beutiche Fabrifate alle Qualituten und Bretten.

Mufit Bargains.

"Laft Sope". Sotticalt. "The Storm". Beber.

-Alatterere. Chaminabe

"The Balms". Beybach.

"Birb in a Gilbeb Cage". "She is a Genfible Girl".

Dance of the Collywobbles"

.Joma State Dard". Belbon.

"Blue and the Greb". Dreffer.

"Obb 3obs Jadjon Two Step".

"When You were Sweet 16".

Bartlett Dabis gefungen.

Birft Brigabe March". Belbon.

Mb Bill Brifb Rofe". Olcott.

"Boob Right. Beloved". Bon Jeffie

Bianos geftimmt. Alle Arbeit garantirt.

"She Refts by the Sumanee Riber".

"Un Innocent Maib". Rogers Bros.

Beim 3weirab gibt es fast nur paffiornirte Freunde und paffionirte Feinde. Bu letteren gehört fo ziemlich Beber, ber nicht ober schlecht Rab fahrt: Muf ber Strafe muß man nach allen Seiten bliden, um nicht angefahren gu werben, in behaglicher Betrachtung wird man burch ben schrillen, fich faufenb nähernben Rlang einer Schelle aufgeschredt, bie Beziehungen zu guten Freunden find gebrochen, jene fahren Rab, fie nicht. Manche biefer Unan= nehmlichkeiten muß ja auch ber in Rauf nehmen, welcher Rabfahren fann, aber fie erscheinen ihm flein im Berbaltnif gu ben Genüffen, bie ihm fein Rab bietet. — In ber That, die Zahl ber Freunde mächst beständig, daß Zweis rab ift ein bebeutsamer Fattor im mobernen Leben geworben, ber umgeftal= tenb gewirft hat, wie wenig anbere. Man hat agitirt, für bie torperliche Schulung bes Bolfes, für bie Emangipation ber Frau, für Berbilligung ber Arbeiterwohnungen: Das Rab tam und hat schnellere Erfolge erzielt, als jahrelange Agitation in Wort und Schrift. — Ein folch wichtiges Ding wie bas Sahrrab, berbient, bag man es bon allen Seiten betrachtet, bag man arüber philosophirt. Das haben gwar stieder schon Biele gethan, wohl aber hat keiner noch so spiele gethan, wohl aber hat keiner noch so spiele gethan, wohl aber hat kirlich nicht die Rede; sie besigen weber ein Bedürsniß noch Berständniß für den und Wintel hineingeleuchtet, es von äfthetischen Genuß der Natur. Aber kahem und Weitem betrachtet, wie Edufelbst, wer metst nur im Spaziertempo

arb Berg. Er betrachtet feine Geschichte und Symbolit, feine fozialifche und by= gienische Bebeutung, feinen tulturellen und ethischen Ginflug u. f. w. u. f. w. Berg ift burchaus objettiv, und um

fo mehr berbienen feine Borte über ben Naturgenuß bes Rabfahrers Beachtung.

Man bort fo viel fchmarmen bon bem Naturgenuß bes Rabfahrers; boch hat es bamit feine eigene Bewandniß. Die beständige Aufmertsamteit, bie man auf bie Bahn bor fich zu richten gezwungen ift, wenn man nicht berungluden will, befonbers bei schlechtem Buftanbe ber Chauffeen, welcher leiber häufiger ift, als ber gute, berhinbert gufammen mit ber fcnellen, flugartigen Bewegung, bak man wirklich etwas in's Auge faffen tann und einen tieferen Ratureinbrud empfängt ober Beobachtungen äfthetischer ober anberer Urt anftellt. Ber bas Gegentheil behauptet und über ben naturgenuß in Entzudung gerath, in beffen Aufrichtigfeit barf man ftarten 3weifel fegen, wofern er nicht unter Raturgenuß etwas gang Unberes, als liebevolle, vertiefenbe Betrachung berfteht. Bon Denen, bie immer nur rennen, bon ben Rilometerfreffern, bie weit borgebeugt mit flieren Bliden auf bem Rabe liegen und gespenstisch im Staub ber Lanbstrage babinfaufen, ift bier na-

rabelt, empfinbet, bag bas Rabfahren bem Naturgenuß Ertrag thut. Die Einbrude find zu flüchtig. Raum hat man ben Blid auf ein Lanbichaftsbilb gerichtet, fo liegt es icon binter Ginem; und zwar barf man es nur halb be= trachten; bie andere Salfte ber Aufmerksamkeit, ja bie größere, gehört bem Bege. Der Naturfreund, ber fonft bie Lanbichaft fünftlerisch zu genießen unb ihre Schönheit recht in feine Geele auf= gunehmen pflegte, ift auf bem Rabe bem Tantalus bergleichbar. Um meiften fieht er noch, wenn er bor fich ein freies, weites Landschaftsbilb hat; wo aber Bäume und Bufche an gewundenen Wegen nur zeitweilig einen Durchblid gestatten, gleiten bie Bilber an bem Rabler schnell wie bie Telegraphen= ftangen an bem Reifenben im Gifen= bahnzuge vorüber. Wer wirklich von ben oberflächlichen Natureinbrücken befriedigt ift, bie bas Rab guläßt, fann er gar nicht beurtheilen, was Andere entbehren und beweist nur seine eigene Oberflächlichteit.

Tolftoi fagt, bas Bergnügen bes Reis fens ftebe in umgefehrtem Berhältnig Jugmanberung allen anberen Beforberungsarten borgieht. Daffelbe that icon Rouffeau. Durch bie Erfahrung, baß bas Rabfahren seinen Unbangern noch größeres Bergnügen bereitet, als bas Wanbern, wird Tolftois Sat aller-

gegen Intereffe für bie intimeren Reige ber Natur besitt, wird ihm bermuthlich zustimmen. Und jebenfalls fann man behaupten, daß die Fußmanderung bil= benber ift, fowohl für bie Beobachtungs= gabe wie für bas Gemüth. Bas bas lettere betrifft, fo wird es mahrenb ber Rabfahrt wohl zu einem friedwollen Ruben in fich felbit, aber boch niemals gu jener anbachtsbollen und jugleich hellfehenden Stimmung, zu jener feier= lichen Stille, bie zugleich eine innere Er= wedung ift, gelangen, wie fie ben ruhig bahinschreitenben Fugganger in Balb und Flur fo oft ergreift. Bielen Denfern, vielen Dichtern maren bie einfas men Spaziergange bon jeher bie frucht= barfte Schaffensperiobe. Unter freiem himel ftromten, wenn fie allein waren und nichts ihre Geele gerftreute, Ges banten und Lieber ihnen ungefucht gu. Biele ber ebelften Schage unferer Lites ratur würden wir vielleicht nicht befigen, wenn man fcon früher gerabelt hatte. Daß aber auch bie Fähigteit gu scharfer Beobachtung burch vieles Rabfahren in ber Entwidelung gehemmt werben fann, unterliegt feinem Zweifel, gu beffen Schnelligfeit, weswegen er bie | und bas ift für ben Ergieber wieberum eine ernfte Barnung. Es tommt bagu ferner, bag ber Rabfahrer bie Belt im gunftigften Falle immer nur bon ber großen Lanbstraße fieht und bie heimbaß das Rabfahren seinen Anhängern großen Landstraße sieht und die heimnoch größeres Bergnügen bereitet, als das Banbern, wird Tolstois Sat allers
bas Wanbern, wird Tolstois Sat allers
bings umgestoßen, aber boch nur in eis ner bon seinen Anwendungen. Wer das gestattet, nach rechts oder ren, der das Rabeln zum Rarrensport

links abzubiegen und überall herumgu= flettern. wo etwas bie Wigbegierbe reigt. Bflangen, Steine, Foffilien, 211= les fann ber Spaziergänger genau betrachten, und baburch wächst fowohl bie Raturtenninif wie ber Thatfachenfinn und ber miffenschaftliche Beift. Mues bies finbet in unferem Unterrichts= fuftem wenig Nahrung, und ift meift bem inbivibuellen Genius überlaffen. Aber gerabe biefen tann bas Rabfahren leicht im Wachsthum erftiden; es tann hindern, bag ber geborene Raturfor= fcher fich felbft entbedt, weil es ihm bie Gelegenheit entzieht, bei ber fein Intr= effe erwacht. Und fo barf man bie Gefahr um feinen Breis unterschähen, bag allgu vieles Rabfahren fowohl in äfthetischer wie in intellettueller Begiehung bie Gigenart berfummern läßt.

Um ben Nachtheilen bes schattenglei= chen Borüberfliegens ber lanbschaft= lichen Szenerie zu begegnen, gibt es nur ein Mittel: häufig abgufteigen und gu berweilen. Die Möglichkeit, bies nach Belieben ju thun, ift ja auch ber Bor-jug bes Rabes bor Bagen und Gifenbahn. Aber ber Rabfahrer entichlieft fich nicht gern bagu, wenigstens nicht oft genug, ba es immer mit einem Zeitber= luft verbunden ift. Es ware fehr gu wanfchen, baß es öfter gefchahe, unb

macht: möglichft viele Rilometer abzu= rennen.

fleiber - gemacht aus gutem Ruslin, unit breitem Saum, Clufter tudeb. frangofifche Bote Banbs.

Doch ift ein Naturgenuß auf bem Rabe trop aller Ginfdrantungen thatfächlich borhanben. 2118 ein äftheti= fcher tann er aber nicht bezeichnet merben. Er äußert fich weniger burch ben Befichtsfinn, als burch bas Befühl. Die frische reine Luft - bie fortwährenbe Luftbouche - ift babei bie Hauptfache; und bann überhaupt bie finnliche Luft= empfindung ber freien Naturum= gebung. Es find vorzüglich bie auto= matifchen Funttionen bes Rörpers, ber Saut, die burch bas Radfahren mohlthatig angeregt merben. Es wirft er= frischenb, ahnlich wie bas Schwimmen, bas ja auch eine Art Raturgenuß ift, ohne bag bas äfthetische Empfinden babei eine bebeutenbe Rolle fpielte. Der Raturgenuß bes Rabfahrers ift hauptfächlich ber eines Luftbabes.

Zola spricht von einer griserie allègre de la vitesse als bon einer rein beglückenben Wirtung bes Rabfahrens: Macini aber, ber ben "Raufch bes Fluges" schon vor Zola erwähnt, erblict eine große Gefahr in diesem Ergebniß ber Schnelligteit. Der Aus-Musbrud, ber bei Bola nur bilblich gu berfteben ift, ericheint im wörtlichen Sinne nicht einwandsfrei. Die bon

Buftanbes. Man fonnte gelegentlich, wenn auch nur in Musnahmefällen, eber bon einem Raufch bes Rabes, als bon einem folden bes Rabfahrers reben, infofern nämlich, als ber lettere bei übergroßer Schnelligfeit unter gemiffen Umftanben, befonbers wo es fteil bergab geht und bie Bremsborrichtung berfagt, mobl einmal bie Berrschaft über feine Mafchine berliert und wiber Willen bon ihr fortgeriffen wirb. Die Geschwinbigfeit bes leichtlaufenben Rabes hat allerbings für leichtsinnige Raturen etwas Berführerisches, und fie wird bon ben fogenannten "wilben" Rabfahrern ober Rabflegeln, bie ber Frangofe als Bebarbs, ber Englänber als Scorchers bezeichnet, leiber noch immer bier unb ba migbraucht; boch ift es nicht ber Raufch, fonbern bie Rudfichtslofiafeit, was solche Unholde wie Rasende mitten burch bas Strafengewühl treibt. Wenn Ortloff aus bem Gebahren biefer uns angenehmen herren auf eine neue Geiflestrantheit, bie Rabfahrer-Binchole, fchließt, fo thut er bem Rabe unrecht und macht aus ben wilben Rablern gang unverdienterweise unschuldige Opfer bes Sports.

Raib. — Dame: Run, wo waren Sie benn fo longe? — herr: 3ch war längere Zeit in Italien, mein Fraulein. — Dame: So! In Italien! O bann fagen Sie mir, bitte, hat benn auch auf Sie Italien ben Einbrud eines Stiefels gemacht?

# Lofalbericht.

"Bittle Bell".

Erinnerung an eine "icone Begend". - Die verichies benen "Ronige" berfelben und ibre Betreuen. Rampfe mit ber Boligei. - Breinfluffung ber Wahlen. - Das fdmebifde Element andert ben Charafter ber Gegend und ber Rame fommt in

Troja ift gefallen und Rarthago liegt längft in Trummern; in Ruinen verwandelt findet ber Reifende bas einst mächtige Babylon und überall auf dem weiten Erdenrund gerftreut find die Refte ehemaliger Bracht und herrlich= feit. Da, wo bor Taufenben bon 3ah= ren bie Beifen bes Bolfes Gefete fcmiedeten und gefronte Saupter über Leben und Tob zu Gericht fagen, grafen jest friedliche Seerben und nur ber Gelehrte bemüht sich, durch die Löfung bermitterter Inschriften, Ginblid auf bas Thun und Treiben längft unterge= gangener Bölfer ju gewinnen.

Bu fagen, bag "Little Bell" fich in würdiger Beife ben untergegangenen Städten anreiht, mare jedenfalls gu weit gegriffen; benn "Little Bell" ift ober mar feine Stadt, fonbern nur eine Gegend, und mas bie Würde anbelangt, fo hatte biefe Gegend an einer folchen niemals schwer zu tragen.

Doch was ober wo ift "Little Bell"? Der befannte altefte Burger mirb besonders wenn er auf ber Rordseite alt wurde, — um eine Antwort nicht berlegen fein, Die jungere Generation bagegen burfte fich bes Ramens taum noch entfinnen und eine Erflärung fcheint beshalb nöthig.

Da, mo bie "Ogben Ditch" in ber Nachbarschaft ber Halfteb und Division Strafe bas Land burchschneibet, fich mit bem Blug bereinigt und Goofe 38= land zu einer Infel macht, ift, ober mar wenigftens, "Little Bell". In ber Gegend, welche biefen ominofen namen führte, erhebent sich jett hohe Speicher und größere Geidiftshäufer neben bescheibenen Wohnungen, aber ber eigent= liche "Ruhm" von "Littlehell" ift längft bahin und nur in ber Erinnerung alter Bürger und grau geworbener Poligi= ften, welche oft mit Gefahr ihres Le= bens in ber beschriebenen Lotalität ih= rem Beruf nachgingen, fpielt er eine Rolle. In jenen längft entschwundenen Tagen hatten bie Bewohner von "Little Hell" feine besonders hoheMeinung von ber Polizei, boch find fie, wenn auch nur febr langfam und nach und nach, gu einer andern, befferen Auffaffung ge= tommen. Die verloren gegangene Uch= tung bor bem Gefete ift ihnen mit bem Rnuppel eingepauft worden und ihre Nachtommen find jest, mit geringen Musnahmen, gute und friedliebenbe

Die "tonangebenben" Bewohner bon Little Hell" wurden, wie bies auch in längst entschwundenen Tagen ber Fall war, und vielfach noch jest ift, bon einem "Ronig" regiert, beffen Macht weniger in feiner geiftigen Ueberlegen= heit, als in dem Gewicht feiner Fauft beruhte. Die Lettere richtete fich mei= ftens gegen bie Bertreter bes Gefetes, fobald biefe es fich in ben Ropf fetten, einen Unterihan bes "Ronigs" gu er= greifen ober ihn gar "außer Lanbes" zu schleppen, boch paffirte es mitunter auch, daß ber herrscher seine eigenen Unterthanen burch schlagende Argu= mente gum Gehorfam zwingen mußte. In feiner bollen Große und Bebeutung zeigte fich ber "Rönig" bei ben Bormah= Ien in feinem Reich, und auch häufig außerhalb besfelben. I Misbunn berfaufte er ganze Soldnerschaaren an benjenigen Bolititer, ber am meiften bezahlte, vielleicht ohne zu wiffen, bag er barin nach berühmten Muftern han=

Someit bie Erinnerung ber altesten Leute reicht, mar Mite Bailen einer ber erften "Rönige". Polititer, welche ben Chrgeiz hatten, biefen Theil ber Warb im Stadtrath ober in ber Legislatur gu bertreten, berfehlten nie, Dite gu "feben", benn er war ber Anführer bes Milton Abe. Gang", in beffen Thatig= feit auf politischem Gebiet fich die Boli= gei nur bann bineinmifchte, wenn infolge allzu lebhafter Argumente Jemand es für nöthig fand, sich im

Hofpital auszuruhen. Aber die Boltsgunft ift manbelbar. Bailey verlor noch bor feinem Tobe feine Macht, und ein Unberer, Große= rer, beftieg feinen Thron. Er hieß Relly, war ein Mann bon riefiger Ge= ftalt und im Faufttampf mohl geübt. Bailen hatte fich bie Feindschaft eines gewiffen "Red" Mullen zugezogen, ber ein erfolgreicher Ginbrecher, und auch in fonftiger Beziehung ein angefebener Bürger von "Little Bell" mar. Relly beichloß, mit biefem gemeinfame Sache gu machen, um ben bisherigen "Rönig" bom Thron zu ftogen. Der Zufall war ihm dabei behilflich. Bom Forschungs= trieb befeelt, hatte Mullen es fich eines schönen Abends in ben Ropf gefett, in einer Bohnung ber Nordfeite nach Alterthümern, befonbers nach alten Silber= und Golbfachen ju fuchen, und war, als er fich nach geringer Ausbeute gurudgog, bon einem Poligiften gefeben worben, welcher ihn zwar nicht ber= folgte, aber ben Fall feinem Borgefet ten melbete. Die Folge war, bag brei hanbfefte Sternentrager ihren Wiber= willen gegen "Little Hell", wo fie schon oft im Rampfe mit ben Bewohnern ben Rurgeren gezogen, überwanden, nach Mullens Behaufung marichirten und ben Rerl gefangen nahmen, ohne auf Wiberftand zu ftogen. Triumphirend gogen bie Blaurode mit ihrem Gefangenen ab und beeilten fich, in aller Stille und auf bem turgeften Bege "Little Bell" zu berlaffen. Als fie gu biefem 3wede burch ein Gagchen gin= gen, näherte sich ihnen bon hinten ein Mann bon riefiger Geftalt. Es mar Relly, ber Thron=Bratenbent. Er ber= fette einem ber Poliziften einen furcht= baren Schlag auf ben Ropf, und als | rung bes Nicholas G. Thielen begonnen ber andere fich umbrebte, wurde er worben, ber am 24. Marg in Folge burch einen ahnlichen Schlag nieber- eines Tanzhallenftreites ben Bahnwargeftredt, mabrend Dullen ben britten ter John Gullivan niebergeichlagen

bas Gerücht außerbem hatte, daß berbreitet Bailen die Polizei auf Mullens Spuren geheht, wurde Relly zum Ronige bon "Little Bell" ausgerufen und erhielt ben ehrenbollen Beinamen "The Terible". herrschte mehrere Jahre. Sein Wort war Gefet, und wenn er einen Schnaps trant, verlangte tein Wirth Bezahlung bon ihm. Gin Mann, ber jest graue haare hat und ein gefetliebenber Bur= ger ift, in früheren Jahren aber ein be= geifterter Unbanger Rellys mar, ergahlt bon ihm, bag er eines Abenbs, begleitet bon einem Dutenb Freunde, eine Birth= Schaft in Milton Abenue mit feinem Befuch beehrte, mit feinem Unhang fammtliche Flaschen leerte, bie bor= räthigen Zigarren bertheilte und bann, als ber Wirth etwas von Bezahlung zu murmeln magte, ihm die Fauft unter bie Rafe hielt. Das war feine Em= pfangsbescheinigung. Doch schlieflich fand bie Darwin'sche Lehre auch auf ihn ihre Unwendung. Er mußte bem Stärfern weichen, einem gemiffen D'= Reill, ber ihm, wenn auch nicht forper= lich, so doch geiftig überlegen war. In welcher Weise er Relly entthronte, nicht befannt, boch weiß man, bag Rel-Ih eines Tages verschwand und nicht mehr gefehen wurde, möglicherweife, meil er feine Nieberlage befürchtete, und beshalb einem Rampf aus bem Wege

gehen wollte.

D'neills Machtbefugniffe maren un= umschränft. Er bulbete nur eine ein= gige Partei in feinem Gebiet, und bas war biejenige, welche feinen Namen Dabei mar er besonbers bei ben Weibern beliebt, bene er tonnte fehr liebenswürdig fein, und oft fah man ihn, wie er mit ber hoffnungsvollen Nachkommenschaft von "Little Hell" Ball fpielte ober bie Kleinen, welche noch nicht laufen konnten, auf den Urm Doch auch bei ihm bewährte fich bie Wahrheit bes Spruches: "Alles. mas befteht, ift werth, bag es gu Grun= be geht". Die Urt und Weise bes Nieberganges feiner Macht ift nicht ge= nau befannt, boch scheint es, bag bas fcmebische Glement, welches nach und nach in feinem Gebiet feften Fuß faßte, ein Gegengewicht feiner Herrschaft bilbete. Die maderen nachtommen ber altenGothen wollten bon ber Thrannei eines einzelnen Mannes nichts wiffen und liegen fich nicht babon abhalten, in ber Politif und im gefelligen Leben ihre eigenen Wege zu geben. Gines Tages wurde D'Reill fogar berhaftet, und bon ber Zeit an mar er eine gefallene Größe. Freilich ging feine Berhaftung nicht ohne Wiberstand ab. Halb "Little Hell" fam bem Führer opfermuthig gur Silfe, gog aber im Rampf mit ben Anüppel= femingern ben Kurgeren. Nach Beendigung ber Schlacht faß ber "Rönig" in einer Zelle. Seine Macht mar ba= mit gebrochen, und feitbem regiert bie Bolizei unumichrantt in "Little Bell". In ben letten 10 Jahren hat lettere fich fo berandert, daß ber Rame feine Unwendung mehr findet und in Bergeffenheit gerathen ift. Mus ber Solle ift, wenn auch fein himmelreich, fo boch wenigstens eine Gegend geworben, beren Bewohner weber in politischer, noch in sozialer Beziehung eine Ausnahmestels lung einnehmen.

# Gin ,, Deergreis" in Saft.

Gin bejahrter Deutscher, beffen schneeweißes Haupthaar und beffen tief auf Die Bruft herabwallenber Bart | tigen, bag ihr bie Sachen gefchentt augenscheinlich feit Jahren bon keinem Berichonerungstünftler augestutt morden sind, wurde heute dem Radi des Polizeigerichtes ber Revierwache in Sinde Bart als unterstandslofer Bago bond borgeführt. Er war, ziellos um herwandernd, geftern Abend im Jackson Bart aufgegriffen worben. Die Bolizei Jahren in einer fleinen baufälligen butte am Seeufer gehauft und burch Fischfang fümmerlich fein Leben ge= friftet habe. Der Alte gab als feinen Namen nur "Moft" zu Prototoll. Wei= ter war aus ihm nichts herauszubrin= gen. Auf alle Fragen gab er nur burch Schütteln feines weißen hauptes eine verneinende Untwort. Richter Porter zweifelte an ber Burechnungsfähigfeit bes Urreftanten und fandte ihn nach bem Detention-Sofpital.

# Frauenberein ,, La Salle."

Die bor Rurgem im Berfammlungs= lotal bes Frauenbereins "La Salle" gelegentlich feiner halbjährlichen Berfammlung porgenommene Beamten= mahl hatte folgendes Ergebniß: Er= Praf., Mug. Rrewis; Praf., Caroline Rraufe; Bige-Braf., Marie Brandau; Prot. Getr., Dora Wied; Finang=Get., Charlotte Rremfer; Schapmeifterin, Math. Gliesmann; Führerin, Magb. Fride; Dache, Clara Schimpte; Bermaltungsrathsmitalieber: Ling Rraufe, Joh. Jacobs und M. Mamig. Um 5. Juli begeht ber Frauenverein in ber Bider Bart-Salle fein 12. Stiftungs= fest, bei welcher Gelegenheit auch bie Inftallirung ber borgenannten Beamten ftattfinden foll.

# "Dottor" Barrifon.

Die Schluffeier bes tatholijchen St. Ignatius Rollegs, welche gestern Abend in ber Bentral-Musithalle ftattfanb, brachte bem Bürgermeifter Carter S. Sarrifon einen neuen Chrentitel; er murbe bon ber Leitung ber Unftalt gum "Dottor ber Rechte, honoris causa" ernannt. Den herren Franklin Mac Beagh, George 2B. Warbelle und Batrid S. D'Donnell wurde bie nämliche Musgeichnung zu Theil.

# Rury und Ren.

\* Bor Richter Sutchinfon im Rriminalgericht ift heute mit ber Prozeffi: fampfunfähig machte. Infolge bie- und badurch den Tod beffelben verurfer bemertenswerthen That, und sacht hat.

# für die Drainagebeborde.

Der demofratische Delegaten-Konvent ratifizirt das Ticket der Parteiführer.

Frant Wenter und 28m. Legner als Bertreter der Teutfden.

Frant Wenter. 29m. Legner. Alexander Jones. Thomas Smyth. Thomas J. Bebb.

Alfo lautet bas Tidet, welches bie Demofraten beute für bie Drainage= Bahl aufgestellt haben. allen übrigen County-nominationen, fo ift auch in biefer Lifte bem beut = ich en Glement in ber Bartei gebüh= rend Rechnung getragen worben, indem bemfelben zwei bon ben fünf Ranbida= ten zugestanden wurden. Die Konbention felbft, welche in ber Rorbfeite= Turnhalle ftattfand, mar im Grunde genommen nur eine Ratifitations=Ber= fammlung, inbem bas bon ben Bartei= führern borber aufgeftellte Tidet einfach autgeheißen murbe.

Die Konventionshalle füllte fich nur langfam mit ben Delegaten an,und es war bereits 11 Uhr, als Borfiger Thomas Gahan, vom County=Zentral= ausschuß, bie Berfammlung gur Orb= nung rief. John J. Hapes murbe gum temporaren Borfiger und Robert Burte gum temporaren Gefretar ertoren, bie fpaterhin, auf Untrag bon Alber= man Powers, ju permanenten Be= amten gemacht wurden. Da feine Delegaten-Rontefte angemelbet wurben. fo ging man fofort gur Erledigung ber borliegenben Geschäfte über. berft murben mehrere Refolutionen angenommen, in benen bie bon ben County= und Staats=Ronventionen gemachten Bartei=Nominationen indoffirt wurden. Die Ermähnung bes Gouberneurs-Ranbibaten Alfchuler murbe mit

lautem Jubel begrüßt. Delegat Frant Soling, bon ber 3. Warb, beantragte fobann, bag bas ein= gangs erwähnte Tidet von ber Ronven= tion gutgeheißen werbe. Beim Barb= Aufruf murben 719 Stimmen für ben Untrag und nur 14 gegen benfelben ab= gegeben. Auf Antrag murbe bie Ranbibaten=Romination gu einer einftim= migen gemacht, worauf fich bie Berfammlung ohne weiteren Sang und Rlang bertagte.

# Saben fich ju berantworten.

James Greelen, ber bor einigen Bochen einen Morbangriff auf ben Leih= stallbesiger Leron Panne machte, ift beute bon Richter Martin ben Geschworenen überwiesen worden. Augenzeugen ber That fagten beim Berhör aus, bag ber Ungetlagte feinem Opfer aufgelauert und ohne Beiteres ben Revolverfcug auf Panne abgefeuert habe, als biefer an bem betreffenben Morgen, nichts Bofes ahnend, feinen Leibstall betreten Greelens Burgfchaft beträgt habe.

Die 18 Jahre alte Rammerzofe Lena Berg wird fich bor ben Grofgeschwore= nen auf die Untlage hin gu berantworten haben, aus ber Sommerwohnung ihres Dienftherrn Louis Nadion eine golbene Uhr und mehrere Rleibungs= ftude stibitt zu haben. Die biebische Elfter berfuchte fich bor Rabi Martin mit ber Entschuldigung zu rechtfer= worben feien, mas ber hohe Gerichtshof aber nicht gelten laffen wollte.

# Der neue Berr.

Der National-Abgeordnete Lorimer ist jest bas offizielle Haupt ber republi= fanischen Partei = Organisation von hatte inzwischen ermittelt, daß er feit | Coot County, benn er murbe an Stelle bon John M. Smith gum Borfiter bes County = Bentralausichuffes ermählt. Cheriff Magerstadt ift, als nachfolger Robert M. Simons, ber neue Sefretar bes Ausschuffes, mahrend fich bie Grefutibe aus Chris. Mamer, Berry Sull, Chas. S. Deneen, Fred. M. Blount und James Beafe gufammenfest.

# Mn die Front.

Brigabe-General Abna R. Chaffee, ber gum Oberbefehlshaber ber ameri= faschen Truppen ernannt morben ift. welche an ber Expedition gegen ben chi= nefischen Batriotenbund ber "Borer" theilnehmen, tam heute auf ber Reife nach San Francisco in Chicago an. Er fprach bei General Bheeler bor, machte eine Spagierfahrt burch bie Barts und feste bann feine Reife um halb fieben Uhr nach San Francisco

# Bat feine Bigens.

Der Bergnügungs=Dompfer "Ro= bert G. Burte" murbe heute bon ber Polizei ber Drainage-Behörde berhin= bert, in ben großen Graben einzulau= fen, weil feine Gigenthumer es bisber unterlaffen haben, bie bon ber Beborbe borgeschriebene Ligens zu erwirten und für etwaigen Schaben, ben bas Boot an bem Ranal ober an bem im Bau begriffenen Brüden über benfelben an= richten mag, \$3500 Burgichaft gu ftels

\* Gin Dampfmagen für bie Bierablieferung in ber unteren Stadt wird in einigen Tagen bon einer biefigen Brauereifrima in Dienft gestellt wer-ben. Der Bagen ift gur Aufnahme von feche Tonnen Bier eingerichtet unb toftet \$3500.

\* Bor Richter Gibbons im Rreisgericht ift eine auf Zahlung von \$50,000 lautende Schabenerfattlage in Berhandlung, welche bie Norton Milling Co. gegen bie Stadtverwaltung ange= ftrengt hat. Den Rlagegrund bilbet bie angebliche Entwerthung bes Dublengrundftudes ber Nortons, amgluß= ufer nabe Mabifon Str., burch ben im Jahre 1891 erfolgten Bau ber jetigen Brüde an der Madison Str., und bie in Berbindung mit diesem Bau vorge- geben. — Leutnant: Aeh, — und wer nommene Erweiterung bes Flußbettes. ift die Glüdliche?

# Mutter Feldt.

Die befannte Zeugin aus dem Luetgert-Progef will geschieden fein.

Frau Chriftine Lint, bie als Wittme Felbt in bem fenfationellen Queigert-Morbprozeg eine wenig beneibenswerthe Rolle spielte, fteht heute schon wieber einmal als "Opferlamm" por ber Deffentlichteit ba. Gie ift es herzlich mube, mit ihrem gweiten Gatten, 21= bert &. Lint, Freud' und Leib weiter gu theilen und hat heute bas Rreisgericht erfucht, ben im Upril porigen Jahres geschürzten Speknoten zu lösen. Frau Christine Link, verwittwete Feldt, gibt in dem Scheidungsgesuch

an, bag ihr Frant fie feit ber Flitter= wochenzeit graufam behandle und fo= gar fcon gebroht habe, fie "in Stude gerhaden und umbringen gu wollen. Die es scheint hat FrauChriftine ih= ren zweiten Gatten "auf bem nicht mehr ungewöhnlichen Bege" einer Beirath=Unzeige eingefangen, bie bon ei= ner Che = Agentur erlaffen worben mar. In ber betreffenben Unzeige, fo fagt Frau Lint, fei ber Beiraths=Ran= bibat, eben jener Lint, als ein "braber, nüchterner und arbeitfamer Mann, bon guten Manieren und lammfrom= mem Temberament" angebriefen mor= ben, boch habe es fich gar balb heraus= gestellt, bag ihr Chegespons juft bas Gegentheil mare. Der Arbeit habe er ben Rrieg erflart und liege ben gangen Tag auf ber faulen Saut; nur beim Biertrinten ftelle ber Meifter Lint feinen Mann. Much feine bor ber Hochzeit gemachten Angaben, baß er Grundeigenthumin Indiana befige und einen ftetigen "Job" in West Bullman

Muf Bunich ber Rlägerin erließ Richter Tuthill einen Ginhaltsbefehl, wonach Lint bis auf Beiteres angewie= fen ift, ber Bohnung feiner Gattin, Mr. 151 Clybourn Abe., ferngubleiben.

habe, feien eitel Lug und Trug ge=

# Deftlich von Coot County

Beim Urfunben=Regiftrator Simon ift heute wieber einmal ein Befittitel auf Lanbereien in Streeters "Diftritt Late Michigan" gur Buchung einge= reicht worben. In bem fraglichen Dotument wird die "hiftorical and Coucational Society" bon Washington als Gigenthümerin bes Landes namhaft ge= Diefelbe überträgt biefes macht. ihrem Brafibenten, 3faac Charp, ber ermächtigt wird, bas Land zu verfaufen und für feine Bemühungen ein Brogent bes Raufpreifes gu behalten. Gelegen fei bas Land, heißt es in bem Schrift: ftud, "öftlich bon Coot County, 311. - Da Registrator Simon nur für Coof County gewählt ift, fo hat er es abgelehnt, bas Dofument eintragen gu

# Angeblider Unterfchleif.

Infolge eines bon James Cerbenfa ermirtten Saftbefehls murben Frant Novotny, Direttor ber Lawnbale Builbing and Loan Ufficciation, und 30= feph Sajtcet heute Bormittag gefangen genommen. 3 Ropotny war nicht im Stande, die ihm auferlegte Burgichaft gum Betrage pon \$3000 gu ftellen, weshalb er eine Belle im County=Ge= fängniß beziehen mußte, mogegen Sait= cet gegen Burgichaft feine Freiheit er= langte. Novotny fteht unter ber Un= flage, \$5000 Gigenthum bes genannten Bereins unterschlagen zu haben, und bie beiben Ungeflagten find ber Berchmorung beichuldigt. Haitcek toll un= ter Beihilfe feines Mitangeflagten unter ber falfchen Ungabe, bag ber Berein ihm \$296 fculbig fei, Diefe Summe erlangt haben.

# Rury und Reu.

\* Frau Mary M. Mahonen find für Berletungen, Die fie fich im Juli pori= gen Jahres bei einem Fall auf einem schabhaften Seitenfteg an ber 71. Str. gugezogen, bon einer Jurn in Richter Hanechs Abtheilung bes Rreisgerichts \$3200 Entschädigung zugesprochen worden.

\* Alb. Golbgier hat für morgen Nachmittag eine Sitzung bes ftabt= räthlichen Sonberausschuffes einberu= fen, ber fich mit ber bon ber Ogben Gas Co. angeftrebten Grlaubnig befaffen foll, fich mit ber Beoples Bas Co. ber= ichmelgen zu burfen.

\* Die Beborbe für lotale Berbefferungen wirb erft im Berbft wieber gu= fammentreten, bis babin alfo meder neue Strafenberbefferungen anorbnen noch Spezialfteuern für bie Bornahme bon folden ausschreiben.

\* Frau L. C. Longfield, Rr. 11 Campbell Abe. mobnhaft, ift geftern burch eine Explosion ihres Gafolin-Dfene fo fchwer verlegt worden, bag fie im County-Sofpital, wohin man fie gefchafft, in vergangener Racht geftor= ben ift.

\* Bor Richter Bater wirb augenblid: lich ber zweite Prozeß gegen William Halloway verhandelt. Halloway wurbe im Jahr 1892 bes Morbes fculbig befunden und zu 25 Jahren Buchthaus berurtheilt. Rurglich murbe ihm ein neuer Prozeg bewilligt.

\* Gegen bie Rongert-Wirthschaften hat Rapt. Mahonen bon ber harrifon Str.=Reviermache abermals einen Streifzug unternommen und in Folge babon wurden James Finlen, 48 Polt Straße; Geo. Lettle, 433 Clart Str.; Joe Conneaut, 431 ClartStrafe; Philip Man, 451 Clart Strafe, und Charles Lewis, 461 Clart Strafe, heute bem Richter Martin borgeführt, welcher fie nach bem Berfprechen, bag die Uebelthat nicht wieberholt werbe, nur um bie Roften bestrafte.

Immer berfelbe. - Leutnant: Meh, Gnabige, möchte mein Pfand bom Sonntag auslöfen. Bas habe ich zu thun? - Dame: Gie follen einer Dame aus ber Gefellschaft einen Rug

# bentur - Raumung bon tanjeaden port bentur bentu

Edube. DebrBartien mo

gen bon dem Schuh Dept auf bem zweiten Floor -

forgfältig ausgesuchte Com-

von Baaren von ben beften

alle neuen Leiften — neu Bullbeg, Coin und mittle

- lobfarbig und ichmary-militärische und fraugofi

Diefer Laden folieht Samflags um 1 Afr Machm. mafrend ber Sommerzeit — beginnend Samflag, 20. Juni.

# Vor. Januarys-Serablegungen Bargain-Freilag in dem geschäftigen Bajement.

Unverkennbare Herabsetzungen — heroische Preis-Magnahmen, wie sie durch Ueberschuss-Partien veranlaßt worden - machen neue Preise vor, anstatt nach der Inventur-Aufnahme.

# Räumung des Schub-Cadens: Räumung des Cagers.

Beispielloser Schuhvertauf - es bebeutet bie Gelegenheit bes Jahres. Wir nehmen ben Berluft auf uns, um taufende Baar hochfeines Schuhzeug von ber zweiten Floor Abtheilung loszuschlagen - marfirt ohne Rudficht auf Berth, ebe wir ben neuen Sauptflur-Schuhlaben in bem alten Burlen-Gebäube eröffnen. Die Raumung ift bringenb - abfolut.

25e für Dabden: und Rinder: Elippers-burchaus

befte Qualitaten-Ranmung bes Lagers vom gw ifen Floor-eine ertra feine Partie in einem feinen Affor-

bafür verlangen, wurde nicht bie ber: fellungsfoften deden-aber um damit 250 fofort aufzuraumen, marteren wir fie,

timent bon Garben-ber Breis, Den mir

bafür berlangen, murbe nicht Die Ber

ohne Rudficht auf ben Berth, 25c.

.40 has Pagr für hochfeine Damen: Schuhe-bas La: ger vom 2. Floor - juver: läffige, bauerhafte Schuhe und Oxfords in ben neue: ften Moden. Dieje follten nicht berwechielt wetrben mit ben "Ceconds" ob. ben anderswo jo viel angebrie: enen Job-Lots von beichä: Digten Schuben. Dies ift eine jeltene Gelegenheit felten genng überall. bedeutet unübertreffliche Ersparnig für jeden Raufer von Schuhen - hier ift Die Gelegenheit, fie ju er-Bu bedeutenb we: halten -

Abjanc - alle Leberiorten Alle werden ohne Mudficht auf ben Werth ober fru sa und \$3.50" angezeigt werden — Schuhe, die anderswo als "werth beren Breis verlauft — Schuhe, die fonstwo als "werth angezeigt werden — in biefer Rammang zu \$ angezeigt werden — in dieser Raumung zu \$1.25.

\$1 für feine Canvas Outing Damen-Schuhe — vielleicht 400 Paare — feine weiße Canvaß Outing Schuhe — in jeder Grobe und Breite. Hochfeine Schuhe von unserem Departement auf dem zweiten Floor zu einem Bruchtheil ber regulären Preife — um mit jedem Baar aufzuräumen, fo lange fie vorhalten - Freitag - \$1.00.

# Waschstoffe-Rester: Räumungs-Verkauf.

Nährlicher Bor = Inbentur = Berkauf von Baschstoffe = Restern — alle angebrochenen Cortiments, einzelne Bartien, turge Enden und Refter bon importirten und einheimischen Stoffen aller Art - bon unferen Sauptflurund Basements - Departements — alle in vier Partien, gründlich herabgeseht für die Schluß Raumung - Quantitäten von Dimities, Lawns, Batiftes, feinen Bephyrs, Mabras Ginghams, Cheviots, Orfords, Foulards, Bercales, Benangs, Piques, Cobert Cloths, Duds, Grafbes, Crepons u. f. m. - hubiche Stude fur Rleiber, Rode und Taillen - Die feinffen Sorten gu einem Bruchtheil bes regul. Roftenpreifes - bier große Bargain-Bartien gu 2c, 4c, 7 und vc.

3e für ausgesuchte gemusterte 5e jus feine Foulard Lawns und fanc geschiere echte leis eine Batistes und fanc geschiere echte en und fanc geschiere en eine Batistes und fanc geschiere echte en und feine en examine et eine Etige – laum genug für der ente eine eine Gliebte – laum genug für der ente eine eine Gliebte Bargain – und gliebtliche Bargain – und Be Trapery & Reiter beradgesent — 5000 Fabritzester von wendbaren Denims, Oriental Cretonnes, Art Reps gemusterten Sissalines u. i. w. — gang ber bentend beradgesent — ausgezeichnete Langen, für Couch-licberzsige, Pillow Tops, Shoe Bags, Waitt Borce, Trapery u. i. w. — ju ben folgemben Preisen wird die ganze Bartie ichnell vertauft werden — 3e, Je und 10e.

Senfationelle Offerte in Beigmaaren-unvergleichliche Werthe por bergnben tur - etwa 600 Stude gu phanomenalen Breifen in einer großen Freitags-Räumung, ehe wir bas Lager aufnehmen.

6c für Aefter bom theuren weißen 72c für feine Sair Cord Dimities Eberiots und 40 : jöllige 3n: Uranbies und Rode. bia Linens.

# Verkauf von beschmußten Shirl-Waills: Seide-Waills.



Wenn Ihr zu einem Chirt Baift billig tommen wollt, tauft es morgen - bie fammtlichen hochfeinen, theuren weißen und farbigen Shirt Baifts bon bem größten Shirt Baift Bertauf ber Saifon - gufammengeholt von jeder Abtheilung auf dem 3. Floor, Hauptfloor Bargain- Dischen u. Basement-Abtheilungen—in brei riefigen Partien:

Bartie 2 — Feine weiße und farbige Waifts f.
Damen — bestidte und eingesetzte Shirt Waists — Woiss — die theuersten und tostipeligsten
Seer und schwece Stoffe — gewebte und 500C
fete — alle neber wet verliegt befommtht
fen — herabgesetzt auf

811 Seibenwaift - Raumung — eine groke Bor Inventur - Offerte — groke Partien beruntergebracht von ber regularen 3. Floor Abtheilung — beichmutte Muffer und einzelne Bartien von wirlich bochselnen Bajlis. Bajchfeibe. Band Baifts, Taffetasetc. — ohne Rudficht auf den Werth — alle beradgefent auf 81.30, 82 und

Beichmuste Dreffing = Saques - Dreffing Sacques und Rimonas Beichmuste Brappers - Tamen - Brappers, Rimonas und

und farbige Latons, Dimities — mit Band und Spigen besetz Rovel. 350 tiefcmutte und Cample Cacques ju \$1.50, \$1.00, 500 und

# Aroker Verkauf von Waschröcken und Sommer-Suits.

Grofer Freitag-Bertauf-Bor-Inventur-Breife an gludlichen Gintaufen von überlabenen Fabritanten - unmittelbar por ber Inbentur - gufammen mit allen angebrochenen Bartien von ber hauptflur = Geftion - es ift bie gunftigfte Offerte ber Saifon - mo frubere Preife nicht in Betracht tommen - mo bie Bor = Inventurunwiderftehliche Breife festgefest merben

Modische Wasch = Röde — erstaunlicher Einfauf von mehr als 300 Waschröden, ameritanifchen Fabrifanten ben Roften bes Roh-Materials. Leinen Erafh Rode, garnirt mit Pique - nabh: blauer Dud, garnirt mit weißem Birue. -Much eine feine Bartie von Leinen Bique Denims in allen Schattirungen und Du= ohne Rudficht auf Die Roften geben in brei großen Bartien gu 70c, \$1 und

\$11. - für Sommer Aleiber : Röde - hübsiche Serges, Cheviots, einsache und gemufterte Brilliantines une Grepons — alle neuen Schattirungen — ins berted Plait ober Box Riden, garnirt mit Satin Applique — Längen 38 bis 44 3ost — die Röde in dieser Partie repräsentiren

hauptfächlich Abvance-Mufter-Partien bor mehreren ber beften Fabritanten, von uns ju einem Breife gefichert, ber mit ihrem Werth in gar feinem Berhaltniß fieht — Aleidungs-ftude, welche, wenn im regularen Wege gefauft, niemals zu diejen Preifen vertauft werben tonnten-herabgef. auf \$1.50, \$2 u. \$3 ju \$3.50.

----

Seibengefütterte man stailored Berne Suits, die übrig blieben bon pienem halbjährlichen Suit Raus muns : Verfauf — Werthe größer als je zuvor — wünschenswertthefte Gewebe — forrettere Fazons — ganzwollene Benetian Cloths, homes cons — ganzwollene Benetian Cloths, Home-ipuns und Cheviots in braun, blau, gran und Oxford — Jadets seidengesüttert — Rü-de gefüttert mit Percaline und mit Velveteen eingesaßt — eingesester Plait ober Bog Rüden — nach dem Basement gesandt für schnelle Räumung — Freitag gehen als-le in zwei großen speziellen Partien — alle zu \$3 und \$5.

für Rainh Dah und Golfs Röde — bemerkenswerther Einfauf von etlichen 235, von einem bekannten Fasterskeiteltungskoften — sie werden als dieselben Röde erkannt werden, die wir früher in ver Saiton für niel wehr verkunfter ber Gaifon für viel mehr bertauften .

biefelben fofort nach ihrer Bollenbung

eine gut gemacht bon erfahrenen Damenschneibern, in ben forreftes ften Facons, von umwendbaren Golf Cloths von mittlerem Gewicht - blau, braun, grau und Exford - alle gehen am Freitag

baber ift es wohl auch zu erklären, bag erhöhen, fo schlägt Matthieffen bor.

### Bluffige Roblenfaure in der Malerei.

Das in ber Malerei früher fo be= liebte alfresco Berfahren beruht be= fanntlich barauf, bag man auf bie fri= iche Raltwand malt und ben bemalten Ralfverput bann an ber Luft gang allmählich trodnen läßt. Diefe Gartung ift nun ein fehr einfacher chemifcher Progef. In ber Luft ift ftets eine fehr geringe Menge Rohlenfaure, taum gwei Taufenoftel Progent, frei enthalten, und mit biefer freien Roblenfaure bers binbet fich ber Ralt zu tohlenfaurem Ralt, einer in Baffer unlöslichen Berbindung, die alfo durch Regen u. f. w.

nicht mehr bie berbiente Unwendung finbet. Nun aber hat ein banifcher Da= ler, Ostar Matthieffen aus Ropenha= gen, burch einen einfachen Runftgriff die Fresto-Malerei von dem bisherigen Rachtheil ihrer leichten Berftorbarteit und Berganglichteit befreit. Der genannte Maler empfiehlt nämlich ben Ralfverput mit fluffiger Rohlenfaure zu besprigen, sobaß sofort ber unlösliche tohlenfaure Ralt entfteht. Sierburch wird eine berartige Impragna= tion ergielt, bag bie Malerei bereits zwei bis brei Tage nach ihrer Bollendung gegen jeden Abwaschbersuch und nicht fortgewaschen werben kann. Mit seise ber Zeit aber perwittern die Fresto- wiberstandsfäßig ift. Will man die Malereien doch recht bebeutend, und Dauerhaftigteit der Fresten noch mehr

biefes fo fcone Berfahren feit langem

mittels Elfenbein= und Stahlmalge gu platten. Daburch wird ber Untergrund, ber mit ber Farbe burchtrantt ift, fo gedichtet, baß fich weber Staub noch Waffer in ben Poren ber Banbfläche einfegen tann, alfo eine Berwitterung bon bornberein unmög lich gemacht ift. Das preußische Rultusminifterium hatte feinet Beit im Ronigl. Runftgewerbe = Mufeum in Berlin eingehenbe Berfuche mit bem gefchilberten Berfahren ausführen laffen; biefe Berfuche find recht gut ausgefallen und zeigen beutlich bie großen Borguge bes neuen al fresco-Berfahrens in fünftlerischer und technifder

Die Stellung der Englander in der Beit.

Gine Beltreife mit bem befonberen wed, die Stellung, welche die Englaner in ben wichtigsten Länbern ber ber= hiebenen Erbtheile einnehmen, zu beachten, hat ber junge frangösische Ge= lehrte Albert Metin bor Kurgem beenbet. Ueber seine Erfahrungen erftats tete er in ber neuen Sarbonne einen intereffanten Bericht. Detin hat Egypten, Indien, Birma, Ceplon, Auftralien, Tasmanien, Neu = Geeland, bie Ber. Staaten, Mexico und Canada be-In Egypten fand er, bak über= felbit bon ben Gfelbtreibern, franzöfisch gesprochen wird, während bie glische Sprache noch nicht gebräuch= lich ift; er fab fich nur ein einziges Dal genöthigt, fich ihrer gu bebienen. Die Englanber tonnen ber Bebolferung ihre Sprache nicht aufbrängen, ba Egypten thuen nicht gehört; aber sie suchen die Eltern ber Schultinder gu überzeugen, baß biefe feine Stellung finden werden, wenn fie frangösischen fratt bes engli= ichen Unterrichtes genießen. Die Bebung bes Landes burch spftematische Bemäfferung, bie neuen Culturen, wie vie bes Zuderrohrs z. B., find von ben Frangofen eingeführt worben. Die englische Politit besteht barin, ben Gin= geborenen ben Weg zu ben hohen civis Ien und militärischen Stellungen gu perichlieken.

Ebenjo liegen bie Dinge in Indien. Die Engländer haben sich über die ein= beimischen Raften als eine neue, ebenfo eichloffene Rafte gefett. Die englische Stadt ift immer mehrere Rilometer bon ber Stabt ber Gingeborenen entfernt gebaut. Die englischen Beamten fteben mit ben Gingeborenen gesellschaftlich in feiner Begiehung. Alls ein Befehlsha= ber ber Brivatpoften einen Barfi, ber Ritter ber Chrenlegion ift, eingelaben hatte, berließen bie anwesenben Eng= lander den Tifch. Die eingeborene Runft wird verachtet. Damit bie Gingeborenen von ben hoben Stellungen ferngehalten merben, muffen bie gu fol= chen berechtigenten Examina ausschließ. lich in England abgelegt werben. Es ift also nicht gerabe erstaunlich, wenn fich unter ben gebilbeten Gingeborenen eine "nationale Bewegung" geltenb macht, die Freiheiten ber Bereinigung, ber Preffe und, wenn möglich, ein Barlament für Indien haben will. Die Unführer biefer Bewegung tennen Guropa, iprechen englisch, manchmal auch frangofifch, und find über bie europai= che Politit chenjo gut wie ein gebilbe= ter Europäer unterrichtet. Gin eingeborener Journalist ift foeben gu fünf Jahren Gefängnig berurtheilt worben, weil er geschrieben hat, bag bie Beft und Sungersnoth wirtfamer befampft murben, wenn ben Gingeborenen ein große= rer Antheil an ber Regierung bes Lan= bes eingeräumt wurde. Die englische Negierungsform ähnelt genau ber bes Großmoguls, an beffen Stelle fie getreten ift: Truppen, um bie Unterthanen im Baume ju halten, Beamte, Collec= teure genannt, bie gleichzeitig bie Steuern eintreiben, bie Bermaltung leiten und Recht fprechen.

In Auftralien und Reu . Geeland unterscheibet fich bie Bevölterung, bie faft gang aus Englanbern befteht, taum bon ben Englanbern bes Mutterlanbes. Gie find borthin getommen, um in ber Landwirthschaft, in ben Bergwerten, in einer politischen Laufbahn ihr Glud gu machen; fie benten nur baran, fich ein Bermögen zu erwerben und bann nach England gurudgutehren. Leute, bie eben noch Landwirthschaft getrieben haben, geben ploglich in die Bergwerte, und umgetehrt; in ben Stäbten bentt man nur an Bebenfpefulation. Das Land leibet an bem augerordentlich ftarten Ueberwiegen ber ftabtifchen Bebolferung, bie mehr als bie Salfte ber= felben ausmacht. Die Ginmobner ber Stable, Die fich in England feine Stellung haben ichaffen tonnen, benten tei= neswegs baran, eine neue Gefellichaft gu begründen, fondern nur, bie engli= iche nachzuahmen, mit ihrer aristotra= tischen Ordnung, ihrer Borliebe jur Decorum und augeres religiofes Ge= prange. Beiftiges Leben herricht nur in geringem Mage; bewundernswerth ift bagegen Die ötonomifche Entwidelung. In ber Gefellichaft ber Ber. Staaten betont Metin übrigens, bei aller Mehnlichteit mit ber englischen, boch auch bas ftarte hinneigen gu ber frangofffchen Gultur. Rein anberes Bund tauft fo viele Parifer Runftge= genftanbe, Porzellanfachen bon Limoges. Glas= und feramische Arbeiten pon Ranch, Geibenwaaren von Lhon; und Frantreich würde noch viel mehr babon abfegen, wenn feine Capitaliften nicht warten würben, bis bieRaufer gu ihnen tommen, fonbern mehr Unternehmungsluft zeigten und felbft binaus. gingen.

# Der Huffun bom Berbrecherinpus.

Seit ben erften Lehren Lombrofos liber bas Befteben einer beftimmten phhfiognomifchen Musbilbung bei Berbrechern bat bie Unnahme bon bem hatfächlichen Borhanbenfein eines beutlich erfennbaren Berbrechertypus viele Unbanger erworben. Es liegt für bas menfchliche Empfinden nahe, ju glauben, baß fich ein Berbrecher auch augerlich und befonbers in feinem Befichtsausbrud von gutartigen Leuten unterscheiben muffe. Muf ben Lehren Combrosos bat sich bann eine gange Wiffenschaft aufgebaut, bie unter ber Bezeichnung ber friminellen Anthropologie befannt ift und auch zweifellos viel Werthvolles zu Tage geförbert hat. Ihrem Schöpfer, bem Profeffor Combrofo, geht es aber neuerbings folecht, benn bon allen möglichen Geiten bat er Ungriffe gu erfahren, bie bemüht finb, ben Ruhm feiner wiffenicaftlichen Ent-Dedungen gu fomälern. Es fceinen fich ber That die Anzeichen zu mehren, baß fich unter ben harmlofeften Burgern mehr lebenbe Muftrationen bes bon Lombrofo aufgestellten Berbrecherthous finben, als unter Dieben und Warbern Bor Rurgem erft bat ber bet-

fcaften bie fabrigirenben Bugmacher borragenbe Parifer Anatom Laborbe bor ber bortigen Acabemie ber Mebigin gemeint, - nicht etwa Diejenigen, bie nachgewiesen, bag bie Ropfbilbung bes Die Bute verlaufen, fonbern Diejenigen, welche Contracte für bie Töbtuna berüchtigten Maffenmorbers Bacher bon Bogeln abichließen und bie Saute teinerlei ungewöhnliche Mertmale befeffen hat. Gerabezu inftematifch ift ber für bie Bugmacher ausftopfen, Drahl Anatom S. G. Smith ber Theorie vom hindurchsteden, Glasaugen anbringen u. f. w. Die Sanbler wollen nur noch Berbrechertypus gu Leibe gegangen. Er eine gemiffe Frift haben, um ben noch bat einen ihm befannten Gefangenen= marter, ihm Photographien bon ben porhandenen Borrath loszuwerben, fcmerften Berbrechern, Die im Gefang= und weiterhin verpflichten fie fich bann, nur noch ausländische Bogel gu Sut= niß als am meiften entartet betrachtet würben, gu berichaffen. Der Barter befag = Zweden zu berwenben, bon ben tam biefem Buniche nach und gab bem Professor nicht nur bie Photographien bon ca. 500 Berbrechern, fonbern auch beren Maage nach Bertillons Methobe nebit einem Ubrig ihrer Lebensge= fcichte. Smith, ber fich feit langem für

friminelle Unthropologie intereffirt,

hatte eine größere Bahl biefer Manner

schon borber im Gefängnig tennen ge=

lernt. Die Untersuchung ber auf biefe

Beife erhaltenen Daten ergab, bag bie

Unomalien ber Schabel= und Gefichts=

bilbung außerft gering waren und je-

benfalls nicht bedeutenber, als in bem

mit bem Criminalgericht in feine Be-

gu fein, legte Smith bie Berbrecher=

porträts noch einer Ungahl bon Ber=

fie eine besonbers guberläffige Den-

Diefe "Sachverftanbigen" murben ge-

beten, bie Berbrechen ber einzelnen auf

ben Photographien bargeftellten Ber-

fonen anzugeben und fie nach bem

Grabe ihrer berbrecherifden Gigen-

schaften gu ordnen. Nicht ein einziger

traf bas Rechte, und nicht zwei ber

Richter hatten biefelbe Unficht. Bah-

rend fich aber biefer Musichug mit ben

Photographien beschäftigte, ließ Bro-

feffor Smith fein geschultes Muge auf

ben Ropfen ber Berren felbft rugen

und entbedte an ihnen mehr Unomas

lien bes Schabelbaues, als er fie bei ir-

gefunden hatte. In Unbetracht biefes

beinlichen Fattums hat Smith es bor=

gezogen, bie Ramen feiner Gemahrs:

leute zu verschweigen und nur gu fa-

gen, baf fie gu ben herborragenbften

Bürgern ber Bereinigten Staaten ge-

hören. Go gerath bie Theorie Lombro:

fos immer mehr ins Wanten, und eine

herborragenbe Fachzeitschrift, bas

British Medical Journal", vergleicht

fie mit ber falschen Auslegung bon

Traumen, fie fei nach Samlets Wori

"leicht wie bie Lüge", benn man brau-

che nur brei bis bier befannte Berbre-

cher gu nehmen, irgend welche Befon-

berheiten ihres Korperbaues und be-

fonbers ihrer Schabelbilbung feftauftel-

Ien und bann bie Bufammenfaffung

biefer Auffälligfeiten als Berbrecher-

Billige Rlaviertaften.

Die hoben Cbenholgpreise haben bie

Rlaviertaften = Fabrifanten beranlaßt,

nach einem billigen Erfatmittel für

bas theuere Material Umschau zu hal=

ten. Unfänglich schienen biefe Bemü-

hungen erfolglos zu fein und man

holgart zu finden, beren Bufammen-

fepung berartig ist, um nach einer ent=

fprechenben Behandlung burch Delen,

Farben und Boliren bem Cbenhola an

Musfehen und Saltbarteit möglichft

nahe zu tommen. Schlieflich machte

man in Connecticut Berfuche mit bem

fogenannten Hartriegel (dogwood)

und fand, bag basfelbe allen Unfprü-

chen genügt. Sartriegel findet fich in

bereingelten Gremplaren in allen Wal-

bern und hat ein fo langfames Wachs=

thum, bag er in 25 bis 30 Jahren nur

einen Durchmeffer bon 5 bis 6 Boll er=

reicht. Im Monat Mai bebedt er fich

mit einem beritateln Gonee weißer

Blüthen. Da hartriegel nur ein fehr

geringes Quantum Solg liefert, haben

bie Connecticuter Farmer bie Baum=

then nie gefällt, fonbern gum Schmud

ihrer Balbeben fteben laffen. Den er-

ften Contract für Lieferung bon Sart=

riegelholg schloß G. G. Rettleton in

Deep Riber mit ber bortigen Firma

Pratt, Read & Co. und Comftod, Che-

nen & Co. in Ivorptown ab. Das

holz mußte in 8 bis 20 Boll lange

Streifen bon einem Boll Breite und

gleicher Dide geschnitten werben und

bon folden Streifen hatte er ca. 800

Corbs gu liefern. Da er ben Farmern

\$4.50 bis \$5 pro Corb bezahlte, hatte

er feine Schwierigfeit in Erlangung

bes nöthigen Robmaterials. Das in

Streifen gefchnittene Solg wird im

Freien aufgestabelt, mo es berbleibt, bis es vollständig ausgetrochnet ift. Dann

werben bie Streifen in Stude bon ber

erforberlichen Große gefägt, geölt, ge=

farbt und polirt, um bann als Taften

Bermenbung zu finben. Die guten

Preife, welche bie Farmer für bas bis=

ber als werthlos erachtete Sola erhiel=

ten, hat gur Folge gehabt, baß in ber

borgenannten Gegenb alle Baume ber Ugt gum Opfer gefallen find und bie

Lieferanten fich nach neuen Bezugsquel-

Grfolg der Bogelfdut. Cache.

Nach langer Zeit endlich haben un-

fere Audubon = Bogelichus = Gefell-

fcaften und bie "American Drnitholo-

gical Union" wieber einen greifbaren

Sie haben nämlich bie "fabriciren-

ben" Bugmacher - Beschäfte unferes

Lanbes bahin gebracht, baß fie fich ber-

pflichteten, feine norbameritanischen

Bögel irgenbwelcher Art mehr für Da-

menhut - Besat zu berwenden, mit Ausnahme von zahmem Gestügel und folchen Wildvögeln, welche in der ge-schlichen Jagdzeit getöbtet worden sind. Wohlgemertt, es sind mit diesen Ge-

len umfeben muffen.

Erfolg ju berzeichnen.

eine einhein

typus zu bezeichnen.

erwähnten Ausnahmen abgesehen. Soffentlich wird biefes Abtommen ehrlich eingehalten werben! Es mare bamit bie Frage ferneren Schutes ber norbamerifanischen Bogelmelt nach biefer Seite bin fo giemlich gelöft, und nicht nur bie genannten Gefellicaften fondern unfer ganges Publitum tonnte fich zu biefem Erfolg bon Bergen gratuliren. Wenn nur fein Wermuthetropfen in biefen Freubenbecher fällt!

# Fabrigirte Fürften.

Theile ber menichlichen Gefellichaft, ber Gine Abelsfabrit ift bie neuefte Grrungenschaft findiger Ruffen, bie binrührung tommt. Um aber bon einem et= nen Rurgem por ben Schranten bes waigen eigenen Borurtheil unabhängig Senats bie gebührenbe Burbigung finben wirb. 3m Gouvernement Rus tais ift eine Ungahl bon Berfonen in ren berichiebener Berufsarten bor, bon Saft genommen worben, bie fich gegen benen zu erwarten gewesen mare, bag anftanbige Rahlung jur Falfcung bon chentenntniß und Beobachtungsgabe Abelsbriefen bes imeritischen Baren befägen. In biefem Comite befand fich Salomo und ber einstigen Beherricher Mingreliens, ber Fürften Leo und Da= ein Unwalt, ein Argt, ein Gifenbahn= bib Dabiani bergaben und biefelbe un= präfibent, ein Criminalrichter und ein geftraft in febr großem Dagftabe jah= Universitätsprofessor, jeder eine herborrelang betrieben haben. Die Unterfuragende Autorität in feinem Jache. dung fteht bier bor einem grandiofen Meineibs=, Falfcungs= und Befte= dungsprozeß, ber fehr charatteriftifche Streiflichter auf bas Beamtenthum in ben ruffifchen Grengmarten wirft, unb in einem folden Umfang wohl noch nie bor ruffifchen Berichten berhanbelt morben ift. Die Saupter biefer Falfcerbanbe, Afchotria, Schelia, Burgama und Bulaisteri, alle Rautafier, befinden fich gegenwärtig im Gefangniß zu Ruhlais, beffen ganges Boubernement fie mit ihren Bertretern be= zogen haben, bie alle nach Leuten fuch= ten, bie für einen Abelsbrief Gelb gend einem ber untersuchten Berbrecher gablten. Augerbem unterhielten fie eine Filiale, bie gleichfalls fehr gut arbeitete, ba bisher bie Falfchung bon allein 285 Fürftenbiplomen festgeftellt werben tonnte, mahrend bie Bahl ber fonftigen Abelsbriefe Legion ift. Die Fälfchungen ber Matrifel murben auf gewöhnlichem Papier borgenommen, bas vorher in Waffer mit Rug gefocht worden war und alsbann mit ben gefälfchten Siegeln ber einft unabhängi= gen herricher Imeretiens und Mingreliens berfehen murbe. Dieje Dotumente murben bon beren Inhabern in bas Abelsarchib bon Rufais gur Gin= tragung in bie Abelsbücher eingefandt, was gewiffe beftochene Beamte ber bor= tigen Ranglei feit mehreren Jahren anftanbslos im Dienfte ber Falfcher gethan haben, bis ploglich fürglich ber Wechfel bes Bice = Gouverneurs bas Treiben biefer Abelsfabrit aufbedte. Dem neueingefetten Bice = Gouverneur fielen bie bielen Rabirungen in ben Abelsbüchern auf, gubem beftartte ein aus bem Berolbie = Departement an ihn unbeftätigt gurudgefanbtes Fürftenbiplom eines ftabtbefannten Bu= cherers feinen Berbacht, ber fich bei einer Anfrage in Petersburg beftätigte, ten Fürftenbiplom beigelegte Brief bes Vice = Gouverneurs, in welchem er bas Diplom nicht ihm, fonbern bem Abels= archib bestätigt augustellen, gefälscht war. Nun erfolgte bie Aufbedung ber granbiofen Fälfdungen, in benen viele Beamte verwidelt find, und bie Uebergabe an bie Profuratur. Der Monftreprozeß, ber 285 Personen ihres un= rechtmäßigen Fürftentitels entkleiben wirb, burfte gahllofe Migbrauche in bem Berwaltungsapparat ber Provingen aufbeden.

> - Der 32 jährige bermitt= wete Bergarbeiter Frang Jellinet in Schlan begab fich mit feinen bier Rinbern, bon benen bas altefte fed,s, bas jungfte brei Jahre alt ift, in ben Balb und gab auf bie Rinber Couffe ab. Geine pieriahrige Tochter lief bapon. bie brei übrigen murben berfett, bas jungfie Rind ftarb noch am felben Tage. Um folgenben Tage murbe Jellinet in Brag, wo er fid unterftanbes los herumtrieb, berhaftet. Er gab an, er habe bie That aus Berzweiflung berübt, benn er habe mit feinen Rin= bern nirgenbs Unterfunft finben tonnen. Drei Tage fei er mit ihnen im Walbe herumgeirrt, endlich habe er ben Entichluß gefaßt, fie aus bem Leben gu fchaffen. Jellinet murbe bem Strafgerichte eingeliefert.

# Der Grundeigenthumsmartt.

Die folgenden Grunbeigenthums : llebertragungen in ber Sobe von \$1000 und barüber murben amtlich Die solgenden Grundertzenthums - tiederragungen in der Hode von \$1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:
Selton Str., Kordwestede Fuston Str., 124×137;
Seltdom Str., Eüdwestede Fuston Etr., 124×137;
Seltdom K. Amberg u. A. an die Amberg Fite and Juder Co., 383, 925.
Randolph Str., 160 F. dil. von Martet Str., 60×180, Henrick A. Darby an Denry E. Readed, \$1.
Randolph Str., 29 F. west. von Frantlin Str., 20×70, Henry E. Readed, \$1.
Randolph Str., 29 F. west. von Frantlin Str., 20×70, Henry E. Readed and Francis A. Darby, \$1.
Carmen the., 139 F. west. von K. A. Her., 50 F. dis unt Alley, R. Endres an E. Millar, \$1500.
Reed U., 391 F. will. von Retry Str., 25×125, 28.
D. Terwilliger an B. H. Beker, \$1500.
Lawjen Str., 241 F. nordbil. don' Risian the., 25 F. dis zur Alley, E. M. Gunderfon an R. Koniub, \$2000.
Racine the., Siboksede Beimont Abe., 75×120, Op. 2. Reinbouse an Kaite Furman, \$11,500.
R. 40, Whee, 85 F. fibl. von Gourtiand Mee., 25×125, 3. F. Lemke an Emma R. Danjon, \$2500.
Frantfort Str., 212 F. cill. von Onlied Amer., 24×100, G. Guntel an M. Relbenich, \$1250.
Solf Str., 218 F. fibl. von Blachard The., 24×100, 3. Gaponski an Diech Kraft, \$10.
Dasielbe Grundfüld, Joseph Kraft an Mary Cauponski \$1.
Campbell Wee, 136 F. nörbl. von Fulton Str., 24×123, R. B. Jubbard u. A. an James U. Onfort, \$4500.
Grand Edve., 192 F. westl. von Wood Str., \$45×105, G. F. Williams an Rate Woodboard, \$5000.
Silmore Str., Nordwestede Albond Wee, \$45×105, G. F. Billiams an Rate Moodboard, \$5000.
Silmore Str., 138 F. nörbl. von U. C., \$5×105, G. F. Billiams an Rate Moodboard, \$5000.
Silmore Str., 138 F. nörbl. von Mood Str., \$45×105, G. F. Billiams an Rate Moodboard, \$5000.
Silmore Str., 138 F. nörbl. von Mood Str., \$45×105, G. F. Billiams an Rate Moodboard, \$5000.
Silmore Str., 138 F. nörbl. von Meeten Twe., \$5×124, 6. Grandfied Isl Ok Division Str., 24×100, Ann B.abock u. N. durch R. in G. an Rathatena Beanode,
28200.

80 Ogden Ede., 16×130, und anderes Grundeigentham, John Berty u. N. durch M. in G. an E.
R. G. Billings, \$19,000.

31. Vl., 23 J. ditl. dom Mospratt Str., 24×125,
3. Ardsztschiaf an Frank Sytufa, \$1900.

Qumbolde Strs., 316 F. ndrdl. don Addison, 25×
125. G. Melms an Warie Waas, \$1100.

Eddog Str., 200 J. well. don Qumlin Ade., 100×
125. nad anderes Grundeigenthum, F. Goef an
3. Baldauf, \$1000.

Ardzie Ade., 50 J. fübl. don Deckean Ade., 25×
125. D. Thomas an Ungust G. Adisons, \$4000.

Petmitage Ade., 199 F. fibl. don E. 47. Ade., 25×
121 G. Canins an M. Arars, \$1100.

28. Str., Nordwecket Bindefter Ade., 124×121, P.
Sigler an den fatholischen Glischof von Chicago,
\$200.

29. Bl., 449 F. dil. don Laftin Str., 25×125, 3.

Richaed an F. F. Senarst, \$1250.

Sangamon Str., 100 F. ndrdl. don Od. Str., 25×
124. M. Lungberg an M. M. Tiffion, \$4000.

Laftin Str., 175 F. ndrdl. don 66. Str., 25×
125×
125×
126 M. Lungberg an M. M. Tiffion, \$4000.

Laftin Str., 175 F. ndrdl. don 66. Str., 25×
125
20. M. Hode an James J. Burgett, \$1200.

Dermitage Koe., 150 F. fibl. don Sibertie Str., 25×
125×
126 M. Bullegewiff an J. Billegewiff, \$1.

Gendom Str., 170 F. fibl. don Divertie Str., 25×
128. M. Bulgewiff an J. Billegewiff, \$1.

Gendom Str., 170 F. fibl. don Divertie Str., 154

129. M. Bulgewiff an J. Billegewiff, \$1.

Gendom Str., 170 F. fibl. don Divertie Str., 25×
124. M. Etrong u. A. an Billiam B. Strong, \$10,000.

E. Jart Str., 250 F. fibl. don Divertie Str., 161×
961. Milee M. Strong an Billiam B. Strong, \$10,000.

E. Jart Str., 250 F. fibl. don Divertie Str., 161×
961. Milee M. Strong an Billiam B. Strong, \$10,000.

Endert Str., 250 F. fibl. don Divertie Str., 161×
961. Milee M. Groon an Billiam B. Strong, \$10,000.

Endert Str., 250 F. fibl. don 90. Str., Exxled.

R. Bruffing an Robert Bolling, \$3000.

Edert Abe., 178 F. fibl. don 100. Etc., 161×
961. Milee M. Groon and M. Str., 100×125.

E. G. Steh an James Robert

43:00.
24. Str., 160 F. Hil. von Weftern Ave., 25×124, d.
45. Gage an F. Matowsty, 21000.
45. George an F. George and Company of the Company

# Basement-Bargains.

# MARSHALL FIELD & CO.

Bafement Brand Dept Strumpfmaaren für Bamen herabaefekt.

Bor : Inbentur : Bargains in Damen: Strumpfen. Außergewöhnliche Berabfegun: gen an faifongemäßen und modifchen Baas

Richelieusgerippte lobfarbige Lisle und bes ftidte baumwollene Damen-Strumpfe; eine Auswahl von angebrochenen Bartien, herabgefest ju ungefahr halbem Preis, 18¢ Lisle Damen = Strumpfe, in Boot=Effet: ten und überall geftreift, alle Größen, eine

gute Auswahl bon Muftern, heruntermarfirt um. ichnell bamit aufguraus 25c "Burlington echtichwarze" baumivollene Rinder = Strimpfe, Doppelte Anice, 100 Importirte baumwoll. Damen:Strumpfe, "Burlington echtichmarge", boppelte Gerien und Behen, Commer-Gewicht, 3

Bafement Brand Dept. Rombination Schuh-Dreffing. Große Corte, Reiniger und Pafte, feine beffere Qualität im Martte. 10c

Paare 50c, Paar,

Bajement Brand Dept Gimps und Braids.

marfirt, um in einem Cage damit aufzuräumen.

Cotton, Mohair und Seide Braids; Perlen, Spanaled, Seide. Mohair und Cotton Gimps, alles geht zu

# 3c die Mard.

Bafement Brand Dept. Stickereien ju beinahe dem halben Preis.

Unfere Bor = Inventur = Preife bebeuten eine ichnelle Aufraumung.

Cambric Stidereien, herabgefest auf 30, Se und Se die Parb. Rainfoot und Swiß Stidereien, herabge=

fest auf Go, Se und 10e bie Parb. Refter bon Tudings, Buffings und Stiderei Allovers, in Langen für Dotes und Buimpes, und Edgings und Ginjagen, gu beinahe & ber früheren Breife.

Mufter Riffen-Shams u. Bureau Scarfs ju & Breis, um aufguraumen, 38e, 48c bas Stiid.

Der Grundeigenthumsmartt.

25. Pl., 108 F. weitl, bon Francisco Abe., 25×120, B. Savel an B. Resladet, \$1600. Pate Abe., 107 F. nordl. von 110. Str., 50×123, Broffeepers' B. and L. Affociation an Madge Date

Pale Ave., 107 F. nöröl, von Ild. Str., 50×123, Proffeepers' B. and L. Affociation an Madys Hartington, \$1(00).
Milwaufer Ave., 75 F. fiddigl. von Weftern Ave., 22×(100), F. Donat an R. M. Larfon, \$1,000.
Ganal Str., 25 F. nöröl, von 24. Str., 25×90, C. S. Neader u. R. durfon, \$1,000.
Ganal Str., 25 F. nöröl, von 24. Str., 25×90, C. S. Neader u. R. durfon, \$1,000.
G. A. Neader u. R. durfon, in G. an G. N. Dreitr, \$1,550.
97. U., 200 H. dift. von Antitre Str., 50×123, 3.
D. Denman u. R. durfon, in G. an G. N. Nerry u. R., \$1309.
Monroe Str., 75 F. dift. von Spaulding Ave., 25×107, 3. R. Bowes u. R. durfon, in G. an die Amerika u. A. durfon, 200 F. fild. von Ils. Str., 25×123, Union Noc., 200 F. fild. von Ils. Str., 25×123, Union Noc., 200 F. fild. von Ils. Str., 25×123, Union Noc., 200 F. fild. von Ils. Str., 25×123, U. Lackstra an Jacob Stonia, \$6000.
Come Ave., 129 F. fild. von Central Part Ave., 25×125, U. Pacister an Jacob Stonia, \$6000.
Caftello Ave., 19 F. dift. von Central Part Ave., 25×125, U. R. Noberts an John Springenberg, \$2,000.
Exting Ctr., SS F. fild. von Ils. Str., 24×38, G. Roberts an John Springenberg, \$2,000.
Exting Ctr., SS F. fild. von Ils. Str., 24×123, d. S. Str., Silvenberde Ilnion Str., 140×113, Raddaß von John B. Glarfe an ben fatbolifchen Dischof von Ghicago, \$11,000.

S. 50. Nuc., Silvenberg Ernweigenthum, F. Sechafer an Julius Weigerbirts, \$5000.
Brenifich Str., 128 F. voelt. von Beftern Ave., 20×115, M. E. McComb an Aparty J. Hirbsey, \$2500.

an Julius Welerdirts, \$5000.
Grenischs Etr., 128 F. welt. don Weltern Ave., 20× 115. M. G. McComb an Darry I. Birbler, \$2503.
Sangamon Etr., 120 F. libt, von 14. Etr., 24× 100, V. Verlin an Touis Belfer, \$4602.
kot 7, Viod 41. Rogers Bark, B. Wisdom an Kate C. Bradlen \$6150.
Dasfelbe Etrunditid, Kate C. Bradley an U. W. Ertlich, \$6150.
Legington Etr., 181 F. welt. dom Douglas Bouf., 25× 124.75, A. J. Doples an Margaret Dople, \$6000.

25.124.73, £. 3. Doples an Margaret Dople, \$6000: 19. Str., 151 F. öfil. von Robey Str., 25×124, G. Fijabs an F. Rolnsztv, \$2500. 62. Pl., 146 F. voeftl. von Kormal Ave., 37½×128, Francis W. Lud an John N. Spurgen, \$20,0.06. Grundsidd 4225 Calumet Ave., 24×128, und anderes Crundeigenthum, D. F. Brennen an Margaret M. brennen, \$1.

Grandis M. Lud an John N. Spurgen, \$20.00.
Grundfüld 4225 Galumet Ave. 24x128, und andrees
Grundeigenthum, D. F. Brennen an Margaret M.
Frennen, \$1.

20. Str., 125 F. öftl. von Loamis Str., 25x124,
F. Brand an F. Kojobu, \$200.
gautina Str., 181 F. iubl. von Blue Ave., 100x
240 A. D. Belfer an Henry Arher Co., \$10,000.
Robbo Str., 96°, nordl. von Blue Ave., 100x
240 A. D. Belfer an J. Dushira, \$1400.
Robbo Str., 96°, nordl. von Jachon Boul., 20x
101, und andres Grundeigenthum, D. Bollmer an
28. A. Specialn, \$1000.
Windefer Vive., 42 F. iivdl. von Jachon Boul., 20x
101, und andres Grundeigenthum, D. Bollmer an
28. A. Specialn, \$1000.
Rindefer Vive., 42 F. iivdl. von Jachon Boul., 20x
101, und andres Grundeigenthum, D. Bollmer an
28. A. Specialn, \$1000.
Rollmen Str., 25°, 1ivdl. von Jachella, 25x79,
A. B. Ferton an Delma M. Andrejon, \$1193.
Garenout Vive., 25°, 4 iivdl. von Jachella, 25x79,
A. J. Serton an Delma M. Andrejon, \$1193.
Sander The., 99°, nordl. von 25. Str., 48x125,
3. F. xallı an Chas. 3. 3af, \$1700.
Rodwell Str., Nordushfede Greggeren Ave., 31x54,
Wooldd Str., Nordushfede Greggeren Ave., 31x54,
Wooldd Str., Nordushfede Greggeren Ave., 30x
122 C. Andolyd, U. A. an M. R. Galiffer, \$3830.
Baddafd Ave., 303 F. nordl. von Sa. Str., 190x/102,
3no. A. Dahlem an Bilton G. Smith, \$23,000.
Grundfüld 144 R. Kenilworth Whe., 198x129, Caf
Bact, Ibilion G. Smith on Jan. W. Dahlem,
\$14,000.
B. Str., 135 F. öftl. von Emmod Ml., 214x111,
David B. Grad an Abdy J. Tavlor, \$1.
Chis Nuc., 135 F. iidl. von 35. Str., 52.5x59.8,
Driebe an Teieibe, \$1.

Grundfüld 7.8 Usajdington Boul., 30x124, Marp
D. J. Garb an Glober S. Garb, \$2000.

Verladin Ave., 155 F. öftl. von Emmod Me., 40x
125, Belliam Glaus en G. Schreetter, \$2000.

Verladin Ave., 155 F. nordl. von Garb, 25x113, Rachish von W. B. Garbolic an John E. Wadace, \$1.

Grundfüld 151 Ch Diblion Ter., 24x100, Ann Bacode, \$2000.

Verladin Ave., 16x130, und andrees Grundeigen thum, John Berry n. M. 2000.

# Buits, Jakets, feidene Waifts und Skirts | ju Räumungs-Wreifen.

Durchgreifende herabsehungen an allen einzelnen und unbollftanbigen Bartien. Morgen muß mit unferen großen Quantitäten bon Rleibungsftuden aufgeräumt merben.

Taffeta Ceibe Waifts, alles Do: ben biefer Saifon, und bie populärften, bie wir berfauft haben; in einer Barietat bon hubichen Schattirungen, 32 Reihen bon Zuding und Band in borne herunter, mit 5 Points Tailor Stitcheb, 9 Reihen von Tuding hinten, u. Manichetten gefinished mit Reihen Tailor Stitching (wie Bilb) herabge: \$3.25 fett auf

\$7.50 Taffeta Seibe \$5.95 Gton Tailor Suits, von ichmar: gem und blauem Cheviot, Orford= grau, blaugemischtes u. hellgraues Homespun Chebiot, herabges. auf

Sanch Gten Jadeis, bon feinem Broad: cloth, in fdiwars, blau und braun; alle ge= füttert mit ichwarzem Atlas, Revers und hohem Roll-Rragen appliqued mit Tuch und Braid über Atlas, herabgefeht \$6.95 Bla

Biolet, Lavender, hinten und ben Mermeln, Stitching, herabge: \$4.50

Farbige Mabras Chirtmaifts, jeber Sinficht Tailor-finifheb, in allen Gingelheiten fo gut wie Chirimaifts, die anderstoo einen theureren Breis bertauft merben; frang. Ruden, gebügelte Manichetten u. Rragen, in blauen, rothen und roja fanch 95c

Weife Lawn Baifts, fpegielle Subiche brotabirte feitene Dreg. Stirts, bem allerneueften Schnitt, Blait hinten, herabgefest

Badegimmer-Epiegel.

obalen, einfachen und fanch Babegimmer

Spiegeln, in beinahe jeber erhaltlichen Große

und Dobe. Die vieredigen find eingerahmt

mit einfachem und Quartered Untique, bel=

gifden und flemifden Giden=, weißen Emaille und Mahoganh Finifh, und die obas

len find bon bergolbetem und Cbenhola

Bieredige Spiegel — 6 bei 8 301, 200; 8 bei 12 301, 400; 10 bei 17 3011, 700; 12 bei 20 3011, 950; 14 bei 24 3011, \$1.75;

18 bei 32 3ou, \$3.25; 18 bei 40 3ou, \$3.85.

Gin großes Affortiment bon bieredigen u

# Vor-Inventur-Ränmung in dem Boliteritoffe-Dept.

Bolfterftoffe = Refter: Für ben letten Tag bor ber Inbentur haben wir alle Lefter aufgefucht von Gardinen = Muslin, Ret, Serim, Madras, Cretonne, De-nim, Art Tiding, Siftoline, Tapestry, Damast etc., fast alle find herabgeseht auf & bis & ber regularen Breife, und offeriren fie jest ju & ber gegenwartig martirten Breife. Gin= geichloffen in Diefer Bartie find Die vielen nicht taufammen paffenben und beichmukten orhange und 3 Pard langen Stude, bie im Saupt= und Bafement = Departement als Mufter gebraucht murben.

Portieren und Portieren = Stoffe: Gine Partie von Mufter-Portie-ren und Portieren = Langen von Tapestry und Damast, sowie der Rest unseres Lagers bon "Seconds", wird morgen ju einem Breis jum Berfauf ausgelegt, bas Stud \$1.00. Biele bon biefen find fdwer und ausgezeichnet für Couch = Begüge.

### Commer.Blanfets um 25 Brogent herabacicht.

Unfer ganges Lager bon Commer:Blan= tets, weiße, graue, braune und fanch farbige baumwoll. Blantets, und weiße wollene und baumwoll, und wollene Blantet Cheets, ju 25 pCt. weniger als bem regulären martirten Breis.

Gin grokes Affortementt bon beichmukten banmwoll., wollenen und gemischten Blanfets, weiß und farbig, bon bem Saupt= und Basement-Dept., im Preis rangirend bon 400 bis \$8.75. Diese find in vielen Fallen mehr als 25 pEt. herabgefest. Dies ift eine Gelegenheit, Camping Blantets gu einem

Ovale Spiegel — 8 bei 10 3ou, \$1.15; 12 bei 16 3ou, \$2.25; 16 bei 20 3ou, \$3.25 Commer Comforters: Gur einschläfrige und 2-Betten, überzogen mit Silotline auf beiben Seiten und mit guter Batte bon unjerem eigenen Lager gefüllt, jebe 90c

Taffeta Seibe Baifts bon iconer Qualität, in ben neueften Schat: tirungen bon roja, blau, grau, Biolet, Lavender, Baftel-grun, purpur, roth und in meik. Ginige find überall tudeb, andere fudeb und hohlgefäumt in ber Front, Manichetten, finifheb mit Sailor

Bamen-Halstrachten. Etreifen, Diefe Woche, por ber Inbentur, offeriren 95c wir viele fpezielle Bargains in billigen Sals: traditen. Gine Partie bon Mull und Geibe Schlip: fen. 250. Seibene Band=Schlipfen, 10c.

# Four-in Sand Schlipfen, halber Breis, um damit aufzuräumen, 50c. Bafement Brand Dept. Toiletten-Seife.

Obds und Ends in fanch und Shirtmaift

Salstrachten, Se, 15e unb 25e.

Basement-

Sommer - Handfduhe, feidene

Mitts.

Diefe Stoff-Danbiduhe geben Guch große

Befriedigung für einen billigen Preis. Das Affortiment ift ausgezeichnet. Liste Thread Damen-Handschuhe, Suede-Ap-

weiß, grau, Mobe und lohfarbig, ertra Berthe, Reinseidene Damen-Sandichuhe, 2 Clasps,

Bichele-Sandiduhe f. Damen, ftart gemacht, mit Guebe ober Rid Sandfläche,

Mur noch zwei Tage fur For-Inventur-

Margains in Glace-Sandfduhen. Aufer-

35c, 50c und 85c

Bafement Brand Dest.

pretur, 4 große Berlmuttertnöpfe, in fe

fcone Werthe, lobfarbig, Dobe,

Seibene Damen-Mitts, fcmara,

grau, ichwarz und meik.

Größen 51, 6, 61, 7,

ordentliche Werthe ju

extra Werthe,

Bargains.

Bafement Brand Debt

50c

50c

Gine feltene Belegenheit bon Toiletten Seifen. Armour's "Rohal Alower Bouquet", und "Rohal Sonen" Toiletten Seife, 5-Ungen Stude, 3 in einer Schachtel, fpes giell, Die Schachtel.

## Männer= und Knaben = Hemden für heißes Wetter.

Gemacht bon Bercale, um mit weißenRragen getragen au merben; und Chepipt mit weichem Rragen und abnehmbaren Manichet= ten; alle fein gemacht und gut proportitonirt; begehrenswerthe, faifongemaße bem= ben; febr fpezielle Werthe 48c

Cambric Manner-Rachthemben, Sommer= Gewicht, alle bolle 50c Größen, Ungebügelte weiße Manner-hemben, gu: ter Duslin Leib, Beinen-Bufen, Salsband

und Sandgelentband, gut paffend haft, ausgezeichnete Berthe, 38c Gin Bor-Inbentur-Bargain in Danner-

Strumpfen, alles neue Baaren, bers 18c Beinene Manner-Rragen, Upsto-bate ben, eine auberläffige 10c

# Der Grundeigenthumsmartt.

Calficd Sir., 500 F. nörd. von Korth Ave., 24× 124. Ishn C. Trachn an John C. Bobjeen, \$25\tilde{2}.

3. Str., Süboltede Spaulding Avr., 25\tilde{1}.

B. Deoidd and Frank Simel, \$2200.

Umwur Ave., 97 F. (ildl. von 44. Str., 50\tilde{1}10,

R. D. Williams an M. E. Robinfon, \$2400.

Ganal Str., 24 F. nördl. von 17. Str., 24\tilde{1}20,

D. I. F. Rocking an Maria V. Relfon, \$3000.

Iring Bark Ave., 218 F. weftl. von Weftern Ave.,

U. Welfig u. U. an John X. Mitter, \$1800.

Spaulding Ave., 222 F. ildl. von Weftern Ave.,

U. Welfig u. U. an John X. Mitter, \$1800.

Spaulding Ave., 222 F. ildl. von Wolfe, 25\tilde{1}23,

G. O. Oman an W. F. wed, \$1800.

Surbed Str., 200 F. vill. von Oallev Ave., 24\tilde{1}00,

D. D. J. Janison an I. F. Armed, \$2000.

Ordard Str., 270 F. vill. von Weicher Ave., 24\tilde{1}00,

B. V. Arimble an Alvinaa Ropeng, \$4000.

Seven Str., 200 F. vill. von Bechter Ave., 24\tilde{1}00,

Bertlaan Drive, 173 F. fill. von Sunchhibe Ave., 25\tilde{1}220.

Ulband Ave., 25 F. fill. von Sunchhibe Ave., 25\tilde{1}220.

Ulband Ave., 25 F. fill. von Sunchhibe Ave., 25\tilde{1}250.

Ulband Ave., 25 F. fill. von Sunchhibe Ave., 25\tilde{1}250.

Ulband Ave., 25 F. fill. von Sunchhibe Ave., 25\tilde{1}250.

Wettean Ave., 25 F. fill. von Sunchhibe Ave., 25\tilde{1}250.

Salver Ave., 278 F. nörbl. von Caurtland Str., 25\tilde{1}250.

Salver Ave., 278 F. nörbl. von Caurtland Str., 25\tilde{1}250.

Salver Ave., 278 F. nörbl. von Caurtland Str., 25\tilde{1}250.

Salver Ave., 278 F. nörbl. von Caurtland Str., 25\tilde{1}250.

Salver Ave., 278 F. nörbl. von Caurtland Str., 25\tilde{1}250.

Salver Ave., 278 F. nörbl. von Caurtland Str., 25\tilde{1}250.

Salver Ave., 278 F. nörbl. von Caurtland Str., 25\tilde{1}250. Calfteb Str., 500 &. norbl. bon Rorth Abe.,

00. : Ave., 178 F. nörbl, von Courtland Str., 77, John Swardstad an Ivan Wheatley, \$2700.

Poll Str., Sübwestede Lastin Str., 73×106, und anderes Grundeigenthum, Conrad A. Amberg u.A. burch M. in C. an Marie Hatterborf, \$2107.

Sefferson Str., Nordwestede Montoe Str., 33.5×79.5; Montoe Str., 97 F. well. von Jefferson St., 30×189, Marie Hattendorf an Hartley D. Harper, \$1.440.

30×189, Marie Datendorf an Gartley D. Garber, \$140.

18. Al., Rordwestede Sangamon Str., 25×78, B. Stollpart an B. Beman, \$2000.

Albland due., 122 S. nörol. von Dunning Str., 25×125, G. W. Stewart an John Bierrat, \$3000.

Racine Ave., Sübosiede Belmont Ave., 75×120f. Sudd Folcy an Henry L. Reubouste, \$11,500.

Nound Folcy an Henry L. Reubouste, \$11,500.

Nound Str., 250 F. östl. von Francisco Ave., 25×124 G. W. Nection an V. E. McClure, \$1.

14. Str., 120 F. östl. von Francisco Ave., 25×124 G. W. Nectoop Str., 25×124, M. Rocch, ir., an Missael Road, \$2500.

18. Str., 114 F. westl. von Fiss Str., 25×124, Union B. and Q. Mfsciation an J. Burnell, \$480.

Dumbelder Ave., 220 F. westl. von Dunning Str., 28×175, M. Anctice an Minnie Fath, \$4500.

Deringsfield Ave., 223 F. sübl. bon Jovan Str., 25×124, Massael, \$4500.

# Beiraths-Ligenfen.

Folgende Beiraths. Ligenfen murben in ber Office bes County-Tierts ausgestellt:

Folgende Deiraths. Lizensen wurden in der Office ies Gount-Literts ausgestellt:

Edgar W. Derbik, Elste M. Kirchboefer, 25. 21. Daniel W. Rogers, Rulu M. Autont, 34, 21. Ulfred B. Ritter, Bestie M. Taulont, 34, 21. Ulfred B. Ritter, Bestie M. Taulon, 34, 25. Denry Utendt, Odelia M. Reimmenader, 28, 23. Bartid Barra, May McCane, 21, 22.

Lito C. Vod, Earab U. Kelted, 25, 24.

Lito C. Vod, Earab U. Kelted, 25, 25.

Lito E. Vod, Earab U. Kelted, 23, 24.

Lito E. Baddod, Ramie Fredenling, 25, 25.

Lowre G. Garman, Marguerite O'Connor, 23, 24.

Claud Vicl, United Berthy Remus, 34, 34.

Billian Vett, Elizabeth Dearighty, 40, 38.

Balter G. Comer, Mande Ediet, 21, 22.

Billiam Vett, Elizabeth Dearighty, 40, 38.

Balter G. Gonet, Mande Spirt, 21, 22.

Billiam Dett, Elizabeth Dearighty, 40, 34.

Real G. Goeld, Blancke U. Johnson, 26, 23.

Crusk Lesting, Ulina Harter, 21, 20.

Billiam D. Authil, Ellen D. Vatinaes, 31, 18.

Benjamin Ounter, Clizabeth Dearighty, 31, 31.

Robert V. Carins, Ville G. Dennobue, 21, 18.

Bun, 3. Granafield, Ratherine Roorbouse, 31, 31.

Robert V. Garins, Ville G. Dennobue, 21, 18.

Bun, 3. Granafield, Ratherine Roorbouse, 31, 31.

Rarl G. Loedn, Wassel M. Cangdrer, 29, 21.

Lohn Dewitt, Rargaret Taulen, 25, 18.

Loan S. Loubettelee, Claine Kerr, 27, 23.

Billiam Toland, Margaret Berdmana, 39, 32.

Michael J. Garrell, Margaret Reformana, 39, 32.

Michael J. Garrell, Margaret Derdman, 39, 32.

Michael J. Garrell, Margaret Derdman, 39, 32.

Michael J. Garrell, Margaret Berdman, 39, 32.

Michael J. Callery, Bestie Gane, 21, 20.

Dobert R. Ring, Jennie Compbell, 40, 33.

Grand Garnen, Grace M. Donneble, 50, 27.

Deriman God, Bilbelmine Holmes, 33, 25.

Billiam G

# 465 467 MILWAUKEE AVE reie wiffenfcaftliche Unterfugung O meffung von Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burd ein paffenbes Glas auf ben Rormal-

punit erbobt. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen unb Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke Milwaukee Avo., Ecke Chicago Avo.

# Beirathe-Lizenfen.

Aciraths-Ligensen.

Thomas Rinsey, Grace Tramley, 26, 21.
Clavton & Smith, Madum G. Ansober, 25, 23.
Cornelius M. Soyes, Ressen & Fuelong, 27, 27.
Billiam Emith, Mary Tuster, 27, 25.
John M. Math, Mary Ethin, 24, 25.
Billiam A. Magda, Mose M. Bibite, 27, 24.
Bildiam A. Rogan, Mose M. Bibite, 27, 24.
Bildiam A. B. Glorney, Ira Vang, 23, 21.
Littliam B. B. Glorney, Ira Vang, 24, 25.
Littliam B. B. Glorney, Ira Vang, 24, 25.
Littliam B. B. Glorney, Ira Vang, 24, 25.
Littliam B. B. Glorney, Ira Vang, 24, 26.
Littliam B. Rough, Engler, 28, 24.
Libn Y. Raufman, Enfe B. Emart, 28, 27.
Chefter W. Gools, Florence P. Estiffin, 26, 26.
Charles Seeberington, Mone C. Sanjon, 31, 21.
Librid Backer, Samie Blaney, 23, 22.
Littliam B. Backer, Samie Blaney, 23, 22.
Littliam B. Backer, Samie Blaney, 23, 23.
Mathies Bloder, Louise Beaned, 23, 24.
Louise Guenther, Cunith Bleened, 30, 24.
Louise Guenther, Cunith Bleened, 30, 24.
Louise Guenther, Cunith Bleened, 30, 24.
Louise Guenther, Cunith Blaened, 35, 27.
Littliam Dunter, Maggie Wungel, 35, 27.
Littliam S. Bearion, Little M. Daubband, 23, 21.
Charles R. Rendon, Lend Entific, 21, 18.
Frant W. Recuas, Corol W. Killes, 24, 20.
Littliam S. Bearion, Rittle M. Daubband, 23, 21.
Charles R. Rendon, Lend Entific, 21, 18.
Littliam S. Bearion, Rittle M. Daubband, 23, 21.
Littliam S. Backer, Product M. Kidnerbon, 37, 47.
Charles L. Champer, Rander Bubband, 29, 28.
Reiter Junns, Mary Goobband, 29, 28.
Reiter Lutter, Michael B. Campon, 29, 28.
Reiter Lutter, Michael B. Campon, 29, 24.
Lands D. Carley, Francis M. Kidnerbon, 36, 28.
Charles R. Raid, Gerthube C. Bells, 36, 25.
Louis W. Rou

schen und heute Melvung zuging:
Oausmann, Joseb, 51 J., 1371 B. 22. Str.
Oolkmann, Tavib, 15 J., Michael Neele Golpital.
Ooch, William, 78 J., 3717 Dearborn Str.
Avid, Orto, 19 J., 1808 J. Bl.
Mosselver, Germann, 80 J., 248 Oubson Ive.
Schweider, Germann, 80 J., 1687 IS. Etr.
Schrober, Germann, 80 J., 1687 IS. Etr.
Schrober, Germann, 80 J., 1687 II.
Schoeder, Germann, 80 J., 1687 Annor Ive.
Etagers, Union, 58 J., 12 Str. und Richael Ct.
Tools, Marie, 19 J., 1157 Whippie Str.
Wilcreft, Robert, 7 J.
Willestin, Genty, 53 J., 1201 75. Str.
Zente, Ernep U., 42 J., 22 Ub. 19. Str.

### Bau-Grlaubniffdeine murben ausgeftellt an:

William Trimble, zweistädiges Bridgebaube, 1811 Bashingtno Boulevard, \$5000. Unton Zelinet, zweistädiges Framehaus mit Laben-räumlicheiten, 1836 47. Strabe, \$2200. M. Bauerle, zweistödiges Framehaus, 1671 %. Aals-man Nie. \$1800. Andrithefferen, 1830 g. Bruge, 200.

A. Bauerie, 3veifädiges Framehaus, 1871 L. Talsman Ave. \$1800.
Frant D. Çibeftabt, einftödiger Brid-Anbau, 286 Oervery Sir., 1800.
F. Karman, iveifädiges Bridhaus, 188 R. Wood Sir., \$2800.
Dohn Schuebenbort, einftödigen Brid-Anbau, 2630 Ovoe Ave., \$1000. Kobe ibe., \$1000. Darb Racftner, aweiftödiges Bridhaus mit Labens räumlichfeiren, 6457 B. Elis Ebe., \$4000. The Calumet Grain Clevator, 9223 Sarbor Avenue,

# Sheibungeflagen

\$38,000. 2. F. Rallin, ameiftodiges Framehaus, 3122 Brecon Str., \$4500.

murben angeftrengt bon: Alice gegen Pleafant Longwood, wegen graufamer Benitee gegen Yelacini Longwood, wegen graulame Berbandlung und Seberuchs; Mary gegen Chak. M. Dall, wegen Berlaffens; Kaned L. gegen Iodu S. Clarf. wegen Berlaffens; Dannah gegen Deb J. Geisler, wegen Truntsucht; Jacob gegen Rofie Aronsboufe, wegen Berlaffens; Enima Lee gegen Alfred Joung, wegen Berlaffens; William A. gegen Bella Johnson, wegen Geberuchs.

# Marftbericht.

Chicago, ben 22. Juni 1900. (Die Breife gelten nur für ben Grofbanbel.) 6 6 1 a 6 t b i e h. — Befte Stiere \$5.35-65.75 per 100 Bfb.; befte Ribe \$4.00-\$4.50; Matiqueine \$5.15-\$5.35; Schafe \$4.50-\$5.85.

Moltereie Brobutte, — Butter: Rochbutter 131—144; Dairy 15-16f; Eremery 143—196; befte Aunfthuiter 14—15c. — Affe: Frifder Rahmstafe 84—94c bas Pfb.; andere Gorten 10—134c bas Pfund.

Pfund.
Geflügel, Eier, Kalbfleisch und fiche. – Lebende Truthühner Ge das Ajn.; Sibner 9e; Entem Ge-Gie; Ganie 44.00-90.00 der Duhend; Truthühner, sin die Alde Georgeichtet, 6-Sie was Ajde.; Duhner 8-9e das Ajde.; Entem 6-Te das Pfde.; Duhner 8-9e das Ajde.; Entem 6-Te das Bide.; Duhner 8-9e das Ajde.; Entem 6-Te das Bide.; Duhner 8-De das Ajde.; Entem 6-Te das Bide.; Duhner 8-Be das Bide. — Ralbfleisch 5-9ix das Pfde. i nach dem Gewicht. — Fiche: Wiffische, Ar. 1. der 100 Pfd. 87.00; Jander 54e; Kaupfen und Beffeitig 3-Se. Stadechte G-Te das Pfde.; Errichfentel 15-50e das Dugend.

# Grane Brudte. - Mepfel 83.50-64.75 per gras: Bananen 90c-42.25 per Gebinge; Bitzmen 82.00-43.50 per Rifte; Apfelfinen 82.50-64.00 per Rifte.

Rartoffeln, 30-35c per Bufbel.

Fartein, oder bei gegeben geben geben geben geben geben, biefige, 50e-00e ver Buthel; Bahnen 40e bis Gr; Blumentoht \$1.75-\$2.00 ver Kifte; Gellerie 30-0k ver Empt; Spinat 20-25e ver Folle, Selat, 15-20e ver Kifte; Erofen 60-70e ver Soh, Salat, 15-20e ver Kifte; Erofen 60-70e ver Sohn, Selat, 15-20e ver Kifte; Trofen 60-70e ver Suchen. Romatoes 1.00-1.00 ver Lifte; Kabieschen, 45-36e ver 100 Bindel; Erdbecren 70-1.06; Gutten 25-30e ver Duhend; Spargefn 30-1.00 ver Duhend Bünden.

G e t r e i b e. Winterweigen: Ar. 2, 823 –683e; Ar. 2, rather, 813e; Ar. 2, harter 20je; Ar. 3, hars ter, 70-78e. Sommerweigen: Ar. 3, 77-78e; Ar. 2, harter, 76je; Ar. 3, 80-86e; Mais, Ar. 2, 63j-63e. - Her, Ar. 2, 25je. — Gerfte 55-45e. — Boggen, 56-38e. — Hengen, Ar. 2, 25je. — Gregon, Propher Source, — Roggens krob \$6.00-68.00.

Leset die "Fonntagpost".

# Anzeigen-Annahmeftellen.

an ben nachfolgenben Stellen werben fleine Ingeigen filt bie "Abendpoft" und "Conntagpoft" gu benfelben Breifen entgegengenommen, wie in ber Saupt-Office bes Blattes. Benn biefelben bis 11 Uhr Bormittags aufgegeben werben, ericheinen fie noch am nämlichen Tage, mabrend für bie "Conns tagpoft" bis um 10 Uhr Samftag Abend Ungeigen

### Rorbfeite.

Cagle Pharmach, 115 Elphourn Ape., Gde E. M. Semte, Apotheter, 80 Dit Chicago Mire. 6. 3 o be i, Abotheter, bol Mefis Str., Ede Schiller G. G. Stolge, Apotheter, 886 R. Saifteb Str. und Clart und Abbijon Str. E. M. Sem te, Apotheter, Center und Ordard Str. B. B. Mb fborn, Apotheter, Ede Mells und Dibifion Str. Bidert's Bharmach, 377 Cleveland Mbe., Gde Bisconfin Str.

3 obn Bolbe, Apotheter, 445 Rorth Ave., Ede Relfon & Co., Apothefer, Clart Str. und Dr. B. Centare, Apoth., Bells und Ohio Str. Derm. Grb, Apotheter, Salfteb Str. und Rorth

D. F. Rrueger, Apotheter, Ede Cipbourn und Bieland Bharmach, Rorth Mbe. und Bieland Etr. M. D. Reis, 311 Oft Rorth Abe.

C. Riple, Apotheter, 80 Bebfter Ave. Derman Grb, Apotheter, Rorth Abe. und Sarrabee Etr. Bobn Boigt, Apoth., Biffell und Center Str. Do bert Bogelfang, Apothefer, Fremont und Clab und Fullerton und Lincoln Ave. John G. Sottinger, Apoth.; 224 Lincoln Abe. C. Rebner, Apotheter, 557 Cebgwid Str. M. DR gr,tens, Apoth., Sheffield und Center. 2B m. Feller & Co., 586 R. Clart Str. Geo. Roebne, Apotheter, 122 Geminary Mbe. S. Beterfon, Apotheter, 270 Cipbourn Abe.

Bt. D. Doeberlein, Apotheter, 985 R. Galiteb Etr., Ede Mebiter Abe. G. D. Liefe, Apotheter, 451 Latrabee Str. 6. G. Bitters, Apoth., Center und Clart Etr. Romano, 185 R. Salfted Str. E. S. Labijd, Apoth., Center u. Barrabee Str. U. U. Gaupel, Apotheter, 201 Dft Rorth Abe. MIb. Soreiner, Rorth Abe. und Subjon Abe.

## Mate Biem.

Undrem Daigger, Lincoln Abe., Ede Brightwood und Sbeffield Mipe. Suber, Apothefer, 1358 Diverfeb Str., fe Cheffield Abe.

D. M. Dodt, 909 Mogart Str. Chas. Sirid, Apotheter, 308 Belmont Ave. Bt. 2. Brown, Apotheter, 1985 R. Afbland Ave. M. Gorges, 701 Belmont Mbe. BB. 3. & n i d, Apoth., Lincoln und School Str.

Babne, Upotheter, Gde Ravenswood und Grant Rremer, Apotheter, 2520 Lincoln Mbe., Gde 59. Etr. M. G. Meimer, Apothefer, 702 Lincoln Mbe. Cupler Bharmach, 1659 Lincoln Mbe. DR. Beorges, Clart und Belmont Abe.

Chas. Ben g, Apothefer, Couthport und Belmont M. Sorwitich, 813 Lincoln Mbe. G. D. Schmidt, Apotheter, Roscoe und Roben Ste Berger, Apotheter, Southport Abe. und 3 no U. Diertes, Apothefer, 886 Lincoln Abe.

Chas. R. Soffmann, Apothefer, Sincoln Wibe., Ede Cornelia. 3. 3. 6 d m itt, Abotheter, Arlington Blace und Clart Gir. Martin Brauns, 156 Beimont Ave., Ede

# Beftfeite.

6. 3. Lidtenbergen Mpopeter, 53. Dile maufee Ape, Gat Lintion Str. wanter Aipe, Ed. Linthon Ste, Denry & da doer Angtheles, 467 Milmautee Aire, Ede Chicago Abe. Otto G. Saller, Apotheter, Gde Milmautee und Rorth Ave.

Otto 3 Sartmig, Apothefer, 1570 Dilmautee Rubolph Stangobr, Apothofer, 841 Beft Divifion Str., Ede Maibrinen abe. o. Stubenrauch, 477 B. Dibifion Str. B. Rlinfom Str. B. Rlinfom froem Apptheter, Ede Beft Dibifion und Boob Str.

E. Behrens, Apotheter, 800-802 6. Saifteb Str., Gde Canalport Abe. Mag Sendenred Thotheter 890 B. 21. 3 g na h Duba, Upotheter, 631 Center Mbe., Gde 3. R. Bablteich, Apothefer, Milmaulee und

3. S. t. e. fo is ? t. Milwaufee, Abe, und Roble Str. und 570 Bite Bland Abe.
3. Rasbaum, Apotheter, 361 Blue Island Abe, und 1557 BB, Sarrijon Str. . S. Sint, Apotheter, 21. und Baulina Ste.

6. G. Elsner, Apothefer, 1061-1063 Mitmaulte Dt. S. Sante, Apoth., Rorth und Beftern Ab.. U. G. Freunb, Apoth., Armitage u. Redgie Abe. M. B. Bacheile, Apoth., Taplor u. Baulina Str. W m. D. Cr.amer, Apothefer, Salfteb und Rans volr') Gir.

Doir) Sir. G. Bifder, Lincoln und Divifion Str. G. Rem us, Apothete, 952 Milwautee Abe. G. 3. Dregel, Apotheter, Weftern Abe. und Carrifon Str.

G. G. F. Brill, Apothefer, 949 B. 21. Str. U. Sanfen, Apothefer, 1720 B. Chicago Abe. Chas. Mathai, Apoth., 620 2B. Chicago Mre. Beo. Boeller, Upoth. Chicago m. Mibland Abe. Dag Runge, Apotheter, 1309 BB. Rorth Mbe. M. Grimme, 317 2B. Belmont Mbe.

Chas. Datfon, 1167 20. Chicago Ave. C. 20. Grafit, Apothefer, Salfted und 12. Str. Theo. Bebrens, Apoth., Laflin und 12. Str. Domind Gepmers, Apothefer, 232-234 Deils mantee Abe. 6. 3. Deif, 4736 B. Divifion Str., Ede Maples mood Moc.

M. S. Rremer, Apotheler, 381 Grand Ave., Ede Roble Str. Rlog's Apothete, Mibland Mbe. und Emily Str

Pachle & Rochler, Apotheter, 748 Bell Thicago Abe. Thea. D. Dewis, Apoth. 2406 Milmautee Abe. Rappus, Apotheter, 1704 BB. Rorth Mbe. Staiger & Feinberg, Apotheter, 14. Ste. und Genter Abe. 6. Cads, Apotheter, 509 2B. Taplor Sir., Gde

Upton Bharmach, 1488 Milmaufee Moe. B. 3. Cibefeb, Apothefer, 849 Brand Mbe. Bells Bharmach, 400 R. Afbland Mbe. 3 ohn Brob Chemical Co., 349 BB. Roeth Bebrens Bros., 12. Str. und Weftern Cbe. Q. A. Davenbort, 894 R. California Abe., nabe Wabanfia,

Dani G. Deinemenn, 418 B. Dibifion, Gde Roben Str. M. G. Bedter, Canalport und Jefferson Str. Carl M. Gruener, 859 B. Rorth Abe.

# Comin Bernard, Taplor und Roben 6tr.

3 obn a. Beet, 000 R. Beftern Abe.

B. D. Chantler, Apoth., 35. u. Baulina Str. 3. R. Forbrich, Apotheter, OD 31. Str. Baul Finninger, Apotheter, 420 26. Str. Rubolph & Brau's Apptheter, 3100 Bents worth Aber, Ede 31. Stt.
B. Rafauelet, Apotheter, Rordoft. Cde 35. und Saffeb Str.

Louis Jungt, Apotheter, 5100 Mibland Mbe. B m. Weber, Apoth., 2814 Cottage Grobe Abe. G. B. Dajes, Apotheler, 44. unb Salfteb Ger. 3. 29. Badar'b, Apotheter, 43. Str. und Bend-worth Abe. 28. T. Abam 8, 5400 G. Dalbeb Str.

Geo. Beng & Co., Apoth., 2901 Bafface Str. Bbeeler Drug Co., 32. und Ballace Str. C. Gru'n b, Apothefer, 35. Str. und Archer Abe, Beunden ; upprierter, 30. Str. und Archer Str. Geo. Barwig, Aboth., 37. und haffted Str. C. Burato & Ip, Aboth., 46. und Loomis Str. Freb. Neubert, 36. und haffted Str. C. M. Jung f, Apothelet, 47. und State Str. Dr. Steuernagel, Apoth., 81. und Derring

Straße.

8. gem 3, Apotheter, 31. Ste. und Portland Ans.

6. U. Dit d. Apotheter, 5012 Cottage Grobe Ans.

8. G. Dit, Apotheter, 498 29. Str.

6. G. Bren bler, Apotheter, 5019 State Str.

6. u.gen b. Derrman, 228 31. Str., nahe Insbiana Abr.

biand Abe.

D. U. Siffon, 3014 Cotinge Cobe Abs.
3 obn Diet, 45. und State Str.
C. B. Girten, Apoth., 3046 Wentmorth Abe.

10. F. Mepee, 3001 Wentmorth Abe.

# Awillinge als Ungludsgabe.

Auf bem Weg von ber Refervation ber Capufe = Inbianer in Oregon nach bem Stäbtchen Benbleton fann man manchmal eine mertwürdige Familiengruppe gemahren: eine Indianerin, bie fich bon einem Bony tragen läßt, unb Bu jeber Seite bes Pferbchens, gleich einem Baar Sattelfade, ein wohl eingebunbenes Widelfinb bangenb; es find außerft brabe Rindlein, Die nies mals freischen ober unruhig werben, mahren'b bas Bonn über ben unwirthfamen Weg polternb babintrabt. Die Inbianerin tann fich boppelt gludlich als Mutter biefer Mabchen fühlen: benn biefelben find bie eingigen 3 millinge, welche es bergeit Canufe = Stamm gibt, und es foll schon lange ber fein, bag überhaupt ein Zwillingspaar bei ben Capufes bas Licht ber Welt erblidt hat und - am Leben gelaffen worben ift.

Damit hat es eine eigene Bewandt= nig. Wenigftens ergahlt man bierüber: "Lange ebe bie erften Blaggefichter bie glüdlichen Thaler bes rothen Mannes heimfuchten, murben bem Canufen= Sauptling "Ani=a=mi = som = keen" Bwillingstöchter geboren, und fie wuchfen Beibe gu munberbaren Schon= beiten heran. Much junge Rrieger bon Nachbarftammen warfen ihr Muge auf fie, und zwei fühne Bannods beichlof= fen, fie gu rauben. Gin folches Bageftud brachte nach bem Stammesbrauch hohe Ehren ein, und wem fo etwas ge= lang, ber hatte felber gute Musficht, ei= nes Tages Säuptling bei feinem Stamme zu werben.

Gleich bem Pringen Paris, famen bie beiben Bannod's gu Gafte, unb gu gunftigerBeit, mahrend bie meiften Capufes auf ber Jagb maren, und ber Sauptling ichlief, ergriff Jeber ber Bermegenen eines ber Mäbchen und fprengte mit ihr auf feinem Berg-Bonn babon. Das Gefchrei ber Mabchen wedte aber ben Sauptling und biefer nahm ein Sorn und blies feine Rrieger Bufammen. Es gab eine beife Berfol= gung, aber bie Räuber maren ichon gu

meit boraus. . Um biefe beiben Belenen gab es nun einen Rrieg. Die Canufes verbanben fich mit ben Umatillas und ben Balla= Ballas gegen bie Bannods, - boch bie beiben berbunbeten Stamme tamen gu fpat, um gu berhinbern, bag bie fchneibigen Bannods ben Capufes eine furchtbare Nieberlage beibrachten, ja faft ihr ganges heer vernichteten!

Der Mebicinmann ber Canufes fcob alle Schuld an bem Unbeil auf bie 3willingstöchter, und bon ba an ließen bie Capufes feine 3willinge mehr am Leben, bie bei ihnen geboren murben. Dabei blieb es bis bor grei und einem halben Jahre, als bas "Weiße hirschtalb" bie Mutter von Zwillingen murbe. Much biefen brobte ber Tob; aber ihr Bater, ber "Gelbe Grigglybar", ein fehr hinreigenber Rebner, berftanb ben Stammesrath gu beftimmen, eine Musnahme zu machen; er erzählte ihnen einen Traum, ben er gehabt, monach bie beiben Mabchen ber Stola ib= res Stammes, und ihre fünftigen Gatten bereinft in einer großen Schlacht bie Bannod's befiegen und bie gange alte Indianerherrlichteit wiederherftellen murben. Traume aber gelten bei ben Capufes fehr viel, und fo murben bie 3millinge gefcont."

Someit biefe Geschichte, ber fich fchmer auf ben Grund gehen läßt. Gie mag für ben Stamm ber Cahufes gu: treffen, - im Uebrigen fteht bie Töbtung bon Zwillingen feineswegs bereinzelt bei Inbianern und anberen milben Boltern ba, und überall, mo fie portommt, beruht fie auf bem Glauben, bag Zwillinge Unglüdebringer feien! 3a bin und wieber wurben (ober merben) bie Eltern fogar mit getobtet! Bei anberen Stämmen wieberum be= anügte man fich mit ber Töbtung eines ber beiben Zwillingstinber.

Co hat man bor mehreren Jahren in einem verlaffenen Saiba = Indiager= borf, an ber alastanifchen Rufte, ein, bom allgemeinen Begrabnigplat entferntes Indianergrab gefunden, beffen Totem-Bilber beutlich zeigten, bag hier Zwillinge nebft ihren beiben Eltern getöbtet worben maren. Etwas Mehn= liches murbe gu Alberta auf ber Bloobs Refervation (ungefähr 1000 Meilen füböftlich bon obiger Statte) entbedt und in biefem Fall wurden auch noch bie Bebeine gefunden. Gewiffe fubameritanifche Inbianerftamme tobten nur Gins von Zwillingen; ja bei einem Orinoco = Stamm foll bie Mutter felber bas Gine fofort erwurben, ehe Unbere erfahren, baß fie überhaupt 3millinge gur Welt gebracht! Die alten Mexicaner follen gleichfalls ftets Gines bon einem Zwillingspaar getobtet has ben. Spuren biefes graufigen Aberglaubens und entfprechenben Brauches laffen fich auch in Auftralien und Affen ba und bort vorfinben.

Unbererfeits gibt es auch Indianerftamme und fonftige Raturmenfchen, bei benen umgefehrt Zwillinge ale Glüdsbringer und als eine Art Conntagstinber galten und noch gelten. Dahin gehören bie Bueblo = Indianer, fomie bie Ravatiutis bruben in Britifc = Columbia.

In Anbrhan in Gali gien ift eine Ortsinfaffin Ramens Ringer im Alter bon 117 Jahren geftorben. Die Greifin war, nach Berficherung bis gu ihrem Lebensenbe fors perlich mohl und auch geiftig völlg nor-

Bie halt man Pneume. tits gefchmeibig? Gin einfaches, prattifches und wirtfames Mits tel, bie Pneumatits gefchmeibig gu erhalten, besteht barin, sie gelegentlich, befonbers an beißen, trodenen Tagen mit einem weichen Tuche abzureiben, bas man in Baffer taucht, bem eine ichwache Löfung gewöhnlicher Soba beigegeben ift. Diefes Berfahren erhalt ben Laufmanteln bes Rabes ihre Geschmeibigteit und ift volltommen ungefährlich für bie Reifen.

# Shidfal nichtgemüngten Golbes.

Unlängft bat unfere Bunbesregies rung wieber ein Runbfdreiben an Jumelen = Fabritanten unb Bribat-Metallprüfer gerichtet, worin fie um Mustunft über bie Menge Golbes erfucht, welche nach ihrem bestem Biffen in ben Runften, Wiffenschaften unb Manufactur = Gemerben bei uns ber= braucht wirb. Conft erfolgt biefe Unfrage jebes Sahr ju bem 3wed, bem Ming = Director Material für feinem jährlichen Bericht gu liefern, - bie obige Runbfrage jeboch ift egtra geftellt worben, und zwar wegen beträchts lichen Bufammenfcrumpfens bes ficht= baren Borraths bon Rohgolb. Freilich war bie Golbprägung im letten Jahre bei uns größer, als in irgend einem früheren Jahr in ber Gefcichte bes Lanbes und größer, als bie Probuction bes Golbes; auch ift ein Musfall in ben Golbbarren von auswärts gu verzeichnen; außerbem ift aber eine febr bedeutenbe Menge Golbes nach anberen Wegen, als nach ber Munge gelentt worden, und Ontel Sam möchte moglichft genau miffen, für welche 3mede bas legtere Metall benugt worben ift.

Im borhergehenben Rechnungsjahr waren für \$6,150,000 einheimischen Golbes und \$1,700,000 alter Golb= Jumelen für Runftgwede bermenbet worben. Es fcheint aber, bag im neuen Rechnungsjahr ber Betrag weit grofer ift und alle früheren Jahre überfteigen wirb. Auf eine unferer meftli= den Grofftabte wird allein ein folder Golbberbrauch bon rund einer Million Dollars gerechnet, und in einigen öft= lichen Großftabten mag fich bie Biffer noch höher belaufen. Bu einem großen Theil freilich tommt biefes Golb bon alten Jumelen, im theilmeifen Gintaufch für neue Artifel; aber es ift trogbem Golb, und gerabe biefe Thatfache zeigt, baß bie Rachfrage nach Manufactur = Golb eine fehr ftarte fein muß.

Hebrigens wirb Golb, welches gu Sumelen verarbeitet wirb, nur als geit= meilig aus bem Martt berichwunden betrachtet; benn bie Moben in Jumelen anbern fich öfter, und fo tehrt ber größte Theil bes Metalls als altes Solb in ben Sanbel gurud. Dagegen wirb bas Golb, welches Bahnarzte unb Golbplattirer verbrauchen, als für immer perbraucht und als abfoluter Berluft für ben Golbborrath angeseben. Und es fteht fest, bag bie Bahnargte bon Jahr gu Jahr mehr Golb berbrauden; obwohl noch feine genaue Statt= ftit über biefen Berbrauch erhaltlich gewefen ift, wird berfelbe in bie Millionen jebes Jahr gefcatt.

Dergeit ift bas bunbelsgefcafiliche Beburfniß nach Golbmungen nicht gefahrbet; boch ichien ber Regierung bie gunehmenbe Bermenbung bes Golbes für nicht Nicht = Gelbzwede wichtig genug für eine Ertra = Umfrage. Sollte auf bem Gelbmartt fruher ober fpater wieber Anappheit eintreten, fo ift angunehmen, bag, wie gewöhnlich in folchem Fall, ber Buflug bon Jumelen, bie als Rohgold bertauft werben follen, wieber ein großer fein werbe. Bon ei= nem ftarten Berbrauch bes gleißenben gelben Metalls für Richt = Munggwede erwartet man auch eine entsprechenb lebhafte Unregung bes Suchens nach neuen Golbfelbern, - mit wie großem Erfolg, bas fteht noch babin.

# Medanifder Walfdgeld : Entdeder.

Befanntlich gibt es einzelne, mit unferem Schagamt ober bem Bunbes= Geheimbienft in Berbinbung ftehenbe Berfonen ober auch Bant = Ungeftellte, welche ein wunderbar gutes Auge und fehr empfindliche Finger für bie rasche Entbedung von falschem Gelb haben. Aber es bleibt natürlich auch für viele Unbere munichenswerth, jeberzeit basfelbe mit mechanischen hilfsmitteln leiften au fonnen.

Bisher gebrach es an allgemein brauchbaren Borrichtungen biefer Urt; aber Capt. Thomas J. Porter bom Bunbes = Geheimbienft — übrigens Bunbes = Geheimbienft auch ein guter birecter Renner aller möglichen Sorten falfchen Gelbes arbeitet ichon feit einigen Jahren an ber Berftellung einer verläglichen Das fchine biefer Urt, nachbem er bereits inchrere anbere, fich auf bie Bahlung und Berpadung bes Gelbes erftredenbe Erfindungen gemacht hat. Und nach feiner und mehrerer anberen Sachber= ftänbigen Berficherung ift es ihm enblich gelungen, einen Apparat für bors liegenben 3med gu ichaffen, wenigftens soweit bas Metallgelb in Betracht

Die Maschine sieht bon außen nur wie ein fleines ftahlernes Riftchen aus. Eine Münze, die irgendwie berbächtig aussieht, wird in einen Einschnitt oben an ber Mafchine geworfen. Wenn fie gut ift, fallt fie ohne Beiteres burch biefen Schlit hindurch und auf eine fleine Schurze unten, worauf fie auf ein vierediges Plattenglas rollt unb babei auch bie Rlang = Brobe ablegt. Ift bas Gelbftud auch nur im Geringften gu flein, fo flingt es beim Muffolagen auf biefe Platte nicht; ift es bagegen etwas zu groß, so geht es überhaupt nicht durch ben Schlis hin-durch (ber für verschiedene Münzen bon entfprechenber Große ift.) Mugerbem fällt bas Gelbftud noch auf eine Balance = Scheibe, bie an einem Quers ftabchen angebracht ift, aber niemals arbeitet, wenn bie Minge nicht bas rechte Gewicht hat. Rach Bestehung aller biefer Broben barf bas Gelbftud für gut erflärt werben, unb man braucht - fo beißt es - nicht einmal zu befürchten, baß fie theilmeife gefälfcht ift. Capt. Borter verfichert auf Grund feiner langen Erfahrung, baß falsches Gelb niemals gang bas rich-tige Sewicht und zugleich bie richtige Größe habe, und icon ber geringfie Unterschied foll mit biefer Dafchine

fofort ertennbar fein. Ob ber Erfindungsgeift der Falfchemunger - Zwaft vielleicht aber boch bie bisherigen Erfahrungen schließe lich täuschen und es mit allen biesen

Proben wird aufnehmen tonnen? Das muß noch bahingestellt bleiben. Es tritt auch in biesen Kreisen manchmal noch etwas Reues in's Felb, und es ift erffaunlich, welche experimentelle Mühe und Coarffinnigfeit manche Indivibuen für folche 3mede aufbieten tonnen, eine Fähigfeit zeigenb, bie ihnen in einem legitimen Wirtungstreife bebeutenbe Erfolge fichern mußte, wenn fie auch nur halb fo betriebfam barin maren! Much ein Rathfel ber menfch= lichen Natur.

Capitan Porter berfiel übrigens bor einiger Zeit auch auf eine Erfindung gur ficheren Entbedung falfchen Bapiergelbes. Er bedurfte aber bagu bie Rachbilbung bes Portrats auf ben ber= fcbiebenen Belbicheinen; befanntlich ift bie Rachbilbung jebes Theiles eines Gelbicheines ungefehlich, und bie Regierung wollte nicht einmal zu borliegenbem löblichen Zweck in folche Rach= bilbungen willigen. Daber ift bie 3bee unausgeführt geblieben, fomeit man wenigftens weiß.

# Lob ber fleinen ,,Colleges".

Die großen und reichen Universitäten in unferem Lanbe machen fort und fort bon fich reben, besonbers wenn wieber ein Millionar einer biefer Un= ftalten einen großen Broden in angeb= lich uneigennütigfter Absicht gumenbet, ober wenn biefer ober jener befannte Profeffor an benfelben irgen's welche Unfechtungen gu beftehen hat; ja fogar bie Sportwelt trägt einen großenTheil bes Jahres hindurch bagu bei, biefe Unftalten beständig im Borbergrunt bes Intereffes zu erhalten. Bon bei ges" bagegen wird im Gingelnen wenig gefprochen; bon Beit zu Beit nur wird auf ihre große Angahl und auf ihre theilweise recht fragwürdigen financiellen Berhaltniffe in etwas gering= schäpigem Tone hingewiesen, und es muß fich fcon etwas Ungewöhnliches in Berbinbung mit einer biefer hohen Schulen ereignen, wenn man Beiteres bon ihr in ber großen Welt hören foll.

Run tonnte zweifelsohne gar manche biefer Zweig - Acabemien entbehrt werben, ohne bag barum bie Civilifa= tion gurudginge, und manche verbienen ihren hochtonenben Ramen faum. Doch muß man fich por Unterschätzung bet fleinen Colleges, namentlich gu Gun= ften ber großen, huten, und ficherlich gilt für viele ber erfteren, mas Dr. D. R. Bearfons, welcher felber 121 Millionen Doffars für 17 folder Unffalten geftiftet hat, neuerbings in einem intereffanten tleinen Auffat über biefel= ben fchreibt, bie er unter bem allgemeis nen Namen "Freih Water Colleges" aufammenfaßt.

"3ch habe alle Bewunderung" fcreibt er u. U., "für biefe tleinen Inftitute und belfe ihnen barum, fobiel ich tann. Gie find ihrer Gefdichte nach bas Ergebnig ber erften Gehnfucht un= ferer Bioniere nach einer etwas höheren Bilbung, als bie gewöhnlichen öffentli= chen Schulen fie geben tonnten. Mus biefen Berlangen entsprangen Dugenbe berartiger Unftalten, welche über ben gangen landwirthichaftlichen Beften hin gerftreut finb. Gie hatten nur menig Capital, und ihre Stubenten maren (und finb) verhaltnigmäßig arm. Aber wie ernft nahmen fie ihre Muf= gabe und nehmen fie vielfach noch heute! In ihnen lobert noch ber lebenbige Funte eines hohen fittlichen Strebens Coulen find bie einzigen höheren Ergiehungs = Unftalten, welche einer großen Claffe junger Manner und Frauen unferes Boltes juganglich finb, und einer Claffe, bie hauptfächlich bas moralifche Rudgrat ber Ration ge=

bilbet hat und bilbet! Manche biefer Unftalten liegen weit ab im hochgebirge, und viele ihrer Boglinge haben ihr Bischen Garberobe amei= bis breihunbert Meilen weit auf ihren Schultern über bas Bebirge gedeleppt und fonnen mahricheinlich bejer einen Stier mit bem Branbeifen zeichnen ober eine Wafferschleuse be: bienen, als in einer Gala = Bartie eine "würdige" Rolle fpielen: aber es fann nirgends bei uns befferes Menfchenmas terial geben, als biefe Jungens.

Bahricheinlich hatte noch nicht Procent biefer Zöglinge nach ben toftfpieligen Uniberfitaten in ben großen Stäbten geben tonnen; fcon allein bie Gifenbahn = Fahrtoften würben bie meiften westlichen Stubenten und Stubentinnen ferngehalten haben, und bie eigentlichen Schultoften erft recht.

Und es ift guter Grund gu ber Unnahme borhanben, bag ber Stubirenbe an bem fleinen Colleg vielfach mehr mirfliche Stubien treibt, mehr wirtliches Bergnügen bat, mit feinen Lehrern und Rameraben in engerer Fühlung fteht und weniger burch hochgespannte athletische Berftreuungen beeintrach-tigt wirb, als ber Ctubent einer gro. Ben und reichen Unftalt! Bas legter cuch leiften mag, fie tann feinen Grfat für bas folichte, voltsthumliche Fresh Water College" bieten."

# Gin anarchiften-Proces.

Bern, Enbe Mai. 3m December 1899 mar bon Genf aus eine in italienifcher Sprache ber= faßte Brofchure, "Almanacco Cocias ifta = Anarchico" für bas Jahr 1900 betitelt, jur Berfenbung und Berbreis tung gelangt. Diefer Ralenber entbielt eine Reibe bon Unszügen aus ben Werten ber verschiebenften, hauptfachlich fogialiftifden und anarchiftifchen Schriftfeller (barunter auch Marg, Engels und Liebfnecht), in benen Die Richtsnutigteit ber gegenwärtigen Geellicaftsorbnung und bie Rothwenbigfeit einer revolutionaren Umwals gung bargelegt war. Gin Artitel mit ber Ueberschrift "Contra la Monarchia" forberte gur Organifation ber rebolutionären Gruppen in Italien auf, bamit an den verschiedensten Orten des Königreichs die Erhebung gleichzeitig in Scene gesetzt und die monarchische Regierungssorm endgiltig beseitigt

Für bie borausnentit= merben tonne. chen Rampfe murbe empfohlen, ben Schnellfeuergewehren und ben Ranonen mit Bomben, Minen und Branb= legungen gu begegnen. Wegen Berbreis tung biefes Ralenbers unter ben italienifchen Arbeitern in Bern murben im Januar b. J. zwei Agitatoren italieni= cher Nationalität bom Bunbesrath aus ber Schweig ausgemiefen und befoloffen, ben beim Drud, ber Beraus= gabe und Berbreitung ber Brofcure betheiligten Schweizerbürgern Carlo Frigerio, Sanblungsgehilfe in Bern. Luigi Bertoni und Emil Belb, beibe Schriftfeger in Benf, auf Grund bes 1894 erlaffenen Anarchiftengefeges ben Prozeß zu machen. Rach Art. 4 biefes Gefeges trifft eine Befängnigftrafe von minbeftens fechs Monaten benjenigen, ber in ber Abficht, Schreden gu berbreiten ober bie allgemeine Sicherheit gu erschüttern, ju Berbrechen gegen bie Sicherheit bon Berfonen ober Sachen aufmuntert ober Unleitung gibt. Die brei Angetlagten, alles junge Leute un= ter 30 Nahren befannten fich als Unarchiften und leugneten bie ihnen gur Laft gelegten Thatfachen in feiner Beife, nur wollte Frigerio nichts bavon miffen, bag er, wie bie Rapporte ber italienischen Bolizei berichteten, Caferio, ben Mörber Carnots, gefannt habe. Das aus brei Mitgliebern und zwei Beifigern bes Bunbesgerichts befteben= be Bunbesftrafgericht fprach inbeffen in bem in Laufanne geführten Straf= prozeft bie brei Ungeflagten einftimmig frei, ba nach feiner Unficht, obwohl bieelben fich als Anarchiften bezeichnet hatten, boch fein anarchiftifches Delitt im Ginne bes Spezialgefeges, fonbern eher ein Bergehen gegen bas Bölterrecht porlag, beffen Beurtheilung in bieCom= peteng ber eibgenöffifchen Gefchworenen gehörte. Diefer Musgang bes Unar= diftenprozeffes, fo unangenehm er auch bem Bunbesrath fein mag, burfte für ihn fcwerlich eine große lleberrafchung gebracht haben; benn baß bie eingeflagten handlungen eber unter ben Begriff bes Bergehens gegen bas Bölferrecht fallen, wird ihm nicht unbefannt ge= blieben fein. Er gog es aber offenbar por, eine unrichtige Unflage por einem ftanbigen Gerichtshof, als eine richtige Untlage por einem Schwurgericht gu erheben, mo bie Bertheibiger ber Unge= flagten nicht ermangelt hatten, ben Ge= fcworenen bas gange Gunbenregifter ber italienischen Regierung recht einbringlich vorzuführen, was gang un= fehlbar bie Freifprechung berangetlagten und bie moralische Berurtheilung ber bon biefen angegriffenen Spftems gur Folge gehabt hatte. Ginen Bor= theil hat bie Erhebung ber Untlage für ben Bunbegrath aber boch; er tann all= fälligen Reclamationen ber italieni= fchen Regierung megen Dulbung anars chiftifcher Umtriebe in ber Schweig mit bem hinweis barauf entgegnen, bag er bas Geinige freiwillig gur Unterbrüs dung berfelben gethan habe und nichts bafür tonne, wenn bas angerufene Bericht nicht gu einer Berurtheilung ber geftänbigen Ungeflagten gelangt fei.

# Mufteriofe Menfchenfreffer.

Man flagt öfter, bag heutzutage bie Civilifation, ober mas wir fo nennen mögen, felbft in bie buntelften, geheimnigvollften Erbwintel ihr grelles Licht werfen, und balb gar feine unbetannten Länbereien für ben Forfcher und ben Novellenbichter übrig bleiben murben (welch' Letterer mahricheinlich an und für fich, und biefe beicheibenen | beshalb icon feit langerer Beit feine Phantafie auch nach anderen Beltiors pern fpagieren führt.)

Und boch gibt es noch manche mert. würdige Ausnahmen, und es erfcheint 3. 28. gewiß auffallenb, bag faum 400 engl. Meilen bon Juna, an unferer Couthern Pacificbahn, eine Infel egi= ftirt, bie bon einem fo milben Menfcenfreffer=Stamm bewohnt ift, wie er nur jemals auf ber Erbe gehauft bat. Das ift bie Infel Tiburon, beren fonftige Curiofitaten icon manchmal ben Gegenstand bon Schilberungen bilbes ten, über beren Inneres jeboch, und na= mentlich über ihre Menichheit, aus guten Grünben noch wenig befannt ift! Sie liegt nur ein bischen über bie Mittellinie im Golf bon Californien bin= aus, und 'gang nabe beim Geftabe bes mericanischen Staats Sonora.

Immer wieber werben ab unb Schredensberichte bon Matrofen befannt, welche bas Difgefdid hatten, als Schiffbruchige an bas bichbewals bete Geftabe bon Tiburon berichlagen und bann bon Gingeborenen, bie eine unbefannte Sprache rebeten, in bas hochgebirgige Innere gelodt gu merben, wo ihre Rameraben getöbtet und aufgefreffen worden fein follen. Daß biefe Polyphern-Gefcichten jum Theil einen thatfachlichen hintergrund has ben, wird u. A. von ben Ueberlebenben ber Expedition beftätigt, welche Jeffe Grant bon San Diego por etwa zwei Jahren behufs Metallfuchens auf bie Infel fanbte, und bie in fehr befchleunigtem Tempo babonfegeln mußten. Und megicanische Cotbaten haben eine höllifche Angft bavor, auf Straf=Er= peditionen nach Liburon gu geben, wenn gelegentlich Gingeborene auf bem benachbarten Festland geplünbert ober fich mit Gewalt Sattinnen geholt has

Bollig rathfelhaft ift aber bis gum beutigen Tage berUrfprung biefes milben Stammes geblieben und wird es wohl noch lange bleiben. Es find fcon viele Theorien barüber aufgestellt morben. Bielfach halt man es für febr mahrscheinlich, baß fie Abtommlinge ber Mateten und feinerzeit bon ben Spaniern unter Cortes nach biefer Infel bericheucht worben feien. Aber Bieles fceint auch bie Unnahme für fich gu haben, baß fie mit ben berühmten ftreitbaren Paquis verwandt feien, mit benen Mexico bergeit im Rriege liegt. Jebenfalls mertwürdige "Grengnach barn" unferes Lanbes.

Gebanten find zollfrei-aber auch nur folange fie bie Grenge ber Lippen nicht überschreiten.

# Verkaufsstellen der Abendpost.

Mordweftfeite. L. Scheelte, 2025 R. Albienb Abenue.
R. Menich, 2217 R. Albienb Abenue.
G. Gellgeit, als Belmont John Derhart, 517 Aarsche Krake. Cirafe. 250 huron Strafe. Somelging, 870 Ermis Brogman, 300 Rebgie Quebtfe, 204 Armitage Mbenue.
M Ihde, 845 Belmont Menue.
Mr. India Bernart 5,7 Karrrabe.
Mr. India Bernart 5,7 Karrrabe.
Mrs. Duchbols. 692 Karrrabe.
Mrs. Duchbols. 692 Karrrabe.
Mrs. Mrgam, 103 Pincoln Abenue. O. Hoenne, 4001 Seavitt.
Strafe,
3. Aldenberger, 429 Beterfon, 231 Afbianb Titistielb, 257 Dels mont Abenue.

Diraske, 1120 Beimont Libraue.

R. Semte, 1219 Dels mont Abenue.

R. Justie, 1325 Dels mont Abenue.

Etraje.

Etraje.

D. Relfon, 229 Gutsling Strake.

H. Hollon, 229 Gutsling Strake.

H. Relbauk, 247 Amelia.

R. Frank, 981 Ancoln Moenue.

R. Frank, 981 Ancoln Moenue. M. Borrlins, 408 Mfb. Bebfer, 510 Bincoln 3. Balentine, 130 Dile 8. Dede, 412 Afbiand B. Q. Langenfielb, 22 3. D. Juftin, 425 Mis-3. Belowin, 400 Afbland 6. Offen, 233 Milwan R. Soud, 470 Afbland fee Abenue. Bm. Gium. 253 Mil-maufte Abenue. B. Coffee, 322 Milmani fee Abenue. D. Banborn, 116 Center M. R. Brang, 981 Lincoln Abenne.
G. Bauer, 139 Center G. Benbt, 953 Lincoln Reisnes. 250 Afbient C. Leaver, 138 Center Strahe.

S. Galymann, 148 Genter Errode.
C. Lidden and Monte.
Mrs. Cattie Shellberg.
Linkquiff, 158 Chicago Ubenuc.
Mrs. Ashim. 249 Genster Er Errode.
Rruger, 273 Genter Grahe.
Rruger, 273 Genter Grahe.
Errode.
Rruger, 273 Genter Grahe.
Rruger, 275 Genter Grahe.
Rruger, 276 Genter Grahe.
Rruger, 277 Genter Grahe.
Rruger, 278 Genter Grahe.
Rruger, 288 Genter Benman, 1009 James Collins, 300 Mila wauter Ubenne. M. Aderman, 364 Mila wanter Abenne. waxtee Abenne.
Geveninghaus & Beitjust.
448 Milmautee Ave.
Draten, 401 Milmaus
tee Avenue.
Mrs. Ellis, 331 Milmaus Mes. fer Straper, 273 arn.
G. Kruger, 273 arn.
Straße.
G. Pallin, & Clark R. Avenue. cago Avenue. Ghmann, 156 Rorth Drs. Reribinsty. Menue, 913 Mil-maufee Avenue. E. Schiffmin, 901 Mil-bauter Avenue. Strafe. 3. Garnbeit, 140 Clart B. Schaftian, 202 Rorth Chicago Abenue. Chicago Mbenue. Cafinan. 277 Chicago Abenue. When Lock, 304 Chicago Abenue. Das, 376 Chicago Abenue. A. Freelet. 392 Chicago Abenue. Ftraße.
F. Gog. 216 Ciart
Etraße.
Etraße.
Rartin, 421 Ciart
A. Riebm. 389 Rorth 3. Murray, 373 Rorth Strafe.

B. Bais. 449 Clarf Str.

3. D. Garber, 457 Clarf Strafe.

6. F. Frant, 596 Clart Strafe. Abenut.
A. R. Delahasbe, 409
North Abenue.
A. S. Magnuffon , 168
Oaf Strake.
A. Ziehm, 130 Ontario D. Maas, 422 Chicago Beitemann, 444 Chis-cago Avenue. Muelter, 449 Chicago Avenue. Drefielt, 476 Chicago 3. O. Leber, 1478 Mile mautee Abenue. Carrolls, 650 Clarf Str. B. D. Liebe, 255 Cleve-land Abenue. 8. Boh. 76 Clybourn Strage. 51, 250 Rufb Strage. 1, 250 Gaft 3. O. Leber, 1478 Mills mulbe Womae.
3. Oroc, 1882 Milhonas fee Abenue.
Kris, Andri, 288 Aoklo Strake.
Girake.
Strake.
Strake.
Siroke.
Soblet. 186 Rockh
Abenue.
3. Chmelj. 407 North
Abenue.
Mrs. Arobl., 655 North
Abenue.
Abenue.
Abenue. Mart Abenue. T. d. Cafe, 200 Cip-bourn Ave. F. Fromm, 206 Cipbourn Moenue. Dribe. Abenue. D. Abrams, 526 Chicas go Abenue. Stien, 676 Chicago Ave. Medner, 636 Chicago Coneiber, 125 Drs. G. Mbenue.
B. R. Kadlingbaufer,
228 Chybourn Abenue.
De Grand, 312 Cibsbourn Abenue.
R. Riefal, 344 Clybourn E. Baffenbeim, 137 Chefa Coin & Gigas, 682 Cht. field. Abenue.

R. Bang. 262 Sebg: mid Strate.

S. Gefler, 224 Sebgwid Strate. Abenue, 372 Clabourn Abenue.

E. Mag. 403 Clabourn Abenue.

Mrs. E. Kraffles, 408 C. Roesberg, 294 Sebwid Abenue. 759 Aorst. C. Hoene. Toenen. Strage: Albert, 325 Sebgwid Crube. 362 Sebgwid Elphourn Abenue.
B. R. Bichler, 730 Elpsbourn Abenue.
R. Banber, 757 Elphourn

Abofe, 1051 Chicago Abofe, 1051 Chicago Abonue, Aura, 263 Clybourn Evenue. 200 Cipbourn Rorth Avenue. ifte. 382 Gebg: Strafe. mid Strabe.

8. 3. Cameran. 330

Sebanid Strabe.

19. Meisler. 587 Sebg:

wid Strabe.

5. Slomer, 608 Sebg: Buft. Camphanfen, 358 C. DR. Grafet, 807 Rorth Cornell Strafe. Dr. Levy, 116 Divifion Strafe. 3. Branes, 825 Rorth B. Roppel, Co Divifior E. E. Slomer, Boo wells wathle, SD Wells Mbenue.

O. Langebach, 1173
Rorth Abenue.
Miebane, 590 Paulina Sirahe.

D. Debraard, Bl.
Division Strake.

G. Beng, 341 Division
Birahe.

W. Strevel. 405 Division
Strake.

H. Dittheimer, 536
Division Strake.

B. Miller, 722 Division
Strake. Blodane, 590 Panilna Straße. C. Glisman, 690 Dan-lina Straße. Mrs. I. Benfon, 708 6. Shurtleff, 79 State Straße. E. Ferian, 90 Bells Baulina Strate. Geor. Bobe, 176 Sanger mon Etrate. M. Gehler, 202 Samper B. Miller, 722 Division
Gtraße.
S. Jaffon, 447 Crie
Straße.
B. Kerfchner, 219
Grand Abenue.
C. B. Relfon, 325
Grand Abenue.
C. M. Balmer, 350
Grand Abenue.
Goodrich, 440 Grand
Abenue.
Brower, 474 Grand Abe.
R. Reber, 639 Grand
Abenue.
M. Medel, 1040 Weltern
Abenue.
M. Geol. 1040 Weltern
Abenue.
M. Geol. 1040 Weltern
Abenue.

verfed Pivb. Diverfed Servian, 90 Wells Stroke. Boulevarb. C. Cham, 143 Division Stroke. 121 Wells Stroke. 141 Wells Straße.
Siemann & Jenne, 190
Wells Straße.
M. Angujans. 234 Wells
Straße.
D. Weis. 254 Wells
Straße.
Traße.
Traße.
Traße.
Traße. 6. E. Linf, 280 Weffs Straße. Drs. Simmer, 306 Bells Bres. Simmer, 000 Wells
Strake.
G. M. Berg, 344 Wells
Strake.
Dieder, 367 Wells
Strake.
D. Hella, 883 Wells
Strake.
D. Wellanbortt, 453 Wells
Strake.

ton Abenue.

6. D. Dedert. 143 Fullerton Abenue.

3. Corpett, 145 Fullerton B. Rutherford, S11 Bells B. Aufbertord, 145 Fullerion
Abennut.

2 Lingenmeier, 733
Lastre Etrake.

3 Dastre, 1800 Palkeb
Strake.

3 Dobler, 1800 Palkeb
Strake.

3 Dobler, 1800 Palkeb
Strake.

3 Dobler, 1800 Palkeb
Strake.

4 Mabrenbolz, 221 Larder
Strake.

5 Mabrenbolz, 221 Larder
Strake.

5 Mabrenbolz, 221 Larder
Tabee Strake.

5 Miller Stodina Mactord,
57 Millow Str.

57 Millow Str.

57 Millow Str.

58 Miller Strake.

4 October, 1408
Mrightwood Abenut.

Scherer, 853 Clb:

Edftebt, 1348 Dis

bourn Abenue. E. Dobrid, 876 Clybourn

Mbenue. DM Cibe-bourn Abenue. Tohnfon, 82 Dearborn

Strafe.

6. Gilverberg, 197 Divis fion Strafe.

6. Rrueger, 256 Divifion

fion Straffe.
E. Arueger. 256 Division
Straffe.
E. Keplon, SS Division
Straffe.
D. Resson, 334 Division

5. Reison, 334 Divition Strate.
G. Durte, 349 Divis fion Strate.
W. J. Dunt, 4077 Divis fion ofrage.
3. Benber, 96 Eugenie Strate.

Etraße. 126 Eugente

Berner, 49 Fremont

106 Ruffers

Mrs.

Sadfeite. Frantion, 1917 G. 3. Broefer, 50 DR Archer Abenue.

T. B. Jaeger, 2161 Ar., der Abenue.

B. R. Allen, 3303 Ar., mour Abenue.

B. Catens.

Chake.

Chake.

Chake.

Chake.

Chake.

Chake.

Chake.

Chake.

Chake.

Chake. mour ubenne.

6. Siebe, 5440 Afbland 8. Chefmann, 171 G. Ban Buren Strabe. pel, 2339 Cots Cole, 1228 Wabafb 3. Simonsto, 1951 Babafb Avenue.

B. Betterfon, 2414 Cots tage Grove Abenue. Chon, 1431 Babafb 3. Chober, 2442 Cottage And. 1702 Babafb Daft Office Remt Co., 217 Dearborn Etr. Tvenue. Habaft Arenue. F. G. Mofeleb, 2250 Bentworth Avenue. Reiby, 3708 Dearbern Strafe. Beur, 4403 Dearhorn Strage. 3. Beinhold, 2142 Bente worth Abenue. 6. 6. Menbling, 2523 Balfteb Str. 6. Colit, 3103 Calfteb

3. Baffermann, 3240 13. Obm, 8423 Calfteb Sirate.

Stufe, 349 Salfteb Strate. Strate.
Craben, 3519 halfteb Strate.
I Weinflod, 331 halfteb Strate.
Thefe, 3627 halfteb Strate.
Trach, 104 C. hartison Strate.
Ruchl, 3513 Indiana Abenue. 3519 Salfteb

Bete, 5224 Juftine
Straße.
6. Bruggemann, 5902
Juftine Straße.
Thomas, 5306 Juftine Straße.

Straße.

Dorl, 5308 Justine
Straße.

Jawan, 5021 Maryle
field Woenne. Strafe. 3. Schwary, 449 39. Str. 3. Bufd. 3138 6. Mor-

Mr. Stinninger, 2254 Bentworth Abenue, Beber, 240% Mentworth Abenue, M. Lange, 2511 Bents 3. Beeb, 2717 Wentworth Thermse.

B. Magner, 28M Ments booth Chenue.

S. Arifer, 4217 Ments booth Thermse.

Mbenue. B. Doward, 164 Dalfteb Sudweftfeite. a. 3. Fuller, 37 Blue | henry Bafb, 516 Belt 3fland Abenue. Rabifon Strafe, E. Berman, 304 Blue &. 3. Golbimith. 600 3. Reafer, 346 Blue 35: 3. Connors, 723 Bell and Abenue. 3. g. Deters, 533 Bine R. Bell, 751 10. Rabis fon Strafe. E. H. Freed, 25 Canals 3. W. Olfon, 119 Daben port Abenue. Drs. Lhons, 55 Canals | C. Carrol, 10 R. Ban-port Abenue. R. C. Bod, 65 Canali-port Avenue. 3. Budfenichmibt, 50 R. Seiman, 713 Best Taplor Strafe. Drs. Chert, 162 Canals Bred. Deableb, 366 West port Abenue. Ran Buren Str. 6. Sochheifer, 727 6. Canal Strafe. 8. Stord, 27 R. Dals feb Strafe. 5. Rofenbad. 212 Gub

Detern Apenne. R. Riptin, 408 Center 3. 6. Farret, Bil Gib Ubenue. Central Chicago Remb Eirek. 3. Dirfbit. 274 28. 12. feb Strafe. 3. 3afte, 285 Men 12. 3. 3affe, 295 Beft 19. 6. Senietof, Mid Bep Des. C. D'Brien, 282 3. 6. Reugel, 650 Well 12. Straße. 9. Levinfon, 3H Gib Mrs. Campbell, 794 B. M. Beife, 405 G. Sals fteb Straße. fied Straße.

D. Rofen, 411 S. Dels fon Straße.

D. Schulz, 528 S. Hale fieb Straße.

The Straße.

The Straße.

The Straße.

The Straße.

The Straße. IR. Raus, 066 6. Dalfteb 7. 3. Mally, 130 Mel Sternberg, 151 20ch

6. Brintman & Son, 706 S. Delfteb Str. R. Trerfing, 851 Bub Dalfteb Strage. Golbner, 184 19. 18. Lpons, 1071 Sarifon iSrasi Mach. Drs. Lenarb, 741 Bes.

S. Aponts, 1971
Quarilon tectabe.

9. Gerenburg, Estabe.

9. Gerenburg, Estabe.

10 Boulcourd.

9. Genitz, 1981 B. Late

Girabe.

5. Bepter, 1009 Sub-Seevitt Str. Union Leibs Co., Sub-oft-See Rabifon u. Canal Strabe. T. Lally, 1209 West. Martian Strabe. Mrs., Golberg. 256 M. Robberg. 256 M. Tlace. Bartenef, 913 M., Strahe.

8. Gierfe, 941 Mep M., Strahe.

Etrahe.

Etrahe.

Etrahe.

Etrahe.

Etrahe.

Hobert, 100 Wep M. Scheibe bes Monbes bon nun an ein

# Gin dinefifder Gludwunfd.

Sochintereffant find bie Glüdwunfche, fo berichtet ber "Oftafiat. Llonb" bie bem Gouverneur bes Riautichou= Gebietes bon ben dinefischen Burbenträgern anläglich feiner Bermählung zugegangen finb. Giner babon moge hier in beutscher Uebersetzung Blat finben. Der Bouberneur bon Chantung, Duan Chi Rai, fleibet feinen Gruß in bie folgenbe blumenreiche Tfinanfu, ben 10. April 1900.

Die Lefture bes Gebichtes, welches bon bem im Grafe gipernben Beimchen ergablt, bringt meine Bebanten auf bie bon Ihnen gur weiten Reife in fernes Land bermanbte eble Diibe. Das Gebicht aber, welches schilbert, wie bas Burmden unter bem blübenben Maulbeerbaum feinen Gefang anhebt, bebeutete für mich bie Freubenbotschaft Ihres neuen Blüdes.

Sie haben es jest glüdlich zu Wege gebracht, fich bes fingenden Phonixweibchens zu bemächtigen, mit welchem vereint, Sie bie freubenreiche Reise in bie Gefilbe ber Geligen angetreten ba-Ihre Schritte haben Gie nach ben Ufern bes Berlftromes gelentt, um fich bort in heiterer Luft und Freude zu ergeben, wo in bilbergeschmudter Roman.)
Halle die mondesgleichen Gewänder der glüdlich und Gemahlin babinfluthen, und wo die Wannen.

bereintes Doppelbild traf. Bermehrter Glang ift auf Ihre Stanbarte gefallen burch bie Bereinigung mit bem feibengestidtem Borhang an ber brautlichen Sanfte, und in harmonifchem Gleichs flang ertont bie Leier aus Chelftein gu ber Guitarre aus Jabe. Das Bolt brangt fich, Glud wunschend gum buntel berhängten Sochzeitsgimmer, und auch in meinem herzen hat aus biefem Unlaß bie Freube Ginfehr gehalten. Ich gehöre gur Art berjenigen, welche fo viel Berth haben, wie ein aufgehängter leerer Rurbis, und mein innerer Denich birgt nichts Roftbareres als eitel Gras. Rachbem aber ber Ton ber Bochgeitsfloten in meine Ohren gebrungen ift, will ich ben Binfel in bie Finger nehmen und bas Jeft burch ein Lieb feiern, und mahrend Gie jest ben buftenben Schlaf friedlicher Sch fclafen, nehme ich biefen armfeligen Bapierftreifen als Mittel, um Ihn meine Glüdwünsche zu bem freudigen Greigniß gutommen ju laffen. Yuan Shi Rai,

Gouverneur bon Shantung. Un ben Raiferlichen Gouverneur herrn Jaefchte.

— Drudsehler. — (Aus einem Roman.) — jeht waren wir glüdlich und lebien in Freuben und Roman.) -



# Selz, Schwab & Co's Schube!

Infolge des Platens einer Wasserröhre in den Lagerräumen der obigen firma (welches einen kleinen Schaden verursachte), offerirten selbige die gange Partie gu 40c am Dollar, welche wir fauften und für morgen gu nachstehenden niedrigen Preisen verschleudern werden.

The state of the s
300 Baar lobfarbige u. ichwarze Strap 48¢   Sandalen für Damen, die \$1.00
150 Paar lohfarbige und schwarze Ox- ford Ties für Damen, die 1.00 Sorte, 58¢ per Baar
600 Paar Carpet: und Serge: Slippers 19¢ für Damen, alle Broken, per Paar
240 Paar feibenbestidte Sammet: Slip 48c pers für Männer, Die 75c Sorte, per Paar
180 Baar Atlas Ralb Schnitr- und Congreb- foube für Manner — alle Größen, 1.19 bie \$1.50 Qualifüt — per Baar
400 Baar lohfarbige falbleberne Schnürschube für Little Gents — Die 1.35 Qua: 98c lität — Gröben 10 bis 13 — per Raar
250 Baar echte Batentleber Ralb Schullt-Schube f. Damen, alle Gros 1 75

860 Baar ichibarge und lobfarbige Bicl Rib Schnur- und Andpficube für Damen, mit lebers nem ober fanch Befting Oberthell, 1.50 per Baar lingefähr 100 Baar feine Dongola Schnitre und Andbischute (fomarg) f. Rinber, Gros 78¢ fen 84 bis 11 - bie 1.00 Sorte, per Baar Eine Bartie schwarze und lobsarbige Strop San-balen für Kinder, mit fanen Schleife 33C und Schnalle, ber Paar

Ungefähr 150 Paar ber wohlbefanntn John Mandell & Co.'. ichwarzen Bici Kib Kinder- ichube, mit fang Befting Obertheil (tein befetere Schub im Martte), bis 11, die 1.35 Qualität, per Paar

### Bander-Schleierftoffe. Stude fanch reinseibene Banber, Ro. 60alle neueften Dufter für Commer, überall für und 35c berfauft, fpezieller 15c

Speziell 8 Uhr Borm. 00 Yarbs 19 Boll breite Schleierstoffe, schlicht Chenile punftirt, 25c Werth, so lange Borrath reicht, per Yard

Damen-Wrappers. Gemacht bon guten, echtfarbigen Indigo blauen Rattunen, alle Brogen, um bamit aufgu- 35c raumen, Bargain-Freitag, Stud ...

Sommer-Unterzeug, fpottbillig



Bartie 2-12 Riften feine gerippte unifolichte Balbriggan ichlichte Balbriggan: Unterhemben und Dosen für Männer, in Erru, gut ges macht von ausges fämmtem egybpis ichem Garn, alle Größen, Freitag, — Etid nur. 38¢

emte Leibchen Mermel, mit

# Rinder-Traditen.

Gestridte Untertaillen für Rinber, mit Lite ein-gesatt und fnöchernen Anopfen, Freitag, 9c Bargain, Stud Garnirte Sailor : Dute für Mabden, alle 10c

Motions. 1000 große Berlmutterfnöpfe, Größen 16 bis 24, böllig 5c werth, fpeziell, per Ligend . 21c Gine Bartie Climar Strid- und Safel-Seibe, leicht beschmutt, per Spule 11c 1c

Muslins. Speziell 8 bis 9 Uhr Borm. 2 Riften Fabrifrefter bon 4:4 gebleichten 21c

Buverläffige Groceries. Reinftes Gugol, per Quarts

Terrapine Brand Lachs -Deutsche faure Gurten, bol-ler Quart Topf . . . . . Rival Brand Jelly, 5-Bfb. Bumpernidel-Mebl, 8 Pfb. Sunters japanifder Reis, 2 Uncle Jerry's ober beutiche Familienfeife, 4 Stud . . .

# Bergnügungs-Begweifer.

Grand Dbera Doufe .- Beidloffen. 

Sunn bfibe Bart.-Copfins' Baudebille: Ge-

Die Schallerscheinungen bei Erbbe-

ben find unlängft bon Charles Davi= fon einer eingehenden Untersuchung unterzogen worden. 3m Allgemeinen find alle Erbbeben bon Schallerichei= nungen begleitet, boch tommen auch unterirbifche Detonationen bor, ohne baß ihnen Erberschütterungen folgen. Das großartigfte, mit nichts vergleich= bare Erscheinung, welche unter bem Ramen bes Gebrülles und unterirbi= ichen Donners von Guanaguato auf bem megifanischen Sochlande befannt ift. U. v. humbolbt hat eine umftand= liche Beschreibung beffelben gegeben. Das Getofe bauerte feit Mitternacht bes 9. Januar 1784 über einen Do= nat. Es war, als lägen unter ben Füßen ber Ginwohner Schwere Gewitterwolfen, in benen langfam rollender Donner mit turgen Donnerschlägen abwechfelte. Faft alle Ginmohner verlie- Diefe letteren find es hauptfächlich, gen bor Schreden bie Stadt, in ber große Maffen bon Gilberbarren angehäuft waren. Die Muthigen fehrten inbeffen, als fie fich an ben unterirbis fchen Donner gewöhnt hatten, gurud und tämpften mit einer Räuberbanbe, welche fich ingwischen ber Schähe bemächtigt hatte. Das Gebrull verzog lange Jahrhunderte faft vergeffene, fich, wie es gekommen war, mit abnehmender Stärke, ohne daß an ber Ober= fläche ober in ben 500 Meter tiefen Gruben irgend ein leifes Erbbeben bemertt worden ware, auch hat fich bie furchtbare Erscheinung nicht wieberholt. In ben meiften Fällen geht, wie Davison nachgewiesen, bie Starte bes fen und bem Bertebr erschloffen mer-Geräusches mit ber Heftigkeit bes Erd= bebenfloges Sand in Sand. Gewöhn- falem, bas große Besitzungen in bem lich behält bas Geräusch auch feinen Charafter und anbert fich nur in ber rat, auf ber Oftfeite bes Tobten Dee= Stärfe. Die Beobachter bergleichen biefe bumpfen Geräusche mit bem Rol= Ien borbeifahrenber Gifenbahnguige ober schwerer Laftwagen, mit bem Rieberfallen fchwerer Gegenftanbe, mit Explosionen, mit bem Abladen von Steinmaffen, auch mit bem Beulen und Pfeifen bes Winbes. Bisweilen wird bas Geräusch mitunter lauter beginnt fehr ftart und erlischt langfam. In einer Beziehung zeigt bas Geräufch inbeffen eine merkwürdige Gleichmäßigkeit in bem gangen er-foutterten Gebiete, nämlich in Rudficht auf die große Tiefe feines Rlanges. Sie liegt oft an ber Grenze ber Sorbarteit für tiefe Tone, fo daß es bisweilen bon Berfonen bernomn wird und von andern nicht,obgleich alle fich in bem nämlichen Raume befinden. Bet einigen Erdbeben fallen die Er-

bon leichten Erbbeben, wird aber bas unterirbifche Geräusch auf einer weit größeren Fläche gehört als bie Erber= fcutterung gefühlt. Die Beobachtun= gen, besonders bei fchwachen Erbbeben, ergaben, baß bas Geräusch meift bem Stofe vorgeht. Bei gewiffen ftarten Erbbeben, befonbers in Gub-Umerita, entstand bas Betofe erft nach ber ei= gentlichen Rataftrophe. Das furcht= bare Erbbeben, welches am 4. Februar 1797 bie Stadt Riobaba gerftorte, mar bon gar feinem Betofe begleitet Diefe Erbbeben waren allerdings auch fogenannte bulkanische, bie von ben nichtvulkanischen, die hauptsächlich in Europa auftreten, berfchieben finb. Nach Davison entsteht bas Erbbeben= geräusch bei biefen burch bas Gleiten unterirdifcher Gefteinsmaffen aneinanber borbei. Die Berichiebungen fol= cher Maffen tief im Innern ber Erbe erzeugendie Bobenbewegungen, welche als nichtvulkanische ober tektonische Erbbeben bekannt find. Der herb bes Borganges ift ein Wirklichkeit eine un= terirbifche, gegen ben Sorizont geneigte Fläche, die fich in horizontaler Rich= tung oft fehr weit erftreden mag. Bon allen Buntten biefer Fläche geben Er= schütterungswellen aus, die großen und langfamen Bellen tommen meift bom zentralen Gebiete, die kleinen und fcnellen von ben Randgebieten, und welche bie merklichern Schallerscheis nungen bei Erbbeben herborrufen.

# Das "Zodie Meer".

Dag unfere Zeit unter bem Zeichen bes Bertehrs fteht, erfährt felbft bas bon ben Reisenben meift gemiebene "Tobte Meer", bon bem jungft berich= tet wurde, es ftehe in Gefahr, in ab= fehbarer Zeit zum Salzsumpf einzu= trodnen. Wie ber "Bote aus Bion" berichtet, foll nämlich biefe abgelegene Bafferfläche ihrer Ginfamteit entrif= ben. Das griechische Rlofter in Jeruneuerbings wieber aufblühenben Reres, hat, nimmt einen alten, bis jegt aber nie ausgeführten Blan wieber auf, inbem es eine Abfürzung bes borthin führenben Weges erftrebt. Dies aber tann nur burch einen Schiffsbertehr auf bem Tobten Meere gefchehen. Schon find bie Borbereitungen hiergu foweit gediehen, daß ein in hamburg gebautes Betroleumboot von 121 Deter Länge ans Tobte Meer gebracht werben tonnte, wo es jest feine Probefahrten halt. Dasfelbe trägt ben ber= beigungsvollen Namen "Probromos" (Borläufer). Wenn es auch junächft nur jum Schleppen bon Laftfähnen beftimmt ift, fo burfte es in ber Reifezeit boch auch für bie Beforberung bon Berfonen berwandt werben, ba esGinrichtungen jur Unterbringung bon Paffagieren besitzt. Es unterliegt sich in dem nämlichen Raume befinden. Bei einigen Erdbeben fallen die Erschülterungsgebiete und die Gebiete, in den Berüngsgebiete und die Gebiete, in den Felsgestade des Toden Meeres auf angenhme, billige und gesahrlose lommende Arbeit im Ealon zu fangenhme, billige und gesahrlose

Weife befuchen zu konnen, burch bie Touriften ausgibiger Gebrauch ge= macht werben wirb. Desgleichen bürfte "Probromos" balb einige Rach-

- Barter Wint. - Sausherr (ber beim plöglichen heimfommen ben Mustetier ber Röchin im Rleiber= fcrant entbedt): Solch eingefcranttes Leben wollen wir hier aber nun boch nicht einführen!

- Mus bem Cheleben. - Junger Chemann (bei einem häuslichen Streite): Weißt Du was, ich wunschte, Du mareft ein Mann! - Chefrau: Und weshalb? - Chemann: Dann hätte ich Dich niemals qu heirathen

# Kleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben.

Berlangt: Mannern, welche beständige Anstellung suchen, werden Stellen gesichert als Kollestoren, Buche balter, Officer, Groceve, Schube, Vill., Entres Carbiware-Clerks, 810 wöchenklich und aufwärts; Berdünfer, Wachter, 814; Zamitors in Flat-Gebäude, 865; Engineers, Eleftrifer, Machinisten \$18; Selfer. Deizer, Octer, Hoterts, Stores, Woldender, Lagers und Frachthous-Arbeiter, \$12; Drivers, Delivere, Fryrede und Frachtfarbeiter, \$10; brauchdoare Leute in allen Geschäfts: Pranchen.—Rational Agench, 167 Washington Str., Zimmer 14.

Berlangt: Guter Brotbader, welcher felbiffanbig m Ofen arbeiten tann. 21 Eugenie Str. Berlangt: Junger Mann, an Cates ju belfen. 516 9. Str.

Berlanat: Gin junger Mann an Brot. 1896 Granb Berlangt: Junger Mann, ber am Tijch aufwarten ann. Mug Englisch fprechen tonnen. Abr. R. 641

Berlangt: Junger Mann als Porter für Saloon. Ubr. F. 215 Abendpoft. Berlangt: Als Kellermeister ein soliber und erfahr rener, mit besten Zeugnissen bersehener Mann, der das Auspressen der Trauben und Kettern des Weines, sowie die Bereitung von Beiße, Rothe und Silbe-weinen berkeht. Bermanente Stelle und angenehmes heim. Schriftliche Anmeldungen unter F. 238 Abendo-noft

Berlangt: Gin guter Butcher, ber Store tenben fann 907 Lincoln Abe. Berlangt: 10 gute Manner, im Gishaus ju arbei-en. 50 Meifen von der Stadt. Rachzufragen 215 BB.

Berlangt: Junge, im Boardinghaus auf bem Lan-be zu arbeiten. Rachzufragen 215 B. 18. Str. Berlangt: Cabinetmafer, erfahrener Rleiberfchranten. 954 R. Rodwell Str. Berlangt :Mann für Bugge gu majchen und Stall gu belfen. 1075 Milwaufee Abe. Berlangt: Schuhmacher. 191 Center Str. Berlangt: Gin guter Bagenmacher. Gde Beftern nb Armitage Abe.

Berlangt: Junger Mann für Saloonarbeit. 301 R. Bfr Berlangt: Gin Mann für Stallarbeit, und ein ftarfer Junge. 40 Canalport Abe. Berlangt: Eine zweite Sand Cafebader und ein Junge gum Belfen. 584 Ogben Ave. bofe Berlangt: Deutscher Borter. 56 2B. Jadfon Boul. Berlangt: 2 gute Paperhangers und Painters. -Berlangt: Guter Dinnermaiter, 148 Sifth Une:

Berlangt: Ein Porter, welder Regelbahnen ju rei-tigen berfteht. Bu erfragen: 172 Oft Ban Buren Str. Berlangt: Ein ftarter Junge, ungefähr 16 Jahre alt, als Omnibus. Restaurant. Little hungaria, 184 Oft Madifon Str.

Berlangt: Gin juberläffiger Borter für Caloon, welcher auch hinter ber Bar arbeiten tann. Ruß engslifch iprechen tonnen. Bu erfragen 172 Oft Ban Buren ftr. Berlangt: Flinter Mann für Rüchenarbeit und Ge-ichirmafchen. 226 G. Clart Str.

Berlangt: Guter ftetiger Dinner-Baiter. 220 B. Berlangt: Guter Schmiedehelfer. 766 R. Salfteb Berlangt: Bartenber. Muß Saloon-Arbeit berrich-ten. 901 R. Bafbtenam Abe.

Berlangt: Trimmer an Coats. Guter Lohn bes gabit für auftändige Berfon. Glube & Blotte, 127 habbon Abe. Berlangt: Bute sweite Sanb an Cafes. 86Fremont Berlangt: Delfer im Mildgefdaft. 122 Sheffielb

Berlangt: Gute Bugler an Shophofen. Guter Bohn. 114 Lincoln Abe. Berlangt: Painters, gute Outfibe: Ganbe. Union. 366 Cebgwid Str. Berlangt: Lediger Butcher für Shoptenben und Orbers. 900 Clibbourn Abe. Berlangt: Junge, an Cafes ju belfen. 123 G. Fuls lerton Abe.

Berlangt: Mann, ber mit Rüben und Pferben ums geben tann. Stetige Arbeit. 2022 R. Paulina Str. Berlangt: Gute Cabinetmaters, 245 Bells Str. 4. Ficor. mib.

Berlangt: Alle Arbeiter, die wir bekommen tonnen, ledig ober berheirathet, Farmbande, für Stadt und Land. Gute Löbne, stetige Stellungen. Enright & Co., 21 B. Late Str., oben. Berlangt: Gifenbabuarbeiter und Manner für Sagemüblen. Greie Fabrt. 50 Farmarbeiter. Aoft Labor Ugench, 33 Martet Str., oben. 21jn,1m Berlangt: Ebrlicher Junge, ber willig ift, gu ar-beiten. Rachzufragen: 560 Oft Fullerton Abe. mibofr Berlangt: 3 Treiber. 6211 Center Abe., Engles wood. 26inm

Berlangt: Maimer und Frauen. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bes Bort.)

Berlangt: Mann und Frau, um Downtown Sotel, Reftaurant und Saloon ju führen. Ruffen \$1000 Si-herheit geben, Untersucht. Abr.: F. 232 Abendpoft. Berlangt: Rleine Familie, um für genügende Rice the ein Saus nachaufeben. Dr. Rleene, 294 B. Di-bifton Cir.

Stellungen fuden : Danner. (Angeigen unter biefer Aubrit. 1 Cent bat Bort.) Gefucht: Ein lebiger Mann, fann alle Saus- und Gartenatbeit berrichten, fucht Stelle. Abr.: F. 229 Abendpoft. Gefucht: Bei Bferben erfahrener Mann fucht Stelle all Stallmarter. Abr.: &. 23 Abendpoft.

Bejucht: Lediger Mann fucht Stellung für Daus-und Bartenarbeit, Dat Empfehlungen. Abr.: F. 208 Abendhoft. Befucht Burftenbinder, beutider, ledig, englifd freme, fucht Beichaftigung, bier ober ausmarts. — Wittomer, 2M DeRoven Str. B:fucht: Tuchtiger Deiger fucht Befcaftigung. - Mugat, 17 6. Shelbon Str.

Gejucht: Junger Mann, 32 3abre, ber beutiden und polnifden Sprache machtig, mir Remptoir-Arbete ten vertraut, fucht irgentwelche Beichäftigung. Ge-fällige Offerten unter F. 219 Abendpoft erbeten. Befucht: Erfter Rlaffe beutider Roch fucht Stelle in hotel ober Moftuurant, Stadt ober Land. Abr. 18., 137 28ell Str. Doft

Gefucht: Anftanbiger 17jahriger Anabe municht beim Jahnarat zu arbeiten. Rorbfeite vorgezogen.— Mbr. Arthur, 267 Couthport Ave.

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Aubril, 1 Tent bas Bort.)

Läben und Gabrifen. Berlangt: Damen und Rabchen, um fanc Arbeit für uns in beren Saule ju finn. Gelee Lobn und ferige Atheit, Erfabrung umbftig Andingragen Albe Bornittags ober abreflirt mit Bridgmart. Some Borl Co., 155 Oft Bafbington Str., 3immer

Berlangt: Junge Damen, Agentinnen. Muffen mglifc fprechen, 112 Clart Str., Bimmer 308. Sebt Br. Unberson.

Berlangt: Ein Mabden ober Bittwe bet Rleiber macherin. Ruß gut naben tonnen. Dat feine Famt lie. Rann Das Juichneiben erlernen. Mrs. 2. Baum garten, 629 Daben Abe, Berlangt: Gute Rleibermagerin. 359 Bebfter Abe.

Berlangt: Tafchenmacher und Abbugler an Sofen. Stetige Arbeit. Guter Lohn. 73 Glen Str. Berlangt: Frauen und Mabden, welche \$10 pro Boche nebenbei berbienen fonnen. Schidt Gure Abrefi mit Briefmarte an: Lincoln Family Supphy Soule, Ebicago, 3ll. Chicago, 311.

Berlangt: Finifbers. 18 Glen Str. Berlangt: Erfte, aweite und britte Dafchinen madden an Roden. Dampftraft. 47 Brigham Str.

Berlangt: Gin alteres erfahrenes Rabden als Raffirerin im Reftaurant. 318 G. State Str. miba Berlangt: Majdinenmabden. Radjufragen ir Bilber-Laden, 1026 Lincoln Mbe. bimib

Berlaugt: Madden für allgemeine hausarbeit in amerikanischer Familie von zwei Erwachsenen. 282 grving Ave. Ban Buren Car, Rachzufragen für drei

Berlangt: Gin beutides Mabden, ungefahr 15 Jabre alt, für leichte Quusarbeit in Familie bon 3. Reine Rinder: Rorbfeite. 29 Abbott Court, nabe Clart und Diberfet,

Berlangt: Mabchen, das tochen, waschen und bu-geln tann. Rleine Familie. Guter Lohn. 3651 Dichte gan Abe.

Berfangt: Gin gutes Mabden, um in ber Ruche an helfen. Guter Lohn. 876 Milmautee Ube. Berlangt: Madden bon 16 bis 18 3abren jur Stuber Sausfrau. Reine Bafche. 936 R. Clart Str.,

Berlangt: Ein gutes Mädden für allgemeine Quus-urbeit. Mrs. W. D. O'Brien, 3632 Grand Boul'd. Berlangt: Junges Mabden, in Birthicaft gu bel-en. 394 Belben Abe.

Berlangt: Gin Rinbermadden für amerifanlich Familie, im Sommer in highland Bart, im Winte in Ghicago. Rachyufragen: Jimmer 220, Keaper Bbg. Kreiteg Morgen, piolichen 9 und 12, ober ichreibt an Mrs. Unterwood, Digbland Bart, II. Berlangt: Ein gutes alteres Madden, bas tochen waschen und bügeln tann, für fleine Brivatfamilie Bm. Schmidt, 2050 Lawnbale Ave., Irving Part.

Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. -Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 28 2. Leavitt Str. Berlangt: Gin ordentliches Madchen für allgemei ne hausarbeit. 26 Lincoln Ave.

Berlangt: Saushalterin. 1814 Babafb Abe., eine

Berlangt: Madden für gweite Arbeit. 584 Ogben Berlangt: Sauberes beutiches Madchen für zweite Arbeit, Kleine Familie. Reine Rinber. Rachzufragen Donnerstag und Freitag. 417 Dearborn Abe. bofr

Berlangt: Gin junges Mabden für Sausarbeit, Reine Wajche. 831 Bolt Str. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine Saus-arbeit. 112 S. Genter Abe.; 2. Flat. boft Berlangt: Gine flinte Frau ober Madden für Rus chenarbeit und Geichirrwaichen. 226 C. Clart Str.

Berfangt: Dabchen für Sausarbeit. 686 Fuller: ton Abe. bofrfa Berlangt: Gin beutiches Mabden für Ruchenarbeit 38 R. State Str. Berlangt: Madden, ungefahr 15 Jahre, bei Saus-arbeit zu belfen. 1067 Seminarh Abe. Berlangt: Deutsches Mabchen für allgemeine Saus. arbeit. 729 Larrabce Str.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar-beit in ameritanifcher Familie. Referengen. 397 Sheffield Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausar-beit. 1128 Couthport Abe. Berlangt: Tuchtiges Dabchen für fleine Familie. 280 Belben Ape. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit in Baderei. -Berlangt: Frau als Saushälterin auf Farm, mit ober ohne Mann. 181 2B. Late Str. mibo Berlangt: Gin gutes beutides Dabden um im Store ju pugen. 151 Center Str. mibo Berlangt: Gin junges beutides Mabden, um au in Rind gu achten. 143 31. Str., im Store. mb

Berlangt: Gin erfahrenes Rindermadden, bas fabig ift, ein Rind ton brei Jahren zu übernehmen. Zeng-niffe berlangt. 8494 Michigan Abe. mibe Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. Guter Lobn. Rachgufragen im Store. 197 G. Rorth Abe.

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Buter Lohn. 46 Wisconfin Str., 3. B. Grommes,

Berlangt: Gutes Madden für Rudenarbeit in Re-ftaurant. 973 Clybourn Abe. mibofa Berlangt: Gin gutes beutides Mabden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 2516 Archer Abe. 22jn, In Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausar, beit. Soerbts Grobe, Belmont und Beftern Ave.

Berlangt: Gin orbentliches Mabden für Rüchens arbeit, Guter Lohn. 38 R. State Str. mibo Berlangt: Orber : Röchin. \$10 pro Boche. Cafe Brauer, 151 B. Mabijon Str. bmibo Berlangt: Röchin in tleiner Familie, 1840 Bright: wood Abe., nabe Lincoln Bart. Dmibe Bood tave., met Gerfangen für allgemeine Dausarbeit; und eines für Rochen. 932 Barry Avenue, Late bimibe

Berlangt: Actiere Frau ober junges Mabden, bie mehr auf gute Behandlung und gutes Deim als hoben Lobn balt, findet fetigen Blat in tleiner Familie. Radgufragen nach 4 Uhr Rachmittags. 241 37. Str.. nabe Grand Boulevard. Berlangt: Röchinnen, Maden für hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermadogen, eingewonderte fofort untergebracht bei den feinften Derrigaften. Mrs. S. Mandel, 175 31. Str.

Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Daus arbeit, Familie bun 4. Lohn \$3. Referengen verlangt Mrs. Ladd, 1074 Jadjon Bonlebard, 1. Flat. 5in' 28. Fellers. Das einzige größte benticharareita-nifche Bermittlungs-Inflitut, befindet fich 556 A. Elect Str. Conntags offen, Gute Pluge und gute Radden bempt beforgt, Ente Saushalterinnen immer an Sand. Tel. North 195.

# Stellungen fuchen: Franen. (Anzeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bork.)

Gesucht: Bwei Madchen, 12 und 143ahre alt, suchen Stelle als Kindermadchen. 150 Bremen Blace. mbo Befucht: Eine Fran in mittleren Jahren, tlichtige Röchin, fpricht deutifc und frangofisch, sucht Stelle bei guter Familie, Sieht nicht auf hoben Lohn. Abr.: 1815 Armour Abe. Gejucht :Ausgezeichnete Lunchlöchin fucht Stellung im Saloou. Borgufprechen 367 Blue Island Abe. Gefucht: Neltere Bittwe, gute Sausbalterin, fucht bauernbe Stellung bei einem Bittwer mit fieiner Familie, 256 Roscoe Str.

Gejudt: 3ubifdes Mabden fucht Stelle für haus-troeit. 296 Sheffield Mon, 1. Blat, binten.

Beld auf Möbel sc.

Brauden Gle meldes? Chicago Sinance Co., Dearborn Ste., Simmer 304, Tel. Central 1000, 459 B Rorth Abe., nabe Roben Str., Zweiter Floor.

Wie machen Darleben in großen ober kleinen Be-ägen auf furze und ange Zeit auf Möbel, Planos, ferbe und Wagen, Waaren, Finrichtungen, Saläre, ensionen ober irgend welche andere Sicherhitt. Ab-blungen arrangier had Euren Umständen, so daß der sie ohne Unbequemtickeit ober Aerger einhalten jadlungen arrangiet nach Euren Umstanden, so das zer fie ohne Unbegemeinscheit der Kreger einhalten fönnt. Die Sachen bleiben in Eurem ungesiörten Bestig. Keine Beröffentlichung. Keine Erfundigungen bei Freunden oder Nachdarn.
Menn Ihr irgend einer anderen Darlehen-Companh schuldet und Eure Kontralt gefällt Euch nicht, so des jablen wir es für Euch ab und geden Euch weiteres Baargeld, wenn Ihr es wänsicht. Uniere Westigete Office ist für die Bequemsichelt von Leuten eingerlichtet, die auf der Kondockleit von Kenten und so Zeit und Fabrgeld sparen. Wenn es Euch nicht von ber Stadt hinunter zu fahren branchen und so Zeit und Fabrgeld sparen. Wenn es Euch nicht dass, borzusprechen, schreibt oder telephoniert Central 1000 und wir schieden unseren Bertrauensmann zu Euch.

Bei uns wird beutich gefprocen. Debt biefe Angeige und Abreffen auf, fie tommen Chicago Finance Co.,

Dearborn Str., Bimmer 304, Tel. Central 1063. 459 Deft Rorth Abe,: nabe Roben Str. 12ju, lm, talkjor

Gelb gu berleiben auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unfeihen non \$20 bis \$400 unfere Spezialitat.

Bir nehmen Gud bie Dibbel nicht wec, wenn wir bie Unleihe machen, fonbern laffen biejelben in Gurem Befig. Bir haben bas
grabte beutiche Gefchaft
in ber Stadt.
Mie guten, ebrlichen Deutschen, tommt zu und,
wenn Ihr Gelb haben wollt.
Ihr werbet es zu Eurem Borteiel finden, bet mir
borzufperchen, ebe Ihr anberwarts bingest.
Die sicherste und zuverläftigke Bedienung zugefihert,

M. D. Grend, 10ap, lidfen 128 LaSalle Strafe, Bimmer 3.

Deutider Bribatmann-fein öffentliches Leib-Ge Deutscher Brivatmann—fein difentliges Leib-Gechäft—leibt von 415 dis \$200 auf Möbel inn Nainus
obne sie zu entfernen, zu ben billigften Naten leich
ethen Bedingungen in der Siadt. Ihr könnt alle die
Zeit Laben, die Ihr wilnicht, um abzubezahlen. Alle
Geschäfte streng verschwiegen. Benn Ihr den nit
borgt, kraucht Ihr leine Angli zu baben, daß Ihr
Eure Cachen vertleert. Bitte, shift Abeelse, dann gebe
ich Euch alle Auskunft mit Bergnügen. Aber.: 70
LaSalle Straße, Zimmer 34.

Gelb! Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Draforn Cir., 3limmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
3limmer 12, Hopmarket Theater Building,
101 W. Madison Str., britter Fiur.

Bir leiben Cuch Gelb in groben und fleinen Be-trägen auf Pianos, Mabet, Pferbe, Bagen ober tr-gend welche gute Sicherheit zu ben billigften Be-blingungen. — Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht berben. — Deitzahlungen werben zu jeber Zeit an-genommen, wodurch die Roften ber Anleibe berringert

# Chicago Crebit Company,

2 LaSalle Str., Zimmer 21. Geld gelieben auf troend welche Eegenstände. Keine Beröffentlichung. Keine Berodgerung. Lange Zeil-kelchie Migablungen. Alebrigste Naten auf Wobel, Bianos, Pferde und Wagen. Sprecht bei uns vor und spart Geld. PL LaSalle Straße, Zimmer 21. 1in\* Brand-Office: 534 Lincoln Ave., Lake View.

Rorth ive fiern Mortgage Loan Co., 465 Milwaufer Ave., Zimmer 33, Cde Chicage Wie, über Schroeder's Apothefe. Gelt gelichen auf Mobel, Pianons, Pferde, Magen u. f. w. su billigften Zinfen; rüczablar wie man wilnight. Zede Zahlung verringert die Koften. Ein-techner ver Nordfeite und Nordwellieite eefpacu Scid und Zeit, wenn se von uns borgen.

Gelb betlieben, privatim, auf Mobel, Bianos, Bierbe, Ruischen, ohne Begnahme, zu niedrigker Rate. Benn Jur Beld und auch einen Freund braucht, sprecht bet mir vor, Leben und leben laffen ift mein Motto. Zeit und Abgahlung nach Belieben bes Borgers. A. S. Billiams, @ Dearborn Str. 12jans

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungefgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Immer an Sand, ein guter Borrath after Sorten Pferde, für Stadt: und Landgebrauch, Auf Brobe gegeben, 706 R. Wood Str., posicien Mitwaufleabe, und Weft Rorth Ave. Mag Tauber, Tel. 1419 Weft. Gin,1mt,tgl&fon

Bu verlaufen: Gutes Pferd, Bagen und Beidirr. billig, wegen Aufgabe bes Beichaftes. 167 Digb Str.

Bu bertaufen: Gur \$50, Gefpann Farm:Arbeits. pferbe. 227 Babanfia Abe. Bu berfaufen: Milchwagen, fowie Bader: und ein leichter Exprepwagen. Billig. 130 Billom Str. Bu berfaufen: Billig, junge Bernhardiner-Sunde. 507 B. Chicago Abe. bofa hunberte bon neuen und Second hand Wagen, Buggies, Kutschen und Geschirren werden geräumt ju Eurem eigenen Breis. Sprecht bei uns bor, wenn 3hr einen Bargain wünscht. Thiet & Sprbabat, 395 Wabash Abe.

Pianos, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rehme jebe anftanbige Offerte an für mein Ub: right Biano. 1015 R. Salfteb Str. boft Bu verkaufen: Brachtvolles Piano für \$150. Bril-liauter Ton, werth \$450. — 568 R. Afbland Abe., nabe Milwaufee Ave. bofamomibola

Rahmafdinen, Bieneles te. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Bort.)

Bu berfaufen: Sofort, herren-Bichele in gutem Buftanbe. 379 2B. Ban Buren Str. Die beste Auswahl von Röhmafdinen auf ber Besteite. Reue Maschinen von \$10 aufwärts. Alle Gorten gebrauchte Maschinen von \$5 aufwärts.
Besteite - Office von Standard Röhmaschinen: Aug. Speibel, 178 BB. Ban Buren Str., 5 Thüren bulich von Dallteb. Abends offen.

3br ionnt alle Arien Rabmajdinen faufen gu Mbholefale-Preifen bei Alam, 12 Abams Ste. Reue fliberbolaritete Singer 210. Digb Arm 212. Reue Wilson 216. Sprecht bor, ehe Ihr fauft.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Anzeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Eiserne Betten, Matragen und Couches, selbst ges macht und umgearbeitet, billiger als irgendwo. Lion, 102 Oft Korth Ave.

Raufen für Cash Feberbetten, Riffen und Möbel. Abreffirt: Shipper, 308 B. Ban Buren Str. 28jn, bafamolm Bu bertaufen: Gin icones Mantelpiece und Couch. SW R. Copne Abe.

Raufs- und Berfaufs-Angebote. Ju verkaufen: Jum Koftenpreise, 4 Ainderwagen. ii Go-Carts, 3 Cisbores, sowie eine Partie Dreffing Kogies und eiterne Betten, sehr billig. Gened Sauer, 420 Milwankee Abe.

Seirathsgefuche. (Ungeigen unter biefer Rubrit 3 Genis bas Bort, aber feine Ungeige unter einem Dollar.)

heirathsgefuch. Junger, intelligenter Mann fucht bie Belannischaft einer jungen Dame ober geweienem Dienstmadden, bas Luft batte, auf einer fonen Dibnerfarm ju leben, behufs fpaterer honen machen. Arflettiende mogen richtige Abressen und womöglich fibotographie mit Angade ber Berblinisse unter Ch. F. 242 Abendpoft bis jum 4. Juli einsfenben.

Seirathsgeind: Maun, 30 Jahre alt, Arbeiters mit Retigem Girfommen, wunicht die Betauntichaft ei-nes Rabdens ober einer jungen Bittine mit flei-nem Kinde, zwods Seirath. Zur Unftanbige brans den fich zu melben. G. Q. 201 Gbenboef.

Befcaftsgelegenheiten. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bel Bort.)

Bu berlaufen: Beiner Thees, Raffees und Butte Store, Abshifeite, Abholefale und Aciail, etablirt li Jabre. Ichricher Umfat, \$20,000—\$25,000. Gigen bilmer geft nach Euroda. Käufer wird angelerut,— abr.: 28. 720 Abendpoft.

Bu verlaufen: Alter, profitabler, renommirter Sa

Bu berlaufen: Canfectionery, Tabat, Zigarren, Sta tionery, Rotions, Laundry, Office-Figtures. 978 California Abe.

Bu berlaufen: Meine Baderei, billig. 794 6. Sals Bu berfaufen: Begen Tobesfall, alter guter Sa-loon, verbunden mit Tanzdalle, hotel, Bifnit-Grove, Bafeball-Grund und Fubrwert. Dreivlertel Stunden fahrt vom Union Depot. Ligns §150, Rehm auch gutes Property in Jahlung. Adr. R. D. 534 Abend.

Bu vertaufen: Saloon. 166 Frantfurt Str.

Bu berfaufen: Wegen Abreife nach Deutschland ein n gutem Betrieb siebenbes Fabritgeschaft. Rach lebereinirinft \$500-\$1000 baar, Abr.: F. 209 große Waarenborrathe (Selbstoftenpreis), schöner, Bohnung, Berfaufsursache: Krantheit. Abr.: B. 700 Abendpost.

Sier ift fein Sotel, beutsche Fabritftabt, 7500 Einwohner. Habe guten Blat billig zu verkaufen. Bog
690, Beru, Ju.

Bu vermiethen: Ein guter Saloon unter guntigen.
Röbingaungen. Räbere Auskunft wird ertheilt in der
Independent Brg. Uffin., 586—612 R. Salfteb Str.,
zwischen 8—10 Uhr Worgens.

Ju berfaufen: \$675, altetablirter Saloon (Corner), Pordbreftfeite; Tageseinnahme \$20, Samffag und Sonntag \$49; Wodnung binter" Store. Wegen Tobesjall, Abr.: R. 655 Abendpoft. 21in. bofa, bi, 2h

Bu bertaufen: Mildgefdaft mit Store, billig, Rachgufragen 561 - 14. Str. mibe Bu bertaufen: Gute Baderei billig, wegen Fami ienberhaltniffen. Abr.: B. 707 Abenbpoft. mibof Bu verkaufen: Für \$400, ein gutgehendes und ele-gant eingerichtetes Restaurant. Krantheitshalber. Bu erfragen 586 R. Clarf Str. mibofi Bu betfaufen: Guter Saloon in ber beften Ge-fctaftsgegend auf ber Rorbfeite, Altes Geichaft, febr preismurbig, Billige Miethe, Abr.: R. 642 Abends

Bu berfaufen: Grocery: und Delitateffen . Store. Gute Lage. 1001 R. Redgie Ave. mibof. Bu bertaufen: Guter Ed. Saloon, Saubiftrabe, Rordfeite, wegen Krantheit meiner Frau billig abzu-geben. Abr.: R. 637 Abendpon. 2djn, 1w

Ru berfaufen: Caloon und Boardinghaus. Billig 817 Blue 3sland Abe. bmiboffe "hin te", Grundeigenthums. und Gefchafts-mafler, 59 Dearborn Str., verfauft Grundeigenthum und "Ge f cafte". Sonelle, reelle Transaftionen.

"Baderei"-\$975; Bincoln Mbe.; Tagesumfat \$35 "Quter" Storetrabe; ein Bagen, "gute" Breife; Mie the \$92 fur's gange Saus. Singe, 59 Dearborn Str 23jn, fabibo, 21

John Klein, Jimmer 92, 163 Kanbolph Str., fauft, berfauft, fauscht gegen Grundeigenthum, Salvons, Ootels, Markets, Stores etc. Mortgages befogt. — Deffentlicher Rotar. 25jun, lmt, X Bu berfaufen: Gutgebenber Meatmarfet, febr bilig. Radgufragen Bundt, Menomince und Sedgwid

# Beidaftetheilhaber.

Ein junger Arst fucht eine Bartnerin mit Bermogen, für gut bezahlenbes Geschäft. Offerten unter 28. 712 Abendhoft. mibs

Bu bermiethen.

Bu bermiethen: Gine Wohnung bon 6 Bimmern; Babegimmer; Gas; neu renobirt; ju annehmbarem Breis. Ro. 170 Subfon Abe., Ede Rorth Abe. mffa

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Bimmer mit Raffee. \$1.00. 212 G. Divifion Str. Bu bermiethen: Schlafgimmer, mit ober ohne Roft. 324 Saftings Str., oben. bofrfa

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gefucht: Ein ober zwei unmöblirte Bimmer mit Frühltid für alteren Geren, Rordfeite. Libr.: F. 247 Abendpoft.

Bu miethen gesucht: Bimmer mit Raffee, ohne Bett. Ubr.: 2B. 723 Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Mabden um Telegraphie gu erlernen. 88 LaSalle Str., 3. Stod. 24jn,1mX Berlangt: Junge Männer, um Telegraphie ju ersernen. 88 LaSalle Str., 3. Stod. 24jn,1mX Academpof Musie, 568 A. Afhland Ave., nabe Milwauke Ave. Erster Alasse Unterricht im Piano, Bioline, Mandoline, 3ither und Guitarre, 50 Cents. Alle Sorten Instrumente zu baben. Bholefale. 20in.1j.,tgl&fom

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Albert A. Araft, Rechtsanwalt. Brozese in allen Gerichtshofen gesührt. Rechtges ichafte jeder Art zufriedenskellend belorgt; Banterotis Berfahren eingeleitet; gutausgeschatetes Kolletisrungs-Dent.; Ansprücke überal Durchgefeth; Bobne ichnell tolletirit; Abhrafte egaminirt. Beste Meferenzen, 155 Lesbone Str., Jimmer 1015. Telephone Central ES2.

Walter S. Aruft, beutscher Abvolat. Halle eingeleitet und vertheibigt in allen Greichten, Neutigeschäfte jeder Art gufriedenskliend vertreten. Berfabren in Ennferotifdlen, Gut eingerichteite Kolletitungs. Debartement. Ansprücke überall durchgeselt Eöbne schnelle folleftirt. Schnelle Abrechnungen. Belte Empfediungen. 124 Washington Setz., Jimmer 814. Let. M. 1843.

Act. M. 1843.

Alle Freb. Plotfe, Achtsanwalt.

Alle Kechtsjachen prompt besorgt. Suite 844–848
Unito Builcing, IV Dearborn Str. Wohnung 106
Osgoed St

Fifder & Bend, Acchtsanwalte.
Alle Arten Achtsgeschäfte sozgatitg und prompt beforgt; Schabeneringanspriche pir Körperveriegungen sowie in Erundergenthumslachen geschert; Bonsteratfalle gergelt; Abstratte unterfuch; Acchassen erledgt; Ankeltionen bejorgt in den ganzen Ber. Staaten und Ganeda. Bent-Acferengen. Math frei. Gutte 308-304, 180 Balbington Str.
7iun, Imo, tgl&fon

Patentanwalte. (Angeigen unter biefer Rubril, 2 Cents bes Bort.)

Bm. A. Rummler, beutider Patentanipalt, McBidres Theater:Gebaube. 14ju, 1m Achiderd Apedier voranne. Luther L. Miller, Batent-Anivalt. Krompte, sorgistitige Bodierung; rechtsgiltige Bodierung beriffet, 2136 Annabnod. Breife: Konsnintation und Sud fret. 2136 Annabnod. Afjan, iglicion

Grundeigenthum und Baufer.

Garmianb! - Garmianb! Balblanb! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim ge 

Stall; 20 uder unter Pflug, \$500. — 80 Uder, Daus, Stall, 35 Uder unter Pflug, \$700. Denry Ul. ric, 136 Bafbington Str., Zimmer 1311.

Rordweitsette.

Bu berkaufen:

E röffnungs: Berkauf.

6. C. Grob' große Willwauter Uve. Abbition.

400 ausgesuchte Stadt: Lotten in der 27. Ward. — \$300 das Stild und aufvärts.

5. wonatliche Abzahlungen.

Der Eröffnungsberkauf sindet katt in dem schönnen Bart auf dem Eigenthum, Sonntog, 1. Juli.

Freie Exturfionen.

6. C. Grob' Spezial : Äige verlassen das Chicago & Rorthweitern Depot, Kinzie und Bells Straße, um puntt 2 Uhr Radmittags, balten an bei Elydourn Stationi Frei-Villete am Bahndof-Gitter. Wie das Eigenthum per Straßendahn zu erreichen ist: Rechn Kliswater über Abel und elektriche Bahn dis zum Plate, oder nehmt Transfer von der Eiston über, Lincoln abe, N. Clart Six. R. dals sie der Str., R. dals feb Str., R. dals feb Str., R. dals feb Str., R. dals feb Gre., R. dipland übe. aber R. Robey Six. Car auf Jrbing Bart Bouslevard-Linie, feigt ab an Milimauter Ube. und geht einen halben Blod südlich die zu merfonissensische

n Tag.

5. C. Groß, Chicago.

Sechiter Floor, Majonic Temple, Chicago.

boftfafon

Auf Auftion!

20 prachtolle Stadisoten, Ede Bisson und R. 44.
Abe., Santsag, 30. Juni 1900, um 3 Rachm., am Blate. Großes Zeit, gute Sitz und Musst. Eigentoum liegt 50 Fuk über dem Michigansee. Vedingungen: \$10 Baar deim Aust für jede Zot, £15 in Wagen, Sech 45 pro Monat, Zinsin 6%, überaft mit jeder Lot. Seitenwege vor jeder Lot. Elettrische Cars an Elson Web. dis 41. Str., 3 Blodk weitlich dis zum Ligenthum. Rommt und bringet Eure Freunde mit. E. U. Cummings & Co., Dearborn und Wahington Str., D. Long, Auftiondr.

Bir., D. Long, Auftionar. jondimtoofr.

3u berfaufen: Ein neues 6 Zimmer haus an Bernard Abe., nabe Beimont Abe.; das beste eingerichtete und best gebaute Haus auf der Roedwessfeste; prachtoolle Eigen-Manties, emaillirter Babezuber; alles neu und modern; Preis nur \$2250; nehme \$1,50 Baar und \$15 ben Wonat. Rachyukragen an tragendentem Underniag ober Sonntag beim Algesthamst. Redmit Belinout the. Car, die mestich sicht, ober Milmauster Abe. and lagte nördt. zur Bernard Abe.

Bu verlaufen: Bellington Ave., 13 Blod vestlich von California Ave., 2 Blod's füblich von Belment Ave., nade R. Francisco Ave., neues Itod'. 6 Jim-mer: Louis, Tichen: Vantel, feiner frints, emallitzer Babryuber, Barmor: Waschboeden, offene Blumber-Arbeit ulw., Arcis 2250; nehmen 1510 Baar und \$15 ver Bonat. Geht Cigenthümer um jedem Wo-dentage ober Sonntad misichen 10 Uhr Barm und bentage ober Sonntags gwifden 10 Uhr Borm. und B Uhr Abends.

Ju verlaufen: Reue 5 Zimmer Saufer an Sumboldt Strahe und Abdijon Abe.,; Etre Maffer, 7
kub Baseuent, Sewer-Einrichtung, nahe Elkons, Selmont und Irving Park Boulearth Cark. Auc 11400. \$50 Angelblung, tl2 monatlich. Agent ik Countags 2148 A. Dumboldt Etr., ju herden. Ernk Melms, Eigenthumer, 1959 Milwaufer Abe.

2mjegl\*

2ftödiges Bridhaus und Brid-Cottage am Clifton Ave., nabe Webster, Preis \$4500; die Sedäude allein haben niede gelostet.
Großes Wodmbaus in Irdingkart (Brid), Gd-Lut. 156x150. in ihödnster Lage; Etrake 100 Juk decil, gepflastert; Setwer, Wasser, Gas; alse unstehnents bezahlt; große ichone Paume; Preis \$6000, werth \$1.25000; muß verfauft werden.
Beide bet obigen Bargains muffen auf Antrag der Erben bertauft werden. Bedingungen } baar, Rest auf lange Zeit. Weiteres in unserer Office.

Ru bertaufen: 400 D. Ravenswood Bart Ave.

Muß in 8 Tagen verlauft werben: 2ftödiges Saus, Storefront und 7 Zimmer Fiat. Grober Stall, an Salfteb nabe Diverfen Abe., \$2300. M. Schroebter,

Cudweftfeite.

Bur verlaufen: Modernes, felbftgebautes Familien-heim, 14 Bimmer, Dampf- und Gas-Begung, Stal-lung, Garten, Schattenbaume, 20t 372/125, daz 25/57. Birbre 450 monatlich Metethe bringen, Areis \$7000.—808 Central Bart Ave., nahe Caden Abe, mb Zu berkaufen: Reue 6 Zimmer häufer mit Babe-zimmer, mit 2 Lotten, \$1800.. \$100 Baar, \$12 mo-netlich. Billiger als Miethe. 39. Str. und Califor-nia Abe. John Franz, 1016 Trumbull Abe. 25junlw?

Dabt 3br Saufer ju verlaufen, ju vertauschen ober ju vermiethen? Zown bet laufen, ju verlauschen und. Wir haben immer Kaufer au Hand. — Sonntags offen von 9—12 Ufr Bormttags. — Richard und Rock Co., Rew Port Life Cebaube, Rockoft-Sae LaCale und Monroe Str., Einmer 214, Fint L. Berichiebenes.

Finanzielles.

Gelb ohne Rommiffion. — Louis freubenberg verlest Brivat-Aapitalien bon 4 Brog, an ohne Rommiffion. Dormittags: Reftbeng, 377 R. Copyne Gbe,
Ede Cornelia, nabe Chicago Avenue. Radmittags:
Office, Jimmer 341 Unity Blog., 79 Dearborn Ste,
13ag,tglkfon.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Brivatmann hat mehrere Taufend Dollart auf Chicago Grunbeigenthum zu berleiben 3. A. Sonei-ber, 608 R. Clarf Str., nahe Rorth Abe. 26jn, X. Bu leiben gesucht: Bon Pribatperson, \$600 für 6 Monate, an "Chattels". Geld ficher. Gute Referengen. Abr. 2B. 702 Abendhoft. Bu berleiben: \$4000, Brivatmann, 6%, ohne Roms miffion. Abr.: F. 244 Abendpoft.

Belb obne Rommiffion. Beir verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Lommiffion, wenn gute Cicherheit vorhauben. Binfen von 4 bis 6%. Saufer und Lotten ionell und borbeilbaft verlauft und berbaufcht - Mittlem Arnheuben.

Bir berleiben Gelb, wenn gute Sicherheit, obnie Kommiffion, Auch konnen wir Eure Saufer und tote ten ichnell verlaufen oder bertaufchen. Streng reelle Behandlung. G. Freudenberg & Co., 1109 Milwausfee Ubu., nabe North Abe. und Aober Str. Sof, bbfa' Sof, bbfa' Sof, bbfa'

Perfonliges. (Angeigen unter biefer Anbrif, 2 Cents bes Bort.)

Allegan ber's Gebeim . Belige'. Agentur, 23 und 25 Fifth Abe., Immer D. bringt irgend eimst in Griabrung auf pibalbem Beta, untersucht alle unglüditden Familienurg. Sitnativen Berge, untersucht alle unglüditden Familienurg. Stiltniffe, Chefandsfälle u. j. w. und sommeit Beweise Diebftässe, Aubereien und Schwindeleign werben unterjucht mid die Gentligen zur Achariche auf Gedekenzsek für Bezlehungen, Unglüdsfälle u. bergl. mit Ersotg geltens gemacht. Freier Kath in Rechtssachen. Bir fun die einzige beutsche Boligei-Agentur in Chicago. Sonntags offen die I 2 Ubr Kittags.

Löhne, Noten und schlechte Rechnungen aller Urt folieftitt. Garnisber besorgt, schrechte Miether ent-iernt. Opdelhetten foreclosied. Arine Borausbezahlund. Ered it or's Rerean it is Agench, 125 Dearborn Str., Jimmer 9. nahe Madison Ebr. 8. Schutz, Rechtsanwalt.—C. Dossman, Konfabler.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Greif bas Bort)

Dr. Chi er 8, 126 Belle Str., Spezial-Ergt. -Gefclichis., Sante, Binte, Aieren., Lebere und Ma-genfrentheiten ichnell geheilt. Ennfulfation und Mi-terfuchung frei. Specchfunden D.-B. Countag - A-Ann, bilden

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

wort in ben Ohren flinge: "Was foll nur werden?" Dies Wort, bas er hö=

ren mußte, wenn er einen neuen Ungug

brauchte ober ein Lehrbuch, ober wenn

er fpater auf ber Universität mit bem

fargen Monatswechfel nicht austam,

und endlich, wie er fich in ber Refibeng

nieberließ und bie Batienten ausblie-

ben. Das foll nur werben? . . . Run

Wittmenbenfion und ben menigen paar

ersparten Thalern erflärlich . . . Und

tropbem war Alles fo gut geworben,

fo gut, wie es die alte Frau gar nicht

hatte erwarten tonnen . . . Der gefuch=

tefte Urat feines Faches, ben Bergogin=

Much bie Ralamitat biefer letten

Monate wird überwunden werben, bie

Rabiere merben mieber fteigen, man

wird an ihnen noch ein gutes Geschäft

machen, bas bon Silbebrandt Geliehene

wird balb gurudgegeben, bie fonftigen

Schulben bezahlt merben. Diefer gange

wirthschaftliche Niebergang, ber ihn all=

mählich beinahe bis zu folder Rataftro=

phe geführt hat, foll ihm eine Warnung

fein, alle unnügen Musgaben werben

bon nun an aufhoren, bei feinen Gin=

nahmen wird es nicht schwer fein, zu

fparen . . . es gilt nur, Florence mit

Festigfeit entgegenzutreten, bie eben

noch immer baffelbe Rind ift, wie fie es

Bu Saufe angefommen, berfchloß Schmigborff bie Bapiere in feinem

Schreibtische und ging in sein Schlaf-

gimmer, fich für ben Ball umgufleiben.

beiben Orben an ben Frad zu heften,

bie er ben bon ihm behandelten Bir-

benträgern bon ein paar beutschen

Rleinstaaten verbantte - leiber nur

Bruft und nicht um ben hals zu tra-

gen, wie bie feines Rollegen, bes tonig=

lichen Leibargtes . . . ja, Florence hatte

boch fo unrecht nicht, wenn fie ihm bor-

warf, bag er nach biefer Richtung bin

gu wenig energisch fei . . . folch ein

Schmud gehörte nun einmal eben auch

gur gefellschaftlichen Stellung im Leben

- ba wurde an ber Thur geflopft.

bie Frau Sofrath fertig fei und ben

hinüber in bas Bouboir feiner Frau.

brongebeschlagenen Rofofomobeln er=

füllten Bimmern ftrahlte, Rergen auf

"Run, wie febe ich aus, Sarrh?"

fragte Florence, bie bor bem großen.

bom Rugboben bis gur Dede reichenben

Spiegel ftanb, indem fie fich lächelnb

Ja, sie war wirklich schon, seine

fchone" Frau, wie sie von all seinen

Freunden und Befannten ihm gegen=

"Gut," antwortete er, fie betrach=

"Du weißt, daß ich mich Niemanbem

"Gehr gut." Beschmeichelt gupfte ber

Sofrath an einer Schulterschleife bes

mattgrünen Geibenftoffes, ber fich bon

Hals und Bruft und Armen abhob wie

bie blaggrune Woge bon ber aus bem

weißen, fchimmernben Wellenschaume

auftauchenben Meerfrau. Beigen

Gifchtfloden gleich maren bie weißen

Relfen regellos über bas Grun geftreut.

Rein Stein, feine Berle im Dhr, fein

Golbband, feine Rette am Urm und

"Daß Du fo gang ohne Schmud . . .

wenig. "Du wolltest ja nicht, Harry,

"Co war es boch nicht gemeint, Flo=

"Es ift unmöglich, bon meinen alten

Sachen etwas zu nehmen," fuhr Flo=

rence mit leifer, trauriger Stimme fort.

"Beute gang unmöglich. Deinetwegen.

3ch weiß, was biefe Gelbprogen alle

reben würben. Darum habe ich mir ge=

bacht, beffer gar nichts." Gie hob ben

Ropf und sah ihn mit feuchtschimmern=

rath war ärgerlich auf fich felbft. Flo=

rence hatte Recht. Man wird sich bie

Mäuler über ihn gerreißen, am Enbe

. . wegen fo ein paar hunbert Mart

gar glauben, bag er nicht imftanbe fei,

ober feinetwegen ein paar taufenb . . .

"Benn Du meinteft, bag es wirklich nös

thig ift, hätteft Du mir es in Rube fa-

"3ch . . . ich habe ihn noch nicht wie-

ber fortgefchidt . . . fagte Florence,

gen sollen. Ich bin boch nicht taub ge-

"Uh, bas ift aber boch .

gen Bernunftsgrünbe."

Sie feufate und fentte ben Ropf ein

habe nichts

geigen fann, ohne bie geftrenge Brufung

meines Gatten bestanden zu haben. Also gut, indeed? Rur gut?"

Der Sofrath mar wie geblenbet.

Die elettrische Rrone in

herrn hofrath erwarte.

allen Tifchen.

nach ihm umbrehte.

über genannt wurde.

"3ch

"Wie?"

Du marft fo bofe .

ben Augen an.

Das Stubenmädchen melbete, bag

Schmigborff ging über ben Borplat

amei und nur Ritterfreuge, auf ber

Er mar eben bamit beschäftigt, bie

mar, als er fie heirathete . . .

nen und Bringeffinnen tonfultiren . . .

bei ber fleinen Statsbahnbeamten=

# Der Wohlthäter.

Bon Wilhelm Wolters.

(Fortsetzung.)

"Es ift Alles in gehöriger Ordnung," fagte herr Rufche, als Schmigborff am nächsten Nachmittage in bem vielseitigen Geschäfte bes fleinen Alten erschien. "Ginen Mugenblid!"

Der Sofrath gablte mit ber ruhigen Belaffenheit eines Mannes, ber ge= wohnt ift, große Summen in Empfang gu nehmen, bie Scheine nach, bie ber Alte schmungelnd aus einer abgeriffenen schwarzen Lebertasche hervorholte und auf bie Lebertafel legte. Es ftimmte. Fünfzigtaufenbfiebenhundert Mart.

"Fünfzigtaufenbfiebenhundert Mart. Mues in gehöriger Ordnung," wieber= holte herr Rusche.

meiner Johannisbeerbraufelimonabe borfegen?"

3ch bante". "Bei ber Barme bas Ruhlenbfte, mas es gibt." Der Alte griff nach givei Flaschen mit weißem Bulber. "Nur breißig Pfennig. Für etwa biergig Glas ausreichenb. Ein halber Raffeelöffel boll genügt für ein Glas. Die größere Flasche, boppelt so viel enthaltenb, fünfzig Pfennig."

"Bitte, wideln Sie mir eine bon ber größeren Corte ein." "Sier, Berr Dottor."

"Empfehle mich, herr Dottor." Der Sofrath berichwand hinter ber Thur, bie, tropbem es bie einzige in bem Raume bor ber Labentafel mar, ein Platat mit berInfchrift "Ausgang" trug. Der Alte fette die Meffingbrille auf, poftirte fich bor feine biden Bucher nub begann. abgeriffene Worte por fich bin mur= melnb, allerlei Gintragungen gu ma-

Gerabe bor bem hohen Sanbstein= portale ber Bant traf Schmigborff mit Ronful Libner gufammen. "Uh, mein herr hofrath! Wollten

Cie gu uns?" "Nein, ich tomme morgen."

Ab fo . . . aber bas eilt ja nicht." "Was aeschehen muß, geschieht am beften rafch," fagte ber Hofrath lä=

"Aber ich bitte! . . . Wir haben boch bas Bergnügen, Sie mit Ihre fcbonen Frau Gemahlin heute Abend auf bem Balle gu fehen?"

"Gewiß. "Also auf Biebersehen, mein herr Muf Wieberfeben." Ronful brudte bem Hofrath bie Hand und sprang eilig auf die Stufen bin=

Mit heiterer Miene ging ber Hofrath

Er fühlte fich fo leicht, fo frei wie lange nicht.

Bas boch nicht Alles ein paar Bantnoten machen, bachte er.

Sie laffen einem bie gange Welt in bolltommen anderem Lichte erscheinen. Und "auf die Beleuchtung tommt es an," hatte neulich fein Freund, ber Da=

Ier Gebharbt, bem man auf ber inter= nationalen Runftausftellung eines fei= ner Bilber in eine finftere Gde fo giem= lich an die Decke gehängt hatte, gesagt, als Schmigdorff sich in seinem Atelier fein neueftes Porträt anfah. "Derfelbe Wald, Diefelbe Wiefe lacht bei Sonnen= fchein und weint bei Regenwetter!" Und ingrimmig hatt er bei ber Staffe= lei gerudt. Schmigborff mußte lächeln an ben Buthausbruch bes erboften Da=

Muf bie Beleuchtung fommt es an. Nahnen und Buirlanden, bie ihm neulich beinahe weh gethan hatten, bünkten feinem Muge heute angenehm, orbent= lich erfrischenb.

Ja, was boch nicht ein paar Bant= noten machen. Gin paar Bantnoten, um beren Richtbefig oberBefig man fich unnöthigerweife fo biel Rummer, fo biel Sorgen bereitet hat!

Besith? Mun ja. Gin Wort bes ehrlichen Wachtmeisters in Minna von Barnhelm fam ihm in ben Ginn, ein Bort, bas biefer bem Major Tellheim guruft, ein Wort, bas ihm wegen biefer bebent= lichen Allgemeinheit aufgefallen und im Gebächiniß gebliebn war. "Wir haben, fo lange unfer Freund hat." Er ift boch nicht fo gang im Unrecht, ber gute Paul Berner, wie er ihm immer borge= worfen hat. Wir haben, fo lange unfer Freund hat. Es ift fo gut, als ob er felbit biefe fünfzigtaufenb Mart gewonne batte, bie er ba in ber Tafche tragt. Fünfzigtaufenb und fiebenhunbert.

Es war gang überflüffig, fo fcwarz in die Butunft zu bliden, wie er es bie letten Bochen hindurch gethan. Gine Folge feines unglücklichen Raturells. Gine Erbichaft feiner Mutter. Dertwürdig, wie fich fo etwas fortpflangt. Es ift, als ob ibm ibr ewiges Jammer- | indem fie wie mit einer angftlichen Fra-

"Wenn es fein muß . . ."
"Ja ?!" rief Florence, lief nach ihrem Toilettentischen, riß die Brillantenfchnur aus bem Etui und band fie fich um. "Du bift mein einziger, allerbefter harrh! Rach bem Balle follft Du auch eine Ruß betommen! Ginen gang fü= Ben! Aber erft nach bem Balle. Jest fonnte ich mir mein Rleib berberben. Co! Jest foll Frau Rommerzienrath Meger ben Mund vergieben, wenn fie Luft hat, ober bie giftgeschwollene, nei= bifche Rrote, bie Ehrenberg; fconer werben fie baburch boch nicht. Romm, my darling, wir wollen gehen ,es ift gleich acht Uhr!" Ihre stahlblauen Ausgen funtelten. "Salt! Die Brillantsboutons hatte ich beinahe vergeffen." Gie flingelte und befahl bem eintretenben Mädchen, ihr bie Brillantohrringe

ge bie zu Boben gerichteten Augen aufsichlug und wieder fentte. "Waß?"

"Den Schmud. Wenn Du mir alfo

MIS ber hofrath mit Florence auf ben Borplat trat, tam aus einer Rebenftube ein schmächtiges, hochaufge= schoffenes junges Mäbchen bon etwa zwölf Jahren heraus.

Florence füßte fie auf bie Stirn. "Gute Racht, meine arme fleine Margot. Langweile Dich nicht zu fehr. Balb wirft Du auch mitfahren tonnen." "Was Du ba rebeft," fagte ber Sofrath. "Solch ein Rind!"

Gie gingen bie teppichbelegte Treppe hinunter, bon bem Stubenmabchen begelitet, bas Mrs. Florence bie Schleppe trug und ihr in ben Bagen half.

(Fortfetung folgt.)

Der Fall Cagan.

In ben bornehmen Barifer Salons commentirt man gegenwärtig lebhaft eine bor einigen Tagen gefällte gericht= liche Entscheibung, burch bie bie bon bem Grafen Glie bon Tallegrand-Beris gorb, Bringen bon Sagan, gegen feine Mutter, bie Bergogin bon Sagan, gerichtete Rlage auf Aufhebung ber bon ihr über ihren Gatten ausgeübten Ruratel abgewiesen murbe. Die bem Rechtsftreite guGrunde liegenben bochft unerquidlichen Familien=Berhaltniffe, welche icon bes Defteren in ber Preffe Erörterung fanben, ftellen fich nicht nur als ein caratteriftifches Gitten= bilb bes mobernen Paris bar, fonbern fpielen theilweife auch nach Deutschland hinüber. Der jegige Bergog Bofon bon Tallehrand, Balench und Sagan erbte biefe Titel 1898 bon feinem Bater, bem Herzog Louis Napoleon, ber, ein Pathentinb bes erften frangofifchen Raifers und ein Grogneffe best berühmten Diplomaten, bon feiner Mutter, ber Bringeffin Dorothea bon Rurland, bas schlesische Sagan als Leben ber Krone Breugens erhalten hatte. Bahrenb ber alte Bergog feinen Aufenthalt gwis fchen Frantreich und Deutschland theilte und in Berlin eine allfeitig beliebte Perfonlichkeit war, ber nament= lich Raifer Wilhelm I. freundschaftlich nahe ftanb, führte fein Cohn Bofon in Paris bie Erifteng eines eleganten, tonangebenben Clubmannes. Seine Moden wurden von der "jeunesse dorée" begeiftert copirt, in ben Bremieren entichieb er über ben Erfola ober bie Ablehnung eines Studes unb eine neue Schönheit tonnte nicht ohne ihn lancirt werben. hierbei ftanb ihm feine Frau, eine Geillere, aus einer baronifirten Bantiersfamilie, als vollenbete Weltbame und Berrin eines un heuren Bermögens gur Geite. In ihrem Balais ber Rue St. Dominique trafen fich bie in Baris weilenben Fürftlichfeiten mit ben Bertretern ber Ariftofratie ber Geburt unb bes Beiftes und namentlich ber Pring bon Males war hier ein regelmäßiger Gaft. Bofe Bungen nannten fogar ben Ramen bes englischen Thronfolgers im Bufammenhang mit ben Grunben, welche bas Bringen = Paar beranlagte, eine gutliche Trennung einzugehen. Er gog in feine Junggefellenwohnung im Club ber Rue Ronale, fie fuhr fort, in threm Sotel ein glangenbes haus gu halten. Bon ben beiben ber Che ent= fproffenen Sohnen ftellte fich ber Meltere auf Seite bes Baters, ber Jungere ergriff bie Partei ber Mutter. Schlaganfall ftredte ben lebensluftigen 60jährigen Bringen ploglich gelähmt und willenlos nieber und eines Tages entführte feine fonft nicht fo fehr um ibn beforate Gattin ibn mit Silfe guter Freunde in ihr Beim, um ihn, wie fie angab, beffer pflegen zu tonnen. Dies felben bofen Bungen behaupteten allerbings, fie habe fich feiner Berfon in Unbetracht bes beborftehenben Tobes feines alten Baters bemächtigen mol= Ien. Balb barauf - am 21. Marg 1898 — ftarb ber Herzog Louis Napo= leon, 88jährig, in Berlin und ba es ber Bringeffin, nunmehrigen Bergogin, gelungen war, fich gur Bormunberin thres willenlofen Chegatten ernennen gu laffen, fo tonnte jest an's Wert ge= gangen werben, bie Runftichage in ben Schlöffern bon Sagan unb Balencan, barunter Bilber und Gobelins von unfchägbarem Berthe, auf bem Bege ber Muction gu beräußern. Der Bergog Bofon bon Sagan war, nach bem Sinfcheiben feines Baters, nun auch preuifcher Stanbesberr und Mitalieb bes berrenhauses, boch wurde ihm für biefe Gigenschaften ein Tutor in ber Perfon bes ihm verwandten Gebeims raths Ranig bom igl. hausminiftes rium in Berlin beftellt und fein altefter Sohn, ber fich in Berlin borftellte, foll für ihn ben Lehnseib geleiftet haben. Bon bem Bergog felbft bort man faft nichts mehr. Bor zwei Jahren fonnte man ihn in bem Bart ber Billa feiner Gemahlin in Trouville im Rollftuhl feben, — aus bem früheren glangenben Officier ber Guiben napoleons III. war ein gebrechlicher, geiftig faft ganglich ju Grunbe gerichteter Greis geworben. Bergeblich feste fein altefter Cohn alle hebel in Bewegung, um fet-

nem Bater bie Freiheit wiebergugemen-

nen. Die Bergogin ertlärte, ihr Gatte befinbe fich auf Grund feines eigenen

ift bie reinfte und gefünbefte Schwefelfeife, bie exiftirt bezüglich ber Qualität unb Quantität. Gie ift ohne

Gleichen . . . . . Berfuchen Gie biefelbe für Saut= und Ropfhauttrantheiten - Gie werben bann foine anbere Geife mehr benüken .

ten= fowohl wie für Babe= gwede und tobtet bie Reime und Mitroben bon Rrant-

Sie ift beligios für Toilet-

Biiten Sie fich bor Rach= ahmungen. Raufen Gie nur bie echte . . . . . . . . .

Bei Apothetern gu haben.

Billens bei ihr und fonnte nirgenbs beffer aufgehoben fein. Jest haben, wie ermahnt, bie Berichte ihr Recht gegeben und bie Rlage ihres Cohnes abgewiesen. Der Befiger bes preußischen Bergogthums Sagan verbleibt alfo in Paris unter ber Ruratel ber Entelin ber. Baronin Seillere. Bu welchen Complitationen bie Internationalität bieler Familien bes hohen Abels führen tann, zeigt biefer "Fall Sagan" jebenfalls auf fehr braftifche Beife.

# Boltsthumliche Selbftfahret.

3mar hat es noch immer gute Bege, bis bei uns bas felbftfahrenbe Gefährt, ober Automobil, annahernd eine folche Rolle für gewöhnliche Voltstreise spie= Ien wird, wie etwa bas 3meirab, und felbft in unferen Großftabten werben bie Gelbstfahrer bis jest noch meiftens als Curiofitaten angefehen. Aber nach ben Berficherungen Mancher, welche biefem Gegenftanb befonbers nahe fte= ben, werben wir in berhaltnigmäßig naher Zutunft bas boltsthumliche Mutomobil haben, und find bie erften Borboten besfelben bereits auf bein

Plan erfchienen! Dhne Zweifel werben Biele lebiglich burch ben Breis bon ber Unschaffung eines folden Gefährts abgefchredt; ein febr bebeutenber Breis = Rudgang murbe unftreitig ein mächtiger Factor für bie Ergöhung ber Boltsthumlichfeit bes Automobils fein. Run, bie Beit ift bereits borüber, ba für ein ber= artiges Gefährt in unferem Lanbe un= bedingt \$1500 bis \$2500 bezahlt wer= ben mußten; es ift bergeit möglich, einen Gelbstfahrer für \$500 bis \$800 gu faufen. Das ift natürlich immer noch für bie Allermeiften ein fehr hoher Preis; aber ficherlich wird berfelbe noch ftart weiter gurudgeben, refp. es merben viel billigere Automobile gebaut werben. Denn "Truft" ober nicht man will boch ben Artitel überhaup! bertaufen, und zwar an einen möglichft

Schon ber obige Preis = Rudgang in to furger Zeit ist bemerkenswerth as nug. Liebhaber bes 3meirabes freilich merben niemals jum Automobil übergehen; aber es ift nicht Jebermanns Sache und Borliebe, fich eines Gelbfttransportmittels zu bedienen, welches eine fpezielle forperliche Unftrengung erforbert. Diefer Umftanb icon allein läßt annehmen, baß ein nicht unbeträchtliches Bublitum nur auf bie weis tere Berbilligung bes Gelbftfahrers wartet, um fich bon ihm bahintragen au laffen.

Eine andere Frage ist es, ob jebe Art Selbstfahrer sich bazu eignet, als lenthalben volksthümlich zu werben. hierüber läßt fich ein Sachberftanbiger neuerbings folgenbermaßen aus:

"Nur brei Gattungen Automobile fonnen überhaupt einstweilen in Betracht tommen: bie elettrischen, bie mit Gafolin bewegten, und bie Dampf-Automobile. Anbere Gattungen, wie bie mit Drudluft, mit Alcohol, mit Acethlen = Gas u. f. w. fteden noch tief in ber Experimentirftufe. Die Dampf-Selbftfahrer explobiren nicht, bie mit Gafolin gerathen nicht in Brand, und bie eleftrifchen berurfachen ben Fah= renben teine Erschütterung; bas beißt, bies Mues tann unter Umftanben boch bortommen, aber bie Musficht barauf ift eine fo entfernte, wie ber Ginfturg eines Saufes. Sang ohne Gefahr geht es niemals ab, und es gibt Manner und auch nicht wenige Frauen, welche ihrer Lebtage nicht jum Lenten irgenb

welches Selbstfahrers befähigt finb. Sinfichtlich Ginfachheit ift ber elet. trifche Gelbstfahrer ohne Zweifel ben beiben anberen Sauptgattungen überlegen, und auch hinfichtlich Reinlichfeit, und bermuthlich murben bie Deiften, namentlich beinahe alle Frauen, ben elettrifchen Gelbitfahrer beborgugen; aber berfelbe eignet fich für Fahrten über bas Land bin am fchlechteften. Er zeigt feine Borzüge nur bei Fahrten in ber Stadt ober auf ungewöhnlich guten und ebenen Begen, und er berlangt häufige Gelegenheit jum Reu-Laben ber Batterien; er wird noch auf lange Beit nur ein Gefährt für bie Reichen

bleiben. Die Bahl bes burchschnittlichen Automobilfahrers liegt zwifchen Gaolin und Dampf, und ber Roftenpreis, bas Gewicht und die Leichtigkeit bes Betriebs werben bas Dampf = Automobil gu bem bolfsthümlichften ma-chen, obwohl basfelbe für langere Touren hinter bem Gafolin = Gelbftfahrer

gurudftebt." Außer einem mäßigen Preis gehört noch etwas anderes, das schon in Obi-gem angebeutet ift, zur wirklichen

Boltsthumlichteit bes Mutomobilbe: entsprechend gute Bege. Bis jest find wir babon meiftens noch weit entfernt, Es ift bon einem großartigen Blan bie Rebe, unfer ganges Land mit einem Nehwert vorzüglicher Automobil-Wege gu übergieben. Ift bas Intereffe baran mächtig genug geworben, um gewiffe machtige Gegen = Intereffen gu über= winben, fo wirb es wohl auch bagu tommen. Ginftweilen barf man fra= gen: "Sollte bas Automobil mehr für bie Berbefferung ber Wege thun tonnen, als bas 3weirab auf bem bohepuntt feiner Popularitat es bermocht

# Der Urfprung des Thalers.

Die Gingiehung ber Thalerftude ift,

nachbem ber beutsche Reichstag bie No-

belle zum Münzgeset in britter Lesung angenommen hat, nunmehr beschloffene Sache. In etwa 20 Jahren wirb alfo ber Thaler gang aus bem Bertehr ge= gogen und nur noch in ben Mingfabinetten gu finben fein. Daß er tropbem im Bolte noch lange fortleben und na= mentlich in Nordbeutschland noch oft gur Beftimmung bes Werthes irgenb eines Gegenstanbes bienen wirb, ift mit Sicherheit angunehmen und bei berBebeutung, bie ber Thaler bei uns feit Jahrhunderten gehabt hat, auch nicht au bermunbern. Gein Urfprung ift auf Erzherzog Sigismund von Tirol gurudguführen, ber in ben Jahren 1484 und 1486 anfing, Gilbermungen gu pragen, bon benen jebes Stud nach bem bamaligen Münzgewicht (bei Gilber: bie Mart zu 16 Loth) 2 Loth, etwa 32 Gramm, mog und ben Werth eines rheinischen Golbgulbens hatte. Daß biefe großen Gilberftude gu jener Beit, wo man in Deutschland größere Gilbermungen als ben Grofchen über= haupt nicht fannte, gunachft großes Auffeben erregte, ift flar. Richtsbefto= weniger fanb bas neue Gelbftud balb Nachahmer, und zwar hauptfächlich in= folge bes Umstandes, daß sich die Sil= berprobuttion bamals gerabe in einer Zeit bes Aufschwunges befand und alle Gruben eine ben Bebarf bebeutenb überfteigenbe Musbeute lieferten. In Unbetracht feines Werthes nannte man bie neue Munge "Gulbengrofchen" ober "Gülbiner". Als fpater (1519) bie Grafen Schlid bie Musbeute ihrer auf ber bohmifchen Geite bes Erggebirges gelegenen Gilbergruben in etwas geringhaltigeren Studen ausprägfen und biefer Mungfuß balb ber allgemeine wurde, nannte man bie nach bies fem Mungfuß geprägten Gulbiner "Joachimsthaler", nach Joachimsthal, ber graflich Schlid'ichen Mungftatte,

und baraus murbe fpater, abgefürzt, "Thaler". Dag ber Thaler, ber übris gens balb bie herrichenbe Golbwahrung berbrängt und an beren Stelle bie Silbermährung gefest hatte, im Laufe ber Zeit mancherlei Beränberungen erlitten hat, ift unschwer zu errathen; es würbe aber zu weit führen, wollten wir hierauf naber eingehen. Der preugis iche Thaler rührt bon Friedrich II., Ronig bon Preugen, ber, ber unter Mithilfe eines hollanbifchen Rauf= manns mit Namen Graumann balb nach feinem Regierungsantritt einen bollfiunbig neuen Mungfuß für fein Land einführte. Lange Jahre ftanb Breugen im Müngwefen bollftanbig allein; faft ringsherum herrschte ber bon Raifer Frang 1765 eingeführte Conventionsfuß, womit freilich nicht gefagt fein foll, bag bies ber Reichs= mungfuß gewesen sei; benn bas Mungan Buntichedigfeit nichts zu wünschen übrig, und an eine Müngeinheit mar infolge ber befannten Dhnmacht bes Reiches nicht zu benten. Erft 1834 fand ber preugifche Thalermungfuß, auch ber Graumann'iche genannt, in hannober und Braunschweig Gingang. Dann folgte 1838 bie Dresbener Münzconvention, die ihm in gang Norbbeutschland, mit Ausnahme ber Sanfeftabte Gingang berichaffte unb enblich 1857 ber Wiener Mungbertrag, ber ben preußischen Thaler mit einer gang geringen Abweichung gur Bereinsmunge, baber "Bereinsthaler", erhob. Bie biefer Thaler ben llebergang au ber jegigen Reichsmahrung bermit-

telt hat, ift bekannt. — Die Frucht bes Studiums ist oft ein Früchtchen!

Beft Baden und French Sid.

Mittels Schlafmagen jeben Abenb via Monon Route. Bielfache Berbefferungen murben mahrenb bes lepten Binters in biefen popularen Gefunbheits=Refforts gemacht. City Tidet-Diffice, 232 Clart Str.

----

Männer und frauen Niemand verfäume, Dangerous Substitutions and tions. Buy of your Druggist, or teamps for Particulars, Team and Relief for Ladies, Team Mall. 10,000 Testimonia il Druggists. Oblehester Chien 2408 Medison Square, PHI Bumal wenn er truben Urin bemerft, gur ficheren Erfenns ung aller möglichen Grfranfungen mitroitopiid unterfuchen gu laffen.

Alle burch Ausicheibungen von Juder, Gimeif, Sarufauce, Gitergellen, Gallenfeftreten u. f. w. bebingten Erfranfungen werben ficher ertannt. - Erfter Morgen:Urin er-

Durch grundliche Untersuchung unb wiffenschaftliche Behandlung habe ich Taufende geheilt. Deine nene Methobe Aurirt felbit bie bartnadigften und älteften Galle jeber Art. Sprechstnuben: 9-12 und 4-8,

Sonntage 10-1.

Dr. Gustav Bobertz (Deutscher Spezial-Arzt),

554 NORD CLARK STR.,

Dr. Sanden's Glektrifdjer Gürtel Auf 30 Tage Probe

Mobel, auf 30 Tage Brobe gegeben, macht Schwache Manner

Den berühmter Glettrifder Guttel, 1900

ftart, inbem er bie Birfung ber Jugenbfehler befeitigt. Spezial Suspenfory Borrichtung. Gurtel wird pon Dannern und Grauen getragen für Rheumatismus, weben Ruden, Rervofitat u. f. w. Alle angewenbeten Blatten find überzogen, woburd Brennen verhütet wirb. Entweber fcreiben Sie beute ober tommen Gie in meine Office, gu einer freien Confultation. Jebe Berfon meiß, bag Dr. Sanben's Gleftrijder Gurtel ber befte ift in ber Belt. Rehmen Sie fein Substitut. Ruriren Gie fich felbft und bezahlen mich nach. ber. Schreiben ober tommen Gie beute.

DR. M. W. SANDEN, 183 South Clark Str., Chicago, III. Officeftunden: 9 Bormittags bis 6 Abenbs; Conntag 10-1; Mittwoch und Camftag bis 9 Abenbs.

Gine gewaltige Erplo= besten Doktor. fion erfolgte in einem Gebaube ber Fabrit chemischer Probutte bon C. bon Bauer in ber unteren Ronigftrage in Elberfelb. Das etwa 20 Meter lange Gebäube ift faft gang eingefturgt, ebenfo ber nebenan ftebenbe große Fabritichornftein. Durch bie Gewalt ber Explosion murben Balten und Steine bes gertrümmerten Saufes weit meg-Geht gu ben Garantie-Dottoren, 143 State Str. Es find die beften Dottoren, geschleubert, gum Theil auf bie Schies nen ber Stragenbahn. Gin Solgftud und fie berlangen teine Bahlung im Boraus. Ihr tonnt begahlen, wenn die Arbeit fertig, flog in einen gerabe borüberfahrenben ober wenn 3hr die Behandlung habt. Stragenbahnmagen hinein, richtete aber außer ber Bertrummerung ber Brinat kein Geld mit. Scheiben fein weiteres Unbeil an. Rein Ronfultation frei. Fenfter in ber Fabrit blieb beil, ja felbit auch in einem Umtreife von 100 Befucher ber Ctabt, Die nicht bie beften Merate tennen, find befonders eingelaben, porzusprechen, ehe fie meniger tuchtigen Meras Metern murben faft fammiliche Fenfterscheiben burch ben gewaltigen Luftbrud eingebrüdt und Dacher befcha-

chafft. Die anberen Berletten tonn=

ten fich, nachbem fie berbunben maren,

TRINER'S AMERICAN

MERICAN BUXIN

Joseph Triner, 437 W. 18. Str.

Gine gludliche Che

alles Wifenswerthe über Gefchiechtes Manntheiten, jugendliche Beirrungen, Impoeng, Unfruchte Bodefet u. i.v. enthält das alte, gediegene, deutige Buch : "Der Ketungselfinker" 45. Auft., 250 Geiten, mit vielen iehreichen Abbildungen. Es ih der einig zwerfässige Kathgeber für Krante und Gefunde und namentlich nicht zu entbehren für Beute, die sich derertethen wollen, oder unglicklich verheirentet find. Wird auch empfang von 25 Cts. in Bofe Stamps forgam bervockt frei zugefande. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, No. 11 Clinton Place, New York, N. L.

SCHRACE'S RHEUMATIC CURE.

der Bum. Bloometh, 670 Burling Str., Chiscage, fcreibt: 3ch habe jahrelang alle möglichen Mediginen gebraucht für Abenmatismus. Drei Flacon bon Schrages "Rebumatic Cure" baben mich bollfandtg geheilt. 3ch fuble wie neugeboren und empfehle es Jedermann beitens. Prant Schrage.
Unbideter, 977 R. Clark Str., Chicago.
Birkulare berfandt.

aus Denifcland, Spezials Azit für Augens, Ohrens, Kafem und Haldseidens, heilt An-tarrh und Andheis nach neusfter und ihmerzlofer Methode. Annflicke Augen, Brit-len augangt. Unterfudung und Kath Frei-len augangt. Unterfudung und Kath Frei-Klindf: TeS Eincoln Abe. —11 Bm. 6–8 Abbs.; Sountag S—12 Bm. Weitleite-Alinif: Nordus. Ach Bellioudie Abe. ab Phillion Ctr., über National Store, 1—4 Kahm. 11mglj

Dr. Lemke's

St. Johannis - Tropfen

follte fich jebe Femilie im Saufe halten, weil biefe Mebigin fichers Silfe bringt, und aft Leben retten fann in Anfallen von Magentrampf, Kolif, Cholera, Diefe Mebigin bringt Aube bei Aufregung der Nere von in turger Zeit.

Dr. J. KUEHN.

Bu haben in jeber Apothele,

Dr. EHRLICH, Chreite, Chreite,

allein in ibre Wohnung begeben.

ten hobe Gebühren für Untersuchung bezah-len. Die Offices ber Garantie-Dottoren find die größten und feinsten in Chicago. Sie haben die großen & Strahlen, um bie bigt. Berlegt murben burch bie ums herfliegenben Trummer 7 ober 8 Berfonen, barunter ein, ein alterer Arbei-Rrantheit gu finben. Mannermit Schwäche im Ruden, Barl-bon frühzeitigem Berfall ober berlorener ter Namens Dalbubbing fcmer. Derfelbe wurde in's Rrantenhaus ge-

Mannbarteit. Dauernb geheilt. Brude bauernd geheilt ohne Operation. Ronfultirt uns, ehe 3hr jemand anbers hohe Gebuhren begahlt. Reine Bab

Erebs und Gefchmure entfernt ohne Def-fer ober Blutberluft mittelft einer neuen Rur. Sprecht bor ober fcreibt wegen

Caubheit Die neue elettrifche Behands her und befeitigt Ohreutlingen. Ber-nachläffigt niemals Taubheit ober laufenbe Guer Ropfmeh. meibliche Somas

Reibet nicht langer. Alle, bie nicht borfpre-chen fonnen, follten wegen einer freien Brobe = Behanblung ichreiben.

# The Guaranty Doctors, 148 State Str., 2. Floor.

ELIXIR OF BITTER WINE, Offen jeben Tag und Abends. mait, fabtbe den. 3ch bin im Befitse taufender ben Zeugniffen in meiner Office, bon berborragenden Mannern und Frauen. Es wird nat in Flaichen verlauft, mit einer registriten handelsmarte. Besteht daruf, Eriner's pu erbalten. Bu baben in allen Boptbefen ober bam Fabrifanten.

Bedingungen.

Rrantheiten der Manner.



berlarens Mannbarfeit, Impotens Universitätellen, als mögen), Baricocele (hobentranfseiten), Levenigma, Universitäte, Bereichen, Gebächnihjamide, bumpfel bebrüdendes Gestilb im Roof, Abneigung gegen Schlifforf, Rervolität, unangebrachtes Erdfen, Riedergeschlagenheit u. f. w.

Erceiplagenbeit u. 1. 18.

RONSultation frei.
Sprechstunden: 10 Uhr Borm. bis 8 Uhr Udendig Conntags nur von 10 bis 12 Uhr.
Schreiben Sie für einen Fragebogen, Sie Unnun dann per Palf turrirt werden. — Alle Ungelegenhaft

Medizin frei bis geheitt,

Bit laden überhaupt solche mit gronifcen Bebeim behaftete Leibenben nach unserer Anftalt ein, bie nirs gends heilung flaben konten, um unsere neus Mo thobe fich angebeiben zu lassen, bie als nafelber allt. 20in, mo, di, do, fv, fa-81f1

# VORLD'S MEDICAL

gegenüber ber Hair, Dester Bullding.
Die Aerzie dieser Anstalt find ersabrene dentsche Gosialisen und derrachen es als eine Ebre, ihre leidenden Mitmenschen do schwere den dem Ebre der leiden Witmenschen des des gründlich von ihren Sederschen zu deilen. Sie delien gründlich unter Gerauste, alle geheimen Krantheiten der Männer, Frauess Leiden und Menskruationskrüuugen ohne Operation, Dentstrantheiten, Fosgen von Gelbstweiten, dentstrantheiten, Fosgen von Gelbstweiten, verlavene Kannbarkeit zu. Operationen von erster Alasse Operateuren, sir radifale Deilung von Bridden, Arreds, Lumoren, sarriesels (Opdentrantheiten) z. Konjulitit und bevor Ihr dierathet. Menn udthig, plagten wir Patienken in mies Krivathopital. Prauen werben dom Frauesanzi (Dame) behandelt. Behandlung, inst. Redizinen gegenüber ber Fair, Degter Bullbing. nut Drei Dollars







N. WATRY,
89 E. Randolph Str.
Deutid er Chiller.
englafer eine Spenialitä

Northwestern .

und alle Sochbahu-Büge-

balten an unierer

Zweiten Floor Loop

Bafferlilien.

(Bon DR, Renlig.)

Es war bem Seebauer fein ganger Stolz, baf Annelies, fein braunäugi= ges, fchlantes Rinb, bie Lindenhofbäuerin werben follt.

Wer ben alten Bauer fannte, ben Unfäßigen ber Gemeinbe Röblingen, ber mufte auch ein Studlein gu ergab= Ien, und wer ihn jest gefehen hatt, ba er bom Bobenfenfter feines Saufes aus ben Linbenhof mit ben Augen maß und Feld und Wiefe, wie fie fich im weiten Umfreise ausbehnten, bagu, ber fonnte wohl auch errathen, bag Unnelies nicht fragen burfte nach Lieb' und Gegenliebe, zumal es fich um eine fol= de Liegenschaft hanbelte, wie fie ber Lindenhof mar. -

Der Seebauer gahlt bon feinem ho= hen Lugaus die Linben, bie am Gin= fahrtsthor und bis zur Hausthur fte= hen, 1, 2, 3, 4, 5, 6, an jeder Seite brei, aber breitäftig und just in boller Bluthe, baß fie fich ausnehmen wie eine Stattliche Reihe.

"Sechs ftammige Baume bas", bentt ber alte Fuchs, "und juft foviel mal hunbert Gulben ift ber Linbenhof werth mit Felb und Walb und Ochs und Gaul, und gehn Meilen in ber Rund fann fich feiner meffen mit bem

Er lacht leife für fich, es flingt wie bas Richern eines gefättigten Teufelchens.

Colau muß man nur fein, bentt ber weiter, nur g'scheibt, und bas ift ber Seebauer allweil gewesen, ber hat's gut gelernt bon feinem Alten, ber mit hade und Schaufel zur Taglohnarbeit

Während er bie fcmale Holzstiege binunterftampft, geht bie Bäuerin mit Schmeren Leinmanbhallen belaben, Die fie für Unnelies in Die Truben boden möcht, ben Gang entlang. Er ift bligblant gescheuert, und bei jebem Schritt Iniricht ber weiße Streufand unter ihren Holzschuben.

"Baft' net bie Unnelies gefeben?" ruft fie bem Bauern entgegen, "ich weiß net wo aus und ein mit ber Arbeit und 's Madel mag mir helfen babei".

Der Bauer überlegt einen Mugen= blid. "Ich möcht wiffen, Alte", meint er bann, "woher unfer Mabel 's Gethu hat, macht ein Glud, bag ihr jebe Dirn neiben möcht, und wills net mal begreis fen lern'.

"Bon Dir net, Alter", brummt bie Bäuerin ichon im Weitergeben. - -Der Geebauer hat gang recht, bag

nicht wenige Dirnbln, bie Unnelies um ben Linbenbauern beneiben, aber er weiß ebenfo gut, bag es manchen Burfchen gibt im Dorf und ber Umgegenb, ber biefem bie Unnelies nicht gonnt. Und auf feiner Wanderung faßt er fie bei ihren beiben schweren Bopfen und halt ihr eine Reb', "ob fie nun endlich ihr Glud begreifen gelernt bat?"

Mit ihren schönen braunen Augen fcaut Unnelies nur flüchtig zu ihm auf und geht bann meiter. Gie ichreitet über ben Grasplat hinterm haus, wo Inorrige Alepfelbaume fteben mit winsigen Früchten, und ben hang hinauf, über bem lichte Mittagssonnengluth

"Recht hat er, ber Bater", bentt fie, daß ich mich freuen follt; 's ift boch ein Glud für'n armes Ding, wie ich bin, daß es ein reicher Mann heirathen möcht, ber boch zehn andere am Finger batt', wenn er fie ausftreden that baraber bie Bijk' find mir fo fchwer, baß ich net mal springen fann bor Freud'."

Es ift morgen ihr Sochzeitstag, an bem fie ber Lindenhofbauer heimführen foll, und barob rennt Alles im Sof mit flinten Beinen umber, mit Befen unb Eimer ober Tannengweigguirlanden und frifchem Laub, bas bas Haus fcmuden foll, wenn bie Sochzeitsgafte tommen. Die Bäuerin aber ruft bergebens in ber Riiche nach Unnelies, bie ihr belfen möcht beim Ruchenbacen.

Unnelies ichreitet ben Sang hinauf, bis fie broben fteht auf ber Soh', mo ber Larm ber ruftig fchaffenben Den= ichen ba unten perflingt. Ueber bem weiten, weiten Land liegt goldig flim= mernbe Connenpracht, und ein wür= giges Lüftlein weht ihr facht ums

Unnelies geht einen Steinwurf mei= ter, nach bem riefelnben Bafferlein, bas unter bem Erlengebuisch bervor= quillt, wo ber Biegenhirt feine fleine Beerbe weibet. Still und beimlich ifts ba, aber weber einsam noch betlem= menb beiß. Es ift Leben bier, beimliches trautes Leben, das nichts gemein hat mit bem Saften und Treiben im

Ein junges Bidlein, bas jungfte in ber heerbe bes Seebauern, fpringt Annelies entgegen und reibt fein Röpf= chen medernb an ihrem Faltenrod. Das wedt ben Sütejungen aus feinen Traumen. Er redt auffpringend feine mißgestaltete Figur und babei fällt ihm bie Gerte, mit ber er im Baffer geplanticht hat, binab in ben Bach. Sie treibt im luftigen Wellenfpiel bon

bannen. "Unnelies, was gibt's?" frägt er unb

fest fich neben fie in's Gras. Unnelies läßt ein Weilchen bie chlanten Binfen am Uferrand burch bre Finger gleiten. Dann fagt fie: Allweil b'ran gebacht hab' ich, baß Du mir noch fein Wortel gefagt haft, was Du meinst zu meiner heirath? Gelt, B'ging eilig", fügt fie fcnell hingu, ba eine Untwort ausbleibt.

Der Unbere foludt und foludt. Seine schmale braune Sand zupft an ben Franfen ber gerfchliffenen Jade. "Ja, eilig", wieberholt er bann.

Run ift's wieber ftill zwischen Beiben. Rach einem Beilchen fragt ber Biegenbirt: "Bift'n benn gut, Annelies, bem alten Bierziger?" Er möchte ihr abei gern in bie Augen feben, aber Unnelies senkt ben Ropf. "Aber Schor-

del", gibt fie gögernb gurud, Doch ber fährt fort: "Drei Rinber hat er auch, benen DuMutter sein mußt, bie Patronen, er hatte ben Repolber und mas für welche, bas ist boch eine schon — perfest.

Plag für ein so junges Blut wie Du bift. Unnelies.

Unnelies steigt heißes, brennendes Roth in's Genicht. "Reb' net so baber, Schorschel", berweift fie ihn; "aber mas meinft, ich nehm Dich zu mir, wenn ich bie Linbenhofbäuerin bin, tannft mir helfen, bie Buben biffel in Schach halten, foll'st gut haben, bei mir, magst fommen ?"

Schorschel überlegt einen flüchtigen Augenblid, berweil fein armes Berg mächtig flopft. "Rein," fagt er bann turz, "ich tomm' net."

Unnelies hat eine foldeAntwort wohl nicht erwartet, fie ftarrt ihn einen Mugenblid betroffen an. Gie fühlt beflommen bie Stille zwischen fich. Wenn fien ur was zu reben wüßt? Da fällt's ihr plöglich ein und fonell fagt fie:

"Was wirft mir benn ichenten gur Hochzeit, Schorschel? 3ch mein', paar Bluthen, die Du mir g'pfludt haft, war mir 's Liebste, fie tamen boch bon Jemand, ber's gut meint mit mir."

Dem Schorschel leuchten bieAugen in bem bleichen Geficht. "Die tannst ha-ben, Annelies, ich pfluck sie Dir, verlaß Dich barauf. Aber net auf bie Tafel gum Schmaus, fonbern in's Brautfammerle, meift?"

Annelies nidt. "Ja, Schorschel, aber bergiß die Wasserlilien net, ich hab' die 10 gern.

"Gewiß net, Unnelies", berfichert fie ber Schorfchel, "aber wenn ein paar Tröpfel b'ran hängen an ben Blüthen, fo mein halt, find Waffertröpfle bom

"Daß Dich nur bie Rir net hinun= tergieht", lacht Unnelies, ber Biegen= birt aber murmelt fcmerglich: "Ret mal die mag mich, mich mag überhaupt tein Dirnbel auf ber weiten Belt."

Das hört Unnelies nicht mehr. Sie läuft mit flinken Füßen schon wieber ben Sang hinab. -

Im Seehof gibt's noch viel zu fchaf= fen heut. Auch ber Schorschel finbet noch fein Theil Arbeit, als er amabend bie Gaifen beimgetrieben hat. Er muß ben legten Bipfel ber großen Guirlanbe winden, bie am Thore prangen foll, Mepfel ichalen aum Mus und ben Ruder baden, lauter leichte Arbeit, weil fein schwacher Rörper zu teiner Unftren=

gung taugt. Der Abend ift längft borüber unb thaufrisch weht die Nachtluft, ba kann er fich endlich Rube gonnen. Aber bie Bluthen für Unnelies möchte er noch holen, am Tage bleibt ihm feine Zeit bafür. Das Softhor ift gefchloffen, boch auf bem Brunnenrand figen Anechte und Mägbe und bringen Unnelies ein Ständchen gum letten Abend, ehe fie geht, es ift fo Sitte im Dorf. Der eine fpielt bie Biebharmonita

und bie anberen fingen bagu: Es blafen bie blauen Sufaren Und reiten jum Thor berein, Und morgen will nich verlaffen Die Bergallerliebfte mein.

Der Schorschel aber möcht weinen bor Bergeleib. Er hufcht über ben Grasplat und burch ben Baumgarten, brückt bas hinterpförtchen auf und schreitet nach

Der ift nicht weit. Er gehörte früher gum Seehof, als biefer noch ein ftatt= liches Besigthum war, und ift jest Bemeinbegut. Serrliche Bafferlilien fchwimmen auf ber glache, blaffe, glan= zende Blüthen. "Die schönften werd' ich holen für Annelies," bentt Schor= fchel, bamit fie bas Brautfammerle ausschmudt mit ihnen."

Rur einen Augenblid möchte er fich ausruhen erft, bas ungewohnte Saften bom Tage hat ihn mube gemacht. Er fauert sich ermattet in's Ufergras und lehnt ben Ropf an einen Erlenftamm.

Der Bollmond fteht am blakblauen, bom lichten Sternenglang überhauchten Nachthimmel. Wie ein großes auf bie Erbe geworfenes Gilberftud liegt ber See in bem magischen Schein. Es ift ftill, traumhaft ftill. Doch horch, was

Es ift ber Lodruf einer Nachtigall und bagwischen tlingt märchenhaft bas Raunen im Schilf. Ihm ift, als niden bie leuchtenben Relche ihm zu, als wintt ihm ein weißer Urm aus ber filbernen Fluth. Gin weißer Urm und ach, bie guten Mugen ber Annelies. Da befinnt er fich auf bie Bluthen, bie er ihr ho= len mollt.

Er budt fich, bie fconften gu errei= chen. Aber ber Schorschel ift halb im Traum und fein mubes Saupt fieht nur bie lodenben Relche. Er neigt fich. fie gu pflüden, fie fteben fo weit. Dit borgeftredtem Urm will er fie erlangen. boch ba gleitet bie Sand, bie ihn ftugte, leife bon bem feuchten Grund herab.

Die Thurmuhr fclägt juft gwölf und ihr eberner Rlang berhallt. Die Dorfleut aber fragen fich bes anbern Tags: "balt man es für mög-

lich, baß ber Schorschel eine Lieb' ge-Denn für fie fteht es feft, bag ihn bie Baffernige geholt, und bas thut fie

boch nur mit Liebenben. Unnelies aber weint beimlich ein baar bitterbeife Thranen auf bie Rel-

ten und Refeben, bie ihr ber Linbenhofbauer in's Brautfammerle geftellt. - Ein hartnädiger Bater. - Stu-

biofus Bummel ift abgebrannt. Bas thun, benft er, inbem er migmuthig im Zimmer auf und ab geht. Plöglich fest er fich an ben Schreibtifch und schreibt folgendes Telegramm auf: "Schide fo= fort Gelb ober Revolver. Dein ungludlicher Cohn." — Tags barauf, früh morgens, Bummel wiegt fich noch in Träumen, flopft es und berein tritt ber Boftbote mit einem Batet. Saftig öff= net es Bummel und fiehe es war, - es ift rein gum bergweifeln, - ein nagelneuer Revolver. - Rurg entschloffen fest sich Bummel fogleich an ben Schreibtisch und telegraphirt: "Senbe fofort Batronen." - Bie Bummel Abends beimtommt, finbet er wirflich ein Batetchen bor, bas fcarfe Batronen enthält. Gin wehmuthiges Lächeln umfpielt feine Lippen, was nügten ihn

# Dukwaaren-Bargains für Freitag

Beiße Stroh Sailors, "Anor" Facons, rauhe ober einfache Braids, ju 39c, 59c, 89c, 1.49, 1.99



Mull, weiß oder farbig, 1.50 wth. \$3, morgen gu

Schwarze Sute, prachtig garnirt mit Chiffons, Spigen, Blumen, Quills u. Ornamenten, Shortbad Sailor Fas cons, fehr hubich, wth.

Garnirte Leghorn Sute, forrette Mittefommer = Moben, Chiffon, American Beauth Rofen und ichwarzer Sammet gebraucht jum Garniren, 3.50 wth. \$6.50, nur

# Räumungs-Verkauf

Der Reft bon unferen Derbh=Suten -Chips, Leghorns, Rets und Chiffon Suten, prachtig garnirt mit Blumen, weticher Seibe, Mouffelines und Spi= ten - runbe bute, Turbans, Chort= bad Sailors und Bompabours, Sitte, bie gemacht murben, um ju \$12 und \$15 bertauft gu werben- 6.50 folange fie anhaltetn gu

# Waschstoffe

Spezieller Bargain-7je für 823öll. ichottifche Binghams, in einer großen Barietat von Rovelty Schattirungen, Streifen und Rarrirungen - Baaren, Die 22he ju importiren toften-Quan: titat nicht beichrantt - tommt frub.

3c für Stanbard Merrtmac Shirting Brints, niebliche Mufter, für Anaben-Baifts und

42¢ für Stanbard Indigo und Gobelin Blue Prints-ebenfalls Simpfons Satren ap-pretirte Foulards, in all ben neuen blauen, Gobelin und marineblauen Printings. 5c für fancb farbige Corbeb Latons und bes brudte Batiftes mit bellem Grund, in Dresben-Gffetten, Rupkern und Scrolls, mit roig, Gram, weißen und bellblauem Grund.

9c für feine bebrudte Lappet Mulls und In-bia Baiffes, beller und buntler Grund, mit Tupfen, Streifen und fancy gearbeiteten

18c für feinen importirten Sheer frang. Dr. aandie Mouffeline, in den allerschönsten und kinklerischen Entbukren, solche wie Bius-mens und Bweigs-Effelte — ebenfalls eine Bar-tie bon schten irischen corded Dimities, in niedlichen Dresbens und Scroll-Entwurfen, offen u. 1802.

# Morhänge | an Ausverkaufs-Breifen

Einzelne Spigen-Garbinen, in seiner Rets, einzelne Sets von \$1.50 bis \$3 Garbis Bets, nen, werden geräumt, per Stid zu .

Einzelne Aaare seine Sorte Gardinen, seine Rosbelty Muffer in Gable Ret und anderen Geives ben, beradgefest um bie Halfte um fie son un fünnen — \$10 Garbinen für \$0.0, \$7 Garbinen für \$3.50, \$5 Garbinen für \$986

500 Baar Spikengarbinen, reiche Mufter bon mobernen, echten Spiken, alle mit finissed Buttonhole Rändern, tein Baar weniger werth als
§2.75,

ber Haar Mufter Rope Bortieres, 200 Mufter bon Fabrifs-restern bon Robe Portieres, für einzelne Thü-ten, doppeite Thüten und Balances, gemacht auß schweren Cable Cords, feinen twisteb Cords und einigen extra schweren Cords, with dos Doppeite univerer Freitragsbreife, aufwärts bis zu 5.00 per Stüd, bon

# Matting

Feine dinefifche Matting-fie find febr ftart und in Streifen ober Cheds ju haben - 15c Japanische Leinen Bart Matting-alle 20c Japanifde Leinen Barp:Matting-jene orientas lifden Mufter, welche gewöhnlich für 25c 50c pertauft merben-morgen gu

Carpet Rugs

Gine größere Bartie von fertigen Carpet=Rugs, weil wir gu biefer Jahreszeit Refter befommen, Sammet ober Bruffels, in einer großeren Barietat bon Großen ober Breifen, einige wie folgt:

6×9 Wub.	6.75	6\$×10}	7.50
9×11	9.75	8½×12	12.00
9×12	13.00	10½×12	16.50
9×13	14.00	10}×13	17.50
0	40		

Columbia Bruffels Carpets, 36 goft breit und wendbar - ungweifelbaft ber befte Teppic ber 3estzeit - Bargain - Freifag 70c

# Treitag Grocern-Offerten für wenig Geld

1.10 für 1 Brl. bon | Mebal ober Reb Shielb Batent-Mehl 19e Bfund für beftes Select Badpulver. 18c für 6 Ung. Flas for Garben CityBas nilla ober Lemon.

Raffee.

Doney Drip Tafels Sprup. Tie bat Pfund für fancy Cal. Schinten. 25e bai Pfund ober 41 Pfund f. 1.00 für Jaba u. Mocha 85e får 10 Bfb. Gi: mer reines Rettle renbered Schmalg.

Do bie Flafche für

praparirten Genf.

35e für i Gallone R.

28c bie Gallone für

10e bas Pfanb für Dib Santos Raffre. 10e Pfund für fanch metchieß Bacon. BBe und 50e b. Bf. für neue Ernte fanch hablet fired Japans u. Gunbomber-Thee, im Garten gezogen. 25e Gallone für reis nen Ciber-Effig. 15e für & Gall : Rrug Ummonia ob. Bajd blau (egtra ftart.) 25e für | Gall. Fia: iche füßfaure ober faure erift Gutten. 25e für 7 Bfb. beite Laundry-Starfe. 200 für Flaiche Mp Bifes Salab Dref. 25e für 10 Stude Swifts Mobatol Laundry Seife.

Brifde und Calgwaffer-Fifche

Se für fanc Cobfifd Steals. 120 Re Buchfe für imp. Cardinen (mit Schluffel). 50e für fancy Geren. Binifb.

8.88 für extra große Aberts menthaus Stole Res frigerators - Golben Oaf Binift, mit galbanifirtem Eifen ausgejchlagen.

Dirnen-Form. 2.19 für Gafolin . Defen mit Berennern, perfett und erprobt.

Ranft ben Rnaben ihr Fenerwert ba, wo fie am meisten für bas Gelb betommen.

U

# Freitags Kleider-Bargains

Derkauf von Restern und Ueberbleibseln, ausgewählt von unserem großen \$50,000 Einkauf von Charles B. Bellack & Co., Milwaukee, ju 50 Cents am Dollar. Ausgezeichnete Ginkaufs-Be-

Dauerhafte Manner-Anguige, Grogen 34 bis 42, fleine Partien, in hellen und dunteln Du-

ftern, ftart gefchneibert, Bertaufspreis ..... 810.00 Sommer-Anzüge für Manner 4.95—Rester u. Ueberbleibsel in vielen verschiebenen Mustern, gemacht von schwarzen Elay Vortebs, Serges, sancy Cassiner Borstebs, Cassineres und Cheviots, ausgezeichnet geschneis

res und Cheviofe, ausgezeichnet gefchnet: 4.95 Männer-Sojen.

jeugen, bab biefe Items grobartige Berthe enthalten - hofen jeber Art auf Lager. 25¢ für Obb Craft Manner Dofen, werth bis ju \$1.00.

1.00 für ftrift gangwollene Manners Bofen, farrirt und geftreift. 1.95 für Borfteb und Caffimere

Gine nabere Infpettion wird Gud über-

Rleiber für beifes 23. tter.

Ruaben-Bafchhofen u. Angüge.

25c für Obb Craft Rode für Manuer, pollauf \$1.50 merth. 3.75 für reine gangwollene inbigoblaue Gerge Rode und Beften für Ran-

9¢ für mafchbare Aniehofen für Anaben im alter bon 3 bis 10 3abren.

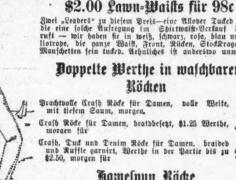
und Gerges-Freitag Anie= und lange Sofen=Anglige für Anabeu.

1.95 für firift gangwollene Aniehofen: Ungüge für Anaben im Alter bon 3 bis 15 3abren.

4.75 für \$10.00 Rnaben-Ungüge mit langen Hofen. Alter 14 bis 19 Jahre, gemacht aus blauen Serges, fanch Borftebs und Caffimeres, viele davon mit doppelbrufthger Wefte, mir dauerhafter Serge gefüttert — Bertaufs-Breis \$4.75.

# Shirt Waifts, Waschröde, Lawn-Rleider, Wrappers

hunberte fortgefette Siege beim Gintauf und Bertauf von fertigen Damen Rleibern haben unfere riefigen Departements auf bem aweiten und britten Floor zu ben beliebteften Gintaufsplagen für bie Chicagoer Damen gemacht. Morgen fügen wir eine bemerkenswerthe Eroberung ben vielen bereits gemelbeten bingu-wir haben wirflich brei riefige Baifts-Lager, von ebenjo viel berühmten Fabrifanten, bie mir gu einem Biertel, einem Drittel und ber Galfte ihres wirflichen Retailwerthes verfaufen. Mußer ber ungewöhnlichen Ersparnig erhaltet 36r bie besten und eleganteften Baifts, Die gu haben find. Bum Beifpiel :



Bwei "Leabers" ju biefem Preis-eine Alober Tudeb Baift, bie eine folde Aufregung im Shirtwafft-Verkauf berbor-ruft - wie haben fie in weiß, ichwarz, rofa, blau und De-liotrope, bie gange Baift, Front, Ruden, Stockragen unb Manichetten fein tuded. Aefinliches ift anderswo unmöglich.

Poppelte Werthe in maldbaren Röcken

Brachtvolle Grafb Rode für Damen, volle Beite, 12c Grafh Rode für Damen, bratbbefest, \$1.25 Berthe, 49¢ Crafb, Dud und Denim Rode für Damen, braibeb und Ruffle garnirt, Werthe in ber Bartie bis ju 98c

homespun Röche \$5.00 ungefütterte Somefpun Rode, gem. mit tilteb Fare und Taffeta frap garnirt — 2.98

Manner-Ausstattungen

Blaue und lobfarbige Manner-Unterhemben und Sofen, feines Balbriggan, gut 25c

Capptifche Balbriggan Unterbemben und hofen für Manner, Bemben mit frangofischem Raden, Bofen mit boverlem Sit, mit Loopeb Rabten, wet. . j 50e, nur

Mabras Regligee hemben für Männer, in bübichen Muftern, mit feparaten Linf-Manichetten, alle Eröken, werth 75c, Greitag Rachihemben für Männer und Anaben, fanch besett, volle Größe, bon gufer Weite, bitbich 35c, gemacht, in allen Größen, beth Rogen, beit et gemacht, in allen Größen. Leinene Umlege- und Steh-Aragen für Männer, tauter gute Muster und alle Größen vorräthig, am Paragin-Freitag & für 25%.

de Stild ju Beiner-Manschetten, Link ober gewöhnliche Facon, ebenjo tarbige Madras Manichetten in Link Jacon, iolange sie vorbalten 4Baar für 250e, ober bas Baar zu

Babn-Sachen.

Schube ober Moccaffins für Babies, mit bübicher feibener Schur und Andpfen, alle Far: 12c ben, 25c werth, nur Lange Cambric Sips für Babies, Bijchof-Facon, Sals und Aermel beseht, 25c werth—

Frang. Rapugen für Rinber, fcmer tuded mit voller

mit Tordon Spigen befegt, 50c werth, 25¢

Lange Coats für Babies, schwer gefüttert, mit gro-bem Cape, Cape und Rod mit Seibe be-fidt, \$1.50 werth, Freitag nur

Geine blaue Glanell. Babeanguge für Rinber, 98c mit Rragen, Braib = Befag, nur

Bollftanbige Ausftattung für Babies, bestehend auf 26 Stiden, einicht. langer Coat, feibene Rapuge und Babo-Rerb, 11.00 werth, \$6.83

Stroh-Hüte

Capeten-Bargains

Jebes 3tem ein wirklicher Bargain.

4¢ per Rolle für 20,000 Rollen Gilt Tapeten, . paffend für Barlors und Bettzimmer.

weiße Bique

Tam D'Sbanters

Craft, Leinen und

fanco Streifen, -

abnehmbare Bäns ber, weeth weis und dreimal das was wir verlans gen, Bargains Freitag 10c

Rinber -

Bargain-Freitag 6 für 25c, ober bas Stud ju

Bargain: 19c

39c

5C

pon, mit Banb

25c

für Rinber, bon

macht, mit 3od

aus Stiderei u.

Tuds, grobe Ruffles über b. Schultern, hals und Aermel

Cambric ge=

befest, 50c mtb.

Sand in Sand in unferem Befchaft.

\$1.00 Shirt Waifts für 39c \$1.25 Shirt Waists für 50c Bercale, Lawn und Dimith Walts, einige mit boll tuded Fronts und Ridden, einige mit vier Reibert eingeletzte Spisen für Front, andere mit Dete von Allober Spiken, Cobs und Ends bon berschiebenen Werthen, rangirend bis zu \$1, einige leicht beschmut — bie gange Partie morgen zu 33be. Beife Lawn Baifts, gemacht mit neuen frangöfifchen Ruden, weiche Danichetten und vier Reiben Stiderei-Ginfat in ber Gront, einige frangofich tudeb. Wir garantiren biefen Berth irgent etbas ju überstreffen, bas je in Chicago ju bicfem Breis gezeigt

# Bänder

Schmale fanch Banter, 1 und 2 3oll breit, Bicot Ebge Moire, nach Beidnungen gearbeitet, bobls gefäumte, corbeb, Satin geftreifte und einfarbige Taffeta Banber, Musmahl aus ber gangen 5c

Partie, bie Darb gu Breite Banber, nur reinfeibene, bas Allerfeinfte in jenen fo viel verlangten bubiden boblgefaumten und nach Beidnungen gembeiteten Taffeta Bans bern, fancy Ebge Gatin: Taffetas, fancy boblgefäumte Blaid und geftreifte Saffetas ichmarge und fanch Bauge Banber und alle Farben in feinfter Qualität in einfachen Taffeta Banbern. alle 3 bis 4 Boll breit, in brei großen Bartien, ju

10c 15c 19c

# Sviben-Bargains

Tordon Spigen, egtra fpegiell - 50,000 Parbs Torcon Spigen, nur in ben allerfeinften Qualis taten, Ranten und Ginfag: gu ben berfchiebenen Breiten paffend, neuefte Entwürfe in Glund Medici Gffetten aus ben beften frangofifden und beutiden Erzeugniffen, gu

3c und 5c die Mard. oder 30c und 55c Dkd. Mards Somale Balenciennes Spigen, alle bie beften nenen

frangöfifden Rufter in jenen bubichen Ranten und Ginfagen, 400 Cartons tommen morgen jum 121c, 19c, 25c, 39c, 50c

\$1.00 und \$1.50 Buder für

19c das Stück 12,000 eingebundene Bücher, bon ber banterotten Berlagsfirma D. Appleton & Co. 3u 10c am Dollar gefauft, jest jum Bertauf. Diefe Bücher enthalten bunderte von Ergählungen ber Gegenwart, von ben berühnteften Autoren. Sie burben gebruft, um für \$1.00 und \$1.50 obrstauft zu werben. Jest bier für

Gine 19c Gina

# Bilder und Rahmen

Paffenbe Bilberrahmen auf Beftellung in unferem eigenen Bebaube. Schnelle Be= bienung. Reine Bezahlung für Bufams menfügen ober Baffen ber Bilber.

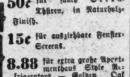
5c ber fuß für die Ausmahl von gehn Muftern bon Flemifb, Golde ober Cichen-Moulbing -12c tvertb.

10c per Gub für Moulbing, werth bie 3ic per fub, in Gold, Silber, Eichen ober Flemist-außerorbentlich gute Werthe. 19c für bie Musmahl ben ungefahr 200 Mef-find Rabmen, obal, rund ober langlich rund - guter Berth.

39c für Gjöll. verzierte runde Rahmen, Bolb Mats und importiten Bilbe facfimile Bafferfarbe-febr fein. 1.48 fitr 16x20 einfade und hanbtolorirte Bboto : Rebaillons, mit großen Golb. Gden-Fabrif. Mufter.

# Eisschränke, Schläuche, haushaltungswaaren





18c für bollftanbige 3n-eanbescent Gallampen, mit Wlobes in Mepfeis ober

7e ber Wolle fur ein grobes Affortment Store-, Sallen- und Ehzimmer-Topeten, in all ben neuen buntlen Jarben ber Salfon — früherer Breits 1de per Rolle. 11e per Rolle für Barlor-Tapeten biefer Gals fon, einschließlich ladirteGolb-Tapeten, werth bis an 25c ber Rolle. Bir berlangen 124c und 15c ber Rolle für bas Ca-dpegieren, wenn die Tapete bei uns gelauft wirb.

In unferem Brapper Departement werben w In unserem Wrapper Departement werden wir morgen aufräumen mit unseren sammtlichen eins zeinem Portieren, die uns von den Berkaufen der dieseinem Portieren, die uns von den Berkaufen der die sichten find — einige dabon find leicht beschundt, aber wie offeriren alle zu solchen Verlien, daß Ihr sie enerstwürdig diulig sinden wechet, wenn Ihr sie erst seht.

\$1.00 Vercale Wrappers, mit Stirt von voller Weite und sinished Warden, in einer großen Barietät von graben, sin den er 35c kaunlich niedrigen Preis von nur Lied und frassen, mit Flounce um den unterm Rand, Vasse und Edwarden garniet, aus Percales und Lawns, morgen,

Wrappers für Damen

# Lawn-Kleider

\$10.00 Werthe in Lawn Rleibern, juft bas richtige Rieib für marmes Metter: wie haben eine große Bartie wovon Ihr wählen tonnt, welche bavon find mit Land, ambere loteber find mit 5.00 Spigen bejest, morgen für

\$2.00 Bolero Maifts, 69c

Rein minderwertiger billig bergefteller Artikel mit billiger Spigen-Einfassung und aus Material von zweifeldster Gilte, sondern eine echte Bolero Buis, gemacht aus dochfeinem Naterial, wie Die mittes, Organdies und Ladone, in Noja, Blau und einem geden Affortinent von sanv Sodritium-gen, sammtlich auf die allerbeste Urr gemacht. Acht blos eine an einen Kunden, sondern so viele wie Ihr haben wollt.

# Feine Schuhe

Benn 3hr Gure Sommer-Ausstattungen ausjucht, gieht Mobe, hubiches Ausjehen und Tür Damen und Rinder Eriparnig in Betracht. Dieje brei geben Chuh-Bargains, beren Gleichen in gang Palbrigan Unters bemben und Hofen für Männer, far-big und f. Ichdy, unwolkfandige War-tien den unferen 35e Sorten — Parnadin: Chicago nicht gu finden find - außeror= bentliche Werthe für Freitag. Dauerhaft,



Lohfarbige Rid Damen=Orfords, handge= wendete Schlen, Coin Beben-Leiften, neue Mufter, regul. \$1.50=

Dongola Sib Rinderichuhe, - gewendete Cohlen --Spring Seels, lohfarbig # Größen 4 bis 8, 59c Dongola Rid Rinberichuhe, lobfarbig ober ichwar;, Spring Geels - ftarte Spring Beels - ftarte Cohlen fur Ferien: Be-98c braud, Großen 8 bis 11,

# Jenerwerk für den Dierten

Bollftandiges Affortiment, mit genuugenb Raum und Berfäufern- egtra arrangir= tes Departement auf bem 3. Floor.

für 3i Sham Star Brand Papier-Caps. 5c für 7 Badete japan, Torpeboes, egtra ftarfer Ruall. 3c für Padet Bunt. 24 St., 20 Roll lang.

3 - für Badet Ro. 1 japan. Cannon Craders.

3e für eine gute Ridel plattirte Papier Cap-

# Bunting

1000 Duhend raube ober glatte Braid Grobhste für Banden, ichwarze ober blaue Banden, weiche ober fteije Aremben, Facons und Muster, um Jedermann zu haffen 446 moracu au Taufende atrobhüten für Manner, jede erdenkliche Gestechtart und Tacon — der chte rande dut, jedt sehr in der Rode, in schwarz, blau oder sauch Banden — wir daben die gleichen stench Blods; sommt und seit derzeugt. Legabit Fanch hutbündlerr nicht ka und 24, sondern sehr unsere zuerst. zu etz. \$1.50 und 24, sondern sehr und Wenn 3hr patriotifch feib und Guer Saus für ben 4. Juli ju beforiren beabfichtigt, fauft Gure Ausschmudung bier. 27x28 Roll Ber. St. Flaggenzeug, in einfachen Moth. Beiß und Blau, und in Streis 4c

Flaggen für den Bierten



Se Dugend für fleine Muslin-Flaggen, an Stun-25c für 18x36 Flagge, an Stange befeftigt, mit

1.45 für 5x8 Guß Flaggengeng, regul. Bierte

# Sreitag= Basement= Bargains

# Haarkamme

3¢ 50, 10c, 15e und 25e für bie Ausmabl einer Dufterpartie pon italienifden Abeinftein Ceitenfammen, Bompabour und Empire Ramme, Brofden und Quarnabeln, -Berthe bis gu \$1.00.

# Schmucksachen

1c 30 und Se für bie Musmahl einer eingel: nen Bartie Schmudwaaren, wie fanch Shirt Baift Sets, Brofchen, Beauty Bins, Gürtelfonallen, Salsfonallen und Scarf Bins,

# Fanen Tapeften

5c und 10e für einzelne Stude fanch Tapes ftries, wert bis ju 50c ber Stud.

# Kurzwaaren-Abtheilung 21¢ per Dugend filr alle Großen reine weiße

1e für Bügelmachs, mit Bolggriff.

5c per Dab. für befte runde Soubidnure, alle Größen, fcwars ober lobfarbig.

2¢ per Stud für Fanch frilleb Claftic Strumpfband-Längen.

# 1e für Sand Scrubs, regul. Sc Berth.

Bänder und Kalstrachten 1c Be und Se für Obbs und Enbs in Damen: halstrachten, leicht beschmutt, in Geibe und Satin und maschare Gorten.

# 1c 2e und 3e für Seibenband Refter, bis ju 4 Boll breit, einfach und fanch, manche ba-bon leicht beschmugt, in berschiebenen Längen.

Cafdentücher 10 20 und Se für Damen- und Manner-

# mande babon leicht befdmust, werth 10c. Clasps, Faden, Gürtel

1e für fanch Damen Gürtel Clafps

allen Größen.

menftrumpfe.

1c für gwei große Spulen Leinen Ginifb und Bafting Bwirn, ober zwei Spulen Rab: Seibe, alle Farben.

5e für Gure Musmahl aus einer Obb Bartie bon Danner- und Damen-Lebergürteln. 25e für Catin Bulley Gurtel, Die 50e Corte.

Se bas Baar für Strumpf-Supporters in

10c für fancy Connenfdirme für Rinber, Männer-Ausstattungswaaren

10c 15e und 19e für feine Bartie Dan-10c file einzelne Bartie Balbriggen Unter-

bofen filr Manner, werth 25c. 29c für Chebiot Arbeitshemben für Danner, leicht bidmust, gebrochene Großen, merth 50c.

### Untervefts, Strumpfwaaren 20 für Richelien gerippte Rinberleibchen. 5c per Baar für echt fdmarge nabtlofe Da-

Ledermaaren 5c 100 und 15e für bie Auswahl einer einborfen für Damen und Rinder, in Seal, Dorocco und echtem Alligator, werth bis gu 50c

# Knaben-Kniehofen

10c für ertra ftarfe Aniehofen für Anaben,

Shirtwaifts, Wrappers

### 25c für Bercale Chirtmaifts für Damen, angebrochene Größen, werth 50c. 49c für Bercale Brappers für Damen, ein-

Drei Partien Spiken 1e 2e und Be per Pard für Spigen aller Mrten, Die Dielverlangten Gorten -

### Porzellan, Glasmaaren 2c 5e und 10e für Auswahl einer einzelnen

morgen in brei großen Bartien.

Souh-Bargains 1.00 für Rib : Soube für Damen, in loh: farbig ober fomarg, mit feibenen Beft-

Partie Borgellan: und Glasmaaren, Ber:

98c für lobfarbige Rib Deforbs für Damen, mit Gummi: Gore, biegfame Coblen merth \$1.50. 89c für Dongola Rib Anöpfichuhe für Rina ber, Großen 8 bis 11.

ing Obertheilen, regulare \$2.00 Coube.

# 98¢ für Bor Calf Sonurfonbe für Anaben, bide Coblen, für Feriengebraud. Kappen und Knaben-Waifts 8c für bie Musmahl aus einer einzelnen Bar-

lie in Manner- und Anaben-Rappen, Berthe bis gu 50c . 104 und 15e für fancy Bercale Bloufer Baifts für Rnaben, alle Großen.

### Buckerwaaren Se für 3ce Gream und Cate. 10e bas Bib. für Benilla Chocolate Creams. 12e bat Bib. für affortirte Full Gream Batties.

Waschstoffe 1c bas Stud für einfache und befranfte gute Qualität Bafdlappen, Grofen 9x9.

Leinenftoffe, Kattun und

2¢ Barb für einfach braunes geföpertes Glas. andtuchzeug, farbiger Ranb. 3c Barb für belle Sfirting Brints u. Stenbarb Lining Cambric, in allen Farben.

4c Darb für Stanbarb farrirte Sourgen: Gingham und Indigo Mane Shirting Brints. 5c Barb für 27,0ff. ungebleichte Commer-

Pomestics Ge Darb für blan und weiß geftreiftes Febers Tiding und Standard des gebleichte Muslins, folde mie Farmers Choice und Chap

und fanch orientalifde und Blumen gemu-

8¢ Garb für Choll. Stanbard gebleichter Rif-